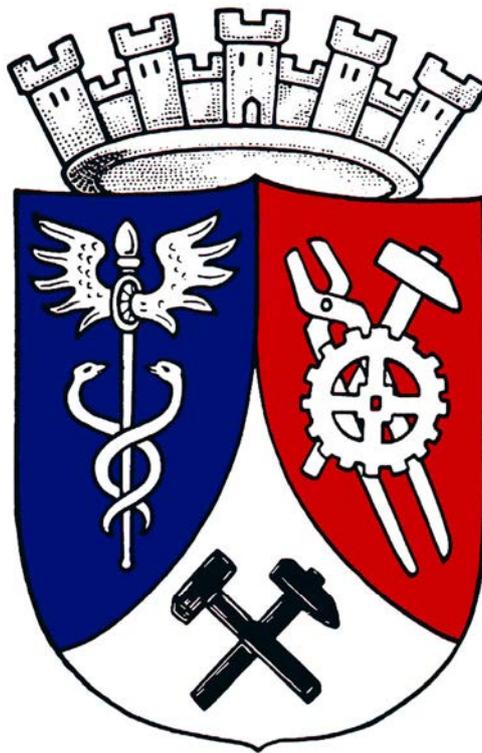


Statistisches Jahrbuch der Stadt Oberhausen

Jahrgang 2021



Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Bereich 4-5 Statistik

Tel.: 0208/ 825-2044; Fax: 0208/ 825-5120
E-Mail: statistik@oberhausen.de

Postanschrift: Stadt Oberhausen
Dezernat 0 Strategische Planung und Stadtentwicklung
Bereich 4-5/ Statistik
46042 Oberhausen

Hausadresse: Schwartzstr. 72
46045 Oberhausen

Verantwortlich: N.N.

für die Sachgebiete:

Beate Weymann	(Abschnitt 1, 2, 3.02 - 3.03, 3.06 - 3.07, 7, 9, 10, 11)
N.N.	(Abschnitt 3.01, 3.04 - 3.05, 13)
Thomas Meister	(Abschnitt 4.01 - 4.11)
Reiner Rettweiler	(Abschnitt 4.12 - 4.24, 8)
Patricia Scherdin	(Abschnitt 5)
Tabea Hemker	(Abschnitt 6)
Manuela Stassen	(Abschnitt 8, 12)

Bearbeitung: Sarah Stief

Skyline Oberhausen Titel © JiSign – Fotolia

ISSN (Print-Buchform): 0470-9152
ISSN (Internet – PDF): 2190-4472

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Bereiches Statistik der Stadt Oberhausen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fische zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

© Stadt Oberhausen, Bereich Statistik, 2021

	Seite
Inhaltsübersicht.....	3
Abkürzungen, Zeichenerklärung	4
Karte der räumlichen Gliederung nach statistischen Bezirken.....	7
Tabellenverzeichnis	9
Grafikverzeichnis	15
Kartenverzeichnis	16
1 Geografische und meteorologische Angaben	17
2 Bevölkerung	25
3 Wirtschaft	61
4 Erwerbstätigkeit	73
5 Soziales und Gesundheit.....	103
6 Bildung	127
7 Bauen und Wohnen.....	139
8 Tourismus, Kultur und Freizeit	151
9 Verkehr.....	177
10 Umwelt	185
11 Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	199
12 Kommunales.....	203
13 Wahlen	215
Karte der räumlichen Gliederung in Gemeindewahlbezirke/Stimmabgabebezirke.....	216
Stichwortverzeichnis	227

Abkürzungen

EUR	=	Euro	m	=	Meter
D	=	Durchschnitt	m ²	=	Quadratmeter
dt	=	Dezitonne	m ³	=	Kubikmeter
ha	=	Hektar	NN	=	Normal Null
km	=	Kilometer	Std.	=	Stunde/n
km ²	=	Quadratkilometer	%	=	Prozent
l	=	Liter	t	=	Tonne/n
Mill.	=	Million	°C	=	Grad Celsius
mm	=	Liter/m ²			

Zeichenerklärung

0	=	Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher nicht durch diese ausdrückbar
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage
p	=	vorläufige Zahl
r	=	berichtigte Zahl

Davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
 Darunter = teilweise Aufgliederung einer Summe

Mit dem Stichtag 01.01.2002 werden Zahlen, die sich auf DM beziehen, auch für zurückliegende Zeiträume in Euro ausgewiesen. Zugrunde gelegt wurde der amtliche Umrechnungskurs von 1,95583 DM/Euro. Bedingt durch die Rundungen kann es deswegen zu geringfügigen Abweichungen kommen.

Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit, falls nichts anderes angegeben ist.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- bzw. Abrundungen.

Informationen zum Umgang mit dem dritten Geschlecht in der Statistik

Das deutsche Personenstandsgesetz (PStG) erlaubt seit Dezember 2018 als Angaben zum Merkmal „Geschlecht“ vier Ausprägungen: männlich, weiblich, ohne Angabe und divers. „Ohne Angabe“ und „divers“ sind dann als Eintragungen erlaubt, wenn weder eine Zuordnung zum männlichen noch zum weiblichen Geschlecht möglich ist. (Siehe hierzu § 22 Abs. 3 und § 45b des Personenstandsgesetzes (PStG))

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das dritte Geschlecht wegen zu geringer Fallzahlen nicht gesondert ausgewertet. Diese Fälle werden nach Zufallsprinzip auf "männlich" und "weiblich" verteilt.

Anmerkungen zur Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat sich für die Gesellschaft zu einer großen globalen Herausforderung entwickelt. Mit stark steigenden Corona-Infektionszahlen wurde am 16.3.2020 der erste bundesweite Lockdown beschlossen, der am 22.03.2020 in Kraft trat. Bereits ab dem 15.3.2020 mussten in NRW die so genannten „Amüsierbetriebe“ wie zum Beispiel Bars, Clubs, Diskotheken, Spielhallen, Theater, Kinos und Museen schließen. Auch der Betrieb von Fitness-Studios, Schwimm- und Spaßbädern sowie Saunen wurden untersagt. Ab dem 16.03.2020 folgten dann Sportvereine und Sport- und Freizeiteinrichtungen und auch die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich waren nicht mehr gestattet. Außerdem wurden alle Schulen in NRW geschlossen. Das öffentliche Leben wurde auch in Oberhausen auf ein Mindestmaß heruntergefahren. Die Kontaktbeschränkungen auf ein Minimum sorgten für menschenleere Straßen.

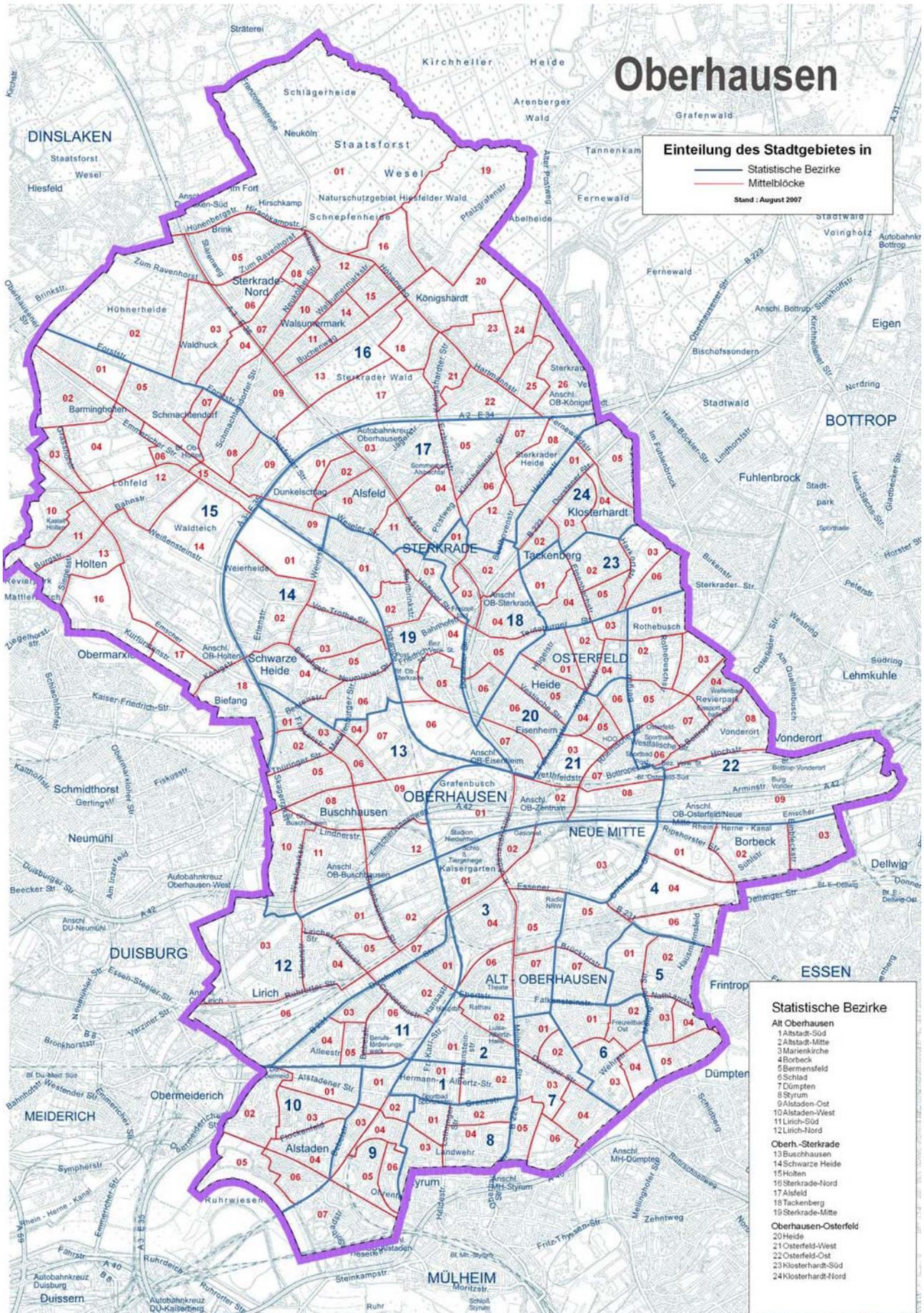
Erste Lockerungen gab es erst 7 Wochen später ab dem 4. Mai. Mit sinkenden Inzidenzwerten wurden nach und nach Schulen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen und andere Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens wieder unter besonderen Auflagen (z.B. begrenzte Besucherzahlen) geöffnet.

Am 2. November 2020 wurde dann zunächst der Lockdown „Light“ und ab dem 16.12.2020 der zweite bundesweite Lockdown verhängt.

Auswirkungen sowohl in gesellschaftlicher als auch wirtschaftlicher Hinsicht machen sich bemerkbar. Diese spiegeln sich auch in einigen der hier dargestellten Bereiche wider, wie z.B.:

- Im Bereich der Kultur und Freizeit gab es aufgrund der Pandemie starke Einschränkungen und damit verbunden teilweise deutlich abweichende Zahlen zu den Vorjahren.
- Im Städtischen Freizeitbad Sterkrade hat sich die Besucherzahl von 146.587 im Jahr 2019 auf 73.224 im Jahr 2020 halbiert. Das städtische Hallenbad verzeichnete einen Rückgang von 161.877 Besucher*innen im Jahr 2019 auf 59.864 im Jahr 2020.
- Auch das Ebertbad begrüßte deutlich weniger Besucher*innen aufgrund der pandemiebedingten Schließung. So sahen sich 2019 58.332 Besucher*innen die verschiedenen Veranstaltungen im Ebertbad an, während es 2020 rund 40.000 Besucher*innen weniger waren (18.395).
- Durch die Einschränkungen im Reiseverkehr und das Beherbergungsverbot sank auch das Gästeaufkommen im Jahr 2020 deutlich um 57,8 % gegenüber dem Vorjahr auf 109.409 Ankünfte. Die Zahl der Übernachtungen verringerte sich um 49,4 % auf 276.523 Übernachtungen.

Doch auch auf andere Bereiche, wenn auch nicht unmittelbar sichtbar, hat sich die Pandemie ausgewirkt bzw. werden sich in den nächsten Jahren Auswirkungen zeigen. So werden sicher z.B. der Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie der Arbeitsmarkt vor dem Hintergrund der Pandemie stärker zu betrachten sein.



Tabellenverzeichnis

Seite

Geografische und meteorologische Angaben

1.01	Geografische Angaben.....	19
1.02	Bodennutzung des Stadtgebietes 2020.....	20
1.03	Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017.....	21
1.04	Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017.....	22
1.05	Mittlere Lufttemperatur ab 1995.....	23
1.06	Niederschläge ab 1995.....	24

Bevölkerung

2.01	Entwicklung der Bevölkerung seit 1871.....	30
2.02	Fläche und Bevölkerung 2020.....	32
2.03	Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2020.....	34
2.04	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2020.....	36
2.05	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995.....	37
2.06	Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2020.....	38
2.07	Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010.....	39
2.08	Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2020.....	41
2.09	Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2020.....	42
2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen 2020.....	43
2.11	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2020.....	46
2.12	Eingebürgerte Personen ab 2000.....	48
2.13	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995.....	49
2.14	Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2020.....	50
2.15	Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975.....	52
2.16	Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2020.....	53
2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2020.....	54
2.18	Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980.....	55
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980.....	56
2.20	Innerstädtische Umzüge 2020.....	57
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2020.....	58
2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße 2020.....	59
2.23	Haushaltsentwicklung ab 2003.....	60

Wirtschaft

3.01	Verarbeitendes Gewerbe ab 1995.....	64
3.02	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009	65
3.03	An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000	66
3.04	Insolvenzen ab 2000	68
3.05	Verbraucherpreisindex für Deutschland 2020.....	69
3.06	Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2020	71

Arbeitsmarkt

4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	80
4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2020.....	81
4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2020	81
4.04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2020.....	82
4.05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003	83
4.06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008	84
4.07	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003	84
4.08	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2020	85
4.09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990	86
4.10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2020.....	87
4.11	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2020.....	88
4.12	Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2014 bis 2020	88
4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2018/2019 und 2019/2020	90
4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993.....	91
4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2020	92
4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2020	93
4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2020.....	94

4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2020	96
4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2020.....	98
4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2020	100
4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2020.....	102

Soziales

5.01	Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005.....	107
5.02	Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2020	108
5.03	Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011.....	109
5.04	Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012.....	110
5.05	Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2011	111
5.06	Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000.....	112
5.07	Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	113
5.08	Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	114
5.09	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme ab 2005	115
5.10	Kindertageseinrichtungen ab 2014.....	115
5.11	Kinderspielplätze ab 2018.....	116
5.12	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen ab 2011.....	116
5.13	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2009 ...	117
5.14	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999	118
5.15	Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999.....	119
5.16	Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017.....	120
5.17	Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009	120
5.18	Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995	121
5.19	Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage ab 1995.....	122
5.20	Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012.....	123
5.21	Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985.....	125

Bildung

6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	130
6.02	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2020/21	131
6.03	Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	133
6.04	Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11.....	134
6.05	Ausländische Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11.....	134
6.06	Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10	135
6.07	Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01	136
6.08	Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2020/21	137
6.09	Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	137
6.10	Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2019 und 2020.....	138

Bauen und Wohnen

7.01	Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014	142
7.02	Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014	142
7.03	Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2020	143
7.04	Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden ab 2011	144
7.05	Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011	144
7.06	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011	146
7.07	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011	147
7.08	Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011	148
7.09	Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005.....	148
7.10	Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005.....	149

Tourismus, Kultur und Freizeit

8.01	Gästekünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2019 und 2020.....	154
8.02	Fremdenverkehr ab 1995	156
8.03	Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010.....	157

8.04	Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018.....	158
8.05	Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2013/2014	159
8.06	Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2013/2014.....	160
8.07	Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2015/2016.....	160
8.08	Internationale Kurzfilmtage Oberhausen ab 2005.....	161
8.09	Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2007.....	162
8.10	Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010.....	162
8.11	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2013	163
8.12	Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2013	164
8.13	Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2005	165
8.14	Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2005	166
8.15	Wechselausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2005	167
8.16	Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule ab 2005.....	168
8.17	Veranstaltungen der Volkshochschule 2019 und 2020.....	169
8.18	Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010.....	169
8.19	Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005.....	170
8.20	Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008	171
8.21	Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort ab 2008.....	172
8.22	Besucher*innen im AQUApark ab 2010	173
8.23	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006	174
8.24	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008	175

Verkehr

9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2020.....	178
9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2020.....	179
9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2020	180
9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2020.....	181
9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010.....	182
9.06	Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999	183

Umwelt

10.01	Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2020	188
-------	--	-----

10.02	Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2020	188
10.03	Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005	189
10.04	Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005	190
10.05	Beantragte Versickerungsarten ab 2000	191
10.06	Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002.....	192
10.07	Abfallarten und -mengen ab 2014	193
10.08	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999	195
10.09	Energieversorgung ab 2001	196
10.10	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 1999	197

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000	200
11.02	Ermittelte Tatverdächtige ab 2005.....	201
11.03	Tätigkeit der Feuerwehr ab 2014.....	202

Kommunales

12.01	Ausgewählte Steuersätze ab 2000	204
12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2013.....	205
12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000.....	206
12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000	207
12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006	208
12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2020.....	209
12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000.....	210
12.08	Angemeldete Hunde ab 2003.....	212

Wahlen

13.01	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	217
13.02	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	218
13.03	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	219
13.04	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020.....	220
13.05	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	221
13.06	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	223
13.07	Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	224

Grafikverzeichnis

Grafik 1.01	Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2020	20
Grafik 2.01	Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2010.....	31
Grafik 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2010	39
Grafik 2.03	Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2020	50
Grafik 2.04	Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2010	51
Grafik 2.05	Bevölkerungsbewegungen ab 2010	52
Grafik 2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2010.....	53
Grafik 2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2010 und 2020	60
Grafik 3.01	Gewerbean- und -abmeldungen ab 2011	67
Grafik 3.02	Insolvenzen ab 2011	68
Grafik 4.01	Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980.....	80
Grafik 4.02	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2020	82
Grafik 4.03	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.).....	87
Grafik 4.04	Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer -	89
Grafik 6.01	Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr ab 2010/11	130
Grafik 6.02	Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2020/21	131
Grafik 6.03	Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2020/21	132
Grafik 6.04	Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs Schuljahr 2020/21.....	136
Grafik 7.01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2012.....	145
Grafik 7.02	Fertiggestellte Wohngebäude ab 2012.....	145
Grafik 8.01	Übernachtungen ab 2011	155
Grafik 8.02	Gästekünfte nach ausgewählten Herkunftsländern ab 2016.....	155
Grafik 9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2010	181
Grafik 10.01	Abfallart und -mengen in t ab 2014.....	193
Grafik 10.02	Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen nach Abfallarten ab 2014	194
Grafik 11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012.....	200
Grafik 11.02	Einsätze der Feuerwehr ab 2013	202
Grafik 12.01	Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer ab 2010	204
Grafik 12.02	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005	211
Grafik 12.03	Angemeldete Hunde ab 2011.....	213

Grafik 13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken der Kommunalwahl 2020.....	222
Grafik 13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	225

Kartenverzeichnis

Karte 2.01	Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2020	33
Karte 2.02	Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2020	40
Karte 4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2020	95
Karte 13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	216

1

Geografische und meteorologische Angaben

Vorbemerkungen	18
1.01 Geografische Angaben.....	19
1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2020.....	20
Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2020.....	20
1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017.....	21
1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017.....	22
1.05 Mittlere Lufttemperatur ab 1995	23
1.06 Niederschläge ab 1995	24

Vorbemerkungen

Oberhausen ist eine mittlere Großstadt (kreisfreie Stadt) im westlichen Ruhrgebiet zwischen den Städten Duisburg und Essen. Oberhausen zählt zum ehemaligen Rheinland (früher: Oberhausen Rhld.). Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Düsseldorf (Regierungsbezirk Düsseldorf). Das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist in insgesamt fünf Regierungsbezirke eingeteilt.

Die **meteorologischen Angaben** werden durch die Energieversorgung Oberhausen AG zur Verfügung gestellt. Auch wenn der Mess- und Beobachtungspunkt der MeteoGroup bezüglich der Lufttemperaturen nicht in Oberhausen, sondern in Duisburg liegt, haben die Ergebnisse wegen der örtlichen Nähe zu Oberhausen Gültigkeit.

Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: Kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Raureif, Raueis oder Glatteis.

Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m^2).

1.01 Geografische Angaben

Geografische Lage	51 °	28 '	nördlicher Breite
	06 °	51 '	östlicher Länge (Rathaus)
Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegenüber Ortszeit	+	33	Minuten
Höchster Punkt	77 m über NN (Jacobistraße/Eingang Golfplatz)		
Tiefster Punkt	24 m über NN (Bonmannstraße/Margaretenstraße)		
Gesamtfläche des Stadtgebietes	7.711 ha		
Größte Ausdehnung des Stadtgebietes	10,7 km (Ost - West - Ausdehnung) 14,6 km (Nord - Süd - Ausdehnung)		
Länge der Stadtgrenze insgesamt	53,0 km		
davon zu			
Mülheim an der Ruhr	7,8 km		
Essen	5,2 km		
Bottrop	19,1 km		
Dinslaken	7,8 km		
Duisburg	13,1 km		

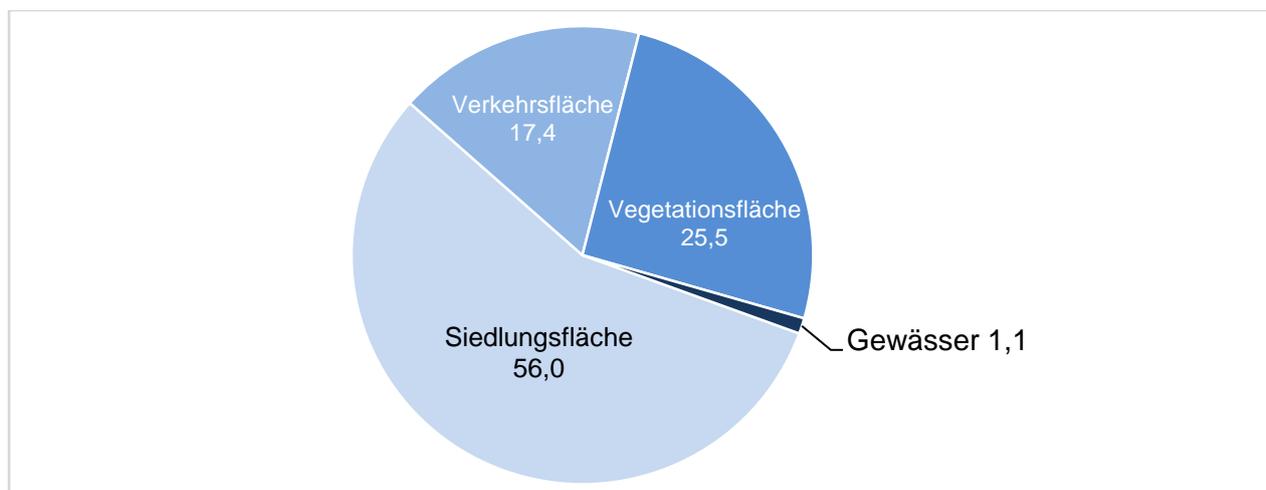
1.02 Bodennutzung des Stadtgebietes 2020

Bodennutzungsart ¹⁾	Insgesamt		Darunter städtischer Grundbesitz
	m ²	%	m ²
Siedlungsfläche	43.146.981	56,0	6.721.536
darunter:			
Wohnbaufläche	19.176.925	24,9	283.250
Industrie- und Gewerbefläche	9.606.795	12,5	235.166
Fläche gemischter Nutzung	1.874.160	2,4	75.394
Verkehrsfläche	13.426.458	17,4	7.800.233
darunter:			
Straßenverkehr	9.675.544	12,6	7.260.218
Bahnverkehr	2.781.802	3,6	28.898
Vegetationsfläche	19.666.541	25,5	4.727.555
darunter:			
Waldfläche	9.557.694	12,4	3.378.871
Landwirtschaft	6.738.117	8,7	855.091
Gewässer	854.802	1,1	40.867
darunter:			
Fließgewässer	783.407	1,0	20.945
Stehendes Gewässer	56.414	0,1	13.781
Fläche insgesamt	77.094.782^{a)}	100,0	19.290.191

1) Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert.

a) Durch das Auf- und Abrunden der Flächenangaben ergeben sich Abweichungen zu Tabelle 1.01.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Grafik 1.01 Stadtgebietsanteile nach der Nutzung 2020

1.03 Bodennutzung des Stadtgebietes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	77.094.682	19.041.577	9.749.253	9.693.613	2.820.828	9.494.803	6.729.391	780.739	55.623
2018	77.094.748	19.077.386	9.632.081	9.682.078	2.782.794	9.561.806	6.777.078	783.682	56.608
2019	77.094.819	19.120.041	9.610.651	9.686.065	2.782.794	9.561.769	6.776.799	783.417	56.609
2020	77.094.782	19.176.925	9.606.795	9.675.544	2.781.802	9.557.694	6.738.117	783.407	56.414

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des Stadtgebietes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Flächen insgesamt
	m ²								
2003	33.364.185	2.188.286	6.717.181	13.148.115	8.310.575	9.586.753	2.045.045	1.675.346	77.035.485
2004	33.378.000	2.353.029	6.965.518	13.237.608	8.101.165	9.625.384	1.920.003	1.460.111	77.040.818
2005	33.296.252	2.332.575	7.066.829	13.275.182	8.056.880	9.629.448	1.921.531	1.462.487	77.041.184
2006	33.247.645	2.500.479	7.527.730	13.363.953	7.544.536	9.654.177	1.743.797	1.461.363	77.043.680
2007	33.347.689	2.651.837	7.637.961	13.434.014	7.518.735	9.648.854	1.403.920	1.463.105	77.106.115
2008	33.352.508	2.547.753	7.636.746	13.494.046	7.492.289	9.651.191	1.468.844	1.462.155	77.105.532
2009	33.262.418	2.532.152	7.774.384	13.459.585	7.244.127	9.793.668	1.469.131	1.575.157	77.110.622
2010	32.998.289	2.762.885	8.043.599	13.399.314	7.151.621	10.008.367	1.371.271	1.376.906	77.112.252
2011	33.108.909	2.738.052	8.357.818	13.391.408	6.963.057	10.060.803	1.133.570	1.341.399	77.095.016
2012	33.109.523	2.727.265	8.365.384	13.463.532	6.943.410	10.077.514	1.057.307	1.351.081	77.095.016
2013	33.147.359	2.722.621	8.374.796	13.459.963	6.923.089	10.098.956	1.049.601	1.318.624	77.095.009
2014	33.218.831	2.575.920	8.472.742	13.630.797	6.896.038	10.113.169	863.266	1.324.376	77.095.139
2015	33.242.057	2.537.342	8.290.688	13.649.915	6.800.584	10.546.554	727.118	1.300.660	77.094.918
2016	33.220.940	1.589.251	8.072.904	14.418.453	6.757.347	10.781.989	879.333	1.374.479	77.094.696

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.04 Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes ab 2017

Jahr	Flächen insgesamt	Siedlungsfläche		Verkehrsfläche		Vegetationsfläche		Gewässer	
		darunter							
		Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerfläche	Straßenverkehr	Bahnverkehr	Waldfläche	Landwirtschaft	Fließgewässer	Stehendes Gewässer
m ²									
2017	19.274.121	312.009	153.960	7.275.457	31.587	3.342.623	840.800	17.392	13.786
2018	19.180.570	307.296	157.701	7.238.416	30.493	3.360.328	859.437	20.962	13.779
2019	19.194.826	288.484	158.012	7.241.715	29.857	3.360.328	860.896	20.957	13.783
2020	19.290.191	283.250	235.166	7.260.218	28.898	3.378.871	855.091	20.945	13.781

Mit der vollzogenen bundesweiten ALKIS-Einführung und der damit verbundenen Umstellung auf den neuen Nutzungsartenkatalog, haben sich die Standardausgaben zur amtlichen Flächenstatistik nach der Art der tatsächlichen Nutzung geändert. Aus diesem Grunde sind Vergleiche mit den Vorjahren nicht mehr möglich.

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

Bodennutzung des städtischen Grundbesitzes 2003 bis 2016

Jahr	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	Fläche insgesamt
2003	2.261.694	389.506	3.853.607	7.596.436	896.435	3.294.018	55.743	686.074	19.033.513
2004	2.388.329	428.255	3.915.373	7.614.870	882.494	3.224.218	53.529	565.255	19.072.323
2005	2.298.273	436.973	3.973.477	7.663.475	876.006	3.215.635	51.749	570.285	19.085.873
2006	2.206.708	434.885	3.996.816	7.662.339	848.663	3.222.717	51.749	567.688	18.991.565
2007	2.169.728	434.885	4.012.043	7.695.849	854.529	3.234.447	52.088	567.831	19.021.400
2008	2.138.733	434.885	4.016.603	7.742.697	885.373	3.233.634	52.172	566.355	19.070.452
2009	2.102.789	432.636	4.033.861	7.742.301	864.218	3.344.183	57.901	520.911	19.098.800
2010	2.071.236	434.586	4.048.494	7.769.776	912.518	3.359.255	58.006	516.622	19.170.493
2011	2.374.799	324.138	4.734.035	8.748.451	837.620	3.386.990	57.594	777.775	21.241.402
2012	2.093.183	320.447	4.443.295	7.814.347	836.382	3.385.312	56.922	496.356	19.446.244
2013	2.097.985	320.446	4.407.303	7.828.625	840.264	3.383.938	58.220	496.307	19.433.088
2014	2.073.634	320.444	4.372.390	7.845.365	840.410	3.405.350	47.153	499.799	19.404.545
2015	2.038.304	283.738	4.334.339	7.833.150	808.747	3.540.954	31.088	495.055	19.365.375
2016	2.023.991	280.063	4.278.309	7.808.517	825.777	3.585.908	30.069	494.282	19.326.916

Quelle: Bereich 5-2-30 Liegenschaftskataster

1.05 Mittlere Lufttemperatur ab 1995

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittl. Jahres- temperatur
	°C												
1995	3,7	6,9	5,7	10,6	14,8	16,4	22,7	21,4	14,7	14,1	6,9	0,8	11,6
1996	1,1	1,3	4,2	11,1	12,4	17,6	17,9	18,7	13,1	11,2	5,9	0,7	9,6
1997	-0,5	6,8	8,8	8,9	14,2	17,5	18,9	22,1	15,5	10,2	6,8	5,2	11,2
1998	5,0	6,9	8,0	10,0	16,5	17,1	17,4	18,1	15,5	10,1	4,0	4,4	11,1
1999	5,4	2,7	7,8	10,5	15,1	16,4	20,4	18,2	18,4	10,6	6,0	4,4	11,3
2000	4,1	5,6	6,9	11,2	15,7	17,6	15,8	18,5	16,2	11,6	8,3	5,8	11,4
2001	3,1	5,0	6,1	8,5	15,3	15,9	19,6	19,9	13,3	14,8	6,0	2,6	10,8
2002	4,2	7,3	7,5	9,7	14,5	18,1	18,4	19,3	14,6	10,2	8,6	3,7	11,3
2003	2,3	2,1	8,3	10,5	14,7	19,9	20,1	21,2	16,0	7,7	8,9	4,3	11,3
2004	3,2	4,7	6,2	10,9	12,6	16,2	17,6	19,6	15,8	12,1	5,9	2,4	10,6
2005	4,7	1,9	7,2	11,1	13,8	17,8	19,0	16,5	16,5	13,6	6,2	3,5	11,0
2006	1,0	2,2	3,9	9,2	14,7	17,8	23,6	16,3	18,7	14,3	9,2	6,2	11,4
2007	6,7	6,4	8,1	13,6	15,2	18,3	18,1	17,5	14,0	10,1	6,3	3,7	11,5
2008	6,2	5,6	6,1	9,3	16,6	17,0	18,7	18,1	14,2	10,5	6,8	2,5	11,0
2009	0,2	3,4	6,3	13,5	14,9	16,1	19,0	19,6	15,8	10,5	9,9	2,6	11,0
2010	-0,6	2,1	6,5	10,4	11,2	17,8	21,6	17,4	14,0	10,5	6,3	-1,5	9,6
2011	3,2	4,6	7,1	13,7	15,4	17,4	16,7	18,2	16,7	11,7	7,7	5,8	11,5
2012	4,4	0,5	9,1	9,1	15,4	15,6	18,1	19,9	14,4	10,9	7,3	4,9	10,8
2013	2,3	1,4	2,8	9,5	12,5	16,6	20,5	19,4	15,0	12,8	6,5	6,1	10,5
2014	6,0	7,1	9,3	12,8	13,6	16,9	20,4	16,9	16,4	14,0	9,0	4,5	12,3
2015	3,8	3,4	6,6	10,0	13,3	16,8	19,9	20,1	14,1	10,5	9,9	9,8	11,5
2016	5,0	4,8	5,6	9,5	15,4	17,7	19,5	19,1	18,6	10,2	6,1	4,9	11,4
2017	1,3	6,0	9,8	8,7	16,2	19,3	19,3	18,6	14,7	13,3	7,0	4,6	11,6
2018	6,0	0,7	5,4	13,8	17,8	18,8	22,8	20,7	16,1	12,8	7,5	6,0	12,4
2019	2,9	7,0	8,4	11,8	12,4	20,6	20,2	20,0	15,5	12,6	6,8	6,2	12,0
2020	5,9	7,1	7,6	12,5	14,0	18,8	18,2	21,8	16,1	11,9	9,1	5,9	12,4

Quelle: MeteoGroup, Messstation Duisburg

1.06 Niederschläge ab 1995

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- summe
	mm = l/m ²												
1995	189	105	107	34	78	42	67	80	109	31	29	54	925
1996	5	70	15	11	71	15	67	208	35	71	86	54	708
1997	5	121	37	52	100	81	52	59	51	63	33	97	751
1998	80	5	95	108	42	169	48	55	160	206	66	65	1.099
1999	110	63	98	54	74	65	67	86	42	52	97	132	940
2000	44	103	61	45	63	61	92	73	80	59	64	44	789
2001	89	80	104	90	15	55	66	66	139	67	83	71	925
2002	63	136	39	90	43	32	79	96	42	80	96	111	907
2003	132	12	58	65	76	94	73	44	55	79	66	100	854
2004	121	67	40	52	57	37	143	108	79	66	101	61	932
2005	95	83	48	62	71	68	72	94	44	59	85	44	823
2006	30	82	88	67	118	50	53	123	18	63	83	96	872
2007	120	84	89	1	120	102	132	105	109	30	85	72	1.047
2008	92	51	99	68	47	72	82	98	74	67	61	45	855
2009	54	62	97	28	27	72	150	34	18	134	120	94	893
2010	45	72	67	11	53	15	90	174	62	48	118	76	830
2011	82	63	21	22	14	85	100	92	64	71	4	131	749
2012	126	22	26	73	54	118	112	31	33	81	36	117	829
2013	56	70	30	18	70	82	47	30	95	66	75	77	716
2014	42	51	13	41	114	75	88	114	73	72	41	86	809
2015	115	51	70	30	33	46	69	174	83	55	111	57	893
2016	87	120	43	51	69	231	17	52	19	45	71	28	831
2017	49	80	67	19	39	43	118	84	109	47	90	131	875
2018	88	17	53	41	36	36	6	59	51	25	17	107	535
2019	90	54	88	31	29	61	26	65	57	95	95	73	763
2020	55	159	69	17	6	46	60	63	60	65	27	82	710

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

2

Bevölkerung

Vorbemerkungen	27
2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871	30
Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2010.....	31
2.02 Fläche und Bevölkerung 2020.....	32
Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2020	33
2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2020.....	34
2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2020.....	36
2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995.....	37
2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2020	38
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010.....	39
Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2010.....	39
Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2020	40
2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2020	41
2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2020.....	42
2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2020.....	43
2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2020.....	46
2.12 Eingebürgerte Personen ab 2000.....	48
2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995	49
Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2020	50
2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2020	50
Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2010	51
2.15 Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975	52
Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen ab 2010	52
2.16 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2020	53

Grafik 2.06	Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2010.....	53
2.17	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2020	54
2.18	Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980.....	55
2.19	Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980	56
2.20	Innerstädtische Umzüge 2020.....	57
2.21	Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2020	58
2.22	Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße 2020	59
2.23	Haushaltsentwicklung ab 2003.....	60
Grafik 2.07	Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2010 und 2020.....	60

Vorbemerkungen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Ermittlung und Fortschreibung der Bevölkerungszahl erfolgt nach dem Hauptwohnungsprinzip. Danach zählen alle Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde, die in dieser Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben. Nicht Verheiratete mit einer weiteren Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde innerhalb der Bundesrepublik Deutschland werden derjenigen Gemeinde zugeordnet, in der sie sich vorwiegend aufhalten. Verheiratete Personen werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich ihre Familie vorwiegend aufhält. Personen in Gemeinschaftsunterkünften (ohne eigene Haushaltsführung) werden nur dann der betreffenden Gemeinde zugeordnet, wenn sie keine weitere Wohnung innerhalb der Bundesrepublik haben.

Die Tabellen im folgenden Abschnitt beziehen sich grundsätzlich auf die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung", es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um die "wohnberechtigte Bevölkerung" handelt.

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Personen mit mehreren Wohnungen werden mehrfach erfasst.

Bevölkerung in Haushalten

Da die Personengemeinschaft „Haushalte“ im Einwohnermelderegister nicht gekennzeichnet ist, ist eine direkte Übernahme in das statistische Berichtssystem nicht möglich. In der Vergangenheit konnten daher nur zu Volkszählungsterminen Aussagen über Haushaltszahl und -struktur erfolgen. Ein ADV-Verfahren erlaubt ersatzweise die Ermittlung von ausreichend präzisen Haushaltsstatistiken durch Rückgriff auf Informationen des Einwohnermelderegisters wie Namen, Anschrift, Familienstand, Zuzugsdatum u. a. Unter Berücksichtigung dieser haushaltsrelevanten Daten werden Personen schrittweise zu Personenverbänden zusammengeführt. Die Informationen zu diesen Verbänden, den „Haushalten“, werden anschließend in einem separaten Datenbestand zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

Ausländische Bevölkerung

Als Ausländer*innen gelten Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen nicht zu diesem Personenkreis. Neugeborene zählen dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Ausnahmen durch das Staatsangehörigkeitsgesetz: siehe unter „Geburten“.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Seit 2012 wird in der Oberhausener Statistik die Bevölkerung mit Migrationshintergrund ermittelt. Das Konzept orientiert sich weitgehend an der Definition des Statistischen Bundesamtes (Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2005): „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2005.“, S. 338). Notwendig wurde diese Umstellung durch die zunehmende Unschärfe des Staatsangehörigkeitskonzepts bei der Identifizierung der „Personen mit Migrationshintergrund“, also Bevölkerungsgruppen, die einen persönlichen oder über die Eltern vermittelten ausländischen (soziokulturellen) Hintergrund aufweisen, bei gleichzeitig steigendem Interesse an verlässlichen Zahlen zu Art und Umfang der entsprechenden Personenkreise.

Mit dem neuen Konzept erfährt die Bevölkerung mit Migrationshintergrund eine deutliche Erweiterung. Als Person mit Migrationshintergrund gilt sinngemäß:

- Wer eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, oder
- Wer im Ausland geboren wurde und nach dem 23.05.1949 zugewandert ist, oder
- Wer mindestens ein Elternteil hat, das (seit 1960) zugewandert ist und/oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt.

Aus der Definition ergibt sich ein im Wesentlichen zweidimensionales Ordnungsschema, dass die Oberhausener Bevölkerung nach den Prinzipien Staatsangehörigkeit und Geburtsland grundsätzlich in vier Typen unterteilt:

Klassifikation der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

		Geburtsland	
		Ausland (Personen mit eigener Migrationserfahrung)	Inland (Personen ohne eigene Migrationserfahrung)
Staatsangehörigkeit	nichtdeutsch	1. Zugewanderte Ausländer	2. Nicht zugewanderte Ausländer
	deutsch	3. Zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Aussiedler - im Ausland geborene Kinder Deutscher	4. Nicht zugewanderte Deutsche: - Eingebürgerte - Kinder von Eingebürgerten und Aussiedlern - Kinder von Ausländern (ius soli) - Deutsche ohne Migrationshintergrund

= Personen mit Migrationshintergrund

Die Definition der Personen mit Migrationshintergrund orientiert sich an den Möglichkeiten des Mikrozensus, also einer auf einer repräsentativen Stichprobe basierenden Befragung der Bevölkerung. Datenbasis für die Oberhausener Statistik sind hingegen die Angaben des Einwohnermelderegisters. Zur Ermittlung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund aus den Registerangaben wird ein spezielles Programm des KOSIS-Verbunds, MigraPro, verwandt, das anhand der Einwohnerregisterdaten in einem mehrstufigen Verfahren die unterschiedlichen Komponenten des Migrationshintergrundes ermittelt und in mehreren Merkmalen zusammenfasst. Aufgrund der registergestützten Ableitung werden in dieser Veröffentlichung die Ausprägungen der Aussiedler*innen und der eingebürgerten Personen zusammengefasst, da eine hinreichende Trennschärfe der beiden Personengruppen durch die im Register vorhandenen Merkmale nicht gewährleistet wird.

In der Folge entfällt die Darstellung der Bevölkerung nach erster und zweiter Staatsangehörigkeit und wird durch das Konzept der „Bevölkerung mit Migrationshintergrund“ im oben beschriebenen Sinne ersetzt.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik unterscheidet zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerung. Der Anspruch auf Einbürgerung nach § 85 Ausländergesetz wurde mit dem Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts neu gefasst. Ab dem 1. Januar 2000 gelten folgende Voraussetzungen: mindestens acht Jahre (statt bisher 15 Jahre) rechtmäßiger und dauerhafter Aufenthalt in Deutschland, Besitz einer Aufenthaltserlaubnis oder einer Aufenthaltsberechtigung, die Sicherung des Lebensunterhalts, die grundsätzliche Straffreiheit und die Aufgabe oder der Verlust der bisherigen Staatsangehörigkeit. Neu ist, dass ab Vollendung des 16. Lebensjahres ein persönliches und ausdrückliches Bekenntnis zur freiheitlich demokratischen Grundordnung sowie eine Loyalitätserklärung verlangt werden.

Ermessenseinbürgerungen sind im Einzelfall möglich, sie betreffen vor allem ausländische Ehepartner*innen von Deutschen mit Aufenthaltsdauer von weniger als acht Jahren.

Anders als noch 1999 sind Aussiedler*innen nicht mehr in der Einbürgerungsstatistik vertreten, da ihnen das neue Recht die deutsche Staatsangehörigkeit automatisch zuerkennt, sofern sie - was die Regel ist - unter die Bestimmungen des Bundesvertriebenengesetzes fallen.

Bevölkerungsbewegung

Die Bevölkerungsbewegung gliedert sich in die natürliche und die räumliche Bevölkerungsbewegung. Zur natürlichen Bevölkerungsbewegung zählen die Geburten und Sterbefälle sowie Ehe-

schließungen und Ehelösungen; die räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu- und Fortzüge von Personen über die Stadtgebietsgrenzen und die Umzüge innerhalb der Stadt.

Die Statistiken über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle werden als Sekundärstatistiken aus den Zählkarten der Standesämter gewonnen. In der Geburtenstatistik werden nur noch die Geborenen von ortsansässigen, d. h. mit Wohnsitz in Oberhausen gemeldeten Müttern nachgewiesen; desgleichen werden bei den Gestorbenen nur noch die ortsansässigen Personen ausgewiesen.

Salden

Differenz aus Geburten- und Sterbefällen

Differenz aus Umzügen (Zu- und Fortzüge) innerhalb der Stadt Oberhausen

Differenz aus Zu- und Fortzügen in bzw. aus der Stadt Oberhausen

Geburten

Das neue Staatsangehörigkeitsgesetz hat auch die Geburtenstatistik wesentlich beeinflusst. War früher die Staatsangehörigkeit der in Deutschland geborenen Kinder durch das sog. Abstammungsprinzip nach dem alten Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz so geregelt, dass ein in Deutschland geborenes Kind nur dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhielt, wenn zumindest ein Elternteil deutsch war, können nunmehr unter bestimmten Bedingungen hier geborene Kinder auch dann die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten, wenn beide Eltern ausländischer Herkunft sind. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Elternteil zum Zeitpunkt der Geburt seit mindestens acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, eine Aufenthaltsberechtigung oder seit mindestens 3 Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis hat. Wenn das Heimatrecht der Eltern dem Abstammungsprinzip folgt, erhalten diese Kinder zusätzlich die Staatsangehörigkeit der Eltern. Grundsätzlich gilt das sog. Optionsmodell, d.h. nach der Volljährigkeit bis zum 23. Lebensjahr müssen sich die Betroffenen für die deutsche oder die ausländische Staatsangehörigkeit entscheiden. Diese Neuregelung hat zur Folge, dass die Zahl der ausländischen Geburten seit 2000 gegenüber den 90er Jahren zurückgegangen ist.

Lebendgeborene

Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen hat, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Länge oder Gewicht des Kindes oder der Dauer der Schwangerschaft.

Totgeborene

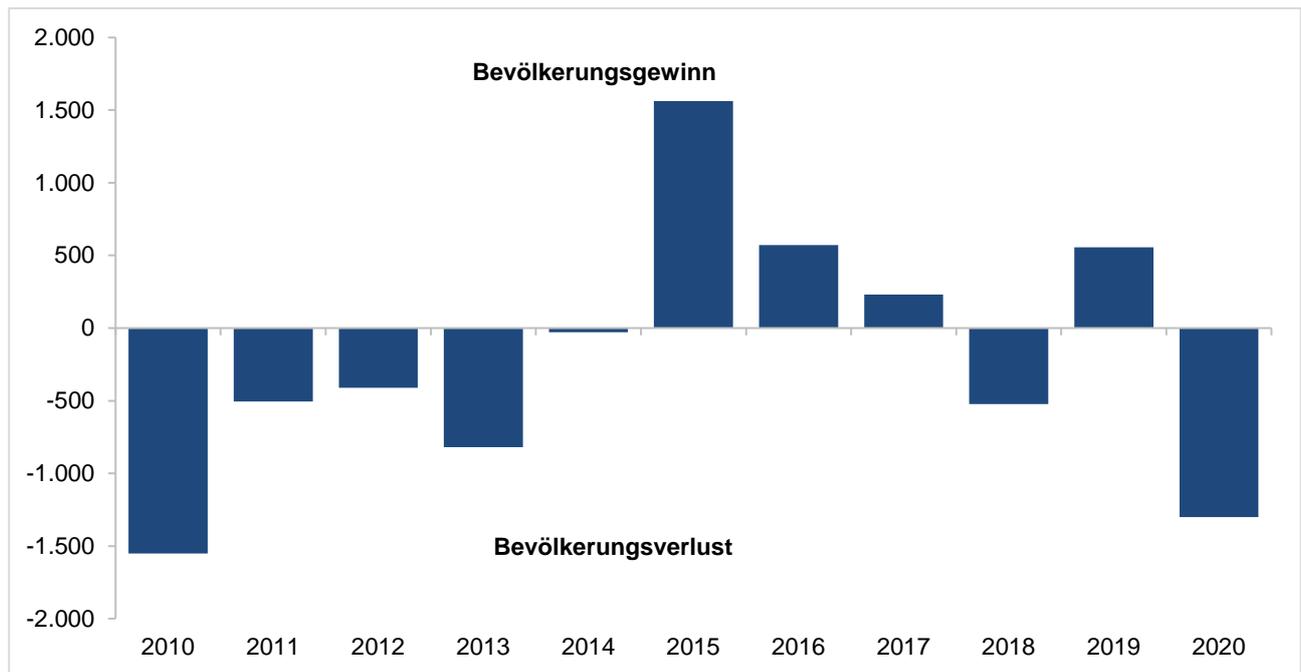
Ein Kind zählt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) und ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweist.

2.01 Entwicklung der Bevölkerung seit 1871

Zählungs- bzw. Fortschreibungs-ergebnisse	Stadtbezirk			Oberhausen	Einwohner*innen je km ²
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
01.12.1871	19.981	9.072	2.797	31.850	414
01.12.1875	24.665	9.886	3.450	38.001	494
01.12.1880	26.468	10.740	3.724	40.932	532
01.12.1885	31.618	11.800	4.247	47.665	619
01.12.1890	38.731	14.109	5.076	57.916	752
01.12.1895	46.728	17.436	6.998	71.162	924
01.12.1900	64.789	23.951	11.478	100.218	1.301
01.12.1905	80.838	33.798	18.889	133.525	1.734
01.12.1910	94.692	41.542	25.004	161.238	2.094
16.06.1925	105.468	50.132	30.722	186.322	2.420
01.08.1929	110.958	51.087	31.809	193.854	2.517
16.06.1933	.	.	.	192.345	2.498
29.06.1946	88.670	53.104	32.821	174.595	2.267
13.09.1950	105.626	61.548	35.634	202.808	2.634
06.06.1961	127.878	74.313	54.582	256.773	3.334
31.12.1963	128.327	77.529	54.714	260.570	3.383
27.05.1970	116.196	80.675	49.865	246.736	3.204
31.12.1978	104.620	84.018	44.177	232.815	3.023
31.12.1980	104.069	83.864	43.478	231.411	3.005
31.12.1982	103.322	84.309	42.835	230.466	2.992
31.12.1985	100.055	84.070	41.486	225.611	2.929
31.12.1987	99.039	82.988	40.934	222.961	2.895
31.12.1990	100.412	83.814	41.594	225.820	2.932
31.12.1995	99.093	83.925	41.442	224.460	2.914
31.12.2000	95.194	85.195	41.081	221.470	2.875
31.12.2005	93.926	84.841	39.989	218.756	2.840
31.12.2006	93.400	84.932	39.757	218.089	2.831
31.12.2007	92.877	84.505	39.528	216.910	2.816
31.12.2008	92.198	83.859	39.116	215.173	2.794
31.12.2009	91.923	83.158	38.562	213.643	2.774
31.12.2010	91.274	82.576	38.241	212.091	2.754
31.12.2011	91.029	82.310	38.246	211.585	2.744
31.12.2012	90.972	82.172	38.029	211.173	2.739
31.12.2013	90.607	81.821	37.926	210.354	2.728
31.12.2014	90.742	81.827	37.757	210.326	2.728
31.12.2015	91.754	82.305	37.829	211.888	2.748
31.12.2016	92.390	81.989	38.081	212.460	2.755
31.12.2017	92.719	81.799	38.172	212.690	2.758
31.12.2018	92.875	81.383	37.908	212.166	2.751
31.12.2019	93.034	81.322	37.843	212.199	2.752
31.12.2020	92.300	80.903	37.688	210.891	2.735

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.01 Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust ab 2010



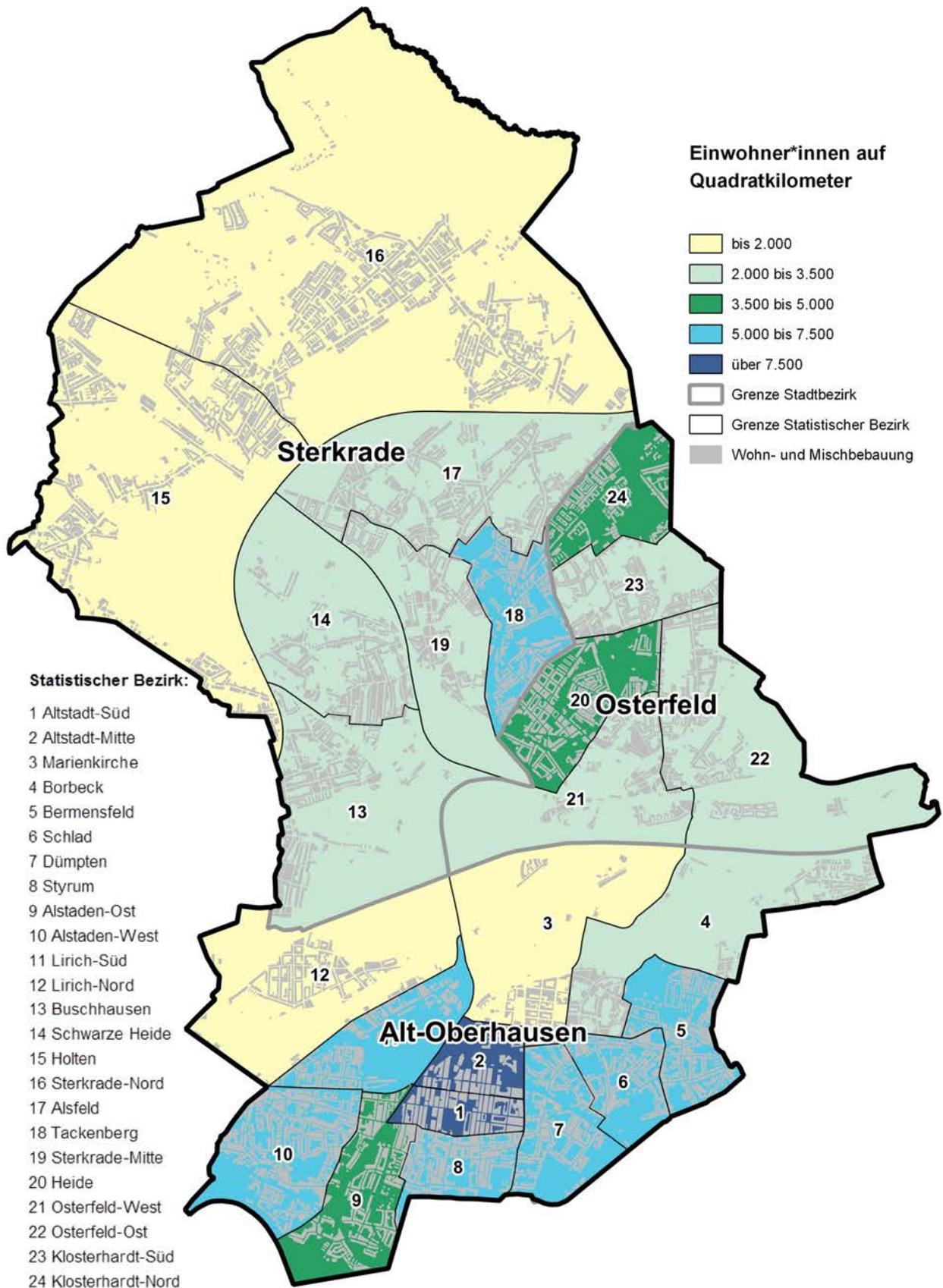
Quelle: Einwohnermelderegister

2.02 Fläche und Bevölkerung 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Fläche km ²	Bevölkerungs- dichte (Ein- wohner*innen je km ²)	Bevölkerung	Davon		Darunter auslän- dische Bevölke- rung
				männlich	weiblich	in Prozent
01 Altstadt-Süd	0,63	13.868	8.794	4.425	4.369	35,9
02 Altstadt-Mitte	0,87	8.021	7.017	3.629	3.388	39,5
03 Marienkirche	3,67	1.498	5.504	2.675	2.829	25,2
04 Borbeck	3,34	2.517	8.406	4.207	4.199	19,3
05 Bermensfeld	1,41	5.962	8.429	4.031	4.398	12,7
06 Schlad	1,04	6.331	6.610	3.181	3.429	13,4
07 Dümpten	1,45	5.326	7.738	3.761	3.977	13,7
08 Styrum	0,97	7.026	6.821	3.344	3.477	16,9
09 Alstaden-Ost	1,83	4.087	7.487	3.716	3.771	11,3
10 Alstaden-West	2,02	5.068	10.225	5.020	5.205	8,9
11 Lirich-Süd	1,51	5.435	8.203	4.052	4.151	29,1
12 Lirich-Nord	4,08	1.730	7.066	3.594	3.472	17,9
Alt-Oberhausen	22,84	4.041	92.300	45.635	46.665	20,1
13 Buschhausen	4,04	2.006	8.097	3.996	4.101	10,7
14 Schwarze Heide	3,42	2.508	8.583	4.287	4.296	13,5
15 Holten	8,93	1.666	14.881	7.247	7.634	9,8
16 Sterkrade-Nord	17,21	1.170	20.137	9.596	10.541	5,4
17 Alsfeld	4,34	2.923	12.677	6.133	6.544	10,1
18 Tackenberg	1,58	5.049	7.989	3.861	4.128	14,6
19 Sterkrade-Mitte	2,63	3.252	8.539	4.136	4.403	18,4
Sterkrade	42,14	1.920	80.903	39.256	41.647	10,6
20 Heide	1,85	4.462	8.258	4.065	4.193	14,1
21 Osterfeld-West	2,80	2.746	7.681	3.771	3.910	25,0
22 Osterfeld-Ost	4,36	2.333	10.163	4.989	5.174	18,7
23 Klosterhardt-Süd	1,65	3.478	5.723	2.828	2.895	10,6
24 Klosterhardt-Nord	1,48	3.970	5.863	2.884	2.979	22,6
Osterfeld	12,13	3.108	37.688	18.537	19.151	18,3
Oberhausen	77,11	2.735	210.891	103.428	107.463	16,1

Quelle: Einwohnermelderegister

Karte 2.01 Bevölkerungsdichte nach Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Quelle: Einwohnermelderegister

2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2020

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
2020	0 - 1	917	892	1.809	169	153	322
2019	1 - 2	1.029	976	2.005	188	175	363
2018	2 - 3	1009	959	1.968	194	171	365
2017	3 - 4	1058	1011	2.069	175	183	358
2016	4 - 5	1062	989	2.051	186	152	338
2015	5 - 6	1026	935	1.961	167	136	303
2014	6 - 7	971	966	1.937	152	152	304
2013	7 - 8	940	885	1.825	157	161	318
2012	8 - 9	953	875	1.828	177	138	315
2011	9 - 10	941	897	1.838	181	148	329
2010	10 - 11	1009	925	1.934	169	145	314
2009	11 - 12	861	885	1.746	151	131	282
2008	12 - 13	947	842	1.789	172	125	297
2007	13 - 14	941	931	1.872	119	141	260
2006	14 - 15	926	939	1.865	125	148	273
2005	15 - 16	903	930	1.833	118	117	235
2004	16 - 17	966	935	1.901	132	110	242
2003	17 - 18	984	904	1.888	147	103	250
2002	18 - 19	987	949	1.936	145	126	271
2001	19 - 20	993	941	1.934	128	117	245
2000	20 - 21	1.064	940	2.004	158	137	295
1999	21 - 22	1.108	1.054	2.162	245	235	480
1998	22 - 23	1.142	1.050	2.192	266	210	476
1997	23 - 24	1.246	1.077	2.323	310	218	528
1996	24 - 25	1.293	1.142	2.435	332	262	594
1995	25 - 26	1.222	1.134	2.356	338	285	623
1994	26 - 27	1.343	1.131	2.474	342	269	611
1993	27 - 28	1.330	1.283	2.613	364	296	660
1992	28 - 29	1.409	1.232	2.641	357	268	625
1991	29 - 30	1.410	1.412	2.822	383	308	691
1990	30 - 31	1.509	1.373	2.882	346	317	663
1989	31 - 32	1.407	1.301	2.708	349	292	641
1988	32 - 33	1.470	1.362	2.832	368	310	678
1987	33 - 34	1.413	1.420	2.833	346	333	679
1986	34 - 35	1.368	1.289	2.657	341	304	645
1985	35 - 36	1.322	1.302	2.624	349	302	651
1984	36 - 37	1.287	1.306	2.593	313	299	612
1983	37 - 38	1.301	1.261	2.562	326	298	624
1982	38 - 39	1.332	1.373	2.705	333	332	665
1981	39 - 40	1.323	1.323	2.646	332	326	658
1980	40 - 41	1.343	1.383	2.726	356	333	689
1979	41 - 42	1.287	1.317	2.604	355	338	693
1978	42 - 43	1.259	1.237	2.496	329	283	612
1977	43 - 44	1.248	1.294	2.542	336	317	653
1976	44 - 45	1.298	1.217	2.515	340	301	641
1975	45 - 46	1.207	1.170	2.377	351	307	658
1974	46 - 47	1.246	1.119	2.365	344	300	644
1973	47 - 48	1.279	1.151	2.430	367	293	660
1972	48 - 49	1.336	1.291	2.627	352	308	660
1971	49 - 50	1.451	1.375	2.826	332	275	607

noch: 2.03 Bevölkerung nach Geburtsjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2020

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahre	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter ausländische Bevölkerung		
					männlich	weiblich	insgesamt
1970	50 - 51	1.465	1.476	2.941	286	300	586
1969	51 - 52	1.659	1.606	3.265	289	266	555
1968	52 - 53	1.688	1.709	3.397	269	218	487
1967	53 - 54	1.679	1.691	3.370	262	201	463
1966	54 - 55	1.805	1.762	3.567	271	223	494
1965	55 - 56	1.754	1.729	3.483	236	204	440
1964	56 - 57	1.854	1.793	3.647	236	191	427
1963	57 - 58	1.802	1.693	3.495	197	182	379
1962	58 - 59	1.665	1.715	3.380	200	169	369
1961	59 - 60	1.719	1.698	3.417	154	149	303
1960	60 - 61	1.592	1.721	3.313	172	193	365
1959	61 - 62	1.567	1.656	3.223	149	140	289
1958	62 - 63	1.484	1.610	3.094	136	114	250
1957	63 - 64	1.473	1.614	3.087	132	130	262
1956	64 - 65	1.391	1.517	2.908	113	137	250
1955	65 - 66	1.340	1.473	2.813	103	131	234
1954	66 - 67	1.351	1.454	2.805	88	146	234
1953	67 - 68	1.178	1.369	2.547	78	122	200
1952	68 - 69	1.195	1.345	2.540	88	123	211
1951	69 - 70	1.134	1.255	2.389	92	116	208
1950	70 - 71	1.123	1.279	2.402	98	121	219
1949	71 - 72	1.147	1.228	2.375	113	134	247
1948	72 - 73	999	1.212	2.211	93	108	201
1947	73 - 74	867	1.024	1.891	125	98	223
1946	74 - 75	764	862	1.626	83	92	175
1945	75 - 76	617	756	1.373	85	87	172
1944	76 - 77	747	931	1.678	88	61	149
1943	77 - 78	663	859	1.522	62	49	111
1942	78 - 79	693	875	1.568	92	60	152
1941	79 - 80	794	1.066	1.860	53	60	113
1940	80 - 81	779	1.144	1.923	53	50	103
1939	81 - 82	783	1.081	1.864	62	44	106
1938	82 - 83	702	1.040	1.742	43	52	95
1937	83 - 84	619	962	1.581	50	31	81
1936	84 - 85	567	881	1.448	32	30	62
1935	85 - 86	471	846	1.317	31	28	59
1934	86 - 87	407	688	1.095	28	18	46
1933	87 - 88	262	498	760	16	14	30
1932	88 - 89	220	437	657	8	13	21
1931	89 - 90	179	391	570	6	8	14
1930	90 - 91	165	396	561	6	5	11
1929	91 - 92	123	349	472	5	9	14
1928	92 - 93	98	232	330	-	3	3
1927	93 - 94	64	191	255	2	2	4
1926	94 - 95	38	149	187	-	1	1
1925	95 - 96	23	89	112	1	2	3
1924	96 - 97	13	70	83	1	1	2
1923	97 - 98	9	64	73	1	2	3
1922	98 - 99	12	39	51	2	1	3
1921	99 und älter	9	53	62	-	1	1
Insgesamt		103.428	107.463	210.891	17.902	16.128	34.030

Quelle: Einwohnermelderegister

2.04 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2020

Bevölkerungsgruppe Stichtag 31.12.	Alter in Jahren	Insgesamt	Deutsche		Nicht deutsch	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Säuglinge	unter 1	1.809	1.487	739	322	153
Kindergartenalter	3 bis unter 6	6.081	5.082	2.464	999	471
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	11.863	9.814	4.792	2.049	970
Grundschulalter	6 bis unter 10	7.428	6.162	3.024	1.266	599
Schulpflichtige: Sekundarstufe I	10 bis unter 15	9.206	7.780	3.832	1.426	690
Sekundarstufe II	15 bis unter 18	5.622	4.895	2.439	727	330
Kinder und Jugendliche	unter 18	34.119	28.651	14.087	5.468	2.589
Strafmündige	14 und älter	184.259	154.697	80.478	29.562	14.017
Volljährige	18 und älter	176.772	148.210	77.248	28.562	13.539
Gebärfähige Frauen	15 bis unter 45	35.872	x	28.126	x	7.746
Erwerbsfähige: darunter	15 bis unter 65	135.291	109.873	54.922	25.778	12.046
	15 bis unter 45	73.439	56.809	28.126	16.630	7.746
	45 bis unter 60	46.587	38.855	19.392	7.732	3.586
	60 bis unter 65	15.265	14.209	7.404	1.416	714
Rentenalter darunter	65 und älter	46.743	43.232	24.765	3.511	1.823
	75 und älter	23.144	21.785	13.455	1.359	632
Bevölkerung		210.891	176.861	91.335	34.030	16.128

Quelle: Einwohnermelderegister

2.05 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen ab 1995

Jahr	Insg.	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		0-3	3-6	6-10	10-14	14-18	18-21	21-40	40-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 und älter
1995	24.285	1.299	1.284	1.512	1.343	1.578	1.470	8.937	5.633	591	296	154	91	97
1996	24.806	1.313	1.318	1.642	1.379	1.550	1.375	9.223	5.682	673	300	161	102	88
1997	25.171	1.346	1.321	1.716	1.480	1.501	1.300	9.404	5.693	715	343	162	103	87
1998	24.602	1.292	1.254	1.669	1.401	1.364	1.297	9.315	5.518	753	391	166	100	82
1999	24.577	1.215	1.307	1.712	1.452	1.245	1.277	9.173	5.541	821	447	194	110	83
2000 ^{a)}	24.247	922	1.292	1.647	1.593	1.230	1.142	9.067	5.535	907	486	238	94	94
2001	24.090	605	1.237	1.589	1.595	1.311	1.052	9.136	5.623	938	562	244	102	96
2002	24.029	334	1.154	1.642	1.609	1.372	974	9.172	5.671	1.001	610	286	110	94
2003	24.142	298	909	1.623	1.649	1.436	960	9.214	5.817	1.015	664	331	133	93
2004	24.175	297	638	1.683	1.645	1.503	966	9.183	5.898	1.039	707	359	149	108
2005	24.420	270	398	1.647	1.676	1.535	1.037	9.229	6.088	1.099	759	403	170	109
2006	24.701	290	372	1.426	1.831	1.566	1.048	9.209	6.258	1.113	827	467	184	110
2007	24.854	284	390	1.118	1.818	1.598	1.085	9.262	6.371	1.175	889	526	219	119
2008	24.635	279	325	879	1.768	1.603	1.115	9.105	6.463	1.236	907	574	250	131
2009	24.298	282	324	624	1.646	1.545	1.132	8.932	6.533	1.306	917	638	267	152
2010	24.204	292	348	559	1.357	1.588	1.126	8.746	6.768	1.286	959	688	321	166
2011	24.571	308	353	578	1.124	1.570	1.147	8.835	7.078	1.296	988	721	392	181
2012	25.070	319	381	576	919	1.532	1.115	8.949	7.571	1.235	1.055	774	435	209
2013	25.387	353	409	646	675	1.460	1.136	8.972	7.882	1.227	1.115	776	491	245
2014	26.325	400	505	699	662	1.224	1.134	9.354	8.341	1.193	1.186	793	550	284
2015	28.768	562	649	856	794	1.129	1.340	10.483	8.857	1.172	1.164	848	559	355
2016	30.623	724	750	995	890	1.149	1.370	11.089	9.382	1.207	1.195	866	598	408
2017	31.936	844	795	1.085	945	932	1.393	11.600	9.868	1.240	1.176	924	651	483
2018	32.616	956	816	1.150	1.018	897	1.210	11.723	10.274	1.263	1.140	979	641	549
2019	33.610	1.036	899	1.239	1.127	970	1.010	11.907	10.714	1.299	1.096	1.045	663	605
2020	34.030	1.050	999	1.266	1.153	1.000	811	11.804	11.020	1.416	1.087	1.065	697	662

a) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3). Deshalb geht die Zahl der ausländischen Kinder gegenüber den Vorjahren deutlich zurück.
Quelle: Einwohnermelderegister

2.06 Ausländische Bevölkerung nach dem Herkunftsland 2020

Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon			Herkunftsland Stichtag 31.12.	Insg.	Davon		
		unter 18 Jahre	18 Jahre und älter				unter 18 Jahre	18 Jahre und älter	
			Männer	Frauen				Männer	Frauen
Staaten der EU:									
Belgien	69	8	39	22	Brasilien	45	3	8	34
Bulgarien	486	96	210	180	Chile	10	0	3	7
Dänemark	9	0	3	6	Dom. Republik	16	1	4	11
Estland	11	3	4	4	Kanada	10	0	7	3
Finnland	5	0	3	2	Kolumbien	7	0	2	5
Frankreich	105	12	46	47	Kuba	10	0	7	3
Griechenland	672	58	339	275	Mexiko	5	0	1	4
Irland	15	1	13	1	Peru	22	0	7	15
Italien	2.058	184	1.064	810	USA	62	0	30	32
Lettland	57	3	30	24	Venezuela	11	2	3	6
Litauen	95	10	38	47	übr. amerikan. Staaten	28	1	11	16
Luxemburg	7	0	3	4	Amerika	226	7	83	136
Kroatien	899	127	414	358	Afghanistan	532	201	217	114
Malta	3	0	3	0	Armenien	111	31	38	42
Niederlande	464	53	229	182	China	152	7	48	97
Österreich	198	23	91	84	Georgien	34	11	8	15
Polen	1.831	275	803	753	Indien	265	55	113	97
Portugal	180	11	85	84	Indonesien	26	1	6	19
Rumänien	1.030	282	395	353	Irak	713	261	271	181
Schweden	27	7	9	11	Iran	241	28	138	75
Slowakei	50	8	17	25	Japan	20	0	10	10
Slowenien	87	14	41	32	Korea, Rep.	33	1	17	15
Spanien	341	50	150	141	Kasachstan	71	2	32	37
Tschech. Rep.	27	1	5	21	Libanon	248	47	114	87
Ungarn	152	26	63	63	Pakistan	114	22	55	37
Ver. Königreich	109	3	66	40	Philippinen	49	3	13	33
Zypern	4	0	3	1	Sri Lanka	262	15	112	135
Zusammen	8.092	1.128	3.752	3.212	Syrien	3.244	1.262	1.203	779
sonst. Euro- päische Staaten:					Tadschikistan	30	14	14	2
Bosn.-Herzegow.	1.479	102	766	611	Thailand	150	6	14	130
Mazedonien	840	129	358	353	Usbekistan	26	16	3	7
Serbien	2.200	455	919	826	Vietnam	216	27	67	122
Türkei	8.233	186	4.058	3.989	übr. asiatische Staaten	303	78	127	98
übr. europ. Staaten	2.988	509	1.207	1.272	Asien	6.840	2.088	2.620	2.132
Europa	23.832	2.509	11.060	10.263	Australien und Ozeanien	14	4	5	5
Ägypten	117	25	60	32	Staatenlose	74	24	31	19
Algerien	41	1	29	11	Ungeklärt/Unbe- kannt/ohne An- gabe	498	180	204	114
Angola	48	35	6	7	Insgesamt	34.030	5.468	15.023	13.539
Ghana	443	116	145	182					
Kamerun	101	24	31	46					
Kongo, Dem.Rep.	76	22	17	37					
Marokko	292	18	141	133					
Nigeria	674	261	211	202					
Togo	39	3	21	15					
Tunesien	172	11	96	65					
übr. afrik. Staaten	543	140	263	140					
Afrika	2.546	656	1020	870					

Quelle: Einwohnermelderegister

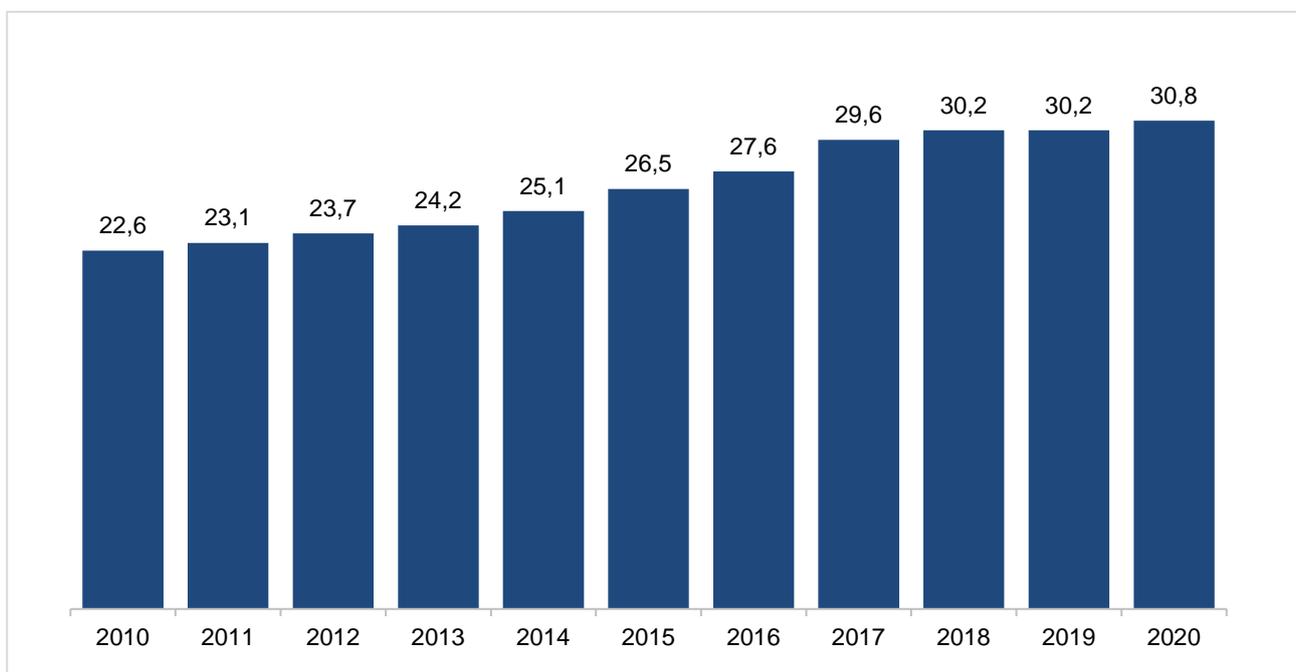
2.07 Bevölkerung mit Migrationshintergrund ab 2010

Jahr	Ausländer*innen	Aussiedler*innen oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Migrationshintergrund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung in Prozent
2010	24.188	18.498	5.152	47.838	22,6
2011	24.571	19.009	5.236	48.816	23,1
2012	25.071	19.529	5.346	49.946	23,7
2013	25.387	20.111	5.370	50.868	24,2
2014	26.325	21.166	5.401	52.892	25,1
2015	28.768	21.997	5.413	56.178	26,5
2016	30.623	22.677	5.407	58.707	27,6
2017	31.936	23.009	7.927	62.872	29,6
2018	32.616	23.360	8.100	64.076	30,2
2019	33.610	22.206	8.223	64.039	30,2
2020	34.030	25.455	5.450	64.935	30,8

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer geborenen Elternteil.

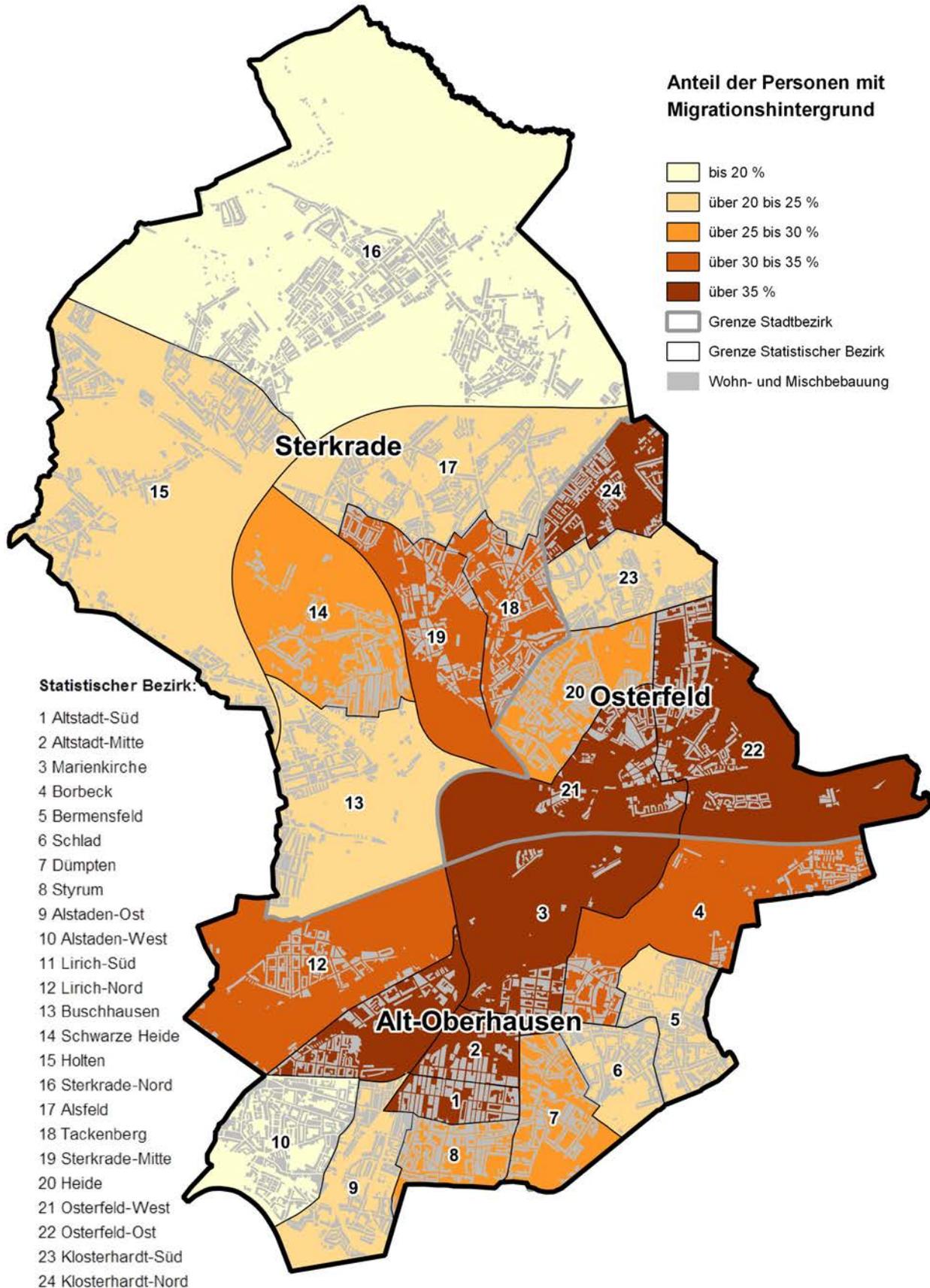
Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung ab 2010



Quelle: Einwohnermelderegister

Karte 2.02 Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Quelle: Einwohnermelderegister

2.08 Bevölkerung mit Migrationshintergrund 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ausländer* innen	Aussiedler oder Eingebürgerte	Ausschließlich elterlicher Mig- rations-hinter- grund	Insgesamt ¹⁾	Anteil der Bev. mit Migrations- hintergrund an der Gesamt- bevölkerung in Prozent
01 Altstadt-Süd	3.158	1.303	251	4.712	53,6
02 Altstadt-Mitte	2.773	1.107	223	4.103	58,5
03 Marienkirche	1.385	766	150	2.301	41,8
04 Borbeck	1.625	1.017	244	2.886	34,3
05 Bermensfeld	1.070	876	189	2.135	25,3
06 Schlad	886	658	114	1.658	25,1
07 Dümpten	1.059	848	205	2.112	27,3
08 Styrum	1.150	720	124	1.994	29,2
09 Alstaden-Ost	845	746	168	1.759	23,5
10 Alstaden-West	915	935	250	2.100	20,5
11 Lirich-Süd	2.387	1.476	278	4.141	50,5
12 Lirich-Nord	1.265	827	209	2.301	32,6
Alt-Oberhausen	18.518	11.279	2.405	32.202	34,9
13 Buschhausen	865	883	189	1.937	23,9
14 Schwarze Heide	1.159	1.013	227	2.399	28,0
15 Holten	1.461	1.540	368	3.369	22,6
16 Sterkrade-Nord	1.089	1.557	408	3.054	15,2
17 Alsfeld	1.284	1.534	322	3.140	24,8
18 Tackenberg	1.166	1.063	220	2.449	30,7
19 Sterkrade-Mitte	1.574	1.043	232	2.849	33,4
Sterkrade	8.598	8.633	1.966	19.197	23,7
20 Heide	1.163	1.030	202	2.395	29,0
21 Osterfeld-West	1.919	1.502	316	3.737	48,7
22 Osterfeld-Ost	1.903	1.464	269	3.636	35,8
23 Klosterhardt-Süd	605	611	119	1.335	23,3
24 Klosterhardt-Nord	1.324	936	173	2.433	41,5
Osterfeld	6.914	5.543	1.079	13.536	35,9
Oberhausen	34.030	25.455	5.450	64.935	30,8

1) Bei den Personen mit Migrationshintergrund handelt es sich um solche, die im Ausland geboren wurden und nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind, sowie alle Ausländer*innen und alle in Deutschland als deutsche Geborene mit zumindest einem aus dem Ausland zugezogenen oder als Ausländer*in in Deutschland geborenen Elternteil.

Quelle: Einwohnermelderegister

2.09 Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach dem Bezugsland 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon mit Bezugsland ¹⁾ ...					
		Türkei	Polen	Serbien	Syrien	Italien	sonstige
01 Altstadt-Süd	4.712	447	396	379	553	158	2.779
02 Altstadt-Mitte	4.103	468	253	322	548	158	2.354
03 Marienkirche	2.301	462	193	154	215	129	1.148
04 Borbeck	2.886	675	307	160	238	110	1.396
05 Bermensfeld	2.135	544	342	107	68	111	963
06 Schlad	1.658	305	248	112	84	87	822
07 Dümpten	2.112	367	301	133	142	137	1.032
08 Styrum	1.994	285	264	125	127	110	1.083
09 Alstaden-Ost	1.759	329	272	93	68	127	870
10 Alstaden-West	2.100	449	366	106	82	194	903
11 Lirich-Süd	4.141	878	418	200	289	249	2.107
12 Lirich-Nord	2.301	526	255	88	115	158	1.159
Alt-Oberhausen	32.202	5.735	3.615	1.979	2.529	1.728	16.616
13 Buschhausen	1.937	463	299	80	80	94	921
14 Schwarze Heide	2.399	507	282	97	96	82	1.335
15 Holten	3.369	853	560	78	95	154	1.629
16 Sterkrade-Nord	3.054	444	702	92	42	157	1.617
17 Alsfeld	3.140	640	506	96	75	136	1.687
18 Tackenberg	2.449	1.035	227	135	48	98	906
19 Sterkrade-Mitte	2.849	531	210	154	273	90	1.591
Sterkrade	19.197	4.473	2.786	732	709	811	9.686
20 Heide	2.395	1.112	206	38	86	73	880
21 Osterfeld-West	3.737	1.156	299	347	134	95	1.706
22 Osterfeld-Ost	3.636	1.235	404	188	196	175	1.438
23 Klosterhardt-Süd	1.335	485	168	27	21	61	573
24 Klosterhardt-Nord	2.433	1.330	152	105	58	50	738
Osterfeld	13.536	5.318	1.229	705	495	454	5.335
Oberhausen	64.935	15.526	7.630	3.416	3.733	2.993	31.637

1) Bezugsland = Geburts- oder Herkunftsland oder Land der ausländischen (1. oder 2.) Staatsangehörigkeit.

Quelle: Einwohnermelderegister

2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	8.794	317	166	351	180	384	198	351	157	374	175
02 Altstadt-Mitte	7.017	249	130	285	143	362	172	315	156	291	136
03 Marienkirche	5.504	161	74	173	83	211	108	203	98	246	131
04 Borbeck	8.406	252	117	272	127	303	148	290	156	339	156
05 Bermensfeld	8.429	225	93	220	107	275	132	237	117	243	120
06 Schlad	6.610	168	83	151	77	207	105	174	85	193	103
07 Dümpten	7.738	208	98	206	105	274	130	263	131	265	144
08 Styrum	6.821	198	94	205	104	242	124	204	106	220	112
09 Alstaden-Ost	7.487	190	88	216	104	205	90	217	98	210	118
10 Alstaden-West	10.225	234	115	231	109	336	169	328	174	320	163
11 Lirich-Süd	8.203	276	133	297	137	407	197	394	203	378	185
12 Lirich-Nord	7.066	209	112	239	107	275	137	293	153	282	129
Alt-Oberhausen	92.300	2.687	1.303	2.846	1.383	3.481	1.710	3.269	1.634	3.361	1.672
13 Buschhausen	8.097	218	88	188	100	219	109	229	105	247	135
14 Schwarze Heide	8.583	238	120	246	115	266	116	283	120	267	137
15 Holten	14.881	396	191	393	196	500	250	561	281	559	275
16 Sterkrade-Nord	20.137	482	239	503	248	669	307	667	314	688	342
17 Alsfeld	12.677	334	168	347	147	395	187	406	210	432	212
18 Tackenberg	7.989	213	116	210	99	264	137	268	133	279	134
19 Sterkrade-Mitte	8.539	228	116	250	123	288	137	292	142	301	148
Sterkrade	80.903	2.109	1.038	2.137	1.028	2.601	1.243	2.706	1.305	2.773	1.383
20 Heide	8.258	177	93	214	98	290	146	279	144	309	139
21 Osterfeld-West	7.681	237	114	247	117	342	157	354	169	334	168
22 Osterfeld-Ost	10.163	274	134	317	147	346	187	335	160	339	157
23 Klosterhardt-Süd	5.723	141	75	147	87	179	87	181	68	178	94
24 Klosterhardt-Nord	5.863	157	70	173	75	189	93	217	103	193	95
Osterfeld	37.688	986	486	1.098	524	1.346	670	1.366	644	1.353	653
Oberhausen	210.891	5.782	2.827	6.081	2.935	7.428	3.623	7.341	3.583	7.487	3.708

Quelle: Einwohnermelderegister

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.794	294	140	2.453	1.171	2.301	1.060	472	247
02 Altstadt-Mitte	7.017	225	109	1.874	881	1.829	798	392	188
03 Marienkirche	5.504	184	84	1.398	679	1.485	744	329	165
04 Borbeck	8.406	287	128	2.156	1.025	2.268	1.095	591	304
05 Bermensfeld	8.429	187	91	1.953	953	2.261	1.137	644	354
06 Schlad	6.610	169	82	1.559	723	1.843	889	474	258
07 Dümpten	7.738	191	93	1.783	885	2.156	1.072	641	346
08 Styrum	6.821	177	100	1.692	810	1.849	876	482	256
09 Alstaden-Ost	7.487	197	109	1.660	775	2.230	1.106	598	275
10 Alstaden-West	10.225	266	136	2.221	1.063	3.022	1.498	821	422
11 Lirich-Süd	8.203	272	137	2.088	1.035	2.195	1.079	501	238
12 Lirich-Nord	7.066	206	86	1.795	854	2.045	973	488	252
Alt-Oberhausen	92.300	2.655	1.295	22.632	10.854	25.484	12.327	6.433	3.305
13 Buschhausen	8.097	207	102	1.826	874	2.468	1.232	683	337
14 Schwarze Heide	8.583	220	89	2.060	965	2.427	1.214	692	377
15 Holten	14.881	400	189	3.235	1.617	4.359	2.211	1.158	612
16 Sterkrade-Nord	20.137	488	243	3.780	1.889	5.745	2.979	1.748	916
17 Alsfeld	12.677	336	153	2.722	1.364	3.664	1.876	1.061	577
18 Tackenberg	7.989	249	123	1.788	881	2.306	1.119	542	276
19 Sterkrade-Mitte	8.539	249	113	2.111	1.006	2.175	1.071	535	292
Sterkrade	80.903	2.149	1.012	17.522	8.596	23.144	11.702	6.419	3.387
20 Heide	8.258	206	105	1.855	908	2.488	1.261	642	326
21 Osterfeld-West	7.681	268	126	1.921	954	2.067	1.029	477	243
22 Osterfeld-Ost	10.163	254	124	2.547	1.256	2.853	1.410	732	377
23 Klosterhardt-Süd	5.723	137	60	1.233	586	1.705	835	491	259
24 Klosterhardt-Nord	5.863	205	108	1.350	671	1.729	862	431	221
Osterfeld	37.688	1.070	523	8.906	4.375	10.842	5.397	2.773	1.426
Oberhausen	210.891	5.874	2.830	49.060	23.825	59.470	29.426	15.625	8.118

Quelle: Einwohnermelderegister

noch: 2.10 Bevölkerung nach Altersgruppen 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70		70 - 75		75 - 80		80 und älter	
		insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich	insg.	darunter weiblich
01 Altstadt-Süd	8.794	410	215	307	163	275	157	505	340
02 Altstadt-Mitte	7.017	321	170	271	137	212	112	391	256
03 Marienkirche	5.504	302	166	226	119	199	127	387	251
04 Borbeck	8.406	430	212	337	182	267	151	614	398
05 Bermensfeld	8.429	561	299	462	253	342	201	819	541
06 Schlad	6.610	424	226	333	184	249	141	666	473
07 Dümpten	7.738	473	253	378	196	316	170	584	354
08 Styrum	6.821	455	233	342	188	245	152	510	322
09 Alstaden-Ost	7.487	496	262	364	200	306	178	598	368
10 Alstaden-West	10.225	803	424	540	299	401	207	702	426
11 Lirich-Süd	8.203	375	190	342	198	238	115	440	304
12 Lirich-Nord	7.066	411	209	298	161	215	120	310	179
Alt-Oberhausen	92.300	5.461	2.859	4.200	2.280	3.265	1.831	6.526	4.212
13 Buschhausen	8.097	522	270	445	239	317	176	528	334
14 Schwarze Heide	8.583	589	304	442	226	323	186	530	327
15 Holten	14.881	956	493	787	395	579	321	998	603
16 Sterkrade-Nord	20.137	1.456	766	1.215	672	946	553	1.750	1.073
17 Alsfeld	12.677	876	457	706	344	530	304	868	545
18 Tackenberg	7.989	449	241	435	238	368	201	618	430
19 Sterkrade-Mitte	8.539	490	266	463	252	363	217	794	520
Sterkrade	80.903	5.338	2.797	4.493	2.366	3.426	1.958	6.086	3.832
20 Heide	8.258	562	311	418	209	317	155	501	298
21 Osterfeld-West	7.681	372	202	329	177	250	138	483	316
22 Osterfeld-Ost	10.163	615	320	458	248	350	196	743	458
23 Klosterhardt-Süd	5.723	380	203	303	161	220	122	428	258
24 Klosterhardt-Nord	5.863	366	204	304	164	173	87	376	226
Osterfeld	37.688	2.295	1.240	1.812	959	1.310	698	2.531	1.556
Oberhausen	210.891	13.094	6.896	10.505	5.605	8.001	4.487	15.143	9.600

Quelle: Einwohnermelderegister

2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3		3 - 6		6 - 10		10 - 14		14 - 18	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.158	139	74	153	73	149	76	124	52	140	65
02 Altstadt-Mitte	2.773	121	59	138	64	161	74	129	65	111	52
03 Marienkirche	1.385	52	22	53	26	61	28	52	22	49	27
04 Borbeck	1.625	57	24	58	26	57	22	50	28	53	22
05 Bermensfeld	1.070	27	9	17	7	27	14	24	13	20	7
06 Schlad	886	30	16	20	14	34	21	19	8	23	17
07 Dümpten	1.059	42	19	33	19	29	12	31	16	33	15
08 Styrum	1.150	37	17	42	22	37	23	31	15	39	20
09 Alstaden-Ost	845	15	6	20	12	21	11	24	9	18	6
10 Alstaden-West	915	21	8	20	10	27	8	18	10	23	10
11 Lirich-Süd	2.387	86	42	76	35	122	59	125	59	95	44
12 Lirich-Nord	1.265	36	22	38	15	65	34	45	26	44	22
Alt-Oberhausen	18.518	663	318	668	323	790	382	672	323	648	307
13 Buschhausen	865	18	8	15	6	17	9	22	10	23	12
14 Schwarze Heide	1.159	25	13	33	16	36	17	33	10	25	12
15 Holten	1.461	53	21	42	12	58	34	61	35	37	17
16 Sterkrade-Nord	1.089	17	9	18	6	68	21	69	26	32	16
17 Alsfeld	1.284	45	21	24	6	43	21	41	21	40	22
18 Tackenberg	1.166	18	10	12	7	13	6	22	9	18	13
19 Sterkrade-Mitte	1.574	55	31	50	30	58	24	56	33	56	25
Sterkrade	8.598	231	113	194	83	293	132	304	144	231	117
20 Heide	1.163	10	4	19	8	25	11	21	8	21	7
21 Osterfeld-West	1.919	58	26	46	22	78	34	64	27	44	23
22 Osterfeld-Ost	1.903	56	25	50	21	54	25	59	28	40	17
23 Klosterhardt-Süd	605	10	4	5	4	9	5	12	4	7	4
24 Klosterhardt-Nord	1.324	22	9	17	10	17	10	21	8	9	3
Osterfeld	6.914	156	68	137	65	183	85	177	75	121	54
Oberhausen	34.030	1.050	499	999	471	1.266	599	1.153	542	1.000	478

Quelle: Einwohnermelderegister

noch 2.11 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		18 - 21		21 - 40		40 - 60		60 - 65		65 und älter	
		insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.	insg.	dar. weibl.
01 Altstadt-Süd	3.158	102	47	1.150	536	912	397	88	40	201	101
02 Altstadt-Mitte	2.773	88	43	953	446	819	351	96	42	157	77
03 Marienkirche	1.385	46	21	514	246	414	202	48	22	96	47
04 Borbeck	1.625	54	21	640	275	484	208	66	28	106	56
05 Bermensfeld	1.070	21	11	376	177	353	183	57	37	148	82
06 Schlad	886	20	11	336	142	298	141	31	18	75	38
07 Dümpten	1.059	29	17	382	177	336	160	52	27	92	46
08 Styrum	1.150	31	12	431	169	366	132	39	15	97	51
09 Alstaden-Ost	845	19	11	292	120	299	139	42	16	95	49
10 Alstaden-West	915	20	10	307	147	295	150	45	20	139	82
11 Lirich-Süd	2.387	67	31	756	363	738	359	114	46	208	106
12 Lirich-Nord	1.265	22	10	480	186	383	165	47	23	105	52
Alt-Oberhausen	18.518	519	245	6.617	2.984	5.697	2.587	725	334	1.519	787
13 Buschhausen	865	17	9	285	127	340	150	38	15	90	47
14 Schwarze Heide	1.159	31	13	413	163	359	161	53	30	151	75
15 Holten	1.461	29	16	484	276	504	240	52	34	141	70
16 Sterkrade-Nord	1.089	20	8	312	155	384	202	51	30	118	64
17 Alsfeld	1.284	24	12	468	248	378	199	61	32	160	81
18 Tackenberg	1.166	18	9	370	168	450	220	59	32	186	88
19 Sterkrade-Mitte	1.574	49	18	545	249	485	230	59	36	161	74
Sterkrade	8.598	188	85	2.877	1.386	2.900	1.402	373	209	1.007	499
20 Heide	1.163	13	10	390	171	442	219	46	27	176	94
21 Osterfeld-West	1.919	44	22	657	315	631	310	71	39	226	122
22 Osterfeld-Ost	1.903	25	8	675	332	620	287	97	54	227	119
23 Klosterhardt-Süd	605	8	2	187	89	230	111	26	18	111	64
24 Klosterhardt-Nord	1.324	14	8	401	187	500	242	78	33	245	138
Osterfeld	6.914	104	50	2.310	1.094	2.423	1.169	318	171	985	537
Oberhausen	34.030	811	380	11.804	5.464	11.020	5.158	1.416	714	3.511	1.823

Quelle: Einwohnermelderegister

2.12 Eingebürgerte Personen ab 2000

Jahr	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2000	640	.	.
2001	629	.	.
2002	405	.	.
2003	373	.	.
2004	396	.	.
2005	285	.	.
2006	359	.	.
2007	236	.	.
2008	233	.	.
2009	261	.	.
2010	383	.	.
2011	353	.	.
2012	434	.	.
2013	434	.	.
2014	388	.	.
2015	392	.	.
2016 ^{a)}	149	.	.
2017	248	106	142
2018	229	104	125
2019 ^{a)}	171	66	105
2020^{a)}	156	81	75

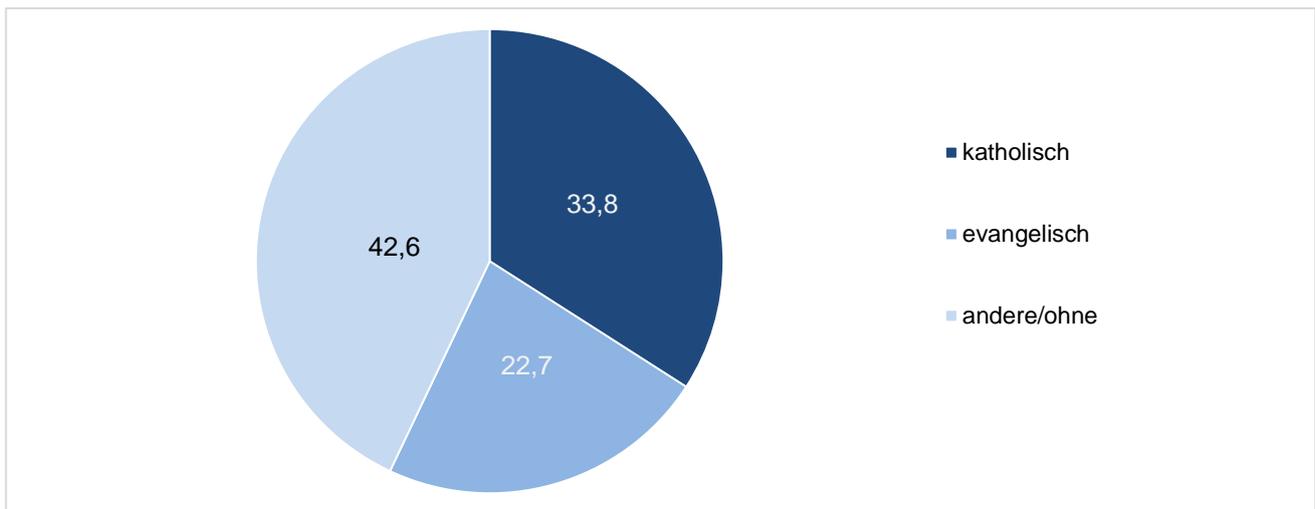
a) Die geringeren Zahlen im Jahr 2016, 2019 und 2020 sind auf den personellen Engpass im Sachgebiet Einbürgerungs-, Staatsangehörigkeits- und Spätaussiedlerangelegenheiten zurückzuführen.

Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 2-4-30

2.13 Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit ab 1995

Jahr	Bevölkerung	Davon					
		römisch-katholisch		evangelische Landes- und Freikirchen		andere/ohne	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
1995	224.460	105.532	47,0	69.474	31,0	49.454	22,0
1996	223.907	104.017	46,5	68.493	30,6	51.397	23,0
1997	223.172	102.608	46,0	67.534	30,3	53.030	23,8
1998	222.206	101.179	45,5	66.824	30,1	54.203	24,4
1999	221.984	99.796	45,0	66.300	29,9	55.888	25,2
2000	221.470	98.620	44,5	65.465	29,6	57.385	25,9
2001	221.079	97.301	44,0	64.639	29,2	59.139	26,8
2002	220.333	95.977	43,6	63.636	28,9	60.720	27,6
2003	219.684	94.577	43,1	62.637	28,5	62.470	28,4
2004	219.159	93.443	42,6	61.794	28,2	63.922	29,2
2005	218.756	92.751	42,4	61.338	28,0	64.667	29,6
2006	218.089	91.656	42,0	60.659	27,8	65.774	30,2
2007	216.910	90.281	41,6	59.942	27,6	66.687	30,8
2008	215.173	88.710	41,2	58.984	27,4	67.479	30,8
2009	213.249	87.082	40,8	57.954	27,2	68.213	32,0
2010	212.091	85.727	40,4	57.152	26,9	69.212	32,6
2011	211.585	84.655	40,0	56.426	26,7	70.504	33,3
2012	211.173	83.493	39,5	55.722	26,4	71.958	34,1
2013	210.354	82.221	39,1	54.791	26,0	73.342	34,9
2014	210.326	80.854	38,4	54.150	25,7	75.322	35,8
2015	211.888	79.712	37,6	53.118	25,1	79.058	37,3
2016	212.640	78.274	36,8	52.167	24,5	82.019	38,6
2017	212.690	76.946	36,2	51.261	24,1	84.483	39,7
2018	212.166	75.426	35,6	50.376	23,7	86.364	40,7
2019	212.199	73.762	34,8	49.420	23,3	89.017	41,9
2020	212.891	71.996	33,8	48.227	22,7	90.668	42,6

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.03 Bevölkerungsanteile nach Religionszugehörigkeit 2020

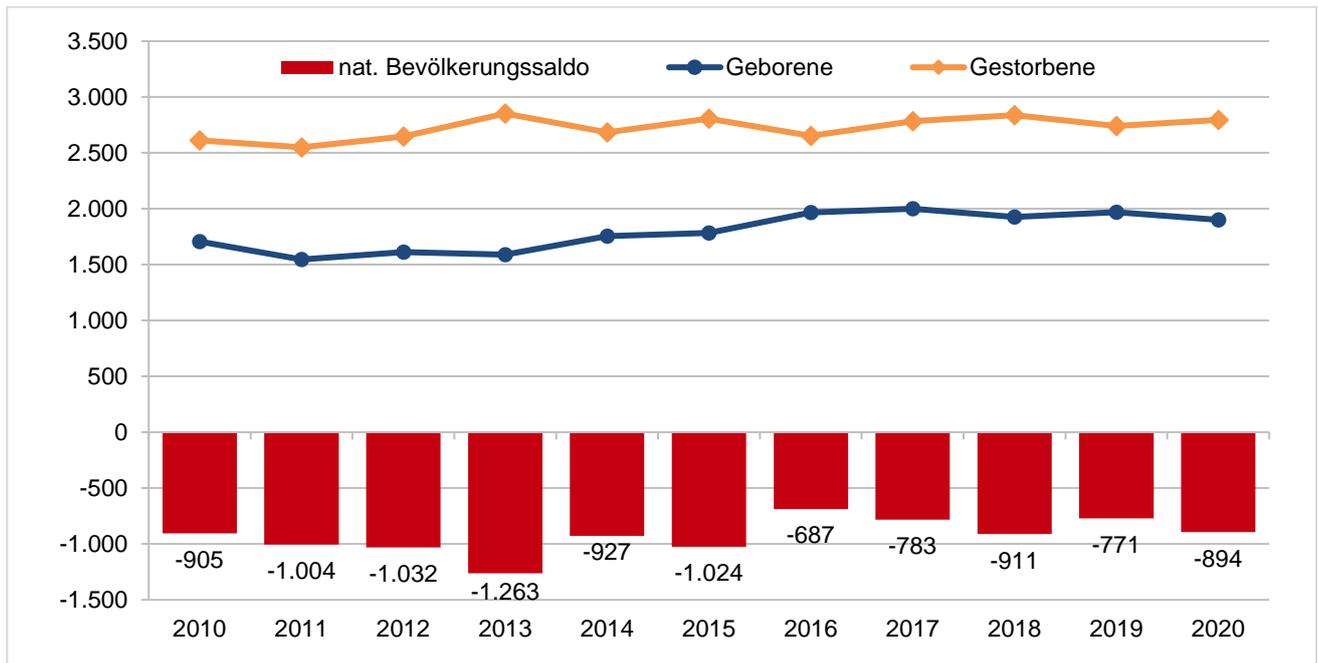
Quelle: Einwohnermelderegister

2.14 Gestorbene nach Geschlecht und Alter 2020

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
0 - 1	9	3	6
1 - 6	-	-	-
6 - 18	-	-	-
18 - 25	3	2	1
25 - 35	13	7	6
35 - 45	21	12	9
45 - 55	102	65	37
55 - 65	289	186	103
65 - 75	501	299	202
75 - 85	907	472	435
85 und älter	951	363	588
Insgesamt	2.796	1.409	1.387

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.04 Natürliche Bevölkerungsveränderungen ab 2010



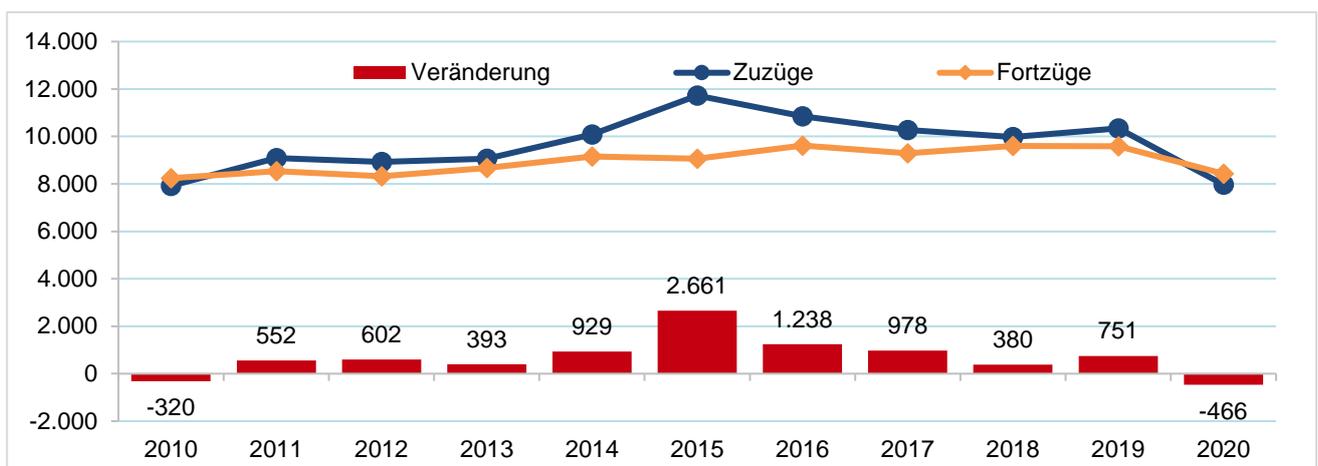
Quelle: Einwohnermelderegister

2.15 Bevölkerungsstand und -veränderung ab 1975

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	Mittlere Jahresbevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss oder -verlust (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wander-gewinn od. -verlust (-)	Be-völke-rungs-zu- oder - abnahme (-)
1975	237.573	238.304	1.751	2.202	2.757	-555	7.026	8.070	-1.044	-1.599
1980	231.411	231.735	1.463	2.292	2.696	-404	6.810	6.946	-136	-540
1985	225.611	226.650	1.347	2.085	2.752	-667	5.633	6.914	-1.281	-1.948
1990	225.820	225.357	1.551	2.490	2.640	-150	7.360	5.981	1.379	1.229
1995	224.460	224.733	1.150	2.013	2.592	-579	7.142	7.556	-414	-993
2000	221.470	221.668	1.405	1.873	2.543	-670	7.854	7.612	242	-428
2005	218.756	219.033	1.243	1.670	2.599	-929	7.091	6.602	489	-440
2006	218.089	218.466	1.179	1.568	2.512	-944	6.618	6.739	-121	-1.065
2007	216.910	217.511	1.163	1.647	2.549	-902	7.600	7.227	373	-529
2008	215.173	216.454	1.304	1.460	2.462	-1.002	7.152	6.497	655	-347
2009	213.643	214.148	1.006	1.573	2.721	-1.148	8.135	7.484	651	-497
2010	212.091	212.600	1.047	1.706	2.611	-905	7.922	8.242 ^{a)}	-320	-1.225
2011	211.585	211.714	963	1.546	2.550	-1.004	9.089	8.537	552	-452
2012	211.173	211.432	1.020	1.613	2.645	-1.032	8.926	8.324	602	-430
2013	210.354	210.581	1.072	1.589	2.852	-1.263	9.066	8.673	393	-870
2014	210.326	210.226	1.088	1.756	2.683	-927	10.080	9.151	929	2
2015	211.888	210.797	1.106	1.783	2.807	-1.024	11.724	9.063	2.661	1.637
2016	212.460	212.421	961	1.965	2.652	-687	10.856	9.618	1.238	551
2017	212.690	212.933	1.027	2.000	2.783	-783	10.268	9.290	978	195
2018	212.166	212.506	918	1.926	2.837	-911	9.979	9.599	380	-531
2019	212.199	212.313	880	1.969	2.740	-771	10.335	9.584	751	-20
2020	210.891	211.547	916	1.902	2.796	-894	7.967	8.433	-466	-1.360

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.05 Bevölkerungsbewegungen ab 2010



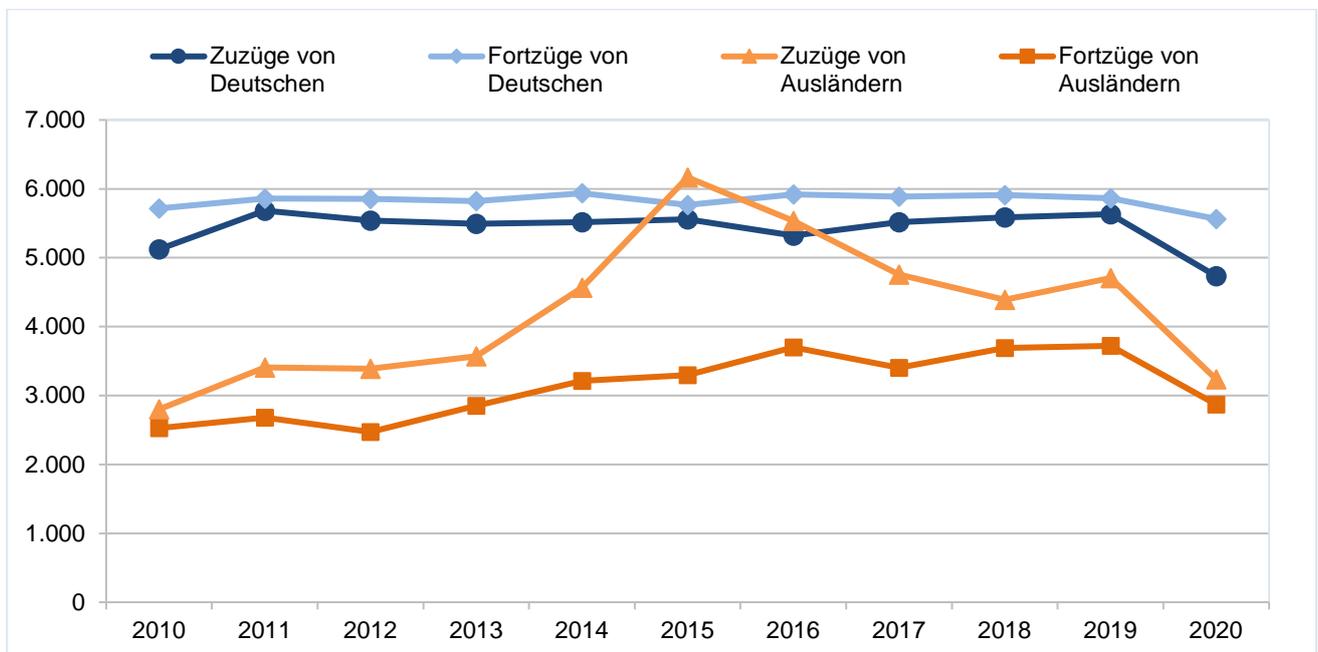
Quelle: Einwohnermelderegister

2.16 Zu- und Fortzüge nach Altersgruppen 2020

Alter von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene				Fortgezogene			
	männlich	weiblich	insgesamt	in Prozent	männlich	weiblich	insgesamt	in Prozent
0 - 6	329	321	650	8,2	322	274	596	7,1
6 - 10	161	137	298	3,7	166	142	308	3,7
10 - 18	232	221	453	5,7	222	210	432	5,1
18 - 21	180	211	391	4,9	213	234	447	5,3
21 - 25	441	515	956	12,0	483	481	964	11,4
25 - 30	719	633	1.352	17,0	779	608	1.387	16,4
30 - 35	586	393	979	12,3	626	404	1.030	12,2
35 - 40	442	262	704	8,8	487	267	754	8,9
40 - 45	356	188	544	6,8	378	155	533	6,3
45 - 50	277	142	419	5,3	306	147	453	5,4
50 - 55	238	145	383	4,8	296	167	463	5,5
55 - 60	168	92	260	3,3	203	121	324	3,8
60 - 65	119	94	213	2,7	116	86	202	2,4
65 - 70	49	49	98	1,2	74	66	140	1,7
70 und älter	89	178	267	3,4	165	235	400	4,7
Insgesamt	4.386	3.581	7.967	100	4.836	3.597	8.433	100

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.06 Zu- und Fortzüge von Deutschen und Ausländern ab 2010



Quelle: Einwohnermelderegister

2.17 Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel 2020

Stadt Land	Familienstand	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinne o- der -verluste (-)		
		männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Bottrop	a)	102	111	213	133	133	266	-31	-22	-53
	b)	50	61	111	76	72	148	-26	-11	-37
	c)	19	37	56	23	31	54	-4	6	2
	zusammen	171	209	380	232	236	468	-61	-27	-88
	dar. Kinder unter 18 J.	27	32	59	45	36	81	-18	-4	-22
Duisburg	a)	273	271	544	216	222	438	57	49	106
	b)	127	117	244	104	101	205	23	16	39
	c)	74	70	144	52	54	106	22	16	38
	zusammen	474	458	932	372	377	749	102	81	183
	dar. Kinder unter 18 J.	79	81	160	59	61	120	20	20	40
Essen	a)	204	194	398	204	200	404	0	-6	-6
	b)	98	76	174	69	57	126	29	19	48
	c)	45	49	94	45	66	111	0	-17	-17
	zusammen	347	319	666	318	323	641	29	-4	25
	dar. Kinder unter 18 J.	51	49	100	37	34	71	14	15	29
Mülheim an der Ruhr	a)	215	172	387	161	166	327	54	6	60
	b)	100	85	185	87	60	147	13	25	38
	c)	38	68	106	42	38	80	-4	30	26
	zusammen	353	325	678	290	264	554	63	61	124
	dar. Kinder unter 18 J.	74	53	127	39	36	75	35	17	52
Kreis Wesel	a)	140	143	283	215	201	416	-75	-58	-133
	b)	56	50	106	145	148	293	-89	-98	-187
	c)	33	38	71	47	56	103	-14	-18	-32
	zusammen	229	231	460	407	405	812	-178	-174	-352
	dar. Kinder unter 18 J.	35	41	76	77	58	135	-42	-17	-59
übriges NRW insgesamt	a)	532	558	1.090	584	560	1.144	-52	-2	-54
	b)	194	180	374	210	185	395	-16	-5	-21
	c)	203	183	386	154	132	286	49	51	100
	zusammen	929	921	1.850	948	877	1.825	-19	44	25
	dar. Kinder unter 18 J.	164	175	339	145	131	276	19	44	63
NRW insgesamt	a)	1.466	1.449	2.915	1.513	1.482	2.995	-47	-33	-80
	b)	625	569	1.194	691	623	1.314	-66	-54	-120
	c)	412	445	857	363	377	740	49	68	117
	zusammen	2.503	2.463	4.966	2.567	2.482	5.049	-64	-19	-83
	dar. Kinder unter 18 J.	430	431	861	402	356	758	28	75	103
übrige Bun- desländer	a)	302	234	536	216	196	412	86	38	124
	b)	98	82	180	102	120	222	-4	-38	-42
	c)	154	95	249	138	78	216	16	17	33
	zusammen	554	411	965	456	394	850	98	17	115
	dar. Kinder unter 18 J.	96	67	163	43	52	95	53	15	68
Ausland, unbekannt, ohne An- gaben	a)	377	288	665	738	417	1.155	-361	-129	-490
	b)	142	111	253	238	132	370	-96	-21	-117
	c)	810	308	1.118	837	172	1.009	-27	136	109
	zusammen	1.329	707	2.036	1.813	721	2.534	-484	-14	-498
	dar. Kinder unter 18 J.	196	181	377	265	218	483	-69	-37	-106
Insgesamt	a)	2.145	1.971	4.116	2.467	2.095	4.562	-322	-124	-446
	b)	865	762	1.627	1.031	875	1.906	-166	-113	-279
	c)	1.376	848	2.224	1.338	627	1.965	38	221	259
	zusammen	4.386	3.581	7.967	4.836	3.597	8.433	-450	-16	-466
	dar. Kinder unter 18 J.	722	679	1.401	710	626	1.336	12	53	65

a) = ledig, b) = verheiratet, in Lebenspartnerschaft, c) = verwitwet, geschieden, Lebenspartnerschaft aufgehoben/verstorben/unbekannt
Quelle: Einwohnermelderegister

2.18 Salden der Zu- und Fortzüge ab 1980

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer*innen			Anteil Ausländer*innen an		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	den Zuzügen	den Fortzügen	der Bevölkerung
	Anzahl						in Prozent		
1980	6.810	6.946	-136	2.040	1.023	1.017	30,0	14,7	8,0
1985	5.633	6.914	-1.281	1.410	1.305	105	25,0	18,9	7,6
1990	7.360	5.981	1.379	1.749	1.325	424	23,8	22,2	8,7
1995	7.142	7.556	-414	2.762	2.463	299	38,7	32,6	11,0
2000	7.854	7.612	242	2.818	2.403	415	35,9	31,6	11,4
2005	7.091	6.602	489	2.187	1.583	604	30,8	24,0	11,2
2006	6.618	6.739	-121	1.949	1.666	283	29,4	24,7	11,3
2007	7.600	7.227	373	2.435	1.803	632	32,0	24,9	11,5
2008	7.152	6.497	655	2.280	1.641	639	31,9	25,3	11,4
2009	8.135	7.484	651	2.908	1.995	913	35,7	26,7	11,4
2010	7.922	8.242 ^{a)}	-320	2.800	2.528 ^{a)}	272	35,3	30,7	11,4
2011	9.089	8.537	552	3.406	2.680	726	37,5	31,4	11,6
2012	8.926	8.324	602	3.389	2.471	918	38,0	29,7	11,9
2013	9.066	8.673	393	3.572	2.853	719	39,4	32,9	12,1
2014	10.080	9.151	929	4.566	3.215	1.351	45,3	35,1	12,5
2015	11.724	9.063	2.661	6.166	3.297	2.869	52,6	36,4	13,6
2016	10.856	9.618	1.238	5.535	3.701	1.834	51,0	38,5	14,4
2017	10.268	9.290	978	4.754	3.402	1.352	46,3	36,6	15,0
2018	9.979	9.599	380	4.392	3.688	704	44,0	38,4	15,4
2019	10.335	9.584	751	4.703	3.721	982	45,5	38,8	15,4
2020	7.967	8.433	-466	3.234	2.869	365	40,6	34,0	16,1

a) Ab 2010 korrigierte Fortzugszahlen. Eine Vergleichbarkeit mit Vorjahreszahlen ist daher nur bedingt möglich.
Quelle: Einwohnermelderegister

2.19 Salden der Geburten und Sterbefälle ab 1980

Jahr	Insgesamt			Darunter Ausländer*innen			Ausländer*innenanteil an		
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Geburten ¹⁾	Sterbefälle	Saldo	den Geburten	den Sterbefällen	der Bevölkerung
	Anzahl						in Prozent		
1980	2.292	2.696	-404	417	33	384	18,2	1,2	8,0
1985	2.085	2.752	-667	246	64	182	11,8	2,3	7,6
1990	2.490	2.640	-150	356	61	295	14,3	2,3	8,7
1995	2.013	2.592	-579	436	64	372	21,7	2,5	11,0
2000	1.873	2.543	-670	237	63	174	12,7	2,5	11,4
2001	1.820	2.458	-638	224	75	149	12,3	3,1	11,3
2002	1.813	2.556	-743	223	72	151	12,3	2,8	11,1
2003	1.679	2.759	-1.080	189	87	102	11,3	3,2	11,3
2004	1.762	2.477	-715	126	80	46	7,2	3,2	11,3
2005	1.670	2.599	-929	269	84	185	16,1	3,2	11,2
2006	1.568	2.512	-944	253	74	179	16,1	2,9	11,3
2007	1.647	2.549	-902	269	86	183	16,3	3,4	11,5
2008	1.460	2.462	-1.002	216	71	145	14,8	2,9	11,4
2009	1.573	2.721	-1.148	223	102	121	14,2	3,7	11,4
2010	1.706	2.611	-905	263	92	171	15,4	3,5	11,4
2011	1.546	2.550	-1.004	240	107	133	15,5	4,2	11,6
2012	1.613	2.645	-1.032	248	106	142	15,4	4,0	11,9
2013	1.589	2.852	-1.263	241	103	138	15,2	3,6	12,1
2014	1.756	2.683	-927	301	113	188	17,1	4,2	12,5
2015	1.783	2.807	-1.024	298	126	172	16,7	4,5	13,6
2016	1.965	2.652	-687	444	104	340	22,6	3,9	14,4
2017	2.000	2.783	-783	535	108	427	26,8	3,9	15,0
2018	1.926	2.837	-911	520	136	384	27,0	4,8	15,4
2019	1.969	2.740	-771	484	139	345	24,6	5,1	15,4
2020	1.902	2.796	-894	483	136	347	25,4	4,9	16,1

1) Auf Grund des am 1.1.2000 in Kraft getretenen neuen Staatsangehörigkeitsrechts erhalten Kinder ausländischer Eltern mit der Geburt unter bestimmten Bedingungen automatisch die deutsche Staatsangehörigkeit (StAG §4 Absatz 3).

Quelle: Einwohnermelderegister

2.20 Innerstädtische Umzüge 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk	Zuzüge	Fortzüge	Davon			
			ausländische Bevölkerung		deutsche Bevölkerung	
			Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
01 Altstadt-Süd	573	637	228	263	374	425
02 Altstadt-Mitte	414	506	216	224	282	304
03 Marienkirche	265	311	66	90	221	260
04 Borbeck	458	449	105	85	364	437
05 Bermensfeld	385	337	76	47	290	466
06 Schlad	369	380	64	52	328	329
07 Dümpten	342	353	68	70	283	362
08 Styrum	331	341	76	79	262	362
09 Alstaden-Ost	304	286	62	38	248	279
10 Alstaden-West	472	471	72	48	423	451
11 Lirich-Süd	458	444	147	133	311	364
12 Lirich-Nord	377	502	76	142	360	387
Alt-Oberhausen	4.748	5.017	1.256	1.271	3.746	4.426
13 Buschhausen	357	396	56	38	358	355
14 Schwarze Heide	562	465	103	67	398	422
15 Holten	609	644	103	134	510	598
16 Sterkrade-Nord	835	659	62	54	605	721
17 Alsfeld	564	541	93	67	474	508
18 Tackenberg	334	414	39	72	342	370
19 Sterkrade-Mitte	496	437	108	98	339	450
Sterkrade	3.757	3.556	564	530	3.026	3.424
20 Heide	318	402	64	86	316	320
21 Osterfeld-West	511	365	107	92	273	320
22 Osterfeld-Ost	522	508	116	114	394	456
23 Klosterhardt-Süd	256	260	38	36	224	282
24 Klosterhardt-Nord	261	265	58	74	191	160
Osterfeld	1.868	1.800	383	402	1.398	1.538
Insgesamt	10.373	10.373	2.203	2.203	8.170	9.388

Quelle: Einwohnermelderegister

2.21 Privathaushalte nach Haushalts-/Familientyp 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Ein- personen- haushalt	Ehepaar		Paar in nichtehelicher Lebens- gemeinschaft		Alleiner- ziehende	Sonstiger Mehr- personen- haushalt	Insgesamt
		ohne	mit	ohne	mit			
		Kind(er) ¹⁾						
01 Altstadt-Süd	2.423	772	487	141	144	296	250	4.513
02 Altstadt-Mitte	1.872	595	378	126	118	256	188	3.533
03 Marienkirche	1.400	590	298	83	78	193	171	2.813
04 Borbeck	2.086	954	482	120	98	273	272	4.285
05 Bermensfeld	1.999	1.194	470	139	73	215	242	4.332
06 Schlad	1.863	849	318	98	65	178	186	3.557
07 Dümpten	1.871	1.096	483	123	70	184	227	4.054
08 Styrum	1.888	842	362	110	73	177	221	3.673
09 Alstaden-Ost	1.841	1.093	413	133	68	175	225	3.948
10 Alstaden-West	2.222	1.635	640	144	86	191	292	5.210
11 Lirich-Süd	1.762	827	500	100	133	298	233	3.853
12 Lirich-Nord	1.488	917	428	99	86	232	189	3.439
Alt-Oberhausen	22.715	11.364	5.259	1.416	1.092	2.668	2.696	47.210
13 Buschhausen	1.770	1.282	468	128	81	173	256	4.158
14 Schwarze Heide	1.856	1.256	528	128	80	180	241	4.269
15 Holten	2.642	2.346	1.032	212	107	319	412	7.070
16 Sterkrade-Nord	3.555	3.489	1.431	287	140	303	515	9.720
17 Alsfeld	2.261	2.137	859	171	102	267	340	6.137
18 Tackenberg	1.548	1.163	518	92	56	173	212	3.762
19 Sterkrade-Mitte	2.089	1.028	531	130	67	222	246	4.313
Sterkrade	15.721	12.701	5.367	1.148	633	1.637	2.222	39.429
20 Heide	1.603	1.296	542	83	70	173	241	4.008
21 Osterfeld-West	1.523	887	479	110	94	244	218	3.555
22 Osterfeld-Ost	2.172	1.441	612	154	100	257	268	5.004
23 Klosterhardt-Süd	1.198	937	367	97	33	109	154	2.895
24 Klosterhardt-Nord	1.069	888	396	60	45	115	176	2.749
Osterfeld	7.565	5.449	2.396	504	342	898	1.057	18.211
Oberhausen	46.001	29.514	13.022	3.068	2.067	5.203	5.975	104.850

1) Kinder = ledige Personen unter 18 Jahren
Quelle: Einwohnermelderegister

2.22 Privathaushalte nach Zahl der Personen und durchschnittliche Haushaltsgröße 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Haushalte mit ...					Insgesamt	Personen je Haushalt
	1 Person	2	3	4	5 und mehr		
	Personen						
01 Altstadt-Süd	2.423	1.008	495	343	244	4.513	2,0
02 Altstadt-Mitte	1.872	806	368	254	233	3.533	2,0
03 Marienkirche	1.400	753	310	233	117	2.813	2,0
04 Borbeck	2.086	1.150	516	366	167	4.285	2,0
05 Bermensfeld	1.998	1.371	529	322	112	4.332	1,9
06 Schlad	1.863	977	399	224	94	3.557	1,8
07 Dümpten	1.871	1.248	516	287	132	4.054	1,9
08 Styrum	1.888	1.021	405	242	117	3.673	1,9
09 Alstaden-Ost	1.841	1.193	510	299	105	3.948	1,9
10 Alstaden-West	2.222	1.695	704	448	141	5.210	2,0
11 Lirich-Süd	1.762	964	498	371	258	3.853	2,1
12 Lirich-Nord	1.488	1.075	430	303	143	3.439	2,1
Alt-Oberhausen	22.714	13.261	5.680	3.692	1.863	47.210	2,0
13 Buschhausen	1.770	1.370	596	315	107	4.158	1,9
14 Schwarze Heide	1.856	1.332	591	363	127	4.269	2,0
15 Holten	2.642	2.472	1.049	673	234	7.070	2,1
16 Sterkrade-Nord	3.555	3.424	1.479	1022	240	9.720	2,1
17 Alsfeld	2.261	2.152	965	580	179	6.137	2,1
18 Tackenberg	1.548	1.153	546	349	166	3.762	2,1
19 Sterkrade-Mitte	2.089	1.214	524	323	163	4.313	2,0
Sterkrade	15.721	13.117	5.750	3.625	1.216	39.429	2,1
20 Heide	1.603	1.298	585	379	143	4.008	2,1
21 Osterfeld-West	1.523	987	472	343	230	3.555	2,2
22 Osterfeld-Ost	2.172	1.524	693	408	207	5.004	2,0
23 Klosterhardt-Süd	1.198	972	394	238	93	2.895	2,0
24 Klosterhardt-Nord	1.069	862	396	266	156	2.749	2,1
Osterfeld	7.565	5.643	2.540	1.634	829	18.211	2,1
Oberhausen	46.000	32.021	13.970	8.951	3.908	104.850	2,0

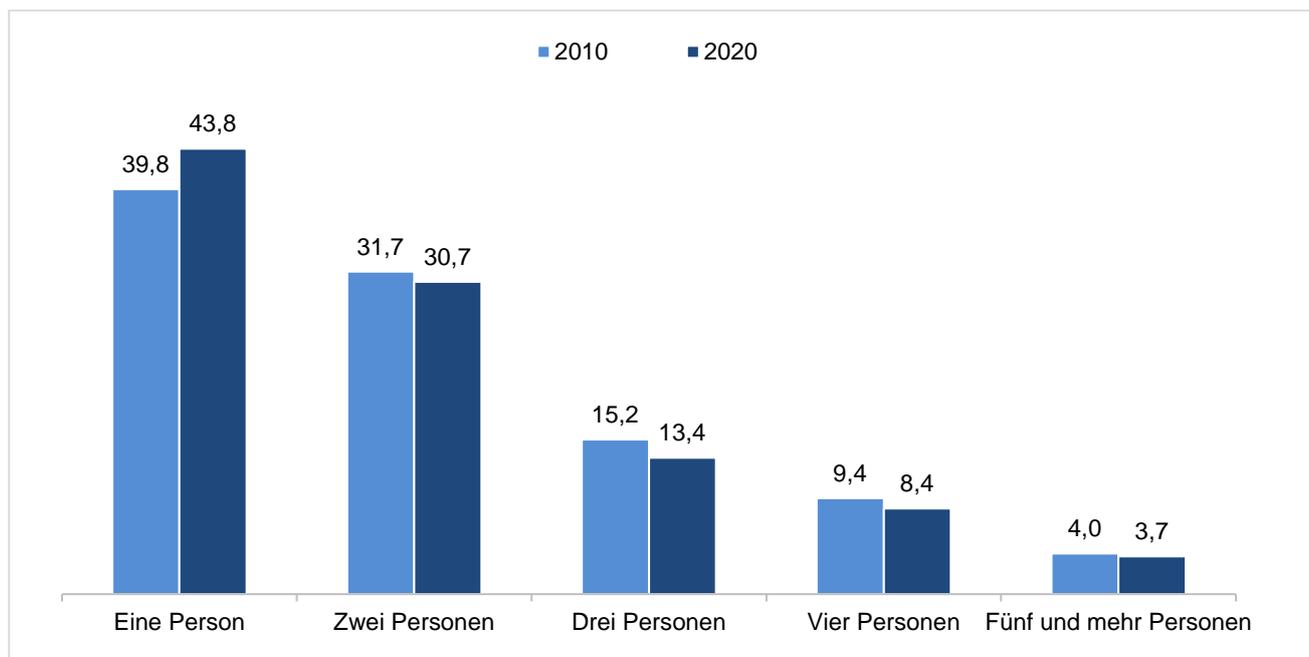
Quelle: Einwohnermelderegister

2.23 Haushaltsentwicklung ab 2003

Jahr	Stadtbezirk			Insgesamt	Personen je Haushalt
	Alt-Oberhausen	Sterkrade	Osterfeld		
2003	46.099	37.917	17.784	101.800	2,2
2004	46.157	38.101	17.831	102.089	2,1
2005	46.987	38.520	18.001	103.508	2,1
2006	47.017	38.731	18.094	103.842	2,1
2007	46.895	38.724	18.069	103.688	2,1
2008	46.320	38.334	17.748	102.402	2,1
2009	46.358	38.454	17.666	102.478	2,1
2010	45.826	38.156	17.563	101.545	2,1
2011	46.022	38.449	17.776	102.247	2,1
2012	46.419	38.729	17.877	103.025	2,1
2013	46.379	38.839	17.959	103.177	2,0
2014	46.322	39.144	17.949	103.415	2,0
2015	46.726	39.251	17.999	103.976	2,0
2016	47.237	39.326	18.265	104.828	2,0
2017	47.447	39.195	18.290	104.932	2,0
2018	47.669	39.421	18.291	105.381	2,0
2019	47.679	39.518	18.307	105.504	2,0
2020	47.210	39.429	18.211	104.850	2,0

Quelle: Einwohnermelderegister

Grafik 2.07 Haushalte nach Anzahl der Personen in Prozent 2010 und 2020



Quelle: Einwohnermelderegister

3

Wirtschaft

Vorbemerkungen	62
3.01 Verarbeitendes Gewerbe ab 1995.....	64
3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009	65
3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000	66
Grafik 3.01 Gewerbean- und –abmeldungen ab 2011	67
3.04 Insolvenzen ab 2000	68
Grafik 3.02 Insolvenzen ab 2011	68
3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2020.....	69
3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2020.....	71

Vorbemerkungen

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte

Alle Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber*innen und tätige Mitinhaber*innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter*innen.

Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchssteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe gehören Betriebe bzw. Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeiten überwiegend darin bestehen, Hochbauten im Rohbau zu errichten (einschließlich Fertigteilbauten), Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten rechnen auch die Reparatur und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten, ferner das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, die Betriebs- und Beschäftigungsstruktur dieses Wirtschaftsbereiches festzustellen. Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes, des übrigen produzierenden Gewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes, soweit sich die Tätigkeit auf das Inland bezieht.

Die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die monatliche Bauberichterstattung ergänzt und aktualisiert. Hierzu werden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten herangezogen.

Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme gerechnet. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatzsteuerpflichtige

Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche und berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filialen, Zweigbetriebe, bei Organisationsgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Insolvenzen

Mit Einführung des neuen Insolvenzrechts 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung der Güter des privaten Verbrauchs. Die Güter, deren Preise beobachtet werden sollen, stellt das Statistische Bundesamt etwa alle 5 Jahre jeweils für ein neues Basisjahr in sogenannten Warenkörben neu zusammen, damit sie stets realitätsnah bleiben. Die Grundlage der monatlichen Indexberechnung bildet, neben den monatlich ermittelten Einzelpreisen, der Warenkorb als feste Größe.

3.01 Verarbeitendes Gewerbe ab 1995

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.09.			insgesamt	darunter Auslandsumsatz ²⁾
	Anzahl				
1995	69	12.450	462.739	2.561.141	.
1996	66	11.917	470.477	2.469.672	914.143
1997	64	10.805	422.441	2.506.287	1.157.428
1998	70	9.886	390.547	1.878.947	780.650
1999	70	9.025	365.445	2.109.279	880.548
2000	69	9.659	403.520	3.129.256	1.284.368
2001	71	9.288	386.102	1.936.423	996.880
2002	71	8.745	377.435	2.207.659	1.093.774
2003	70	8.257	360.224	1.824.987	840.350
2004	73	8.150	367.346	2.246.630	1.173.955
2005	72	8.112	366.871	2.502.952	1.205.400
2006	71	8.114	385.867	2.599.733	1.089.309
2007	69	8.409	398.232	2.662.896	1.282.797
2008	68	8.041	390.964	2.815.125	1.413.067
2009	64	7.828	389.419	2.241.007	1.210.502
2010	68	7.970	372.987	2.512.223	1.306.790
2011	68	8.438	440.875	2.959.542	1.787.802
2012	71	8.848	476.070	3.277.756	2.050.479
2013	74	9.172	503.659	3.096.412	1.725.169
2014	71	9.351	514.311	3.185.880	1.907.752
2015	70	8.890	512.276	3.166.881	1.978.774
2016	71	8.599	492.866	2.509.973	1.463.110
2017	70	7.542	443.625	1.852.421	1.008.464
2018	64	7.396	436.481	1.835.605	810.242
2019	65	7.364	440.267	1.896.109	990.421
2020	65	7.045	425.054	1.636.365	793.246

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk

2.) 1995 Keine Angabe

Quelle: IT.NRW, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in NRW; Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Entgelte und Umsatz

3.02 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Gehälter, Entgelte und Umsatz im Ausbaugewerbe ab 2009

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Ausbaugewerblicher Umsatz
	am 30.06.		im II. Quartal		
	Anzahl		1.000	1.000 EUR	
2009	60	1.383	432	9.196	29.818
2010	58	1.374	437	8.719	24.799
2011	61	1.505	479	10.250	32.020
2012	60	1.592	508	10.935	36.490
2013	60	1.624	524	11.306	35.728
2014	60	1.571	476	11.231	29.354
2015	58	1.615	518	12.759	38.165
2016	60	1.609	538	12.341	37.079
2017	59	1.603	513	12.460	36.536
2018	54	1.582	524	12.772	35.528
2019	71	1.817	627	15.230	47.010
2020	72	1.848	629	15.683	46.079

1) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Quelle: Information und Technik NRW, Bauinstallation sonstiges Ausbaugewerbe in NRW

3.03 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben ab 2000

Jahr	Anmeldung ¹⁾		Abmeldung ¹⁾	
	insgesamt	darunter Neuerrichtung ²⁾	insgesamt	darunter Aufgabe ³⁾
2000	1.936	1.506	1.659	1.304
2001	1.752	1.461	1.507	1.298
2002	1.744	1.438	1.565	1.294
2003	1.972	1.663	1.573	1.361
2004	2.402	2.121	1.741	1.486
2005	2.242	1.869	1.941	1.602
2006	2.147	1.789	1.953	1.613
2007	2.147	1.745	1.920	1.578
2008	1.966	1.564	1.884	1.528
2009	1.979	1.631	1.936	1.613
2010	1.927	1.598	1.839	1.508
2011	1.842	1.511	1.893	1.558
2012	1.708	1.487	1.941	1.683
2013	1.690	1.459	1.716	1.437
2014	1.663	1.351	1.734	1.418
2015	1.755	1.447	1.747	1.429
2016	1.639	1.379	1.581	1.335
2017	1.685	1.465	1.616	1.395
2018	1.623	1.438	1.639	1.425
2019	1.635	1.417	1.530	1.320
2020	1.474	1.335	1.229	1.052

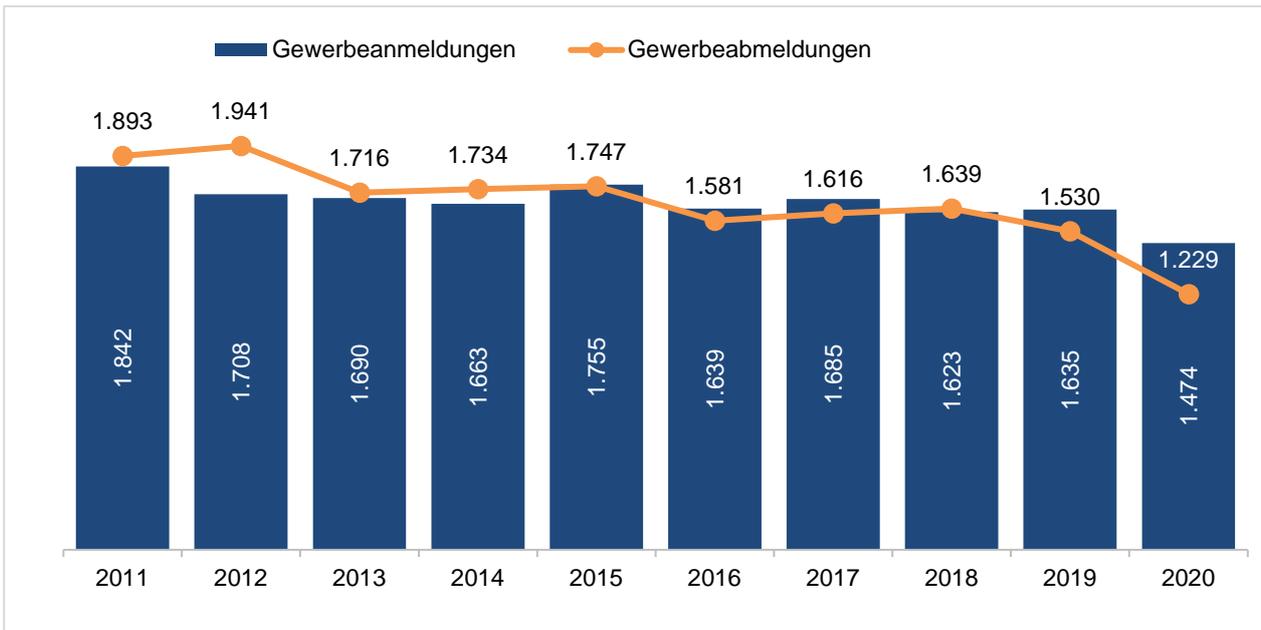
1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde

Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

Grafik 3.01 Gewerbean- und –abmeldungen¹⁾ ab 2011

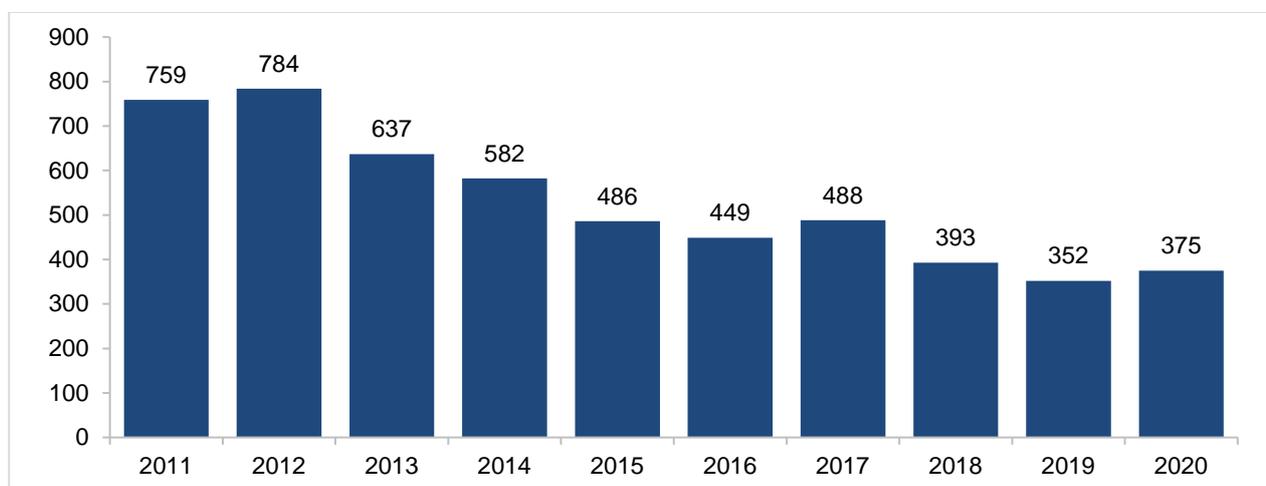


1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe
 Quelle: IT.NRW, Gewerbeanzeigen in NRW

3.04 Insolvenzen ab 2000

Jahr	Insolvenzverfahren			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen	
	Anzahl		1.000 EUR	%
2000	85	358	25.477	6,3
2001	116	289	24.578	36,5
2002	190	4.927	3.368.639	63,8
2003	219	584	101.273	15,2
2004	265	422	307.071	21,0
2005	274	390	106.754	3,4
2006	394	194	55.518	43,8
2007	660	831	108.697	67,5
2008	536	177	59.232	-18,8
2009	610	455	73.052	13,7
2010	703	292	60.791	15,2
2011	759	210	146.793	8,0
2012	784	805	125.807	3,3
2013	637	736	106.337	-18,8
2014	582	361	52.122	-8,6
2015	486	485	56.330	-16,5
2016	449	282	47.413	-7,6
2017	488	210	53.953	8,7
2018	393	304	40.234	-19,5
2019	352	2.380	88.758	-10,4
2020	375	1.304	66.682	6,5

Quelle: IT.NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

Grafik 3.02 Insolvenzen ab 2011

Quelle: IT.NRW, Insolvenzen in NRW (Jahresergebnis)

3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2020

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in Prozent =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	105,2	109,2	111,9	99,9
Februar	105,6	110,5	111,9	101,7
März	105,7	110,4	111,7	105,4
April	106,1	111,5	113,3	(104,4)
Mai	106,0	111,6	114,1	104,8
Juni	106,6	111,6	115,3	102,4
Juli	106,1	108,6	114,6	97,7
August	106,0	108,4	114,5	98,2
September	105,8	108,1	114,6	103,1
Oktober	105,9	108,5	114,5	104,7
November	105,0	108,9	113,7	104,4
Dezember	105,5	108,5	113,4	99,9
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2020	105,8	109,7	113,6	102,2
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2019	105,3	107,2	110,7	103,1

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2020

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in Prozent =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	106,0	103,3	105,3	107,2
Februar	105,9	103,2	105,6	106,7
März	105,8	103,3	105,8	105,4
April	105,9	(103,9)	106,1	103,8
Mai	105,8	103,5	106,0	103,1
Juni	105,8	103,7	106,0	104,3
Juli	105,4	101,7	105,2	104,2
August	105,3	102,0	105,2	104,1
September	105,2	102,1	105,1	103,6
Oktober	105,3	102,2	104,2	103,7
November	105,4	102,0	104,2	103,1
Dezember	105,7	102,5	104,3	104,0
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2020	105,6	102,8	105,3	104,4
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2019	104,9	102,6	104,5	106,5

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

noch: 3.05 Verbraucherpreisindex für Deutschland 2020
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst- leistungen
	Wägungsanteil in Prozent =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	95,9	96,8	102,0	110,5	106,9
Februar	95,9	99,4	102,0	110,9	107,2
März	95,7	99,8	102,5	111,1	107,3
April	95,7	103,4	102,4	(111,4)	107,6
Mai	95,5	103,1	102,3	111,8	108,0
Juni	95,4	107,0	102,4	112,2	108,5
Juli	93,3	111,0	102,4	112,2	107,9
August	93,1	109,7	101,5	112,4	108,0
September	93,0	106,9	102,7	112,2	108,0
Oktober	92,9	106,9	102,7	112,2	108,1
November	92,7	100,0	102,8	(111,9)	108,1
Dezember	92,5	104,4	102,8	(112,2)	108,3
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2020	94,3	104,0	102,4	111,8	107,8
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2019	95,9	104,0	103,3	109,4	105,9

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verbraucherpreisindizes für Deutschland, Fachserie 17, Reihe 7

3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2020

Basis 2015 = 100

Monat	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe
	Wägungsanteil in Prozent =			
	1000	96,85	37,77	45,34
Januar	105,3	109,3	112,0	100,1
Februar	105,8	110,7	112,2	102,2
März	105,8	110,3	111,6	106,1
April	106,1	111,3	113,9	104,2
Mai	106,0	111,4	114,8	104,7
Juni	106,6	111,2	115,5	101,9
Juli	105,9	108,2	115,0	96,7
August	105,9	108,1	114,0	98,0
September	105,7	107,8	114,4	103,6
Oktober	105,9	108,4	114,6	104,8
November	105,0	108,9	113,9	104,3
Dezember	105,5	108,0	113,0	98,8
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2020	105,8	109,5	113,7	102,1
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2019	105,3	107,4	111,0	102,7

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2020

Basis 2015 = 100

Monat	Wohnung, Wasser, Strom, Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr
	Wägungsanteil in Prozent =			
	324,70	50,04	46,13	129,05
Januar	105,7	102,1	105,5	108,9
Februar	105,7	101,9	105,5	108,3
März	105,4	102,4	105,6	107,2
April	105,4	102,9	105,9	105,6
Mai	105,3	102,0	105,8	104,9
Juni	105,3	102,3	105,8	106,2
Juli	104,9	100,4	104,7	105,3
August	105,0	100,6	104,8	105,5
September	104,9	100,9	104,7	105,3
Oktober	105,0	101,2	103,9	105,5
November	105,1	100,9	103,9	104,8
Dezember	105,4	101,5	104,1	105,7
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2020	105,3	101,6	105,0	106,1
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2019	104,7	101,5	104,3	107,8

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

noch: 3.06 Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen 2020
Basis 2015 = 100

Monat	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unter- haltung und Kultur	Bildungs- wesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	Andere Waren und Dienst- leistungen
	Wägungsanteil in Prozent =				
	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25
Januar	95,9	96,1	116,2	110,8	106,6
Februar	95,8	98,7	116,2	111,1	106,9
März	95,7	99,2	117,5	111,5	106,9
April	95,6	102,7	117,5	111,4	107,2
Mai	95,4	102,3	117,4	111,8	107,5
Juni	95,4	106,3	117,5	112,1	107,9
Juli	93,2	110,4	117,4	111,0	107,2
August	93,0	109,0	117,8	111,2	107,1
September	93,0	106,1	118,1	111,3	107,3
Oktober	92,8	106,1	118,1	111,4	107,2
November	92,7	99,2	118,1	111,5	107,2
Dezember	92,5	103,7	118,2	111,6	107,6
Jahresdurchschnitt¹⁾ 2020	94,3	103,3	117,5	111,4	107,2
Jahresdurchschnitt ¹⁾ 2019	95,9	103,4	116,8	109,2	105,6

1) Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes.

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Verbraucherpreisindex für NRW

4

Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen	75
4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	80
Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980	80
4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2020	81
4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2020	81
4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2020	82
Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2020	82
4.05 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003	83
4.06 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008	84
4.07 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003	84
4.08 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2020	85
4.09 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990	86
Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.)	87
4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2020	87
4.11 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2020	88
4.12 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2014 bis 2020	88
Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern - registriert bei der Industrie- und Handelskammer -	89

	4.13	Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2018/2019 und 2019/2020	90
	4.14	Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993	91
	4.15	Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2020	92
	4.16	Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2020	93
	4.17	Arbeitslose insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2020.....	94
Karte	4.01	Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2020	95
	4.18	Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2020	96
	4.19	Personen mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2020.....	98
	4.20	Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2020	100
	4.21	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2020.....	102

Vorbemerkungen

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Beschäftigtenstatistik erfasst alle Arbeitnehmer*innen, einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende o. ä.), die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Nicht zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer*innen, für die nur pauschalierte Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt werden.

Mit der Revision der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2014 wurden bislang unberücksichtigte Personengruppen in der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter erfasst. Dadurch wurden bundesweit zum 30.06.2013 413.939 zusätzliche Personen im Meldeverfahren der Sozialversicherung angemeldet. Dies entspricht einem bundesweiten Zuwachs von 1,4% bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der vorhergehenden Abgrenzung. Bei den neuen Personengruppen handelt es sich im Wesentlichen um behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten, Personen, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder Bundesfreiwilligendienst leisten und Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen. Zu Effekten der Revision auf Zeitreihen, soziodemografische Merkmale, Wirtschaftsabschnitte, Berufsabschlüsse und Arbeitszeit siehe: Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.) (2015): Beschäftigtenstatistik. Revision 2014 – zweite überarbeitete Fassung. Für Oberhausen besteht der Effekt v.a. in einem Anstieg der Beschäftigten im Wirtschaftszweig „Sozialwesen“.

Neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung ist die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung möglich, ohne dass diese durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung sozialversicherungspflichtig wird. **Mehrfach Beschäftigte** werden jedoch nur nach den Merkmalen der überwiegenden Beschäftigung erfasst.

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige erfolgt seit dem 30.06.2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 08)“. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der Arbeitsstätte, in dem der Sozialversicherungspflichtige beschäftigt ist. Die Änderungen zur vormals gültigen WZ 03 sind aufgrund technologischer und ökonomischer Neuerungen sowie einer erforderlichen Anpassung der deutschen WZ an Systeme internationaler Wirtschaftsklassifikationen vorgenommen worden und stellen die seit 1998 verbindlich bestehende Systematik zwar nicht grundsätzlich in Frage, erschweren jedoch in vielen Fällen den Vergleich mit den Vorjahren.

Eine räumliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt sowohl nach Arbeitsort (Ort des Betriebes in dem die Person beschäftigt ist), als auch nach dem Wohnort der Person.

In der sogenannten **Pendlerstatistik** werden die Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeits- und nach Wohnort ausgewertet. Hier bezieht sich der Begriff „Pendler“ ausschließlich auf Personen, die nicht am Wohnort einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen:

Einpendler sind Beschäftigte, die von auswärts zum Arbeitsort Oberhausen anreisen.

Auspendler sind Oberhausener Beschäftigte, die außerhalb des Wohnortes Oberhausen arbeiten. Das **Pendlersaldo** berechnet sich aus Einpendler minus Auspendler.

Die Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig anzusehen. Bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf kann die Bundesagentur für Arbeit diese korrigieren. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse den Status „endgültig“.

Geringfügig Beschäftigte

Als geringfügig beschäftigt gelten seit dem 01.04.2003 alle Arbeitnehmer*innen in Beschäftigungsverhältnissen - sogenannten Mini-Jobs - mit einem Entgelt von bis zu 450 € monatlich bzw. einer Beschäftigungsdauer von nicht mehr als 50 Arbeitstagen oder zwei Monaten im Kalenderjahr (kurzfristige Beschäftigung). Der Arbeitgeber zahlt in diesen Fällen 28 Prozent pauschale Abgaben sowie ggf. eine Umlage nach dem Lohnfortzahlungsgesetz und dem Mutterschutz. Für geringfügige Mini-Jobs in privaten Haushalten gilt eine geringere Abgabenquote von 12 Prozent. Zentrale Meldestelle ist die Bundesknappschaft.

Ausbildungsstellenmarkt

Bewerber*innen

Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen sind alle bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldeten Ratsuchende, die im Berichtsjahr eine Vermittlung einer betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildung wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist.

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen

Noch nicht vermittelte Bewerber*innen sind Bewerbende, deren Bewerbungsbemühungen am Ende des Berichtsjahres noch nicht in eine Ausbildung eingemündet sind und für die die Vermittlungsaktivitäten fortgesetzt werden.

Gemeldete Stellen

Die betrieblichen bzw. überbetrieblichen Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes, die der Agentur für Arbeit von den Ausbildungsbetrieben zur Vermittlung gemeldet worden sind.

Berichtsjahr

Als Berichtsjahr gilt in der Berufsberatung der 12-Monatszeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Betriebliche Berufsausbildung

Die betriebliche Berufsausbildung ist nach dem Berufsbildungsgesetz des Bundes (BBiG) geregelt. Im Allgemeinen ist das eine 2 - 3,5-jährige Berufsausbildung in Betrieben, ergänzt durch den Besuch von Teilzeitberufsschulen (duales System). Als Auszubildende gelten Personen, die einen Berufsausbildungsvertrag gemäß BBiG oder Handwerksordnung abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren.

Registrierte Ausbildungsverträge

Diese Berufsbildungsstatistik des Handwerks und der Industrie- und Handelskammer gibt Auskunft über den Gesamtbestand der Auszubildenden zum Stichtag 31.12., die in ihrem Zuständigkeitsbereich in der Lehrlingsrolle eingetragen sind. Die Aufstellung umfasst also neu abgeschlossene und bestehende Ausbildungsverträge.

Arbeitslosigkeit

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) haben sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland geändert. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten.

Arbeitslose

Nach § 116 SGB III sind "Arbeitslose Personen, die ... 1. vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, 2. eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen, 3. sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben". Seit dem 1. Januar 2004 gelten Teilnehmer*innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik nicht mehr als arbeitslos.

Entsprechend § 118 SGB III muss das gesuchte bzw. das nicht (mehr) vorhandene Beschäftigungsverhältnis bei Arbeitslosigkeit mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassen.

Arbeitslosengeld II

Seit dem 1. Januar 2005 ist das Sozialgesetzbuch II in Kraft. Nach diesem Gesetz wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III und die Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz zu einer Leistung, dem Arbeitslosengeld II (ALG II), zusammengelegt (siehe: Vorbemerkungen Kapitel 5 "Soziales und Gesundheit").

Leistungen nach dem ALG II werden nach einem Jahr des Bezuges von ALG I gezahlt, für über 55-Jährige nach 18 Monaten.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote ist der Anteil der beim Arbeitsamt registrierten Arbeitslosen an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ausgedrückt in Prozent.

Arbeitslose am Ende des Berichtsmonats

Zahl der Arbeitnehmer*innen, die an einem Stichtag am Ende des Berichtsmonats arbeitslos gemeldet waren.

Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats

Zahl der gemeldeten offenen Stellen (durch Arbeitgeber*innen) die an einem Stichtag, am Ende des Berichtsmonats, gemeldet waren. Nicht mehr enthalten sind Stellen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM), Arbeitsgelegenheiten (AGH), Personal-Service-Agentur (PSA) und Beschäftigungsschaffende Infrastrukturmaßnahmen (BSI).

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb)

Als erwerbsfähige Hilfebedürftige gelten gem. § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält.

Hierzu gehören z. B. auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (nEf)

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können (bei Hilfebedürftigkeit) als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nichterwerbsfähigen Hilfebedürftigen nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaft mit einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

Anmerkung: Änderung von Stadtbezirken in Sozialquartiere

Mit der Umstellung der Datenlieferung kleinräumiger Daten durch die Bundesagentur für Arbeit zum 31.12.2017, können Daten zur Arbeitslosigkeit nicht mehr auf Ebene der Statistischen Bezirke dargestellt werden. Somit ist eine Weiterführung der Tabellen ab der Nummer 4.16 auf der Ebene der Statistischen Bezirke nicht mehr möglich.

Da im Statistischen Jahrbuch nicht auf eine kleinräumige Darstellung von Daten zum Thema Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug verzichtet werden soll, werden die entsprechenden Tabellen ersatzweise auf der räumlichen Ebene der Sozialquartiere ausgewiesen. Einen Überblick über die Sozialquartiere gibt Ihnen die Karte auf Seite 95.

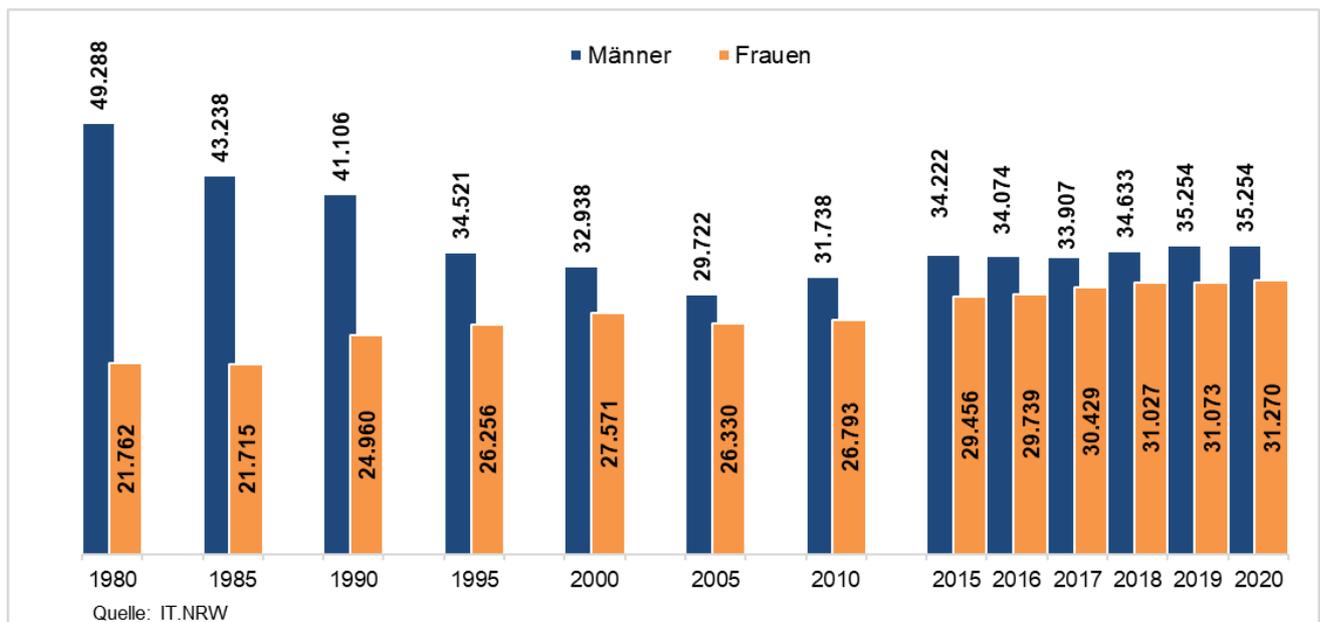
Die Tabellen ‚Arbeitslose (SGB II) nach Statistischen Bezirken und ausgewählten Merkmalen‘ und ‚Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Art der Ausgaben‘ entfallen ersatzlos (Tab. 4.17 und 4.21 im Statistischen Jahrbuch 2018).

4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980

Jahr Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		davon			
			Männer		Frauen	
	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100	Anzahl	1980 = 100
1980	71.050	100	49.288	100	21.762	100
1985	64.953	91,4	43.238	87,7	21.715	99,8
1990	66.066	93,0	41.106	83,4	24.960	114,7
1995	60.777	85,5	34.521	70,0	26.256	120,7
2000	60.509	85,2	32.938	66,8	27.571	126,7
2005	56.052	78,9	29.722	60,3	26.330	121,0
2010	58.531	82,4	31.738	64,4	26.793	123,1
2015	63.678	89,6	34.222	69,4	29.456	135,4
2016	63.813	89,8	34.074	69,1	29.739	136,7
2017	64.336	90,6	33.907	68,8	30.429	139,8
2018	65.660	92,4	34.633	70,3	31.027	142,6
2019	66.327	93,4	35.254	71,5	31.073	142,8
2020	66.576	93,7	35.306	71,6	31.270	143,7

Quelle: IT.NRW

Grafik 4.01 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort ab 1980



Quelle: IT.NRW

4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht (am Arbeitsort) 2020

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	26	5
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.869	8.923	1.946
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.829	6.181	1.648
Baugewerbe	5.849	5.221	628
Dienstleistungen gesamt	49.827	21.136	28.691
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	16.175	8.648	7.527
Information und Kommunikation	1.212	870	342
Finanz- und Versicherungsdienstleister	968	391	577
Grundstücks- und Wohnungswesen	729	353	376
Unternehmensdienstleister	11.347	5.586	5.761
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	16.504	4.052	12.452
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.892	1.236	1.656
Insgesamt	66.576	35.306	31.270

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit (am Arbeitsort) 2020

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Deutsche	Ausländer*innen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	23	8
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.869	9.378	1.485
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.829	6.793	1.030
Baugewerbe	5.849	4.496	1.345
Dienstleistungen gesamt	49.827	42.815	6.965
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	16.175	13.406	2.745
Information und Kommunikation	1.212	1113	101
Finanz- und Versicherungsdienstleister	968	943	25
Grundstücks- und Wohnungswesen	729	687	41
Unternehmensdienstleister	11.347	8.733	2.604
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	16.504	15.337	1.158
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.892	2.599	291
Insgesamt	66.576	56.712	9.803

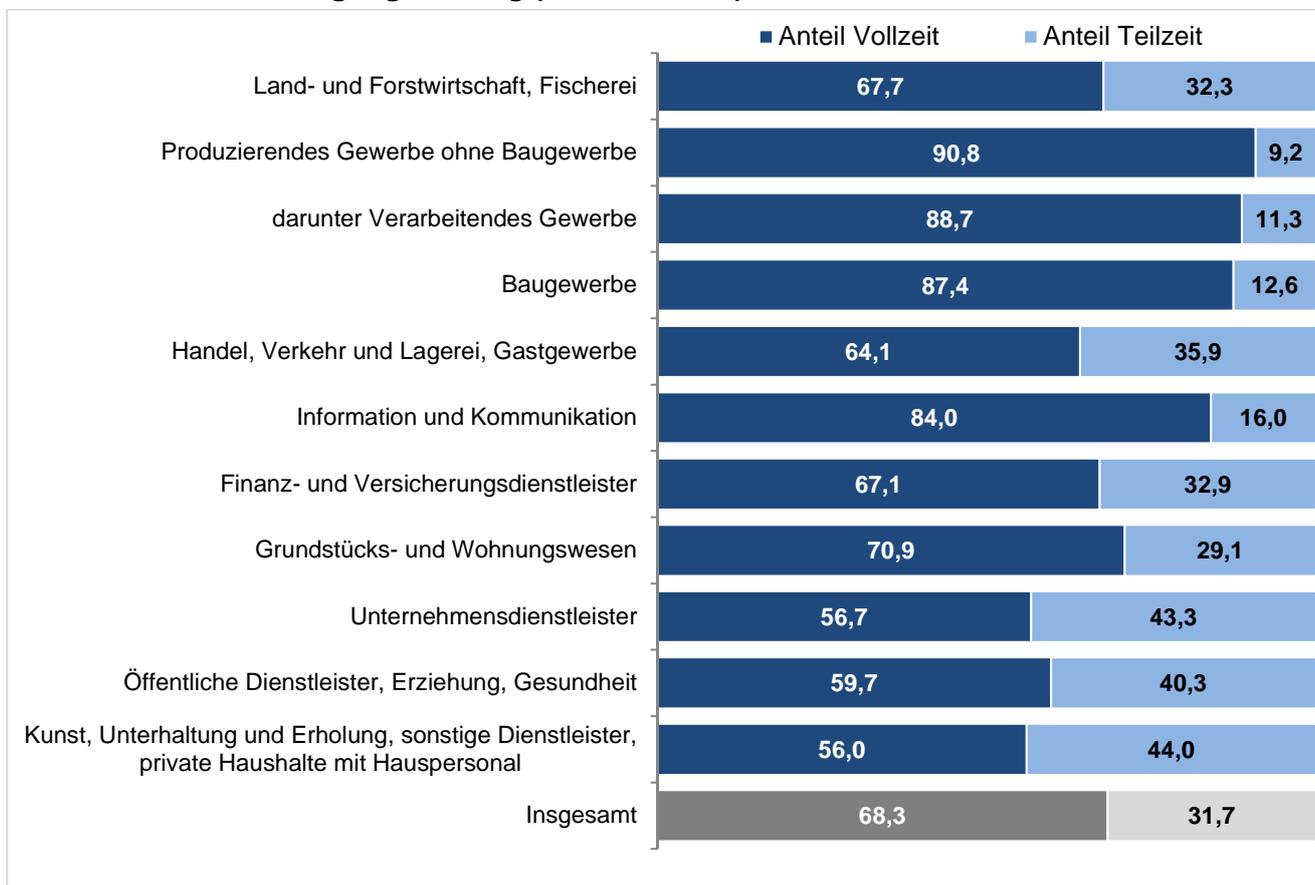
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) 2020

Wirtschaftszweig ¹⁾ Stichtag 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
	insgesamt	davon	
		Vollzeit	Teilzeit
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	21	10
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10.869	9.871	998
darunter Verarbeitendes Gewerbe	7.829	6.943	886
Baugewerbe	5.849	5.114	735
Dienstleistungen gesamt	49.827	30.449	19.378
darunter Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	16.175	10.365	5.810
Information und Kommunikation	1.212	1.018	194
Finanz- und Versicherungsdienstleister	968	650	318
Grundstücks- und Wohnungswesen	729	517	212
Unternehmensdienstleister	11.347	6.434	4.913
Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	16.504	9.846	6.658
Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonstige Dienstleister, private Haushalte mit Hauspersonal	2.892	1.619	1.273
Insgesamt	66.576	45.455	21.121

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Quelle: IT.NRW

Grafik 4.02 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigungsumfang (am Arbeitsort) am 30.06.2020



Quelle: IT.NRW

4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsausbildung und Geschlecht (am Arbeitsort) ab 2003

Jahr Stichtag 30.06.	Ins- gesamt	Darunter									
		ohne Abschluss ¹⁾				abgeschlossene Berufsausbildung		mit (Fach-) Hochschul- abschluss		keine Angabe	
		Anzahl	in %	davon Auszu- bildende	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2003	58.583	9.306	15,9	-	-	33.491	57,2	3.799	6,5	11.987	20,5
2004	57.673	8.995	15,6	-	-	33.071	57,3	3.783	6,6	11.824	20,5
2005	56.052	8.140	14,5	-	-	32.502	58,0	3.756	6,7	11.654	20,8
2006	54.523	7.466	13,7	-	-	31.461	57,7	3.742	6,9	11.854	21,7
2007	55.194	7.619	13,8	-	-	31.763	57,5	4.017	7,3	11.795	21,4
2008	56.125	7.688	13,7	-	-	31.641	56,4	3.835	6,8	12.961	23,1
2009	56.092	7.529	13,4	-	-	31.027	55,3	3.958	7,1	13.578	24,2
2010	58.531	7.642	13,1	-	-	31.782	54,3	4.245	7,3	14.862	25,4
2011	59.922	7.719	12,9	-	-	31.911	53,3	4.438	7,4	15.854	26,5
2012 ^{a)}	60.700	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2013	61.226	7.701	12,6	2.144	3,5	34.239	55,9	5.357	8,7	13.929	26,5
2014	62.665	7.973	12,7	1.999	3,2	37.909	60,5	6.069	9,7	10.714	17,1
2015	63.678	9.092	14,3	1.974	3,1	38.697	60,8	6.284	9,9	9.605	15,1
2016	63.813	9.286	14,6	1.871	2,9	38.811	60,8	6.491	10,2	9.225	14,5
2017	64.336	9.606	14,9	1.900	3,0	39.145	60,8	6.730	10,5	8.855	13,8
2018	65.660	10.182	15,5	1.895	2,9	39.970	60,9	7.026	10,7	8.482	12,9
2019	66.327	10.412	15,7	1.993	3,0	40.000	60,3	7.189	10,8	8.726	13,2
2020	66.576	10.660	16,0	3.029	4,5	40.132	60,3	7.433	11,2	8.351	12,5

a) Für das Jahr 2012 liegen hierzu keine differenzierten Daten vor.

1) Für die Jahre vor 2013 liegt keine Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Abschluss vor.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.04 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen (am Arbeitsort) ab 2008

Jahr Stichtag 30.06.	Ins- gesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 45		45 - 60		60 - 65		65 und älter	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2008	55.799	1.492	2,7	5.212	9,3	5.830	10,4	20.676	37,1	21.112	37,8	2.002	3,6	310	0,6
2009	55.729	1.452	2,6	5.216	9,4	5.748	10,3	20.180	36,2	21.358	38,3	2.280	4,1	342	0,6
2010	58.182	1.309	2,2	5.314	9,1	5.847	10,0	20.671	35,5	22.951	39,4	2.775	4,8	317	0,5
2011	59.922	1.224	2,0	5.753	9,6	6.051	10,1	20.334	33,9	23.680	39,5	3.101	5,2	344	0,6
2012	60.700	1.239	2,0	5.725	9,4	6.042	10,0	20.355	33,5	24.301	40,0	3.439	5,7	370	0,6
2013	61.226	1.137	1,9	5.631	9,2	6.297	10,3	20.012	32,7	24.812	40,5	3.702	6,0	394	0,6
2014	62.665	1.119	1,8	5.465	8,7	6.582	10,5	19.533	31,2	25.356	40,5	4.188	6,7	434	0,7
2015	63.678	1.096	1,7	5.427	8,5	6.852	10,8	19.570	30,7	26.047	40,9	4.183	6,6	509	0,8
2016	63.678	1.071	1,7	5.243	8,2	7.080	11,1	19.659	30,9	25.870	40,6	4.535	7,1	515	0,8
2017	64.336	1.099	1,7	5.213	8,1	7.204	11,2	19.762	30,7	25.727	40,0	4.750	7,4	581	0,9
2018	65.660	1.094	1,7	5.296	8,1	7.270	11,1	20.448	31,1	25.760	39,2	5.083	7,7	709	1,1
2019	66.327	1.116	1,7	5.446	8,2	7.239	10,9	21.019	31,7	25.477	38,4	5.265	7,9	765	1,2
2020	66.576	1.051	1,6	5.360	8,1	7.135	10,7	21.622	32,5	25.113	37,7	5.494	8,3	801	1,2

Quelle: IT.NRW

4.05 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort ab 2003

Jahr Stichtag 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte					
	am Arbeitsort			am Wohnort		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		aus- schließlich	im Nebenjob		aus- schließlich	im Nebenjob
2003	18.171	15.383	2.788	15.292	12.940	2.352
2004	20.425	16.256	4.169	17.915	14.339	3.576
2005	20.176	15.866	4.310	17.889	14.122	3.767
2006	21.924	17.224	4.700	18.629	14.458	4.171
2007	20.259	15.568	4.691	18.902	14.429	4.473
2008	20.450	15.463	4.987	19.203	14.490	4.713
2009	21.147	15.814	5.333	19.715	14.842	4.873
2010	21.295	15.635	5.660	19.753	14.673	5.080
2011	21.682	15.855	5.827	19.886	14.644	5.242
2012	21.181	15.193	5.988	19.634	14.393	5.241
2013	21.092	14.907	6.185	19.710	14.339	5.371
2014	20.073	15.283	4.790	19.437	14.798	4.639
2015	20.051	15.028	5.023	18.889	14.196	4.693
2016	19.942	14.589	5.353	18.883	13.898	4.985
2017	19.453	13.969	5.484	18.785	13.596	5.189
2018	20.666	14.647	6.019	18.836	13.410	5.426
2019	19.475	13.425	6.050	18.724	13.059	5.665
2020	18.324	12.428	5.896	17.323	11.912	5.411

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.06 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (am Arbeitsort) am 30.06.2020

Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig Stichtag 30.06.	Insgesamt	in Prozent
A,	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	29	0,2
B, D, E	Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	41	0,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	638	3,5
	darunter:		
	Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern (ohne Güter der Metall-, Elektro- und Chemieindustrie)	273	1,5
	Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	260	1,4
	Herstellung von Vorleistungsgütern, insbesondere von chemischen Erzeugnissen und Kunststoffwaren (ohne Güter der Metall- und Elektroindustrie)	105	0,6
F	Baugewerbe	983	5,4
G	Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	3.417	18,6
H	Verkehr u. Lagerei	565	3,1
I	Gastgewerbe	1.902	10,4
J	Information u. Kommunikation	238	1,3
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	162	0,9
L, M	Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	1.649	9,0
N	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.083	22,3
	darunter:		
	Überlassung von Arbeitskräften	101	0,6
O, U	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften	22	0,1
P	Erziehung u. Unterricht	287	1,6
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	1.950	10,6
	davon:		
	Gesundheitswesen	1.001	5,5
	Heime u. Sozialwesen	949	5,2
R, S, T	Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	2.257	12,3
	Keine Zuordnung möglich	-	-
Insgesamt		18.324	100

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), Kurzbezeichnungen. Zusätzlich zu den Abschnitten und Unterabschnitten werden ausgewählte Abteilungen und Gruppen nachgewiesen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

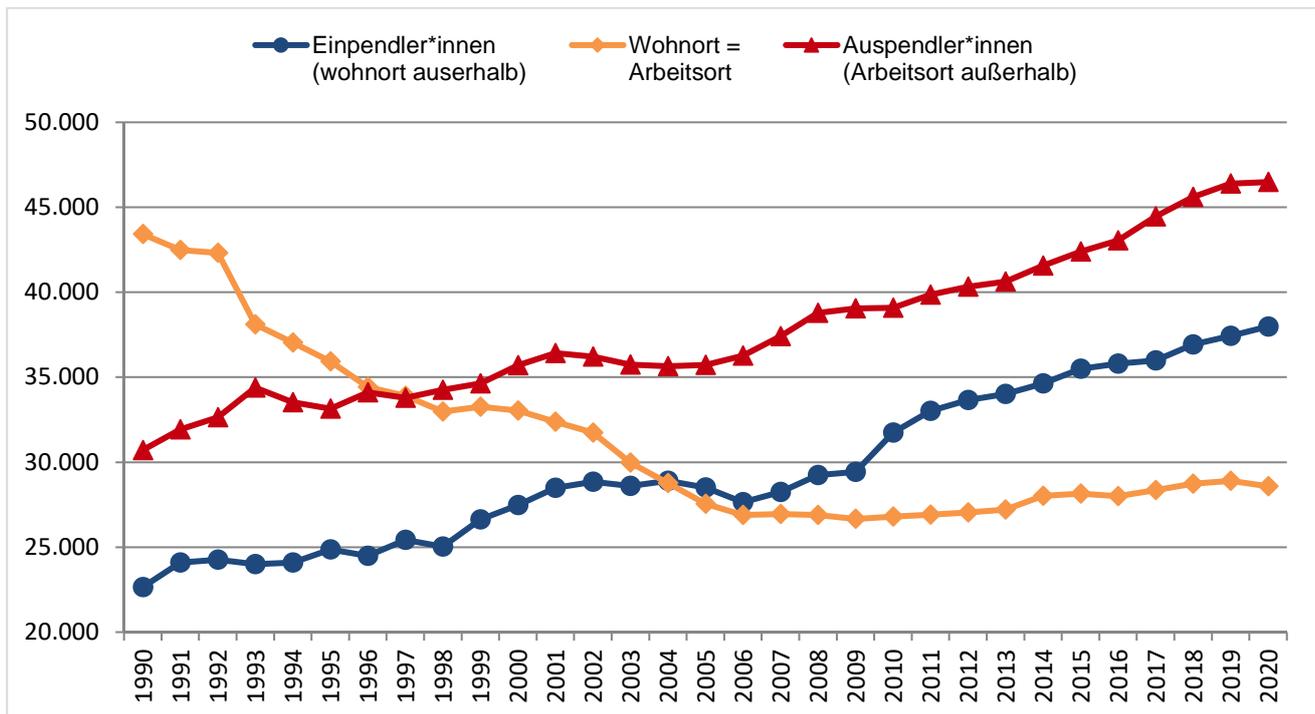
4.07 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Pendlerstatistik) nach Arbeits- und Wohnort ab 1990

Jahr Stichtag 30.06.	Am Arbeitsort Oberhausen			Oberhausener*innen		Pendler- saldo ¹⁾
	ins- gesamt	Einpendler*innen (Wohnort außer- halb)	Wohnort= Arbeitsort	Auspendler*innen (Arbeitsort außer- halb)	ins- gesamt	
1990	66.066	22.649	43.417	30.712	74.129	-8.063
1991	66.561	24.084	42.477	31.931	74.408	-7.847
1992	66.572	24.255	42.317	32.637	74.954	-8.382
1993	62.115	24.002	38.113	34.396	72.509	-10.394
1994	61.126	24.088	37.038	33.515	70.553	-9.427
1995	60.777	24.854	35.923	33.142	69.065	-8.288
1996	58.917	24.492	34.425	34.111	68.536	-9.619
1997	59.315	25.420	33.895	33.792	67.687	-8.372
1998	58.023	25.039	32.984	34.256	67.240	-9.217
1999	59.887	26.634	33.253	34.628	67.881	-7.994
2000	60.509	27.472	33.037	35.706	68.743	-8.234
2001	60.872	28.491	32.381	36.412	68.793	-7.921
2002	60.599	28.853	31.746	36.219	67.965	-7.366
2003	58.583	28.609	29.974	35.743	65.717	-7.134
2004	57.673	28.909	28.764	35.656	64.420	-6.747
2005	56.052	28.503	27.549	35.718	63.267	-7.215
2006	54.523	27.640	26.883	36.274	63.157	-8.634
2007	55.194	28.251	26.943	37.404	64.347	-9.153
2008	56.125	29.233	26.892	38.789	65.681	-9.556
2009	56.092	29.685	26.407	39.303	65.710	-9.618
2010	58.531	31.731	26.800	39.085	65.885	-7.354
2011	59.922	33.008	26.914	39.861	66.775	-6.853
2012	60.700	33.649	27.051	40.328	67.379	-6.679
2013	61.226	34.006	27.220	40.634	67.854	-6.628
2014	62.665	34.638	27.965	41.565	69.552	-6.927
2015	63.678	35.505	28.150	42.400	70.565	-6.927
2016	63.813	35.806	28.007	43.047	71.040	-7.241
2017	64.336	35.988	28.348	44.459	72.798	-8.471
2018	65.660	36.931	28.729	45.597	74.298	-8.666
2019	66.327	37.427	28.900	46.398	75.298	-8.971
2020	66.576	37.985	28.591	46.483	75.007	-8.498

1) Einpendler*innen minus Auspendler*innen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Grafik 4.03 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort ab 1990 (Stichtag 30.06.)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.08 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Einpendler*innen nach Oberhausen und Auspendler*innen nach den wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielgebieten 2020

Kreise und kreisfreie Städte Stichtag 30.06.	Einpendler*innen		Auspendler*innen		Pendlersaldo	
	insgesamt	darunter Ausländer*innen	insgesamt	darunter Ausländer*innen	insgesamt	darunter Ausländer*innen
Duisburg, kreisfreie Stadt	6.893	1.370	9.341	1.037	-2.448	333
Wesel, Kreis	5.077	280	3.334	377	1.743	-97
Essen, kreisfreie Stadt	4.511	530	7.773	796	-3.262	-266
Mülheim an der Ruhr, kreisfreie Stadt	3.392	497	5.980	702	-2.588	-205
Bottrop, kreisfreie Stadt	3.130	244	2.387	303	743	-59
Recklinghausen, Kreis	2.251	198	1.377	204	874	-6
Gelsenkirchen, kreisfreie Stadt	1.370	276	1.277	212	93	64
Bochum, kreisfreie Stadt	762	209	4.349	610	-3.587	-401
Düsseldorf, kreisfreie Stadt	740	73	843	106	-103	-33
Dortmund, kreisfreie Stadt	725	207	842	103	-117	104
Mettmann, Kreis	516	55	1.621	267	-1.105	-212
RVR	29.398	3.957	34.015	3.984	-4.617	-27
NRW	34.847	5.021	43.959	5.554	-9.112	-533
Insgesamt	37.985	6.097	46.483	6.058	-8.498	39

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.09 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Auszubildende nach Ausbildungsbereich (am Arbeitsort) 2020

Ausbildungsbereich	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in beruflicher Ausbildung				
	insgesamt	Männer		Frauen	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländerinnen
Industrie und Handel	1.431	849	75	465	45
Handwerk	921	639	138	120	21
Landwirtschaft	27	21	3	3	-
Öffentlicher Dienst	102	45	3	51	-
Freie Berufe	294	12	3	192	87
sonstige	3	-	-	3	-
Insgesamt	2.778	1.566	222	834	153

1) Klassifikation der Berufe 2010 der Bundesagentur für Arbeit

"Aus Geheimhaltungsgründen rundet IT:NRW die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3.

Deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen."

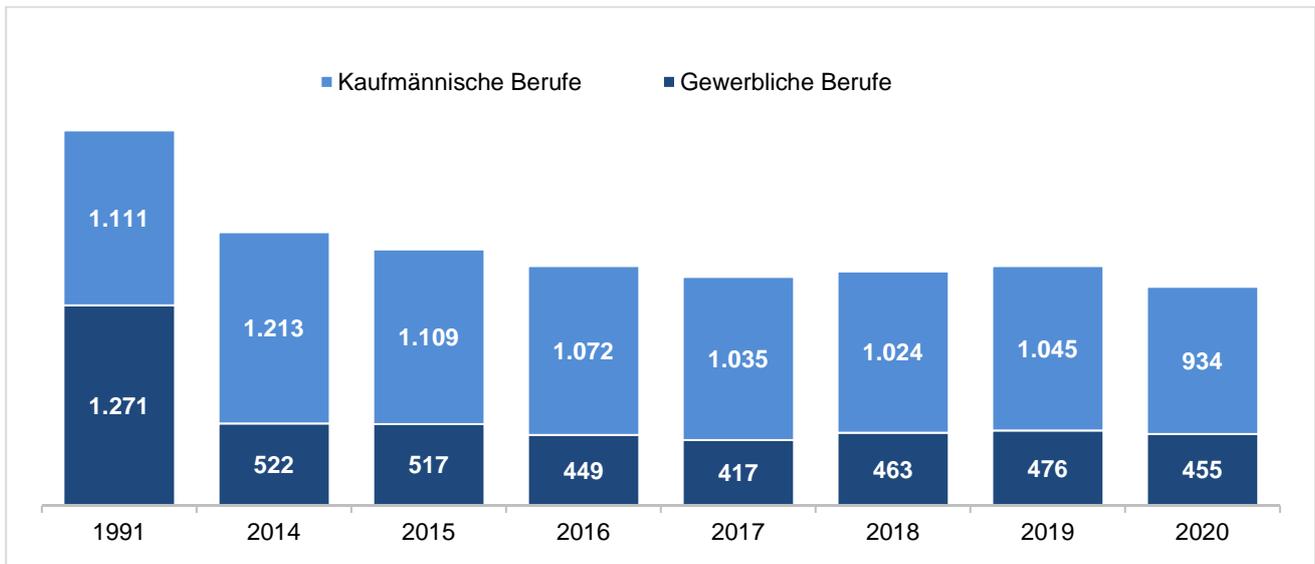
Quelle: IT.NRW

4.10 Registrierte Ausbildungsverträge im Zuständigkeitsbereich der Industrie- und Handelskammer 1991 und 2014 bis 2020

Berufsbereich	Ausbildungsplätze in Industrie und Handel								Veränderung 1991/2020
	1991	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Gewerbliche Berufe	1.271	522	517	449	417	463	476	455	-816
Bergbau	56	-	-	-	-	-	-	-	-56
Metalltechnik	765	252	248	201	173	188	172	174	-591
Elektrotechnik	251	121	116	106	110	131	136	132	-119
Bau, Steine, Erden	42	16	19	13	19	19	23	24	-18
Chemie, Physik, Biologie	112	97	96	93	87	86	91	82	-30
Holz	18	5	3	4	2	4	26	17	-1
Papier, Druck	16	26	29	27	22	28	27	22	6
Leder, Textil, Bekleidung	11	3	4	4	4	6	1	2	-9
Nahrung, Genuss	-	2	2	1	-	1	-	1	1
Gewerbliche Sonderberufe	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Kaufmännische Berufe	1.111	1.213	1.109	1.072	1.035	1.024	1.045	934	-177
Industrie	116	72	69	63	57	60	55	60	-56
Handel	443	544	501	485	485	483	470	428	-15
Bankkaufmann/-frau	127	50	50	45	40	32	31	30	-97
Versicherungskaufmann, -frau	13	24	22	28	26	22	29	27	14
Hotel- und Gaststättengewerbe	55	81	74	73	79	71	75	53	-2
Verkehrs- und Transportgewerbe	15	57	47	36	42	42	43	31	16
Sonstige kaufm. Berufe	342	367	330	330	301	313	338	298	-44
Kaufmännische Sonderberufe	-	18	16	12	5	1	4	7	7
Insgesamt	2.382	1.735	1.626	1.521	1.452	1.487	1.521	1.389	-993

Quelle: Jahresberichte der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2020

Grafik 4.04 Ausbildungsverträge nach Berufsfeldern
- registriert bei der Industrie- und Handelskammer -



Quelle: Jahresberichte der Industrie - und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen 1990 - 1998; Geschäftsberichte der IHK MEO, 2000 bis 2019

4.11 Bei der Agentur für Arbeit Oberhausen gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerber*innen 2018/2019 und 2019/2020

Beruf nach KldB 2010	2018/2019			2019/2020		
	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen	Bewerber*innen	Stellen	Relation Bewerber*innen / Stellen
	zum Ende des Ausbildungsjahres ¹⁾					
Insgesamt	1.859	1.397	1,3	1.791	1.326	1,4
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	50	11	4,5	36	12	3,0
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	24	.	x	13	.	x
12 Gartenbauberufe, Floristik	26	.	x	23	.	x
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Ferti-	409	245	1,7	378	234	1,6
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbei-	.	-	x	.	.	x
22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung	34	35	1,0	43	15	2,9
23 Papier-, Druckberufe, tech. Medienge-	25	10	2,5	16	6	2,7
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metall-	35	32	1,1	48	26	1,8
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	157	58	2,7	141	48	2,9
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	94	58	1,6	74	66	1,1
27 Techn.Entwickl. Konstr. Produktions-	14	7	2,0	14	.	x
28 Textil- und Lederberufe	.	5	x	.	9	x
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	44	40	1,1	37	58	0,6
3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäude-	161	106	1,5	168	124	1,4
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungs-	5	3	1,7	.	.	x
32 Hoch- und Tiefbauberufe	38	50	0,8	.	47	x
33 (Innen-) Ausbauberufe	58	19	3,1	59	.	x
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Be-	60	34	1,8	72	54	1,3
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	119	48	2,5	93	41	2,3
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikbe-	.	25	x	33	.	x
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzbe-	.	.	x	-	.	x
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	70	.	x	60	32	1,9
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	104	121	0,9	134	89	1,5
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	67	39	1,7	88	44	2,0
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgerä-	*	69	x	23	27	0,9
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsbe-	19	5	3,8	17	4	4,3
54 Reinigungsberufe	*	8	x	6	14	0,4
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Touris-	432	518	0,8	411	483	0,9
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	51	67	0,8	47	47	1,0
62 Verkaufsberufe	330	409	0,8	315	425	0,7
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	51	42	1,2	49	11	4,5
7 Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Ver-	318	208	1,5	326	223	1,5
71 Berufe Unternehmensführung, -organisa-	196	103	1,9	203	102	2,0
72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerbera-	38	41	0,9	39	41	1,0
73 Berufe in Recht und Verwaltung	84	64	1,3	84	80	1,1
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	219	129	1,7	209	109	1,9
81 Medizinische Gesundheitsberufe	140	99	1,4	142	63	2,3
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medi-	76	30	2,5	61	46	1,3
83 Erziehung, soz., hauswirt.Berufe, Theolo-	3	-	x	6	-	x
84 Lehrende und ausbildende Berufe	-	-	x	-	-	x
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestal-	47	11	4,3	36	11	3,3
91 Geistes- Gesellschafts- Wirtschaftswis-	-	-	x	-	-	x
92 Werbung, Marketing, kaufm, red. Medi-	6	.	x	7	6	1,2
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	21	6	3,5	16	.	x
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	20	.	x	13	.	x

1) Ausbildungsjahr: 01.10. - 30.09.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Quelle: Informationsangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA)

4.12 Arbeitslosenquoten nach Geschlecht, Nationalität und ausgewählten Altersgruppen ab 1993^{a)}

Stichtag	Insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer *innen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre
30.09.	in Prozent					
1993	12,6	13,2	11,8	21,1	11,0	11,4
1994	13,6	14,4	12,4	20,7	12,4	12,6
1995	13,7	14,6	12,3	21,4	12,0	12,6
1996	14,5	15,5	13,0	23,7	12,3	14,0
1997	14,9	16,0	13,3	24,9	12,7	15,2
1998	14,0	14,5	13,2	23,0	13,0	13,6
1999	13,7	14,5	12,5	22,6	7,9	9,8
2000	12,0	12,5	11,4	20,9	4,5	7,4
2001	12,1	13,1	10,9	23,3	5,8	9,1
2002	11,6	12,9	10,0	21,8	3,8	9,2
2003	12,6	14,6	10,3	25,6	6,4	11,3
2004	13,5	15,7	10,9	27,7	7,6	12,5
2005 ^{b)}	16,1	16,8	15,3	33,3	12,8	16,0
2006	16,2	16,2	16,1	34,1	14,0	16,0
2007 ^{c)}	13,2	12,3	14,3	29,3	14,1	14,9
2008	11,6	10,8	12,7	26,6	10,9	11,0
2009	12,5	12,4	12,8	27,7	12,8	13,2
2010	11,4	11,1	11,7	25,3	10,8	12,3
2011	11,5	11,1	12,0	26,0	10,9	12,2
2012	11,5	11,2	11,7	25,0	9,9	10,8
2013	12,2	11,9	12,5	27,4	12,2	13,3
2014	11,7	11,5	12,0	25,9	11,4	12,4
2015	11,3	11,3	11,3	27,6	7,9	10,6
2016	10,6	10,7	10,5	27,6	9,0	10,7
2017	10,6	10,8	10,4	.	9,2	10,3
2018	9,8	9,9	9,6	.	6,5	7,6
2019	9,7	9,9	9,5	.	8,5	8,8
2020	11,1	11,3	10,8	27,2	6,8	9,4

a) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik seit dem 01.01.2005, ein Vergleich mit Vorjahren ist nicht möglich

c) revidierte Daten ab 2007

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

4.13 Arbeitslose (SGB II und SGB III) und Arbeitslosenquote 1980 bis 2020

Stichtag — 30.09.	Insgesamt	Davon		Darunter					Arbeitslosenquote in Prozent ^{a)}
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Ausländer*innen	Schwerbehinderte	
1980	4.329	2.247	2.082	464	.	847	570	.	5,1
1985	11.546	6.944	4.602	822	.	2.318	983	1.481	14,7
1990	10.029	5.984	4.045	290	1.107	2.819	986	1.321	10,9
1991	9.554	5.850	3.704	259	914	2.887	1.030	1.318	10,3
1992	10.280	6.304	3.976	341	1.018	3.111	1.144	1.272	11,0
1993	11.828	7.556	4.272	322	1.239	3.408	1.556	1.346	12,6
1994	12.660	8.193	4.467	346	1.225	3.809	1.675	1.390	13,6
1995	12.628	8.178	4.450	326	1.109	3.908	1.804	1.358	13,7
1996	13.111	8.463	4.648	301	1.120	3.819	1.998	1.226	14,5
1997	13.437	8.626	4.811	322	1.177	3.586	2.178	1.184	14,9
1998	12.694	7.778	4.916	308	994	3.299	2.094	1.063	14,0
1999	12.498	7.734	4.764	196	802	3.169	2.037	1.106	13,7
2000	11.469	6.771	4.698	142	663	2.655	1.916	908	12,0
2001	11.839	7.074	4.765	212	854	2.318	2.065	870	12,1
2002	11.340	6.900	4.440	148	986	1.698	1.958	715	11,6
2003	12.168	7.664	4.504	232	1.156	1.269	2.205	625	12,6
2004	12.807	8.113	4.694	246	1.187	1.418	2.379	643	13,5
2005 ^{b)}	15.322	8.718	6.604	413	1.426	1.817	2.881	685	16,1
2006	15.528	8.385	7.143	425	1.379	1.897	3.121	815	16,2
2007	14.272	7.314	6.958	376	1.261	1.636	3.113	786	14,7
2008	12.569	6.411	6.158	325	929	1.510	2.853	623	13,0
2009	13.567	7.337	6.230	365	1.138	1.794	3.048	733	14,0
2010	12.305	6.554	5.751	218	1.264	1.657	2.783	713	12,6
2011	12.329	6.506	5.823	207	1.043	1.819	2.812	795	12,8
2012	12.266	6.549	5.549	190	947	2.048	2.826	807	12,7
2013	13.158	7.012	6.146	230	1.161	2.218	3.194	877	13,5
2014	12.769	6.817	5.952	191	1.102	2.357	3.176	925	11,7
2015	12.383	6.736	5.647	192	1.017	2.422	3.319	905	12,5
2016	11.590	6.313	5.277	223	972	2.063	3.414	837	11,7
2017	11.608	6.384	5.224	218	912	2.056	3.483	819	11,7
2018	10.786	5.903	4.883	149	668	2.010	3.296	796	10,8
2019	10.814	5.973	4.841	135	732	1.910	3.633	736	10,7
2020	12.242	6.772	5.470	151	855	2.273	4.316	874	12,1

a) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

b) Umstellung der Statistik, ein Vergleich mit den Vorjahren ist nicht möglich

Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

4.14 Arbeitslose (SGB II und SGB III), offene Stellen 2020

Monat	Arbeitslose				Arbeitslosenquote ¹⁾ in Prozent			Offene Stellen
	insgesamt	darunter			insgesamt	Männer	Frauen	
		Frauen	Jugendliche unter 20 Jahre	Schwerbehinderte				
am Monatsende								
Januar	11.112	4.872	153	713	10,0	10,4	9,6	1.812
Februar	11.201	4.867	167	738	10,1	10,5	9,6	1.701
März	10.705	4.731	147	693	9,6	9,9	9,3	1.616
April	11.712	5.172	152	753	10,6	10,9	10,2	1.652
Mai	12.295	5.383	170	788	11,1	11,5	10,6	1.741
Juni	12.509	5.492	173	817	11,3	11,7	10,9	1.664
Juli	12.836	5.666	180	838	11,6	11,9	11,2	1.660
August	12.708	5.470	166	859	11,5	11,8	11,2	1.646
September	12.242	5.470	151	874	11,1	11,3	10,8	1.595
Oktober	12.112	5.363	162	843	10,9	11,2	10,6	1.572
November	11.842	5.292	173	863	10,7	10,9	10,5	1.651
Dezember	11.733	5.219	152	851	10,6	10,8	10,3	1.619

1) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen
 Quelle: Agentur für Arbeit Oberhausen

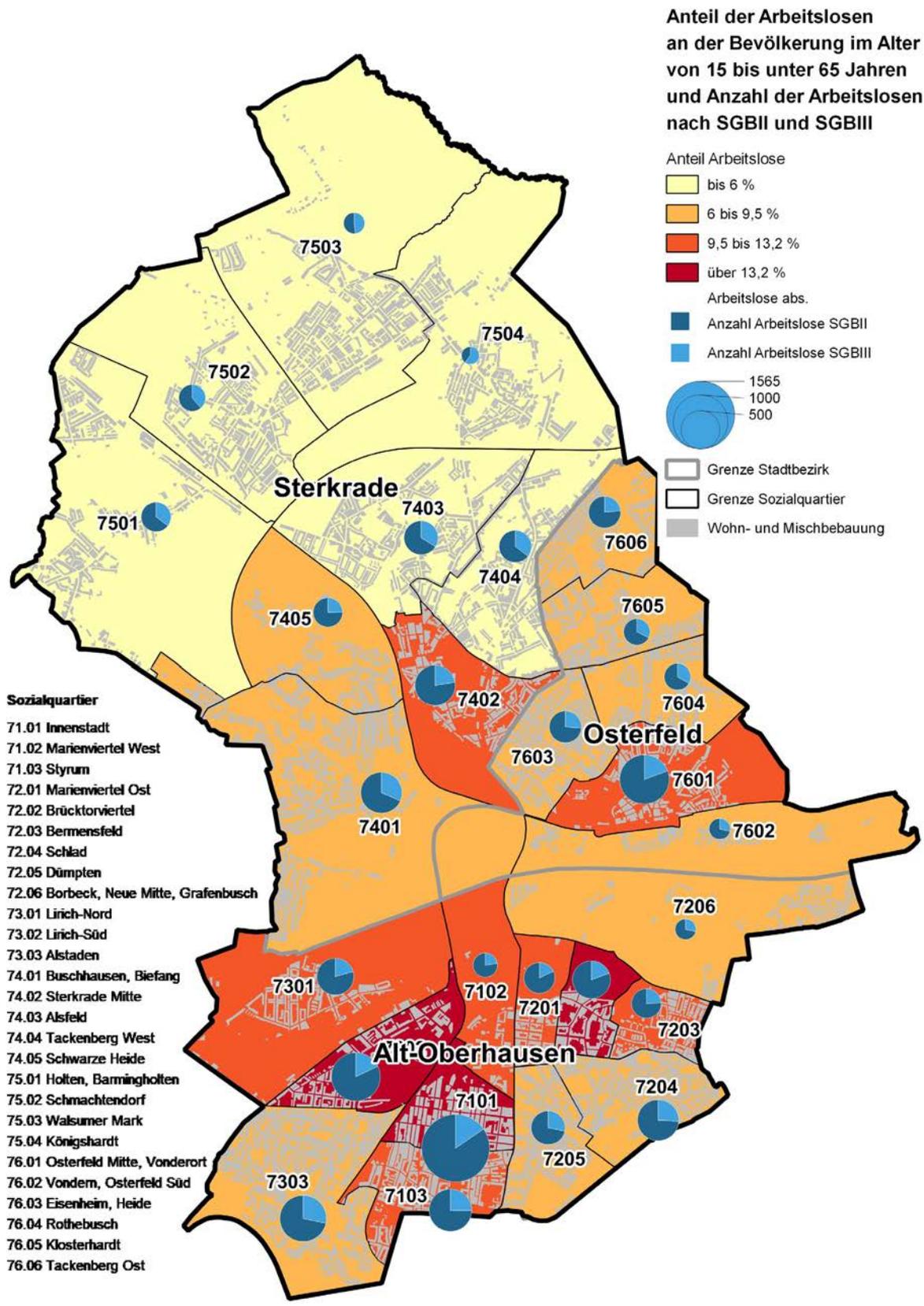
4.15 Arbeitslose¹⁾ insgesamt (SGB II und SGB III) nach Sozialquartier und ausgewählten Merkmalen 2020

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Arbeitslose							
	insgesamt	davon		darunter				
		Männer	Frauen	Ausländer*innen	Unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Arbeitslose mit Berufsausbildung	Arbeitslose ohne Berufsausbildung
71.01 Innenstadt	1.683	966	717	874	135	253	366	1.317
71.02 Marienviertel West	204	107	97	112	23	34	60	144
71.03 Styrum	649	392	257	183	50	112	207	442
72.01 Marienviertel Ost	343	194	149	170	32	39	73	270
72.02 Brücktorviertel	546	304	242	215	56	79	150	396
72.03 Bermensfeld	301	144	157	95	22	68	93	208
72.04 Schlad	598	345	253	142	40	107	227	371
72.05 Dümpten	400	236	164	129	33	107	114	286
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	148	68	80	47	14	27	46	102
73.01 Lirich-Nord	512	296	216	165	53	95	157	355
73.02 Lirich-Süd	798	401	397	367	57	146	180	618
73.03 Alstaden	741	423	318	177	69	179	264	477
Alt-Oberhausen	6.923	3.876	3.047	2.676	584	1.246	1.937	4.986
74.01 Buschhausen, Biefang	591	312	279	150	29	138	221	370
74.02 Sterkrade Mitte	570	301	269	220	51	71	183	387
74.03 Alsfeld	428	218	210	150	35	103	161	267
74.04 Tackenberg West	383	214	169	92	23	80	158	225
74.05 Schwarze Heide	281	148	133	75	20	51	102	179
75.01 Holten, Barmingholten	315	194	121	79	24	65	139	176
75.02 Schmachtendorf	232	106	126	38	13	60	109	123
75.03 Walsumer Mark	143	84	59	18	8	40	77	66
75.04 Königshardt	114	67	47	16	9	32	62	52
Sterkrade	3.057	1.644	1.413	838	212	640	1.212	1.845
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	874	487	387	387	84	120	230	644
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	153	82	71	56	17	33	58	95
76.03 Eisenheim, Heide	361	194	167	109	39	49	139	222
76.04 Rothebusch	251	147	104	76	18	55	96	155
76.05 Klosterhardt	244	129	115	52	19	50	103	141
76.06 Tackenberg Ost	367	208	159	131	32	74	109	258
Osterfeld	2.250	1.247	1.003	811	209	381	735	1.515
nicht zuzuordnen	12	5	7	7	.	6	6	6
Oberhausen	12.242	6.772	5.470	4.332	1.006	2.273	3.890	8.352

1) revidierte Daten

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

Karte 4.01 Arbeitslose Bevölkerung (SGB II und SGB III) in Prozent der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren nach Sozialquartier am 31.12.2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.16 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2020

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		Darunter mit Leis- tungen für Unter- kunft
		eine Person	zwei Per- sonen	drei und mehr Per- sonen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein- erziehenden Bedarfsge- meinschaften	
71.01 Innenstadt	2.134	1.122	341	671	1.644	355	2.071
71.02 Marienviertel West	242	97	47	98	223	62	232
71.03 Styrum	723	463	111	149	383	123	624
72.01 Marienviertel Ost	445	236	75	134	325	84	433
72.02 Brücktorviertel	675	389	115	171	407	125	656
72.03 Bermensfeld	380	202	94	84	222	75	369
72.04 Schlad	715	445	127	143	339	108	694
72.05 Dümpten	502	284	95	123	323	87	488
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	159	66	42	51	112	34	153
73.01 Lirich-Nord	596	298	136	162	427	131	577
73.02 Lirich-Süd	1.036	484	204	348	908	214	1.021
73.03 Alstaden	896	578	160	158	422	151	844
Alt-Oberhausen	8.503	4.664	1.547	2.292	5.735	1.549	8.162
74.01 Buschhausen, Biefang	649	375	139	135	346	124	619
74.02 Sterkrade Mitte	645	339	125	181	454	126	626
74.03 Alsfeld	429	193	93	143	317	91	410
74.04 Tackenberg West	391	205	77	109	257	89	375
74.05 Schwarze Heide	361	189	91	81	214	82	346
75.01 Holten, Barmingholten	304	154	79	71	192	57	292
75.02 Schmachtendorf	246	119	60	67	164	55	233
75.03 Walsumer Mark	136	80	23	33	67	18	128
75.04 Königshardt	85	49	17	19	43	19	83
Sterkrade	3.246	1.703	704	839	2.054	661	3.112
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.113	537	217	359	890	237	1.092
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	158	95	30	33	88	29	147
76.03 Eisenheim, Heide	410	229	80	101	250	86	397
76.04 Rothebusch	247	133	46	68	161	54	236
76.05 Klosterhardt	255	161	46	48	119	47	246
76.06 Tackenberg Ost	444	252	98	94	222	65	427
Osterfeld	2.627	1.407	517	703	1.730	518	2.545
nicht zuzuordnen	21	12	.	.	15	.	20
Oberhausen	14.397	7.786	2.771	3.841	9.534	2.731	13.839

1) revidierte Daten

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.18 Bedarfsgemeinschaften¹⁾ mit Leistungen gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) 2020 in Prozent

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Insgesamt	Davon mit...			Darunter mit...		
		einer Person	zwei Personen	drei und mehr Personen	Kind(ern) unter 18 Jahren	Allein-erziehenden Bedarfsgemeinschaften	Leistungen für Unterkunft
		in Prozent					
71.01 Innenstadt	2.134	52,6	16,0	31,4	77,0	16,6	97,0
71.02 Marienviertel West	242	40,1	19,4	40,5	92,1	25,6	95,9
71.03 Styrum	723	64,0	15,4	20,6	53,0	17,0	86,3
72.01 Marienviertel Ost	445	53,0	16,9	30,1	73,0	18,9	97,3
72.02 Brücktorviertel	675	57,6	17,0	25,3	60,3	18,5	97,2
72.03 Bermensfeld	380	53,2	24,7	22,1	58,4	19,7	97,1
72.04 Schlad	715	62,2	17,8	20,0	47,4	15,1	97,1
72.05 Dümpten	502	56,6	18,9	24,5	64,3	17,3	97,2
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	159	41,5	26,4	32,1	70,4	21,4	96,2
73.01 Lirich-Nord	596	50,0	22,8	27,2	71,6	22,0	96,8
73.02 Lirich-Süd	1.036	46,7	19,7	33,6	87,6	20,7	98,6
73.03 Alstaden	896	64,5	17,9	17,6	47,1	16,9	94,2
Alt-Oberhausen	8.503	54,9	18,2	27,0	67,4	18,2	96,0
74.01 Buschhausen, Biefang	649	57,8	21,4	20,8	53,3	19,1	95,4
74.02 Sterkrade Mitte	645	52,6	19,4	28,1	70,4	19,5	97,1
74.03 Alsfeld	429	45,0	21,7	33,3	73,9	21,2	95,6
74.04 Tackenberg West	391	52,4	19,7	27,9	65,7	22,8	95,9
74.05 Schwarze Heide	361	52,4	25,2	22,4	59,3	22,7	95,8
75.01 Holten, Barmingholten	304	50,7	26,0	23,4	63,2	18,8	96,1
75.02 Schmachtendorf	246	48,4	24,4	27,2	66,7	22,4	94,7
75.03 Walsumer Mark	136	58,8	16,9	24,3	49,3	13,2	94,1
75.04 Königshardt	85	57,6	20,0	22,4	50,6	22,4	97,6
Sterkrade	3.246	52,5	21,7	25,8	63,3	20,4	95,9
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.113	48,2	19,5	32,3	80,0	21,3	98,1
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	158	60,1	19,0	20,9	55,7	18,4	93,0
76.03 Eisenheim, Heide	410	55,9	19,5	24,6	61,0	21,0	96,8
76.04 Rothebusch	247	53,8	18,6	27,5	65,2	21,9	95,5
76.05 Klosterhardt	255	63,1	18,0	18,8	46,7	18,4	96,5
76.06 Tackenberg Ost	444	56,8	22,1	21,2	50,0	14,6	96,2
Osterfeld	2.627	53,6	19,7	26,8	65,9	19,7	96,9
nicht zuzuordnen	21	x	x	x	x	x	x
Oberhausen	14.397	54,1	19,2	26,7	66,2	19,0	96,1

1) revidierte Daten

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

4.17 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähigkeit nach ausgewählten Merkmalen 2020

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insgesamt	Davon ²⁾				
		erwerbsfähige Hilfebedürftige			nicht erwerbs- fähige Hilfebe- dürftige	
		insgesamt	darunter			
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre		alleiner- ziehend
absolut						
71.01 Innenstadt	4.579	3.014	600	466	351	1.352
71.02 Marienviertel West	579	369	88	50	61	180
71.03 Styrum	1.272	916	171	162	122	296
72.01 Marienviertel Ost	930	629	126	91	82	259
72.02 Brücktorviertel	1.279	886	172	156	124	333
72.03 Bermensfeld	720	493	70	109	74	192
72.04 Schlad	1.243	916	138	174	107	282
72.05 Dümpten	975	663	116	136	87	258
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	349	238	56	46	34	93
73.01 Lirich-Nord	1.219	808	154	130	131	346
73.02 Lirich-Süd	2.367	1.517	294	247	212	752
73.03 Alstaden	1.509	1.108	193	240	149	352
Alt-Oberhausen	17.021	11.557	2.178	2.007	1.534	4.695
74.01 Buschhausen, Biefang	1.172	834	122	170	123	273
74.02 Sterkrade Mitte	1.327	899	172	111	125	378
74.03 Alsfeld	922	613	114	117	91	250
74.04 Tackenberg West	768	520	85	100	89	203
74.05 Schwarze Heide	684	484	103	78	82	158
75.01 Holten, Barmingholten	603	410	75	88	57	160
75.02 Schmachtendorf	493	342	59	66	55	120
75.03 Walsumer Mark	243	170	18	46	18	59
75.04 Königshardt	148	106	11	28	19	30
Sterkrade	6.360	4.378	759	804	659	1.631
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.422	1.576	320	241	236	734
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	284	198	30	33	27	73
76.03 Eisenheim, Heide	787	559	100	75	86	195
76.04 Rothebusch	478	314	43	61	54	140
76.05 Klosterhardt	436	321	52	52	47	96
76.06 Tackenberg Ost	818	584	100	130	65	188
Osterfeld	5.225	3.552	645	592	515	1.426
nicht zuzuordnen	43	29	.	.	.	13
Oberhausen	28.654	19.519	3.590	3.410	2.711	7.767

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.19 Personen mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach Erwerbstätigkeit sowie Erwerbsfähige nach ausgewählten Merkmalen 2020

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Personen mit Hilfen gem. SGB II insge- samt	Davon ²⁾					nicht er- werbs- fähige Hilfebe- dürftige
		erwerbsfähige Hilfebedürftige			in Prozent		
		ins- gesamt	darunter				
			unter 25 Jahre	über 55 Jahre				alleiner- ziehend
71.01 Innenstadt	4.579	65,8	13,1	10,2	7,7		29,5
71.02 Marienviertel West	579	63,7	15,2	8,6	10,5	31,1	
71.03 Styrum	1.272	72,0	13,4	12,7	9,6	23,3	
72.01 Marienviertel Ost	930	67,6	13,5	9,8	8,8	27,8	
72.02 Brücktorviertel	1.279	69,3	13,4	12,2	9,7	26,0	
72.03 Bermensfeld	720	68,5	9,7	15,1	10,3	26,7	
72.04 Schlad	1.243	73,7	11,1	14,0	8,6	22,7	
72.05 Dümpten	975	68,0	11,9	13,9	8,9	26,5	
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	349	68,2	16,0	13,2	9,7	26,6	
73.01 Lirich-Nord	1.219	66,3	12,6	10,7	10,7	28,4	
73.02 Lirich-Süd	2.367	64,1	12,4	10,4	9,0	31,8	
73.03 Alstaden	1.509	73,4	12,8	15,9	9,9	23,3	
Alt-Oberhausen	17.021	67,9	12,8	11,8	9,0	27,6	
74.01 Buschhausen, Biefang	1.172	71,2	10,4	14,5	10,5	23,3	
74.02 Sterkrade Mitte	1.327	67,7	13,0	8,4	9,4	28,5	
74.03 Alsfeld	922	66,5	12,4	12,7	9,9	27,1	
74.04 Tackenberg West	768	67,7	11,1	13,0	11,6	26,4	
74.05 Schwarze Heide	684	70,8	15,1	11,4	12,0	23,1	
75.01 Holten, Barmingholten	603	68,0	12,4	14,6	9,5	26,5	
75.02 Schmachtendorf	493	69,4	12,0	13,4	11,2	24,3	
75.03 Walsumer Mark	243	70,0	7,4	18,9	7,4	24,3	
75.04 Königshardt	148	71,6	7,4	18,9	12,8	20,3	
Sterkrade	6.360	68,8	11,9	12,6	10,4	25,6	
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	2.422	65,1	13,2	10,0	9,7	30,3	
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	284	69,7	10,6	11,6	9,5	25,7	
76.03 Eisenheim, Heide	787	71,0	12,7	9,5	10,9	24,8	
76.04 Rothebusch	478	65,7	9,0	12,8	11,3	29,3	
76.05 Klosterhardt	436	73,6	11,9	11,9	10,8	22,0	
76.06 Tackenberg Ost	818	71,4	12,2	15,9	7,9	23,0	
Osterfeld	5.225	68,0	12,3	11,3	9,9	27,3	
nicht zuzuordnen	43	x	x	x	x	x	
Oberhausen	28.654	68,1	12,5	11,9	9,5	27,1	

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

4.18 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2020

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	Ausländer*innen
71.01 Innenstadt	3.014	1.524	1.490	600	466	1.376	1.623
71.02 Marienviertel West	369	167	202	88	50	163	202
71.03 Styrum	916	487	429	171	162	612	304
72.01 Marienviertel Ost	629	315	314	126	91	320	307
72.02 Brücktorviertel	886	432	454	172	156	521	362
72.03 Bermensfeld	493	222	271	70	109	340	151
72.04 Schlad	916	467	449	138	174	680	233
72.05 Dümpten	663	315	348	116	136	418	244
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	238	111	127	56	46	160	78
73.01 Lirich-Nord	808	391	417	154	130	529	278
73.02 Lirich-Süd	1.517	712	805	294	247	790	724
73.03 Alstaden	1.108	576	532	193	240	803	304
Alt-Oberhausen	11.557	5.719	5.838	2.178	2.007	6.712	4.810
74.01 Buschhausen, Biefang	834	390	444	122	170	598	234
74.02 Sterkrade Mitte	899	423	476	172	111	556	342
74.03 Alsfeld	613	280	333	114	117	386	223
74.04 Tackenberg West	520	243	277	85	100	374	146
74.05 Schwarze Heide	484	227	257	103	78	328	155
75.01 Holten, Barmingholten	410	195	215	75	88	301	108
75.02 Schmachtendorf	342	148	194	59	66	258	84
75.03 Walsumer Mark	170	76	94	18	46	143	27
75.04 Königshardt	106	51	55	11	28	86	19
Sterkrade	4.378	2.033	2.345	759	804	3.030	1.338
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1576	755	821	320	241	877	689
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	198	94	104	30	33	121	77
76.03 Eisenheim, Heide	559	263	296	100	75	386	173
76.04 Rothebusch	314	150	164	43	61	212	102
76.05 Klosterhardt	321	159	162	52	52	251	69
76.06 Tackenberg Ost	584	276	308	100	130	371	211
Osterfeld	3.552	1.697	1.855	645	592	2.218	1.321
nicht zuzuordnen	29	.	20	.	.	13	14
Oberhausen	19.519	9.460	10.059	3.590	3.410	11.973	7.486

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

noch: 4.20 Erwerbsfähige mit Leistungen gemäß SGB II¹⁾ (Grundsicherung für Arbeitsuchende) nach ausgewählten Merkmalen 2020 (in Prozent)

Sozialquartier Stadtbezirk Stichtag 30.09.	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte						
	insgesamt	davon ²⁾					
		männlich	weiblich	unter 25 Jahre	25 und mehr Jahre	deutsch	Ausländer*innen
in Prozent							
71.01 Innenstadt	3.014	50,6	49,4	19,9	15,5	45,7	53,8
71.02 Marienviertel West	369	45,3	54,7	23,8	13,6	44,2	54,7
71.03 Styrum	916	53,2	46,8	18,7	17,7	66,8	33,2
72.01 Marienviertel Ost	629	50,1	49,9	20,0	14,5	50,9	48,8
72.02 Brücktorviertel	886	48,8	51,2	19,4	17,6	58,8	40,9
72.03 Bermensfeld	493	45,0	55,0	14,2	22,1	69,0	30,6
72.04 Schlad	916	51,0	49,0	15,1	19,0	74,2	25,4
72.05 Dümpten	663	47,5	52,5	17,5	20,5	63,0	36,8
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	238	46,6	53,4	23,5	19,3	67,2	32,8
73.01 Lirich-Nord	808	48,4	51,6	19,1	16,1	65,5	34,4
73.02 Lirich-Süd	1.517	46,9	53,1	19,4	16,3	52,1	47,7
73.03 Alstaden	1.108	52,0	48,0	17,4	21,7	72,5	27,4
Alt-Oberhausen	11.557	49,5	50,5	18,8	17,4	58,1	41,6
74.01 Buschhausen, Biefang	834	46,8	53,2	14,6	20,4	71,7	28,1
74.02 Sterkrade Mitte	899	47,1	52,9	19,1	12,3	61,8	38,0
74.03 Alsfeld	613	45,7	54,3	18,6	19,1	63,0	36,4
74.04 Tackenberg West	520	46,7	53,3	16,3	19,2	71,9	28,1
74.05 Schwarze Heide	484	46,9	53,1	21,3	16,1	67,8	32,0
75.01 Holten, Barmingholten	410	47,6	52,4	18,3	21,5	73,4	26,3
75.02 Schmachtendorf	342	43,3	56,7	17,3	19,3	75,4	24,6
75.03 Walsumer Mark	170	44,7	55,3	10,6	27,1	84,1	15,9
75.04 Königshardt	106	48,1	51,9	10,4	26,4	81,1	17,9
Sterkrade	4.378	46,4	53,6	17,3	18,4	69,2	30,6
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.576	47,9	52,1	20,3	15,3	55,6	43,7
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	198	47,5	52,5	15,2	16,7	61,1	38,9
76.03 Eisenheim, Heide	559	47,0	53,0	17,9	13,4	69,1	30,9
76.04 Rothebusch	314	47,8	52,2	13,7	19,4	67,5	32,5
76.05 Klosterhardt	321	49,5	50,5	16,2	16,2	78,2	21,5
76.06 Tackenberg Ost	584	47,3	52,7	17,1	22,3	63,5	36,1
Osterfeld	3.552	47,8	52,2	18,2	16,7	62,4	37,2
nicht zuzuordnen	29	x	x	x	x	x	x
Oberhausen	19.519	48,5	51,5	18,4	17,5	61,3	38,4

1) revidierte Daten

2) vereinzelt fehlende Angaben

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit

4.19 Anzahl der Bedarfsgemeinschaften und Personen, erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Personen, sowie der Anteil an der Bevölkerung in der jeweils altersgleichen Bevölkerung (Hilfedichte) 2020

Sozialquartier Stadtbezirk	Leistungsbezug gemäß SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) ¹⁾							
	Bedarfs- gemein- schaften	Personen			davon			
					erwerbsfähige Personen		nicht erwerbsfähige Personen ³⁾	
	Stichtag 30.09.	absolut	absolut	je Be- darfs- gemein- schaft	in Prozent der Bevölk- erung ²⁾ unter 65 Jahre	absolut	in Prozent der Bevölk- erung ²⁾ 15 bis u. 65 Jahre	absolut	in Prozent der Bevölk- erung^{2)} unter 15 Jahre
71.01 Innenstadt	2.134	4.579	2,1	38,3	3.014	32,0	1.352	52,9
71.02 Marienviertel West	242	579	2,4	24,0	369	18,8	180	39,7
71.03 Styrum	723	1.272	1,8	17,6	916	15,3	296	23,9
72.01 Marienviertel Ost	445	930	2,1	30,3	629	25,3	259	44,4
72.02 Brücktorviertel	675	1.279	1,9	31,2	886	26,3	333	45,9
72.03 Bermensfeld	380	720	1,9	19,4	493	16,1	192	30,1
72.04 Schlad	715	1.243	1,7	16,5	916	14,3	282	24,7
72.05 Dümpten	502	975	1,9	16,2	663	13,3	258	25,5
72.06 Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	159	349	2,2	12,3	238	10,1	93	19,6
73.01 Lirich-Nord	596	1.219	2,0	20,8	808	17,0	346	31,1
73.02 Lirich-Süd	1.036	2.367	2,3	34,8	1.517	28,5	752	51,2
73.03 Altstadt	896	1.509	1,7	13,0	1.108	11,2	352	20,1
Alt-Oberhausen	8.503	17.021	2,0	23,3	11.557	19,3	4.695	35,7
74.01 Buschhausen, Biefang	649	1.172	1,8	11,4	834	9,6	273	17,4
74.02 Sterkrade Mitte	645	1.327	2,1	20,5	899	16,9	378	32,9
74.03 Alsfeld	429	922	2,1	11,2	613	8,9	250	18,3
74.04 Tackenberg West	391	768	2,0	10,2	520	8,2	203	16,7
74.05 Schwarze Heide	361	684	1,9	16,2	484	13,7	158	22,3
75.01 Holten, Barmingholten	304	603	2,0	8,6	410	7,1	160	12,8
75.02 Schmachtendorf	246	493	2,0	7,8	342	6,5	120	12,0
75.03 Walsumer Mark	136	243	1,8	3,8	170	3,3	59	5,0
75.04 Königshardt	85	148	1,7	2,8	106	2,4	30	3,6
Sterkrade	3.246	6.360	2,0	10,3	4.378	8,5	1.631	15,9
76.01 Osterfeld Mitte, Vonderort	1.113	2.422	2,2	28,0	1.576	22,5	734	44,0
76.02 Vondern, Osterfeld Süd	158	284	1,8	12,0	198	10,2	73	17,8
76.03 Eisenheim, Heide	410	787	1,9	13,4	559	11,2	195	21,1
76.04 Rothebusch	247	478	1,9	12,5	314	9,8	140	22,4
76.05 Klosterhardt	255	436	1,7	10,0	321	8,7	96	14,4
76.06 Tackenberg Ost	444	818	1,8	17,6	584	15,1	188	24,4
Osterfeld	2.627	5.225	2,0	17,6	3.552	14,4	1.426	28,2
nicht zuzuordnen	21	43	2,0	x	29	x	13	.
Oberhausen	14.397	28.649	2,0	17,4	19.516	14,3	7.765	27,3

1) revidierte Daten

2) am Ort der Hauptwohnung

3) Nichterwerbsfähige sind zu ca. 98 % unter 15 Jahre alt

Quelle: Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Einwohnerdatei

5

Soziales und Gesundheit

Vorbemerkungen	104
5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005.....	107
5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2020	108
5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011.....	109
5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012	110
5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2011	111
5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000.....	112
5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	113
5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000	114
5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme ab 2005	115
5.10 Kindertageseinrichtungen ab 2014.....	115
5.11 Kinderspielplätze ab 2018	116
5.12 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen ab 2011.....	116
5.13 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2009 ...	117
5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999	118
5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999.....	119
5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017.....	120
5.17 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009	120
5.18 Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995.....	121
5.19 Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pfl egetage ab 1995.....	122
5.20 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012.....	123
5.21 Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985.....	125

Vorbemerkungen

Asylbewerberleistungsgesetz - Einnahmen

Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der Leistungsempfänger*in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger*innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

Einnahmen als Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. Sozialgesetzbuch X.

Asylbewerberleistungsgesetz - Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

Jugendhilfe

Hierunter werden die Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) verstanden. Die Jugendhilfe ist ein Bereich, der von den wachsenden sozialen Schwierigkeiten, unter denen besonders häufig junge Familien leiden, deutlich in Mitleidenschaft gezogen ist.

Krankenhäuser

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet:
$$\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365.$$

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein*e Patient*in durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet:
$$\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patient*innen}.$$

Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem und höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden diese seit dem Jahr 2017 in fünf Pflegegrade unterschieden:

- Pflegegrad 1 erfasst die Menschen, die bis Dezember 2016 keine Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten haben, weil ihre Einschränkungen zu gering waren. Pflegegrad 1 wird als „geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 2 kommt für alle Menschen infrage, die zuvor in Pflegestufe 0 oder 1 eingeteilt waren. Pflegegrad 2 wird als „in ihrer Selbstständigkeit erheblich beeinträchtigt“ definiert.
- Pflegegrad 3 entspricht der alten Pflegestufe 1, sofern eine eingeschränkte Alltagskompetenz bescheinigt wird sowie der Pflegestufe 2, wenn die Ursachen für die Pflegebedürftigkeit ausschließlich körperlicher Natur sind. Pflegegrad 3 wird als „schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ beschrieben.
- Pflegegrad 4 wird als „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ definiert.
- Pflegegrad 5 ist der höchste Pflegegrad und steht für die „schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“.

Pflegedienste

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegegeld

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfänger*innen nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Pflegeheime

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Pflegeversicherung

Durch die Reformen der Pflegeversicherung im Sommer 2008 ist der Anreiz, Leistungen der teilstationären Pflege parallel zu Pflegegeld und/oder ambulanten Sachleistungen zu beziehen, deutlich angestiegen. Daher wären Doppelzählungen in der Summe der Pflegearten möglich und würden damit die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen in der Pflegestatistik ab dem Berichtsjahr 2009 um die teilstationär untergebrachten Personen, vermindern. Durch diese Änderung ist eine Vergleichbarkeit der Gesamtzahl aus der Pflegestatistik 2009 mit den Ergebnissen vorheriger Erhebungen nicht mehr gegeben. Die Tabelle 5.18 wurde im aktuell vorliegenden Jahrbuch daher entsprechend an diese Änderung angepasst. Bisher veröffentlichte Daten werden nicht weiter mitgeführt.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 und mehr zuerkannt bekommen. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in seiner Gesamtheit festgesetzt.

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst vor allem die Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel des SGB XII) und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel des XII). Darüber hinaus werden im Folgenden Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel des XII), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel des SGB XII), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel des SGB XII) und Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel des SGB XII) zu sonstigen Leistungen zusammengefasst.

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine bedarfsdeckende Leistung zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII) für bestimmte Personengruppen. Innerhalb des SGB XII ist die Grundsicherung gegenüber der Hilfe zum Lebensunterhalt eine vorrangige Sozialleistung. Die Grundsicherung ist einkommens- und vermögensabhängig.

Anspruchsberechtigt auf Leistungen der Grundsicherung sind Personen ab Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII. Schon mit der Vollendung des 18. Lebensjahres sind Personen dann antragsberechtigt, wenn sie aus medizinischen Gründen voll erwerbsgemindert sind und es unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Weitere Voraussetzung ist, dass der gewöhnliche Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland gegeben ist.

Allerdings stehen Leistungen der Grundsicherung nur zu, soweit Einkommen und Vermögen nicht oder nicht in ausreichender Höhe vorhanden sind, um den Bedarf zu decken. Es ist also eine **Bedürftigkeit** erforderlich.

Auf Hilfe zum Lebensunterhalt hat jeder Mensch Anspruch, der seinen notwendigen Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) und Kräften (Einsatz der Arbeitskraft) noch mit Hilfe anderer (z.B. Eltern, Kinder) bestreiten kann. Zusätzliche Voraussetzung für einen Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt ist, dass kein Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII oder auf Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II besteht. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören nach § 27a SGB XII „insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens“. Zu letzterem gehören „in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben.“ Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst vorrangig Geldleistungen.

5.01 Ausgaben für Sozialhilfe und Grundsicherung (Bruttoausgaben) ab 2005

Jahr	Hilfe zum Lebensunterhalt (außerhalb und in Einrichtungen)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb und in Einrichtungen)	Weitere Leistungen ¹⁾ (Kapitel 5 bis 9 SGB XII)	Insgesamt
2005	2.503.629	10.466.099	12.513.033	25.482.761
2006	1.774.272	11.064.135	12.305.801	25.144.208
2007	2.072.557	11.790.684	12.965.973	26.829.214
2008	2.219.171	12.204.787	10.638.936	25.062.894
2009	1.758.286	12.380.741	10.429.861	24.568.888
2010	1.705.389	12.852.925	11.472.931	26.031.245
2011	540.414 ^{a)}	14.437.062	12.974.357	27.951.833
2012	1.726.833	14.586.970	12.853.410	29.167.213
2013	1.867.616	15.431.571	13.068.236	30.367.423
2014	2.093.204	16.390.499	13.232.917	31.716.620
2015	2.494.540	17.916.747	13.518.536	33.929.823
2016	3.026.406	18.002.196	14.927.543	35.956.145
2017	3.753.696	18.245.267	12.226.828	34.225.791
2018	3.770.849	19.375.190	12.905.054	36.051.093
2019	3.338.180	20.136.799	14.909.817	38.384.796
2020	3.185.593	24.287.093	18.526.063	45.998.749

1) siehe Tabelle 5.02

a) Angaben zu den Ausgaben 'Laufende Leistungen' außerhalb von Einrichtungen liegen, abweichend zu den anderen Jahren, nicht vor.

Quelle: Bereich 3-2/Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.02 Leistungen für Sozialhilfe und Grundsicherung 2020

Art der Leistung	Davon		Insgesamt
	außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	
	EUR		
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	2.797.685	387.908	3.185.593
davon			
1. Laufende Leistungen	2.758.531	383.631	3.142.162
2. Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	39.154	4.277	43.431
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) ¹⁾	23.619.538	667.555	24.287.093
Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen ²⁾ (5. Kapitel SGB XII)	1.749.109		1.959.023
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	2.105.437		2.105.437
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	833.345	10.121.494	10.954.839
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)	458.371	72.714	531.085
Aufwendungen insgesamt	34.361.170	11.637.579	45.998.749

1) Die Aufwendungen werden zu 100% vom Bund erstattet.

2) Für die Berechnung der Aufwendungen insgesamt wurde diese Summe der Spalte 'außerhalb von Einrichtungen' zugeordnet.

Quelle: Bereich 3-2/ Soziales (Statistik der Sozialhilfe nach dem SGB XII)

5.03 Pauschalierte Regelleistungen für Empfänger*innen von Grundsicherung/ Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ab 2011

Jahr Stichtag 01.01.	Regelleistungen ¹⁾					
	Allein-stehende, Alleinerziehende Haushaltsvorstände (Regelbedarfsstufe 1)	Zwei Erwachsene, die als Ehegatten, Lebensp. oder in eheä hn l. oder le- benspartner- schaftsä hn l. Ge- meinschaft einen gem. Haushalt führen. (Regelbedarfs- stufe 2)	Erw. Person, die keinen eigenen Haushalt führt, noch als Ehe- gatte, Lebensp. o- der in eheä hn l. o- der lebens- partner-schafts- ä hn l. Gemein- schaft einen gem. Haushalt führt. (Regelbedarfs- stufe 3)	Kind/er ab dem 15. bis Vollendung des 18. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 4)	Kinder vom Be- ginn des 7. Le- bensj. bis zur Vollendung des 14. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 5)	Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensj. (Regelbedarfs- stufe 6)
	EUR					
2011	364	328	291	287	251	215
2012	374	337	299	287	251	219
2013	382	345	306	289	255	224
2014	391	353	313	296	261	229
2015	399	360	320	302	267	234
2016	404	364	324	306	270	237
2017	409	368	327	311	291	237
2018	416	374	332	316	296	240
2019	424	382	339	322	302	245
2020	432	389	345	328	308	250
2021	446	401	357	373	309	283

1) Hinzu kommen die Leistungen für angemessenen Wohnraum und dessen Beheizung.
Quelle: Bereich 3-2/ Soziales

5.04 Empfänger*innen von Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung und im Alter sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit ab 2012

Stichtag 31.12. im Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Ins- gesamt	Davon					
				Deutsche			Ausländer*innen		
				männlich	weiblich	insg.	männlich	weiblich	insg.
Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung									
18 - 30	122	87	209	98	76	174	24	11	35
30 - 50	317	205	522	272	168	440	45	37	82
50 - 60	208	200	408	178	169	347	30	31	61
60 - 65 ^{a)}	153	201	354	130	162	292	23	39	62
Grundsicherung bei Erreichung der Regelaltersgrenze									
65 ^{b)} und älter	709	889	1.598	551	657	1.208	158	232	390
insgesamt 2020	1.509	1.582	3.091	1.229	1.232	2.461	280	350	630
2019	1.440	1.587	3.027	1.186	1.253	2.439	254	334	588
2018	1.374	1.597	2.971	1.136	1.274	2.410	238	323	561
2017	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2016	1.347	1.576	2.923	1.114	1.263	2.377	233	313	546
2015	1.203	1.560	2.763	995	1.273	2.268	208	287	495
2014	1.289	1.747	3.036	1.045	1.386	2.431	244	361	605
2013	1.235	1.709	2.944	1.003	1.368	2.371	232	341	573
2012	1.184	1.651	2.835	955	1.320	2.275	229	331	560
Hilfe zum Lebensunterhalt									
insgesamt 2020	192	233	425	153	203	356	39	30	69
2019	219	246	465	180	214	394	39	32	71
2018	260	250	510	221	211	432	39	39	78
2017	295	265	560	243	228	471	52	37	89
2016	274	277	551	238	243	481	36	34	70
2015	232	249	481	203	217	420	29	32	61
2014	246	208	454	212	182	394	34	26	60
2013	230	201	431	197	176	373	29	26	55
2012	213	190	403	187	164	351	26	26	52

a) einschließlich der 65-Jährigen, die erst nach August 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

b) 65-Jährige, die vor September 2015 das 65. Lebensjahr vollendet haben

Quelle: Bereich 3-2/Soziales

5.05 Empfänger*innen von Kinder- und Jugendhilfe ab 2011

Art der Hilfe	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erziehungsberatungsstellen	973	1.058	1.895	1.833	2.003	1.959	2.118	1.986
Allgemeine Beratung	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Erziehung ¹⁾								
ambulant	943	1.012	1.137	1.235	1.324	1.189	1.079	1.148
stationär	-	-	-	-	-	842	828	802
darunter Heimerziehung ²⁾	273	228	244	282	297	252	275	298
Pflegekinder	352	319	295	308	405	398	382	419
Sorgerechtliche Maßnahmen / Personensorge	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	1.796	1.655	1.717	1.655	1.923	2.051	2.096	1.993
Adoptionsvermittlung	15	18	13	8	-	-	-	-
Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft	2.196	2.151	1.962	1.938	1.877	1.562	1.350	1.434
Kinder- und Jugendarbeit (offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienspiele, Action Guide)	5.700	9.950	-	-	13.900	9.030	9.290	6.200

1) Datengrundlage für HzE 2019: Logodata (ASD-Modul, monatlich laufend zum Stichtag Monatsende im Jahresschnitt)

2) (nur §34 minderjährig) Pflegekinder = §33 nur minderjährige (inklusive Erziehungsstellen / SPLG)

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie

5.06 Ausgaben und Einnahmen für Einzel- und Gruppenhilfen und andere Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ab 2000

Jahr	Ausgaben				Einnahmen		
	Personal- ausgaben	(Geld-) Leistungen für Berechtigte	sonstige laufende und einma- lige Ausga- ben	Förderung der freien Träger ohne Betriebszu- schüsse ¹⁾	Teil- nahme- beiträge ²⁾	Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprü- che, Erstattungen von Sozialleistungsträ- gern, Leistungen Drit- ter	sonstige Ein- nahmen ¹⁾
	EUR						
2000	4.014.192	10.318.911	461.280	1.361.630	28.652	1.052.429	7.583
2001	3.418.596	11.536.481	628.290	1.342.182	40.956	1.144.008	2.646
2002	4.223.733	13.018.586	1.364.471	94.587	79.836	895.243	33.875
2003	4.069.319	14.400.774	1.870.915	94.587	70.070	833.564	3.783
2004	4.142.410	17.380.367	1.237.113	418.662	30.660	834.579	21.560
2005	4.896.897	20.678.547	127.253	1.191.101	53.755	910.162	35.299
2006	4.987.362	24.863.646	947.667	1.336.620	100.650	1.335.251	49.571
2007	7.843.061	27.381.599	2.604.399	1.307.885	143.391	1.527.279	5.550
2008	6.536.667	31.930.570	3.782.037	1.778.160	84.636	1.840.342	19.656
2009 ^{a)}		47.762.115		20.178.452	5.286	1.922.052	115.898
2010		44.582.194		3.376.783	252.024	1.900.999	293.181
2011		49.832.733		2.210.505	3.732.871	1.985.467	56.870
2012		50.563.851		3.799.183	3.534.607	1.729.476	92.161
2013		53.483.129		3.593.923	4.047.502	1.732.610	51.823
2014		52.564.293		2.674.533	4.446.182	1.803.573	184.434
2015		59.264.027		3.783.654	139.659	1.478.000	468
2016		68.680.981		2.895.579	170.910	1.728.429	996
2017		75.561.014		3.227.929	188.231	2.136.959	-
2018		76.970.384		2.775.222	186.100	2.422.284	33.214
2019		80.089.311		2.397.823	203.159	2.626.473	59.817
2020		76.365.400		2.160.449	44.168	2.225.743	17.230

1) Die Differenzen in der Zahlenreihe erklären sich durch die häufige Umstellung von Haushaltsstellen.

2) nur Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

a) Personalausgaben, (Geld-) Leistungen für Berechtigte und sonstige laufende und einmalige Ausgaben liegen seit 2009 lediglich zusammengefasst vor."

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.07 Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000

Jahr	Städtische Einrichtungen			Einrichtungen freier Träger		Insgesamt
	Personal-ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	investive Ausgaben	laufende Zuschüsse	investive Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen	
	EUR					
2000	6.019.526	1.546.580	821.717	4.384.654	88.435	12.860.912
2001	5.677.125	2.053.277	792.247	9.454.087	51.129	18.027.865
2002	7.672.437	17.955.828	-	10.130	42.423	25.680.818
2003	7.889.447	17.859.149	5.816	-	25.211	25.779.623
2004	7.676.424	2.264.327	539.810	15.587.562	37.168	26.105.291
2005	8.495.789	2.446.944	683.357	14.990.520	64.288	26.680.898
2006	8.559.481	2.715.432	589.196	14.936.488	118.657	26.919.254
2007	10.602.672	3.119.572	-	15.891.046	-	29.613.290
2008	9.124.639	3.035.179	-	16.906.132	-	29.065.950
2009 ^{a)}	9.094.607	-	-	106.245	-	9.200.852
2010	8.695.517	-	578.609	19.106.184	-	28.380.310
2011	9.598.196	-	1.249.310	19.711.810	-	30.559.316
2012	13.587.117	-	84.601	21.261.089	665.446	35.598.253
2013	15.744.713	-	178.034	22.872.500	790.721	39.585.968
2014	15.449.140	-	135.191	24.822.958	894.481	41.301.770
2015	17.187.356	-	1.222.202	-	-	-
2016	16.900.560	-	956.316	30.847.489	624.548	49.328.913
2017	19.559.856	-	506.174	33.356.440	-	53.422.470
2018	20.991.279	-	7.625.261	35.762.170	542.608	64.921.318
2019	23.210.248	-	2.307.227	35.481.760	487.984	61.487.219
2020	24.653.692	-	4.819.574	39.853.578	482.221	69.809.065

a) Personalausgaben und sonstige laufende Ausgaben liegen seit 2009 nur zusammengefasst vor
Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.08 Einnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ab 2000

Jahr	Städtische Einrichtungen		Einrichtungen freier Träger	Insgesamt
	Gebühren, Entgelte	sonstige Einnahmen	Rückflüsse aus Zuschüssen, Darlehen, Beteiligungen	
EUR				
2000	1.016.694	21.692	-	1.038.386
2001	1.162.507	15.111	-	1.177.618
2002	3.788.418	16.689	-	3.805.107
2003	3.723.004	3.479	8.413.668	12.140.151
2004	671.364	7.715	-	679.079
2005	1.030.448	37.440	-	1.067.888
2006	3.452.816	48.280	-	3.501.096
2007	3.594.698	71.996	8.331	3.675.025
2008	4.070.989	49.410	2.526	4.122.925
2009	4.067.430	26.844	-	4.094.274
2010	3.802.315	247.337	29.970	4.079.622
2011	3.514.809	96.999	5.601	3.617.409
2012	3.351.646	127.163	5.629	3.484.438
2013	739.077	7.526	9.332	755.935
2014	800.989	196.522	28.916	1.026.427
2015	751.559	177.583	-	-
2016	599.193	193.887	-	793.080
2017	936.240	5.627	-	943.884
2018	1.006.636	5.481	-	1.012.117
2019	1.512.332	5.480	-	1.517.812
2020	860.489	5.481	-	865.970

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil IV

5.09 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Maßnahme ab 2005

Jahr Stichtag 31.12.	Vorläufige Schutzmaßnahme für Kinder und Jugendliche							
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Maßnahme erfolgte		aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		0 bis 14	14 bis 18	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
2005	85	39	46	-	-	-	-	-
2006	85	43	42	-	-	-	-	-
2007	83	55	28	-	-	-	-	-
2008	75	44	31	-	-	-	-	-
2009	64	30	34	-	-	-	-	-
2010	85	43	42	-	-	-	-	-
2011	161	90	71	-	-	-	-	-
2012	180	90	90	-	-	-	-	-
2013	225	103	122	-	-	-	-	-
2014	233	124	109	95	138	51	182	-
2015	307	97	210	174	133	61	246	-
2016	477	185	292	302	175	44	433	-
2017	326	162	164	159	167	38	288	-
2018	292	160	132	138	154	53	239	-
2019	242	146	96	127	115	28	200	14

Quelle: IT.NRW Jugendhilfe in NRW - Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen

5.10 Kindertageseinrichtungen ab 2014

Einrichtung	2016		2017		2018		2019		2020	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Katholische KTE	27	1.668	27	1.691	27	1.675	27	1.674	27	1.684
Evangelische KTE	14	696	14	677	14	685	14	682	14	752
Städtische KTE	19	2.121	20	2.156	20	2.306	20	2.230	20	2.242
KTE im DPWV	10	736	10	692	10	745	10	739	10	744
KTE im DRK	4	479	4	484	4	485	4	474	4	511
KTE der Caritas	3	194	3	161	3	191	3	191	4	193
KTE des Club Emek e. V.	1	68	1	76	1	76	1	76	1	76
KTE der Arbeiterwohlfahrt	2	163	2	160	2	160	2	163	2	161
Insgesamt	80	6.125	81	6.097	81	6.323	81	6.229	82	6.363
KTE der Arbeiterwohlfahrt Dinslaken (50 Plätze für Oberhausener Kinder)	1	50	1	45	1	45	1	45	1	45
Insgesamt mit AWO Dinslaken	81	6.175	82	6.142	82	6.368	82	6.274	82	6.408

Quelle: Bereich 3-1/Kinder, Jugend, Familie

5.11 Kinderspielplätze ab 2018

Stadtbezirk	2018		2019		2020			2021			
	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	Reine Jugendfreizeitanlagen	Reine Ballspielplätze	Spielplätze	davon Quartiersplätze	Reine Jugendfreizeitanlagen	Reine Ballspielplätze
Alt-Oberhausen	41	4	40	4	41	2	3	41	1	2	3
Sterkrade	42	-	42	1	40	1	2	40	1	1	2
Osterfeld	19	1	20	-	19	-	-	19	-	-	-
Oberhausen	102	5	102	5	100	3	5	100	2	3	5

Quelle: Bereich 3-1/ Kinder, Jugend, Familie

5.12 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Altersgruppen ab 2011

Stichtag 31.12. Alter von bis unter Jahre	2011		2013		2015		2017		2019	
	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent	insg.	in Prozent
0 - 25	742	3,2	757	3,1	754	3,2	763	3,2	853	3,4
25 - 45	1.662	7,1	1.606	6,6	1.515	6,3	1.557	6,5	1.699	6,8
45 - 65	7.692	32,9	8.111	33,3	7.689	32,2	7.723	32,0	7.718	30,9
65 und älter	13.275	56,8	13.900	57,0	13.910	58,3	14.074	58,4	14.689	58,9
Insgesamt	23.371	100	24.374	100	23.868	100	24.117	100	24.959	100

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

5.13 Schwerbehinderte¹⁾ Menschen nach Art der schwersten Behinderung ab 2009

Stichtag 31.12. Art der Behinderung	2009	2011	2013	2015	2017	2019	Veränderung 2019 / 2009	
							absolut	In Prozent
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	133	115	111	102	95	93	-40	-30,1
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	3.674	3.520	3.558	3.402	3.320	3.290	-384	-10,5
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2.567	2.449	2.413	2.279	2.166	2.134	-433	-16,9
Blindheit und Sehbehinderung	960	974	1.035	1.015	1.038	1.094	134	14,0
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	840	824	875	903	963	971	131	15,6
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	520	471	468	468	489	522	2	0,4
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5.175	5.350	5.739	5.634	5.760	6.025	850	16,4
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig seelische Behinderung, Suchtkrankheiten	3.048	3.192	3.489	3.606	3.824	4.154	1.106	36,3
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	6.128	6.476	6.686	6.459	6.502	6.676	548	8,9
Insgesamt	23.045	23.371	24.374	23.868	24.157	24.959	1.914	8,3

1) mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 %
Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

5.14 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999

Jahr Stichtag 31.12.	Ausgaben				Ein- nahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon				zusammen	je 1.000 Einwohner
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
EUR							
1999	6.486.276	-	4.941.512	1.544.764	188.517	6.297.758	28.324
2000	6.024.222	92.749	4.424.164	1.507.309	401.101	5.623.121	25.312
2001	5.439.908	192.124	3.800.743	1.447.041	343.903	5.096.005	22.994
2002	4.662.559	108.205	3.236.818	1.317.536	653.268	4.099.291	18.556
2003	4.433.793	85.765	2.780.939	1.567.089	327.503	4.106.290	18.662
2004	3.933.600	80.279	2.764.889	1.088.432	383.834	3.549.766	16.158
2005	3.928.637	128.661	2.691.349	1.108.627	101.914	3.826.723	17.462
2006	4.025.006	177.568	2.730.899	1.116.539	118.342	3.906.664	17.847
2007	3.418.499	171.477	2.313.653	933.369	98.725	3.319.774	15.166
2008	2.309.629	69.264	1.584.585	623.204	64.785	2.244.844	10.372
2009	1.722.574	101.810	1.132.243	471.055	123.967	1.598.607	7.440
2010	1.774.214	223.410	1.059.702	450.965	52.089	1.722.125	7.985
2011	1.914.287	307.890	1.003.889	567.604	31.052	1.883.235	8.732
2012	1.869.625	260.571	1.130.034	447.665	17.305	1.852.320	8.589
2013	2.314.113	216.535	1.521.358	556.460	11.119	2.302.994	10.990
2014	4.142.601	226.938	2.580.640	1.138.527	19.277	4.123.324	19.701
2015	10.595.568	1.715.706	6.156.365	1.729.711	72.430	10.523.138	50.109
2016	23.557.688	5.118.768	14.100.677	3.239.260	123.578	23.434.110	110.861
2017	17.924.253	9.395.321	6.659.462	1.787.812	830.420	17.093.833	81.397
2018	10.941.198	8.559.916	1.960.498	387.064	196.598	10.744.600	51.164

Quelle: IT.NRW, Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

5.15 Empfänger*innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ab 1999

Jahr Stichtag 31.12.	Regelleistungs- empfänger* innen insgesamt	Davon Grundleistungsempfänger*innen							
		ins- gesamt	männlich	weiblich	und zwar im Alter von ... bis unter ... Jah- ren			erwerbs- tätig	in Einrich- tungen
					unter 18	18 - 50	50 und älter		
1999	1.799	1.799	1.072	727	768	971	60	1	651
2000	1.475	1.475	836	639	636	789	50	14	694
2001	1.293	1.225	690	535	559	618	48	15	598
2002	1.023	981	540	441	459	481	41	21	538
2003	1.050	1.025	574	451	470	508	47	8	613
2004	967	938	521	417	449	446	43	18	628
2005	952	916	493	423	414	449	53	1	630
2006	954	907	482	425	413	433	61	2	665
2007	715	678	358	320	294	337	47	1	464
2008	488	472	270	202	187	244	41	-	310
2009	396	354	199	155	147	183	24	1	219
2010	439	382	200	182	163	197	22	-	194
2011	453	401	205	196	157	215	29	-	175
2012	435	394	222	172	155	197	42	-	129
2013	511	469	272	197	175	256	38	-	163
2014	855	813	478	335	251	502	60	-	256
2015	2.544	2.095	1.294	801	582	1.391	122	-	1.613
2016	2.562	1.276	854	422	416	808	52	-	1.273
2017	1.518	209	145	64	57	144	8	-	208
2018	1.142	70	46	24	27	37	6	-	70

Quelle: IT.NRW, Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in NRW, K VI - j

5.16 Pflegebedürftige in Pflegeheimen ab 2017¹⁾

Jahr Stichtag 15.12.	Insg.	Davon in		Pflegegrad						Pflegebedürftige	
		Vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	teilstationärer Pflege	1	2	3	4	5	noch keinem Pflegegrad zugeordnet	je Pflege- heim	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1.000 Einwohner ²⁾ entsprechenden Alters
2017	2.121	1.896	225	3	516	627	636	336	3	79	46
2019	2.325	2.007	318	3	522	783	681	336	.	80	47

1) Ab dem 01.01.2017 wurde die Pflegereform geändert. Seitdem gibt es Pflegegrade statt Pflegestufen.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.17 Empfänger*innen von Sachleistungen der Pflegeversicherung sowie von Pflegegeldleistungen ab 2009

Jahr Stichtag 15.12.	Leistungsempfänger*innen						Pflegegeld ¹⁾
	insgesamt	je 1.000 Einwohner ²⁾	ambulante Pflege	davon erhielten		Pflegergeld ¹⁾	
				vollstationäre Pflege			
				zusammen	darunter Dauer- pflege		
2009	7.097	33	1.510	1.939	1.888	3.648	
2011	7.647	36	1.650	1.940	1.891	4.057	
2013	7.797	37	1.698	1.989	1.946	4.110	
2015	8.753	41	2.242	2.027	1.983	4.484	
2017	10.434	49	2.838	1.896	1.866	5.700	
2019	13.020	62	3.528	2.007	1.932	6.750	

1) Stichtag: 31.12. Ohne Empfänger*innen, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

2) Bevölkerung am 31.12.

Quelle: IT.NRW, Pflegeeinrichtungen sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen in NRW, K VIII - 2j

5.18 Ärzt*innen, Pflegepersonal und sonstiges Personal in allgemeinen Krankenhäusern ab 1995

Jahr Stichtag 31.12.	Ärzt*innen		Pflege- personen	Hebammen/ Entbindungs- pfleger	Apotheken- personal	Wirtschafts-/ Ver- sorgungs-/ Ver- waltungs- personal
	insgesamt	darunter hauptamtlich				
1995	324	270	1.331	28	17	458
1996	318	283	1.333	30	17	464
1997	318	292	1.313	31	17	410
1998	325	286	1.232	30	17	404
1999	320	288	1.187	32	18	371
2000	324	290	1.217	33	19	357
2001	343	297	1.298	33	19	345
2002	347	304	1.255	36	19	340
2003	345	306	1.250	23	21	375
2004	348	336	1.206	26	22	351
2005	343	331	1.137	21	9	366
2006	333	322	1.122	23	3	343
2007	342	331	1.066	21	3	329
2008	334	326	1.068	20	3	321
2009	323	315	977	24	3	311
2010	345	337	972	24	3	262
2011	349	342	967	22	4	258
2012	377	369	1.014	24	4	261
2013	380	371	1.048	24	2	270
2014	408	393	1.076	24	1	261
2015	432	415	1.168	24	-	263
2016	461	445	1.216	34	-	215
2017	466	450	1.201	28	-	158
2018	465	465	1.020	46	-	190
2019	439	436	1.053	52	-	192

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.19 Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage ab 1995

Jahr	Allgemeine Krankenhäuser insgesamt ¹⁾	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer	Betten-nutzung
	Anzahl	Jahresdurchschnitt	Anzahl		Tage	In Prozent
1995	5	1.841	42.960	516.561	12,0	76,9
1996	5	1.831	43.144	497.105	11,5	74,2
1997	5	1.779	44.719	491.690	11,0	75,7
1998	5	1.684	45.195	487.181	10,8	79,3
1999	5	1.674	44.952	478.393	10,6	78,3
2000	5	1.674	46.494	480.184	10,3	78,4
2001	5	1.674	47.117	477.815	10,1	78,2
2002	5	1.674	51.316	478.170	9,3	78,3
2003	5	1.674	50.418	462.541	9,2	75,7
2004	5	1.656	47.126	419.946	8,9	69,3
2005	5	1.598	47.982	412.936	8,6	70,8
2006	5	1.558	49.132	421.076	8,6	74,0
2007	5	1.533	50.585	422.067	8,3	75,4
2008 ^{a)}	4	1.526	50.515	418.460	8,3	74,9
2009	4	1.516	49.819	389.537	7,8	70,4
2010	4	1.516	49.201	381.482	7,8	68,9
2011	4	1.516	49.627	379.513	7,6	68,6
2012	4	1.516	50.976	391.532	7,7	70,6
2013	4	1.494	52.999	398.908	7,6	73,0
2014	4	1.460	53.107	386.872	7,3	72,6
2015	3	1.507	54.521	383.626	7,0	69,7
2016	3	1.474	55.830	382.339	6,8	70,9
2017	3	1.456	55.431	373.031	6,7	70,2
2018	3	1.466	56.385	364.526	6,5	68,1
2019	3	1.385	55.862	356.294	6,4	70,5

1) ohne Johanniter-Krankenhaus (wird als Teil der Krankenanstalten Duisburg-Nord zu Duisburg zugerechnet)

a) Zusammenlegung der Katholischen Kliniken (St. Josef- und St. Marien-Hospital)

Quelle: IT.NRW, Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in NRW - A IV - j

5.20 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012

Krankheitsart ¹⁾		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
m = männlich w = weiblich i = insgesamt								
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	851	895	939	939	996	932	1.026
	w	920	988	1.021	1.034	1.036	382	1.107
	i	1.771	1.883	1.960	1.973	2.032	1.314	2.133
Neubildungen	m	3.303	3.196	3.035	2.851	2.766	2.972	3.116
	w	3.162	2.778	2.737	2.847	2.848	2.865	2.968
	i	6.465	5.974	5.772	5.698	5.614	5.837	6.084
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	m	188	169	161	154	141	170	183
	w	244	235	193	245	234	226	212
	i	432	404	354	399	375	396	395
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m	577	587	607	623	670	670	765
	w	888	845	818	842	905	985	1.004
	i	1.465	1.432	1.425	1.465	1.575	1.655	1.769
Psychische und Verhaltensstörungen	m	1.972	1.875	1.935	1.896	1.841	1.791	1.881
	w	1.703	1.716	1.723	1.620	1.664	1.644	1.593
	i	3.675	3.591	3.658	3.516	3.505	3.435	3.474
Krankheiten des Nervensystems	m	1.380	1.348	1.528	1.507	1.538	1.464	1.355
	w	1.084	1.189	1.263	1.243	1.241	1.167	1.073
	i	2.464	2.537	2.791	2.750	2.779	2.631	2.428
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	m	381	357	388	437	472	409	402
	w	561	543	567	612	578	513	457
	i	942	900	955	1.049	1.050	922	859
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	m	173	169	152	186	180	190	170
	w	206	217	228	187	216	198	194
	i	379	386	380	373	396	388	364
Krankheiten des Kreislaufsystems	m	4.946	4.804	4.819	4.995	5.086	4.875	5.085
	w	4.242	4.262	4.298	4.490	4.516	4.377	4.199
	i	9.188	9.066	9.117	9.485	9.602	9.252	9.284
Krankheiten des Atmungssystems	m	2.148	2.217	2.079	2.364	2.224	2.290	2.525
	w	1.758	1.954	1.839	2.026	1.912	1.980	2.208
	i	3.906	4.171	3.918	4.390	4.136	4.270	4.733
Krankheiten des Verdauungssystems	m	2.838	2.863	2.982	3.002	3.019	2.949	3.066
	w	3.064	3.128	3.285	3.194	3.201	3.014	3.003
	i	5.902	5.991	6.267	6.196	6.220	5.963	6.069
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	m	516	594	581	631	612	636	638
	w	426	603	565	597	591	598	669
	i	942	1.197	1.146	1.228	1.203	1.234	1.307

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

noch: 5.21 Aus Krankenhäusern entlassene oder verstorbene Patient*innen nach Diagnosen und Geschlecht ab 2012

Krankheitsart ¹⁾ m = männlich w = weiblich i = insgesamt		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	m	2.531	2.432	2.423	2.484	2.408	2.332	2.175
	w	3.328	3.249	3.258	3.297	3.418	3.032	2.972
	i	5.859	5.681	5.681	5.781	5.826	5.364	5.147
Krankheiten des Urogenitalsystems	m	1.256	1.257	1.275	1.328	1.401	1.529	1.498
	w	1.735	1.769	1.755	1.730	1.740	1.726	1.755
	i	2.991	3.026	3.030	3.058	3.141	3.255	3.253
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	w	2.530	2.457	2.661	2.675	2.889	2.769	2.698
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	m	287	264	264	282	312	271	238
	w	224	208	218	224	208	236	199
	i	511	472	482	506	520	507	437
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	m	173	190	162	178	159	167	171
	w	135	122	146	144	135	110	155
	i	308	312	308	322	294	277	326
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die andersorts nicht klassifiziert sind	m	1.259	1.239	1.226	1.316	1.415	1.371	1.375
	w	1.516	1.527	1.637	1.602	1.757	1.653	1.723
	i	2.775	2.766	2.863	2.918	3.172	3.024	3.098
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	m	2.291	2.321	2.278	2.189	2.221	2.165	2.190
	w	2.498	2.598	2.539	2.601	2.688	2.472	2.642
	i	4.789	4.919	4.817	4.790	4.909	4.637	4.832
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	m	681	701	789	829	887	902	889
	w	645	675	763	790	849	862	859
	i	1.326	1.376	1.552	1.619	1.736	1.764	1.748
Insgesamt	m	27.751	24.478	27.623	28.191	28.348	28.085	28.748
	w	30.869	31.063	31.514	32.000	32.626	31.445	31.690
	i	58.620	55.541	56.476	60.191	60.974	59.530	60.438

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) Ein Vergleich mit Angaben in vorhergehenden Statistischen Jahrbüchern ist aufgrund einer Revision der ICD-Klassifikation nicht immer möglich.

Quelle: IT.NRW, Diagnosestatistik in NRW, A IV - j

5.21 Tuberkulose-Neuerkrankungen nach Geschlecht ab 1985

Jahr	Tuberkulose-Erkrankungen			Davon		
				Tbc der Atmungsorgane		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1985	43	17	60	35	14	49
1990	43	13	56	43	12	55
1995	25	13	38	21	12	33
1999	17	13	30	12	9	21
2000	29	12	41	26	9	35
2001	21	13	34	17	10	27
2002	27	11	38	23	10	33
2003	13	13	26	11	8	19
2004	14	7	21	11	7	18
2005	10	9	19	9	9	18
2006	13	13	26	11	8	19
2007	20	7	27	17	4	21
2008	7	4	11	6	4	10
2009	9	8	17	6	4	10
2010	14	9	23	11	7	18
2011	14	7	21	8	7	15
2012	11	.	.	9	.	.
2013	10	4	14	10	3	13
2014	13	11	24	10	8	18
2015	11	6	17	11	.	.
2016	10	7	17	8	5	13
2017	7	8	15	3	6	9
2018	15	9	24	11	7	18
2019	18	10	28	13	8	21
2020	11	4	15	7	3	10

Quelle: Bereich 3-4/ Gesundheit

6

Bildung

Vorbemerkungen	128
6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	130
Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr ab 2010/11.....	130
6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2020/21	131
Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2020/21	131
Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2020/21	132
6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	133
6.04 Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11.....	134
6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11	134
6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10	135
6.07 Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01	136
Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs Schuljahr 2020/21.....	136
6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2020/21	137
6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11	137
6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2019 und 2020.....	138

Vorbemerkungen

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen sind Vollzeitschulen, die im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht (10 Jahre Vollzeitschulpflicht, 3 Jahre Berufsschulpflicht) besucht werden. Zu den allgemeinbildenden Schulen gehören: Grundschulen (einschl. Schulkindergärten), Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen.

In der Statistik der allgemeinbildenden Schulen werden Schulen, Schüler*innen und Klassen der Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen erfasst. Die Grundschule bildet für alle Schüler*innen die gemeinsame Unterstufe des gesamten Bildungswesens. Die Systematik des folgenden Tabellenwerks entspricht dem der Vorjahre.

Bildungsgänge des Berufskollegs

1. Berufsschule

Die Berufsschule ist als Teil des dualen Systems (Lernorte: Betrieb und Schule) die Pflichtschule für Jugendliche, die nach der zehnjährigen Vollzeitschulpflicht in ein Ausbildungsverhältnis oder ein Arbeitsverhältnis eintreten. Der Unterricht wird hierbei in praxisbegleitendem Teilzeit- oder als Blockunterricht in **Fachklassen** durchgeführt. Ziel der Bildungsgänge ist die Vorbereitung auf den Berufsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz und der Handwerksordnung. Zusammen mit dem schulischen Teil der Berufsausbildung können nachzuholende, aber auch weitere schulische Bildungsabschlüsse erworben werden.

Mit zur Berufsschule zählt die **Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr**: Dies ist ein Bildungsgang in Vollzeitform zur Vorbereitung auf die Berufswahl für Schüler*innen, die nicht über den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. einen gleichwertigen Abschluss verfügen und in der Regel ihre Vollzeitschulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben. Neben den allgemein bildenden Pflichtfächern werden die Schüler*innen in zwei oder drei Berufsfeldern theoretisch und praktisch unterwiesen. Der Erwerb des Hauptschulabschlusses ist möglich.

Schließlich gehören auch die **Klassen für Schüler*innen ohne Ausbildungsverhältnis** zu den Bildungsgängen der Berufsschulen. Der Erwerb eines Hauptschulabschlusses ist möglich.

2. Berufsfachschule

Die Berufsfachschule umfasst folgende Bildungsgänge:

Einjährige und zweijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die eine berufliche Grundbildung vermitteln. In den zweijährigen Bildungsgängen ist der Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – möglich.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die erweiterte berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife oder in dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

Zweijährige und dreijährige vollzeitschulische Bildungsgänge, die einen Berufsabschluss nach Landesrecht vermitteln und den Erwerb des Sekundarabschlusses I – Fachoberschulreife – der Fachhochschulreife oder in mindestens dreijährigen Bildungsgängen den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ermöglichen.

3. Fachoberschule

Die Fachoberschule umfasst einjährige und zweijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln und den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen. Des Weiteren Bildungsgänge, die eine mindestens zweijährige Berufsausbildung voraussetzen und die berufliche Kenntnisse vermitteln sowie in einem Jahr zur Fachhochschulreife und in zwei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife führen.

4. Fachschule

Die Fachschule vermittelt in ein- bis dreijährigen Bildungsgängen eine berufliche Weiterbildung und ermöglicht in den mindestens zweijährigen Bildungsgängen den Erwerb der Fachhochschulreife.

Berufsschulpflicht

Die Berufsschulpflicht dauert für Jugendliche und Erwachsene in der Regel so lange ein Berufsausbildungsverhältnis besteht, das vor Vollendung des 21. Lebensjahres begonnen wurde. Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis endet die Berufsschulpflicht mit dem Ablauf des Schuljahres, in dem der Schüler das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Geschlecht

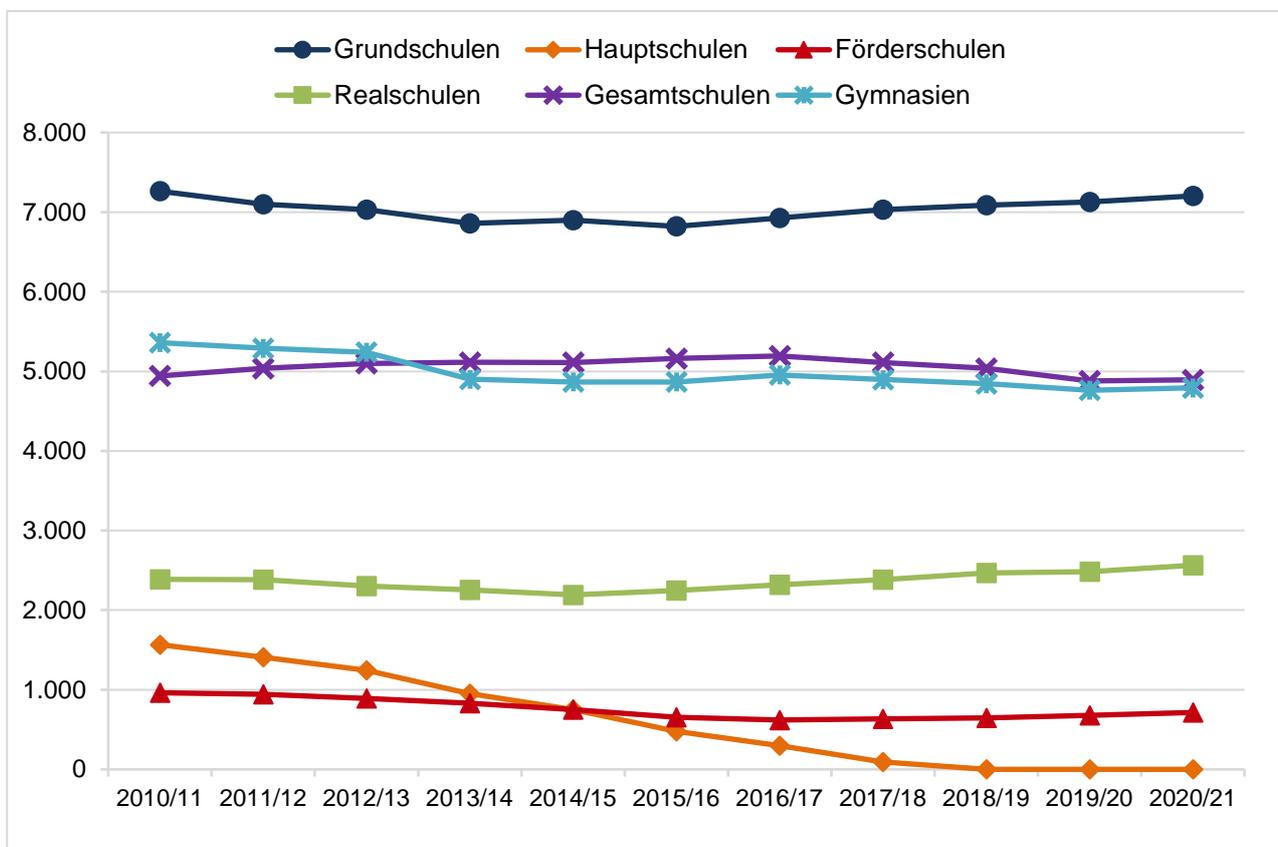
Beinhaltet Schüler*innen mit den Geschlechtern weiblich, männlich, divers und ohne Angabe (im Geburtenregister). Unter weiblich werden die tatsächlich weiblichen Schülerinnen ausgewiesen. (IT.NRW)

6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Insgesamt	Davon		Davon in					
		Schüler	Schülerinnen	Grundschulen	Hauptschulen ¹⁾	Förderschulen	Realschulen	Gesamtschulen	Gymnasien
2010/11	22.480	11.494	10.986	7.263	1.566	962	2.387	4.942	5.360
2011/12	22.162	11.323	10.839	7.101	1.410	942	2.383	5.037	5.289
2012/13	21.806	11.119	10.687	7.032	1.242	890	2.302	5.100	5.240
2013/14	20.906	10.602	10.304	6.857	951	829	2.255	5.113	4.901
2014/15	20.568	10.478	10.090	6.898	749	751	2.192	5.112	4.866
2015/16	20.230	10.241	9.989	6.821	477	656	2.248	5.161	4.867
2016/17	20.312	10.301	10.011	6.926	299	620	2.320	5.193	4.954
2017/18	20.151	10.178	9.973	7.033	94	634	2.382	5.112	4.896
2018/19	20.083	10.135	9.948	7.089	-	646	2.466	5.037	4.845
2019/20	19.931	10.057	9.874	7.126	-	679	2.485	4.879	4.762
2020/21	20.166	10.180	9.986	7.202	-	715	2.564	4.893	4.792

1) Die letzte Hauptschule lief zum Ende des Schuljahres 2017/18 aus.
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.01 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen von Schuljahr ab 2010/11



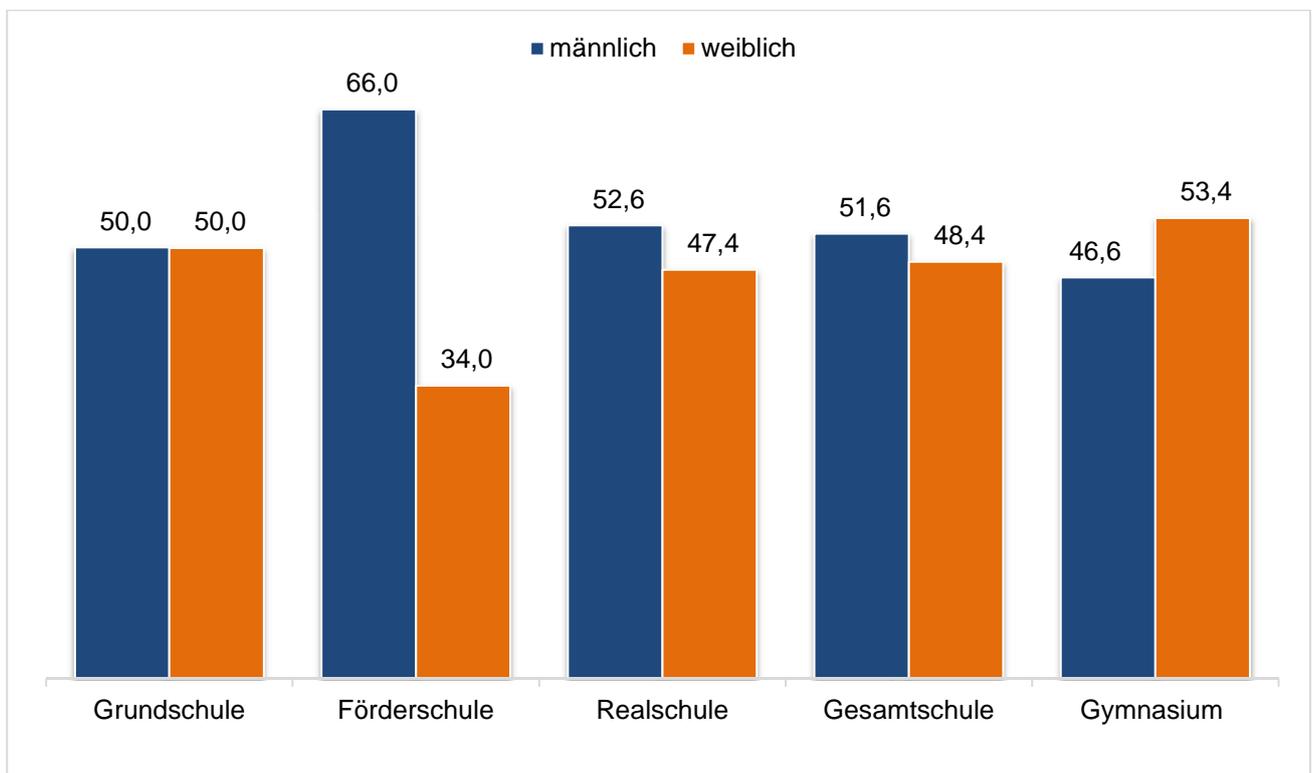
Quelle: IT. NRW

6.02 Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Schulform im Schuljahr 2020/21

Schulform	Schulen	Klassen	Schüler*innen					
			insgesamt	davon		ausländische Schüler*innen	davon	
				männlich	weiblich		männlich	weiblich
Grundschule	30	293	7.202	3.603	3.599	1.239	634	605
Förderschule	3	55	715	472	243	81	52	29
Realschule	3	93	2.564	1.348	1.216	285	135	150
Gesamtschule	4	190	4.893	2.526	2.367	791	412	379
Gymnasium	5	195	4.792	2.231	2.561	418	193	225
Insgesamt	45	826	20.166	10.180	9.986	2.814	1.426	1.388

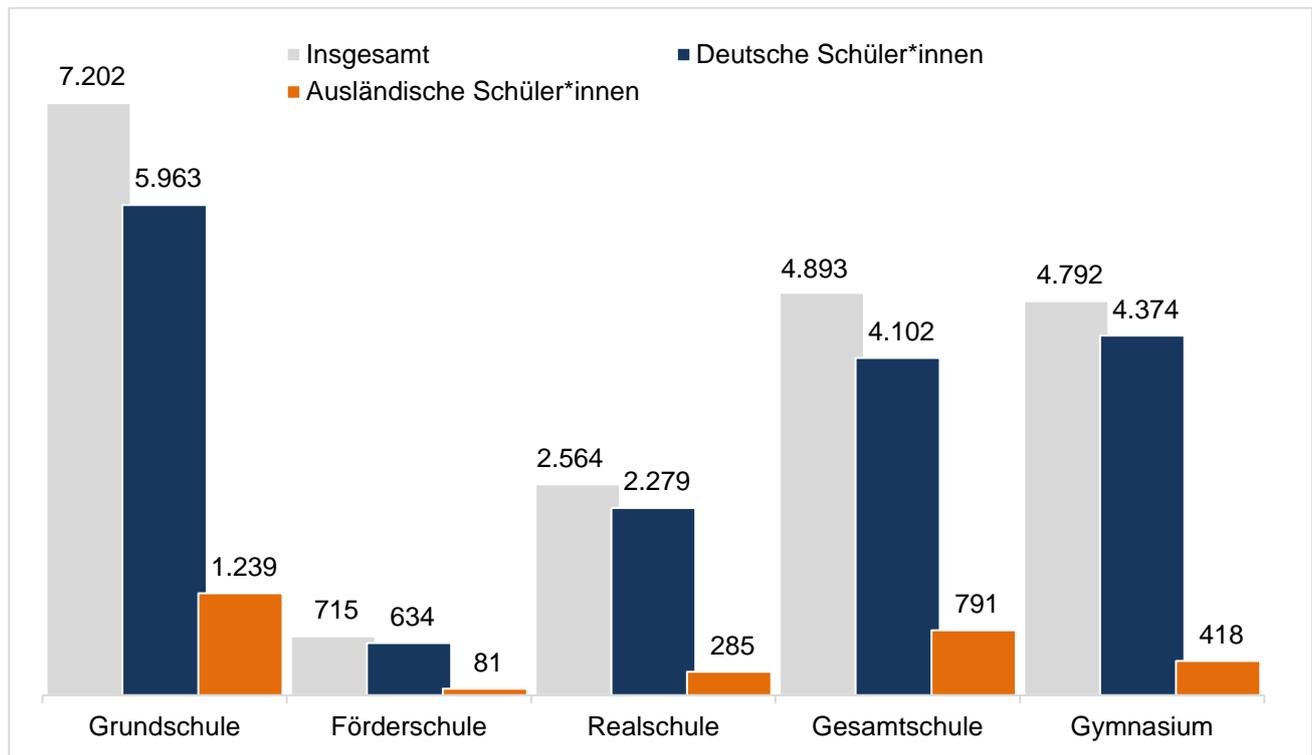
Quelle: IT. NRW

Grafik 6.02 Anteil der Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2020/21



Quelle: IT. NRW

Grafik 6.03 Deutsche und ausländische Schüler*innen nach Schulform im Schuljahr 2020/21



Quelle: IT. NRW

6.03 Ausländische Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr — Schulform	Insgesamt	Davon						
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien	sonstige
Insgesamt								
2010/11	4.058	25	1.975	129	1.263	209	400	57
2011/12	3.570	32	1.668	113	1.173	193	344	47
2012/13	3.267	39	1.432	117	1.104	179	341	55
2013/14	2.795	39	1.157	126	986	156	291	40
2014/15	2.581	47	885	153	1.009	171	279	37
2015/16	2.247	91	574	159	994	144	251	34
2016/17	2.354	305	385	171	955	160	344	34
2017/18	2.523	455	278	167	982	174	434	33
2018/19	2.464	518	181	159	984	173	416	33
2019/20	2.582	583	153	156	1.021	204	428	37
2020/21	2.814	671	154	158	1.076	223	494	38
Grundschule	1.239	309	62	50	455	129	218	16
Förderschule	81	7	5	5	29	6	28	.
Realschule	285	73	22	30	114	12	31	.
Gesamtschule	791	200	39	39	315	48	139	11
Gymnasium	418	82	26	34	163	28	78	7
darunter Schülerinnen								
2010/11	2.019	16	960	63	658	115	183	24
2011/12	1.773	18	813	59	593	104	164	22
2012/13	1.629	16	698	59	559	97	173	27
2013/14	1.396	14	552	57	512	91	151	19
2014/15	1.272	19	418	68	525	91	135	16
2015/16	1.122	46	284	77	519	76	108	12
2016/17	1.142	134	193	83	494	82	143	13
2017/18	1.215	210	143	81	497	85	186	13
2018/19	1.197	241	104	74	507	81	181	9
2019/20	1.253	278	93	75	525	96	173	13
2020/21	1.388	321	91	80	557	105	219	15

Quelle: IT. NRW

6.04 Übergänger*innen von den Oberhausener Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Schüler*innen						
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum				
		weibl.	Förder- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymnasium
2010/11	1.871	929	10	175	371	703	612
2011/12	1.843	903	7	146	384	732	574
2012/13	1.712	826	7	59	342	715	588
2013/14	1.716	849	5	10	358	666	671
2014/15	1.647	863	3	7	368	664	600
2015/16	1.722	886	7	15	405	672	620
2016/17	1.729	869	9	7	399	663	647
2017/18	1.654	830	9	6	395	628	608
2018/19	1.671	842	21	.	392	640	615
2019/20	1.617	798	17	-	393	583	623
2020/21	1.688	836	5	.	448	643	589

Quelle: IT. NRW

6.05 Ausländische Übergänger*innen von den Grundschulen zu weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr	Ausländische Schüler*innen					
	insgesamt	darunter	darunter gingen zur/zum ¹⁾			
		weibl.	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymnasium
2010/11	294	139	40	59	150	44
2011/12	134	67	20	32	71	10
2012/13	127	60	7	18	78	23
2013/14	111	52	-	22	70	19
2014/15	92	46	-	15	55	21
2015/16	95	42	.	23	42	27
2016/17	99	52	-	10	58	30
2017/18	184	88	-	42	104	38
2018/19	144	74	-	32	78	33
2019/20	234	113	-	45	134	52
2020/21	227	113	-	47	123	56

1) Die Förderschule wird nicht ausgewiesen, da nur Geheimhaltungsfälle enthalten sind.

Quelle: IT. NRW

6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	ohne Abschluss			Abschluss im Bildungsgang Lernen			Hauptschulabschluss			Hauptschulabschluss nach Klasse 10		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
	weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.	
2009/10	75	28	20	52	21	15	123	49	30	362	148	120
2010/11	100	38	38	46	21	15	85	40	18	336	150	100
2011/12	40	15	14	57	29	22	71	37	19	335	143	120
2012/13	59	19	20	45	21	16	97	44	19	340	145	112
2013/14	54	23	16	37	8	11	158	80	44	225	94	53
2014/15	47	14	18	58	28	18	115	54	24	271	110	80
2015/16	50	20	9	37	5	5	80	37	20	290	117	83
2016/17	54	23	16	42	15	6	71	33	15	253	112	46
2017/18	83	43	22	26	11	.	107	40	35	185	74	44
2018/19	89	38	27	38	16	9	109	38	23	246	116	32
2019/20	74	22	15	21	9	.	74	27	12	182	88	30

1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR
Quelle: IT. NRW

noch: 6.06 Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen nach der Abschlussart ab Schuljahr 2009/10

Schuljahr	Abschlussart am Ende des abgelaufenen Schuljahres											
	Fachoberschulreife			Fachoberschulreife mit Qualifikation			Fachhochschulreife			Hochschulreife		
	insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter		insg.	darunter	
	weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.	
2009/10	451	206	83	420	209	59	65	33	9	678	382	52
2010/11	378	168	62	359	183	48	87	46	14	702	378	50
2011/12	406	176	71	350	183	50	66	34	8	768	406	67
2012/13	383	168	69	398	192	65	68	28	9	1.118	582	92
2013/14	379	184	81	363	175	55	42	18	3	847	465	76
2014/15	392	173	85	359	183	62	40	20	10	832	445	76
2015/16	334	140	65	299	159	40	57	21	24	808	422	93
2016/17	375	165	46	331	157	27	60	29	14	858	437	71
2017/18	280	128	30	291	153	22	68	34	8	788	411	78
2018/19	274	128	31	317	143	36	60	30	7	816	451	58
2019/20	275	125	24	307	146	24	74	42	10	754	431	44

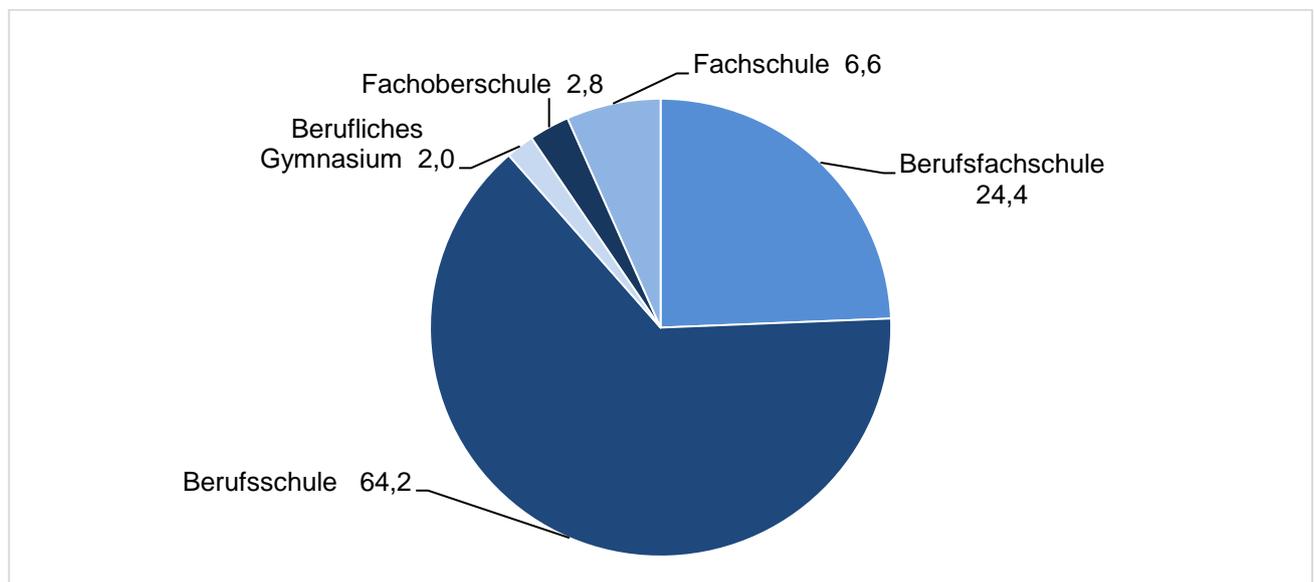
1) Nicht enthalten sind die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für geistige Entwicklung sowie der Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft des LVR
Quelle: IT. NRW

6.07 Schüler*innen an Berufskollegs ab Schuljahr 2000/01

Schuljahr	Insg.	Davon		Davon in				
		Schüler	Schülerinnen	Berufsschulen	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
2000/01	5.973	3.088	2.885	4.335	1.021	365	252	-
2001/02	5.877	3.133	2.744	4.305	1.001	371	200	-
2002/03	5.945	3.196	2.749	4.240	1.151	324	230	-
2003/04	6.071	3.292	2.779	4.299	1.181	353	238	-
2004/05	6.092	3.286	2.806	4.245	1.250	363	234	-
2005/06	5.970	3.225	2.745	4.191	1.266	273	240	-
2006/07	6.164	3.285	2.879	4.433	1.224	253	254	-
2007/08	6.428	3.441	2.987	4.639	1.239	309	241	-
2008/09	6.448	3.319	3.129	4.660	1.204	400	184	-
2009/10	6.271	3.259	3.012	4.438	1.207	445	181	-
2010/11	6.078	3.272	2.806	4.262	1.179	437	200	-
2011/12	5.852	3.142	2.710	4.142	1.083	434	193	-
2012/13	5.641	3.047	2.594	4.004	1.068	405	164	-
2013/14	5.603	3.094	2.509	3.914	1.049	462	178	-
2014/15	5.585	3.060	2.525	3.832	1.031	537	185	-
2015/16	5.592	3.077	2.515	3.564	1.286	541	201	-
2016/17	5.582	3.183	2.399	3.587	1.296	510	189	-
2017/18	5.547	3.166	2.381	3.643	1.303	405	170	26
2018/19	5.351	3.013	2.338	3.506	1.251	397	151	46
2019/20	5.238	2.921	2.317	3.421	1.230	365	136	86
2020/21	5.142	2.946	2.196	3.301	1.253	340	146	102

Quelle: IT. NRW

Grafik 6.04 Anteile der Schüler*innen an den Berufskollegs Schuljahr 2020/21



Quelle: IT. NRW

6.08 Schüler*innen an Berufskollegs nach der Schulform im Schuljahr 2020/21

Berufskolleg	Schüler*innen	Schulform				
		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	berufliches Gymnasium
Hans-Böckler-Berufskolleg	1.995	1.561	434	-	-	-
Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	1.115	336	420	187	114	58
Hans-Sachs-Berufskolleg	2.032	1.404	399	153	32	44
Insgesamt	5.142	3.301	1.253	340	146	102

Quelle: IT. NRW

6.09 Ausländische Schüler*innen an Berufskollegs nach der Staatsangehörigkeit ab Schuljahr 2010/11

Schuljahr Berufskollegs	Insgesamt	Davon						
		Syrien	Türkei	Polen	übriges Europa	Afrika	übriges Asien	sonstige
Insgesamt								
2010/11	751	3	392	14	267	26	41	8
2011/12	738	.	408	9	258	19	34	.
2012/13	705	4	369	15	251	23	38	5
2013/14	671	4	343	15	244	22	40	3
2014/15	656	6	345	21	221	17	39	7
2015/16	712	40	326	18	228	48	48	4
2016/17	803	68	275	24	229	54	146	7
2017/18	840	87	237	31	243	73	153	16
2018/19	901	121	191	41	259	88	189	12
2019/20	912	158	162	48	270	74	186	14
2020/21	874	181	130	31	270	78	176	8
darunter Schülerinnen								
2010/11	351	.	185	8	122	11	21	.
2011/12	358	-	203	4	121	10	17	3
2012/13	368	4	205	9	119	11	18	2
2013/14	334	3	185	9	114	5	16	2
2014/15	318	3	173	14	102	5	16	5
2015/16	335	8	170	10	114	12	19	2
2016/17	322	16	141	15	101	11	37	1
2017/18	361	19	148	12	117	18	44	3
2018/19	386	36	112	19	140	25	49	5
2019/20	392	45	85	21	153	20	63	5
2020/21	361	62	60	14	141	21	59	4

Quelle: IT. NRW

6.10 Vorbereitungslehrgänge zur Erlangung eines nachträglichen Schulabschlusses in der Volkshochschule 2019 und 2020

Vorbereitungslehrgänge	2019				2020			
	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen	Anzahl der Fächer	durchgeführte Unterrichtsstunden	Anzahl der Belegungen	Anzahl der Teilnehmer*innen an Prüfungen
Hauptschulabschluss	37	3.214	108	21	47	2.650	113	31
Realschulabschluss / Fachoberschulreife	39	3.734	110	55	40	2.658	96	24
Ausbilder der Ausbilder	4	96	5	-	4	200	19	9

Quelle: Bereich 0-3, Bert-Brecht-Bildungszentrum

7

Bauen und Wohnen

Vorbemerkungen	140
7.01 Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014	142
7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014	142
7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2020	143
7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden ab 2011	144
7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011	144
Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2012.....	145
Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude ab 2012.....	145
7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011	146
7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011	147
7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011	148
7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005.....	148
7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005	149

Vorbemerkungen

Hinweis:

Aufgrund der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2011 wurde der Abschnitt Bauen neu überarbeitet.

Die Zahlen aus früheren Jahrbüchern sind mit den Zahlen daher nicht mehr vergleichbar.

Bautätigkeit

Die Statistik der Bautätigkeit ist eine amtliche Landes- und Bundesstatistik. Sie wird aufbereitet nach Unterlagen der gemeindlichen Baubehörden über genehmigungs-, anzeige- und zustimmungspflichtige, sowie genehmigungsfreie Bauvorhaben, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht. Erfasst werden sämtliche Bauvorhaben; Ausnahmen bestehen lediglich bei Nichtwohngebäuden. In die Erhebung werden Baugenehmigungen und Baufertigstellungen einbezogen. Die Zahl der fertiggestellten Gebäude und Wohnungen wird anhand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörde über die Fertigstellung eines Bauobjektes ermittelt.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen wird aufgrund der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben.

Gebäude und Wohnungen, die ausschließlich der Wohnheim- bzw. Freizeitnutzung dienen, sind in den Zahlen über das Bauen und Wohnen nicht enthalten.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z. B. Schulen, Hotels, Anstaltsgebäude, Verwaltungsgebäude u.v.m). Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Sonstige Gebäude

Hierunter werden Gebäude verstanden, die überwiegend nicht für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohnung oder sonstige Wohneinheiten enthalten.

Wohnungen

Als Wohnungen gelten alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

Wohnräume

Als Räume zählen Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und alle gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Zu- und Abgänge an Wohnungen, Räumen und die Merkmale Wohnfläche bzw. Nutzfläche werden saldiert.

Bauüberhang

Der Bauüberhang wird zum 31.12. eines jeden Jahres ermittelt. Alle bis zu diesem Zeitpunkt durch die Bauaufsichtsbehörde genehmigten aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben bilden den Bauüberhang.

Bauherren

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

7.01 Gebäude nach Stadtbezirken ab 2014

Jahr Stichtag 31.12	Gebäude								
	insgesamt	Nichtwohngebäude ¹⁾				Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
		Anzahl					Anzahl		
2014	37.555	968	462	368	138	36.587	13.404	16.231	6.952
2015	37.687	968	462	368	138	36.719	13.439	16.271	7.009
2016	37.823	983	468	374	141	36.840	13.488	16.325	7.027
2017	37.937	1001	478	383	140	36.936	13.524	16.379	7.033
2018	38.083	1023	486	394	143	37.060	13.558	16.426	7.076
2019	38.282	1.053	502	406	145	37.229	13.604	16.516	7.109
2020	38.371	1.072	509	415	148	37.299	13.608	16.566	7.125

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.02 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken ab 2014

Jahr Stichtag 31.12	Wohnungsbestand								
	insgesamt	In Nichtwohngebäude ¹⁾				In Wohngebäude			
		insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
			Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld		Alt-Oberh.	Sterkrade	Osterfeld
		Anzahl					Anzahl		
2014	109.380	3.229	1.673	1.123	433	106.151	47.779	39.858	18.514
2015	109.651	3.229	1.673	1.123	433	106.422	47.893	39.946	18.583
2016	109.966	3.323	1.679	1.178	466	106.643	48.010	40.026	18.607
2017	110.293	3.395	1.744	1.180	471	106.898	48.069	40.192	18.637
2018	110.591	3.385	1.735	1.179	471	107.206	48.212	40.303	18.691
2019	110.970	3.382	1.733	1.178	471	107.588	48.311	40.518	18.759
2020	111.135	3.419	1.740	1.207	472	107.716	48.361	40.564	18.791

1) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude
Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.03 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Wohngebäudebestand					Wohnun- gen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Räume	Wohnfläche
	insg.	davon mit ... Wohnungen						
		1-2	3-9	10-19	20+	insg.	insg.	m ²
01 Altstadt-Süd	775	114	579	74	8	4.674	16.804	340.751
02 Altstadt-Mitte	488	65	322	81	20	3.925	13.372	281.019
03 Marienkirche	646	203	400	38	5	3.048	11.349	237.691
04 Borbeck	1.207	616	537	45	9	4.547	17.254	345.211
05 Bermensfeld	1.387	776	578	24	9	4.688	17.163	350.540
06 Schlad	921	275	613	33	-	3.828	13.683	275.939
07 Dümpten	1.302	571	710	21	-	4.498	17.635	352.038
08 Styrum	1.118	493	593	29	3	3.985	15.359	310.119
09 Alstaden-Ost	1.501	935	547	18	1	4.093	16.432	328.613
10 Alstaden-West	2.096	1.350	728	16	2	5.416	22.729	464.092
11 Lirich-Süd	1.023	523	449	42	9	3.886	14.383	284.210
12 Lirich-Nord	1.144	650	475	19	-	3.493	13.726	265.382
Alt-Oberhausen	13.608	6.571	6.531	440	66	50.081	189.889	3.835.605
13 Buschhausen	1.683	1.138	529	11	5	4.411	18.238	359.750
14 Schwarze Heide	1.557	922	620	13	2	4.597	18.497	374.855
15 Holten	3.313	2.494	795	20	4	7.497	32.316	666.224
16 Sterkrade-Nord	4.599	3.645	889	50	15	10.200	45.417	975.846
17 Alsfeld	2.743	2.085	611	40	7	6.398	27.189	558.899
18 Tackenberg	1.521	978	529	14	-	4.024	16.524	330.816
19 Sterkrade-Mitte	1.150	541	547	55	7	4.644	17.932	364.780
Sterkrade	16.566	11.803	4.520	203	40	41.771	176.113	3.631.170
20 Heide	1.912	1.403	497	11	1	4.317	17.239	341.050
21 Osterfeld-West	939	457	430	41	11	3.665	13.972	289.380
22 Osterfeld-Ost	1.598	820	749	21	8	5.350	19.976	407.916
23 Klosterhardt-Süd	1.435	1.113	309	10	3	2.990	12.505	247.049
24 Klosterhardt-Nord	1.241	861	376	4	-	2.941	11.176	211.676
Osterfeld	7.125	4.654	2.361	87	23	19.263	74.868	1.497.071
Oberhausen	37.299	23.028	13.412	730	129	111.115	440.870	8.963.846

Quelle: Städt. Fortschreibung der Ergebnisse der GWZ 2011

7.04 Baugenehmigungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden ab 2011

Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	61	117	50	36	5	9	11	-
2012	85	310	75	53	4	18	10	-
2013	84	169	62	47	5	10	22	-
2014	159	327	146	119	5	22	13	-
2015	286	461	252	227	6	19	34	4
2016	179	494	147	114	12	21	32	9
2017	138	362	124	88	9	27	14	-
2018	105	302	92	71	4	17	13	14
2019	82	153	69	58	4	7	13	18
2020	102	257	84	60	6	18	18	3

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT.NRW

7.05 Baufertigstellungen von Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart ab 2011

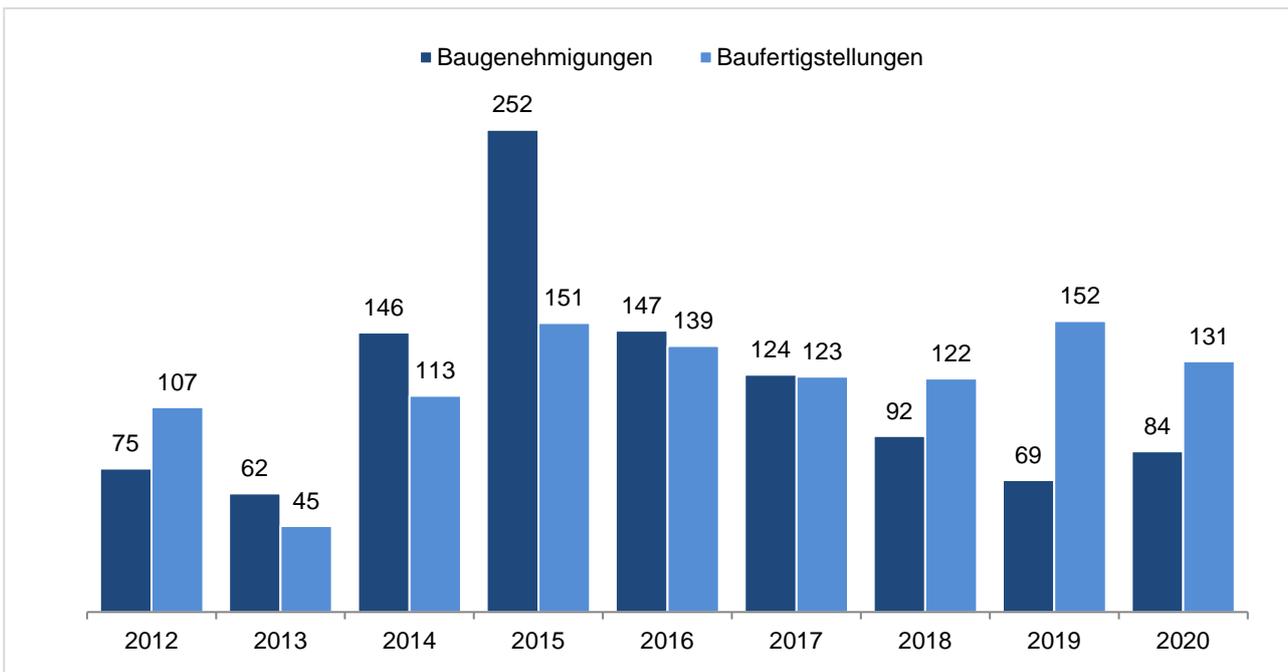
Jahr	Neue Gebäude ¹⁾		Davon					
	insgesamt	darin Wohnungen	neue Wohngebäude				neue Nichtwohngebäude ²⁾	
			insgesamt	davon mit ... Wohnungen				
				1	2	3 und mehr	insgesamt	darin Wohnungen
2011	87	142	77	82	7	23	10	-
2012	120	442	104	64	6	12	16	24
2013	56	84	45	37	3	7	11	-
2014	128	265	113	57	7	15	15	-
2015	174	292	151	133	6	12	23	-
2016	165	315	139	118	7	14	26	9
2017	137	378	123	96	9	19	13	3
2018	143	297	122	102	6	14	21	-
2019	173	372	152	126	7	19	21	44
2020	142	305	131	108	4	19	11	15

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Wohnheime/bewohnte Unterkunft und sonstige Gebäude mit Wohnraum, kein Wohngebäude

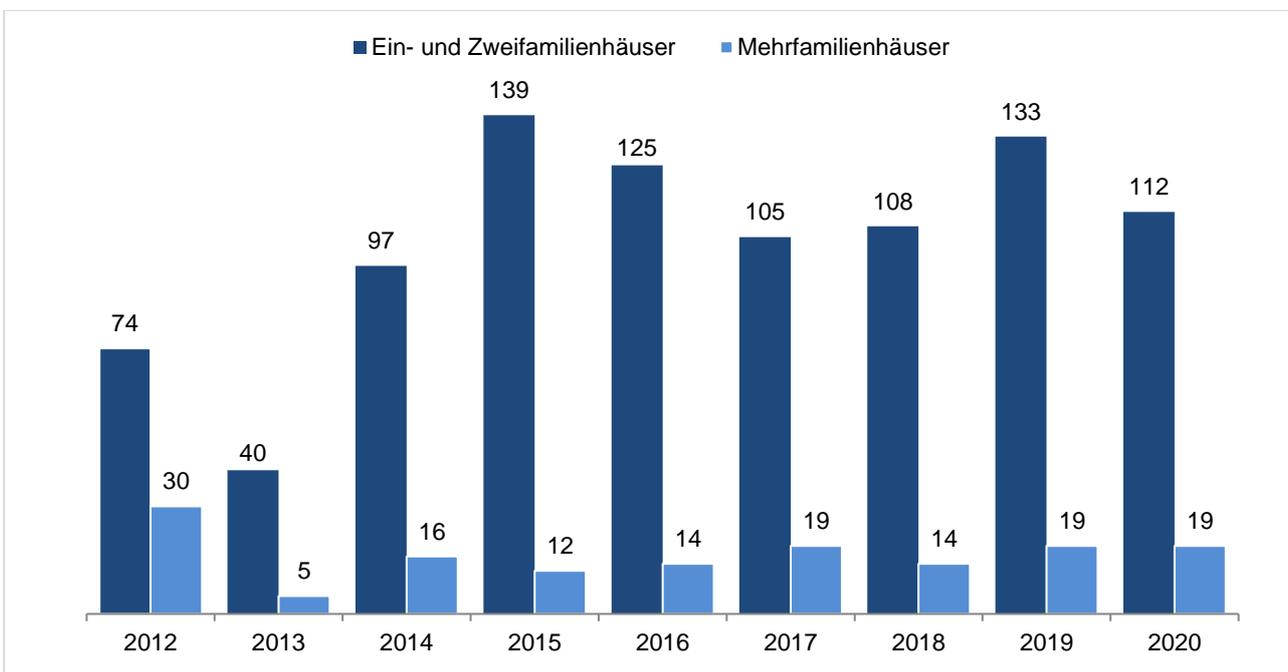
Quelle: IT.NRW

Grafik 7.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen von Wohngebäuden ab 2012



Quelle: Baugenehmigungen in NRW, IT.NRW

Grafik 7.02 Fertiggestellte Wohngebäude ab 2012



Quelle: IT.NRW

7.06 Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume ab 2011

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾						
	Insgesamt	Davon mit...				Wohn- räume	Wohn- fläche
		1 und 2	3	4	5 und mehr		
		Raum/Räumen einschl. Küchen				Anzahl	1.000 m ²
2011	142	15	27	29	71	651	15,5
2012	442	53	167	132	90	1.637	37,8
2013	84	54	3	38	42	409	10,3
2014	265	18	84	58	105	1.097	28,0
2015	292	42	92	37	121	1.178	31,8
2016	315	102	44	49	120	1.139	28,5
2017	378	136	87	56	99	1.260	33,6
2018	297	58	95	35	109	1.216	30,0
2019	372	77	112	30	153	1.523	37,9
2020	308	37	60	56	155	1.277	30,9

1) ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.07 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Bauzustand ab 2011

Jahr Stichtag 31.12.	Insgesamt		Davon bei der Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach (rohbaufertig)		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohngebäude								
2011	119	254	86	200	15	22	18	24
2012	90	137	60	93	15	24	15	20
2013	106	221	61	155	19	20	26	46
2014	137	281	51	85	17	39	69	157
2015	237	445	111	184	43	73	83	188
2016	241	581	161	250	8	46	72	285
2017	240	567	128	253	80	166	32	148
2018	434	662	116	235	55	161	39	168
2019	347	411	54	114	20	110	50	81
2020	323	412	25	45	15	49	36	172
Nichtwohngebäude								
2011	16	24	7	24	2	-	7	-
2012	9	-	1	-	1	-	7	-
2013	19	-	1	-	5	-	13	-
2014	16	-	2	-	4	-	10	-
2015	26	4	7	-	6	3	13	1
2016	32	4	10	3	4	1	18	-
2017	32	1	11	-	10	1	11	-
2018	55	15	12	-	4	1	8	14
2019	31	14	3	-	4	-	9	15
2020	47	1	8	2	5	-	10	1

Quelle: Bauüberhang in NRW, IT NRW

7.08 Bauabgänge an Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie an Gebäudeteilen ab 2011

Jahr	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
		Wohnungen insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	Räume insg. ¹⁾
2011	18	30	-	-	23	2	3	-	2	106
2012	17	82	-	11	60	6	4	-	1	254
2013	27	56	-	15	21	9	8	1	2	192
2014	34	58	-	14	13	17	6	4	4	218
2015	30	37	-	1	6	10	8	7	5	178
2016	42	36	-	3	12	7	3	7	4	156
2017	38	37	-	-	24	7	3	1	2	135
2018	20	25	-	1	8	7	6	3	-	102
2019	5	1	-	-	-	1	-	-	-	4
2020	11	15	-	1	2	11	-	-	1	59

1) Totalabgang und Abgang durch Nutzungsänderung

Quelle: Baufertigstellungen und Bauabgänge in NRW, IT.NRW

7.09 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Insgesamt	Davon nach Abschnitten		Instandhaltung von Wohngebäuden	
		Rohbau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Wohngebäude ohne Schönheits- reparaturen	Schönheits- reparaturen in einer Wohnung
2005 D	79,1	80,0	78,2	76,3	84,9
2006 D	80,6	81,7	79,5	77,7	85,4
2007 D	85,9	87,3	84,8	82,8	88,6
2008 D	88,4	90,0	87,0	85,0	89,9
2009 D	89,2	90,2	88,3	86,4	90,4
2010 D	90,1	91,1	89,2	87,7	91,1
2011 D	92,5	93,6	91,6	90,4	92,4
2012 D	94,9	95,9	94,0	93,1	94,4
2013 D	96,8	97,5	96,2	95,6	96,4
2014 D	98,5	99,0	98,0	97,8	98,2
2015 D	100	100	100	100	100
2016 D	102,1	101,7	102,3	102,4	102,2
2017 D	105,3	105,0	105,5	105,6	105,4
2018 D	109,9	110,5	109,4	109,8	109,1
2019 D	114,6	115,6	113,9	114,4	113,3
2020 D	116,4	117,1	115,9	116,9	115,1

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

7.10 Preisindizes für den Neubau von Nichtwohngebäuden und sonstigen Bauwerken einschl. Umsatzsteuer in der Bundesrepublik Deutschland ab 2005

Basisjahr 2015 = 100

Jahr	Nichtwohngebäude		Ingenieurbau		
	Bürogebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle
2005 D	78,0	77,2	75,8	79,5	79,7
2006 D	79,6	79,0	78,6	81,3	81,7
2007 D	85,2	84,6	83,7	86,7	86,4
2008 D	87,9	87,8	87,3	90,7	89
2009 D	88,7	88,7	89,3	91,5	90,5
2010 D	89,8	89,7	89,8	92,3	91,0
2011 D	92,5	92,5	92,1	95,0	92,7
2012 D	94,8	94,8	95,5	97,0	95,1
2013 D	96,7	96,6	97,8	98,2	96,7
2014 D	98,4	98,4	99,1	99,3	98,2
2015 D	100	100	100	100	100
2016 D	102,2	102,1	100,9	101,1	101,7
2017 D	105,5	105,5	104,7	105,2	105,3
2018 D	110,2	110,2	111,1	111,3	111,5
2019 D	115,0	115,1	117,9	116,8	117,7
2020 D	116,8	116,9	118,9	117,9	118,8

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Verbraucherpreisindizes, Fachserie 17, Reihe 4

8

Tourismus, Kultur und Freizeit

Vorbemerkungen	153
8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2019 und 2020.....	154
Grafik 8.01 Übernachtungen ab 2011	155
Grafik 8.02 Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern ab 2016.....	155
8.02 Fremdenverkehr ab 1995	156
8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010	157
8.04 Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018.....	158
8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2013/2014	159
8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2013/2014.....	160
8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2015/2016.....	160
8.08 Internationale Kurzfilmtage Oberhausen ab 2005.....	161
8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2007.....	162
8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010.....	162
8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2013	163
8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2013	164
8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2005	165
8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2005	166
8.15 Wechselausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2005	167
8.16 Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule ab 2005.....	168
8.17 Veranstaltungen der Volkshochschule 2019 und 2020	169

8.18	Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010.....	169
8.19	Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005.....	170
8.20	Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008	171
8.21	Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort ab 2008.....	172
8.22	Besucher*innen im AQUApark ab 2010	173
8.23	Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006	174
8.24	Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008	175

Vorbemerkungen

Fremdenverkehr

Die durchschnittliche Bettenauslastung spiegelt die Relation zwischen Bettenangebot und Gesamtzahl der Übernachtungen wider und ist ein wichtiger Indikator für die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes. Bei steigender Übernachtungszahl erhöht sich bei konstantem Bettenangebot die Bettenauslastung, bei gleichzeitig steigendem Bettenangebot wird dieser Effekt wieder kompensiert. Steigt das Angebot stärker als die Nachfrage, so sinkt die Auslastung.

Ab Januar 2003 gibt es in der Beherbergungsstatistik für die Betriebe der klassischen Hotellerie (das sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni) ein neues Merkmal, welches präziser als es bisher durch die Bettenauslastung geschah, die Auslastung eines Betriebes wiedergibt, die sog. Zimmerauslastung. Sie berechnet sich nach der Anzahl der täglich belegten Zimmer – unabhängig von der Zahl der Personen –, addiert über den gesamten Monat. Die so ermittelte Anzahl der belegten „Zimmertage“ zum Verhältnis der Anzahl der angebotenen „Zimmertage“ ergibt die durchschnittliche Belegung der Gästezimmer. Unter Zimmertage versteht man die im Monat an einem Tag belegten bzw. angebotenen Gästezimmer. Als ein Zimmer wird auch ein Appartement oder eine Wohnung gezählt.

Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek Oberhausen (Tab. 8.04)

1999 bis 2006 einschl. Bestand und Ausleihen der öffentlichen Fachbibliothek an der Käthe-Kollwitz-Schule sowie der teilöffentlichen Bibliothek „Bertha-von-Suttner-Gymnasium“, ab 2007 ohne diese Schulbibliotheken.

„Noten“ wurden in den Bereich der Sachliteratur integriert; „Nonbook/Interessenskreise“ ehemals „Nahbereich“.

Brutto-Medien-Kontakte

Die Brutto-Reichweite weist die Kontakte von Personen mit einem Medium oder mehreren Medien in Mio. oder % (= GRP) aus. Dabei werden – im Gegensatz zu Netto-Reichweite – alle Kontakte addiert, sodass nicht mehr ersichtlich ist, wie oft dieselben Personen erreicht wurden. Berechnung: Reichweite (in %) x Durchschnittskontakte = Brutto-Reichweite

8.01 Gästeankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunft der Gäste 2019 und 2020

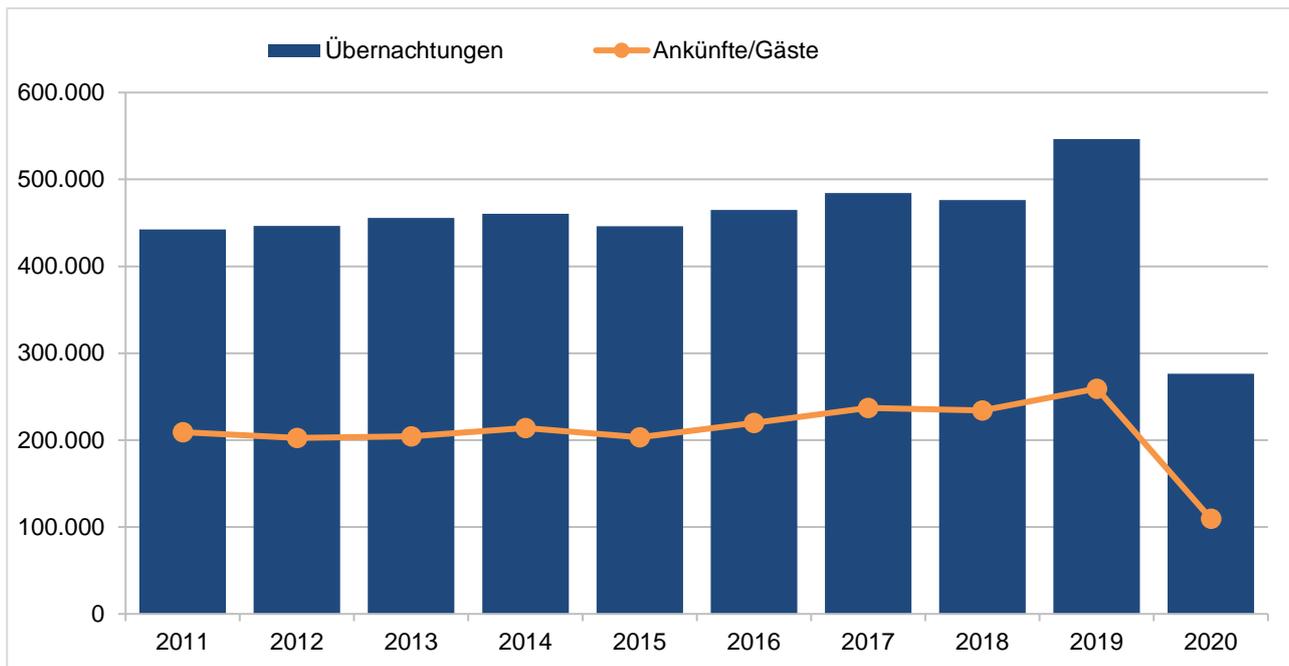
Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	2019			2020 ^{a)}		
	Gäste- ankünfte	Übernacht- ungen	mittlere Aufent- haltungsdauer	Gäste- ankünfte	Übernacht- ungen	mittlere Aufent- haltungsdauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	210.087	442.821	2,1	93.636	240.504	2,6
Ausland	49.213	103.645	2,1	15.773	36.019	2,3
Europa	44.157	92.484	2,1	14.939	33.691	2,3
EU-Länder	39.793	81.882	2,1	13.478	29.600	2,2
Belgien	3.931	6.953	1,8	1.197	1.911	1,6
Bulgarien	119	193	1,6	64	133	2,1
Dänemark	614	967	1,6	172	284	1,7
Estland	62	131	2,1	44	94	2,1
Finnland	267	507	1,9	50	77	1,5
Frankreich	1.998	3.231	1,6	649	1.117	1,7
Griechenland	186	404	2,2	56	92	1,6
Republik Irland	283	672	2,4	119	305	2,6
Italien	1.920	5.120	2,7	733	1.298	1,8
Kroatien	477	3.039	6,4	91	744	8,2
Lettland	82	195	2,4	29	87	3,0
Litauen	100	171	1,7	80	207	2,6
Luxemburg	932	1.847	2,0	250	489	2,0
Malta	16	31	1,9	2	4	2,0
Niederlande	17.985	31.983	1,8	5.656	10.413	1,8
Österreich	2.129	5.532	2,6	826	1.865	2,3
Polen	2.129	7.308	3,4	1.106	3.439	3,1
Portugal	577	2.308	4,0	36	66	1,8
Rumänien	322	589	1,8	169	507	3,0
Schweden	434	750	1,7	114	196	1,7
Slowakische Republik	265	927	3,5	102	549	5,4
Slowenien	169	893	5,3	505	3.320	6,6
Spanien	1.131	2.050	1,8	349	538	1,5
Tschechische Republik	508	858	1,7	179	306	1,7
Ungarn	231	457	2,0	78	143	1,8
Vereinigtes Königreich ¹⁾	2.917	4.751	1,6	818	1.403	1,7
Zypern	9	15	1,7	4	13	3,3
Island	34	62	1,8	4	9	2,3
Norwegen	277	492	1,8	65	112	1,7
Russland	487	1.110	2,3	156	396	2,5
Schweiz	2.169	3.467	1,6	687	1.171	1,7
Ukraine	465	1.021	2,2	170	753	4,4
Türkei	235	441	1,9	82	130	1,6
Sonstige europäische Länder	697	4.009	5,8	297	1.520	5,1
Afrika	385	721	1,9	102	406	4,0
Asien	2.282	6.083	2,7	325	966	3,0
Amerika	1.537	2.812	1,8	267	551	2,1
Australien	71	130	1,8	19	69	3,6
Neuseeland und Ozeanien	39	87	2,2	4	6	1,5
ohne Angabe	742	1.328	1,8	117	330	2,8
Ingesamt	259.300	546.466	2,1	109.409	276.523	2,5

a) Auswirkungen der Corona-Pandemie

1) EU-Austritt am 31.01.2020

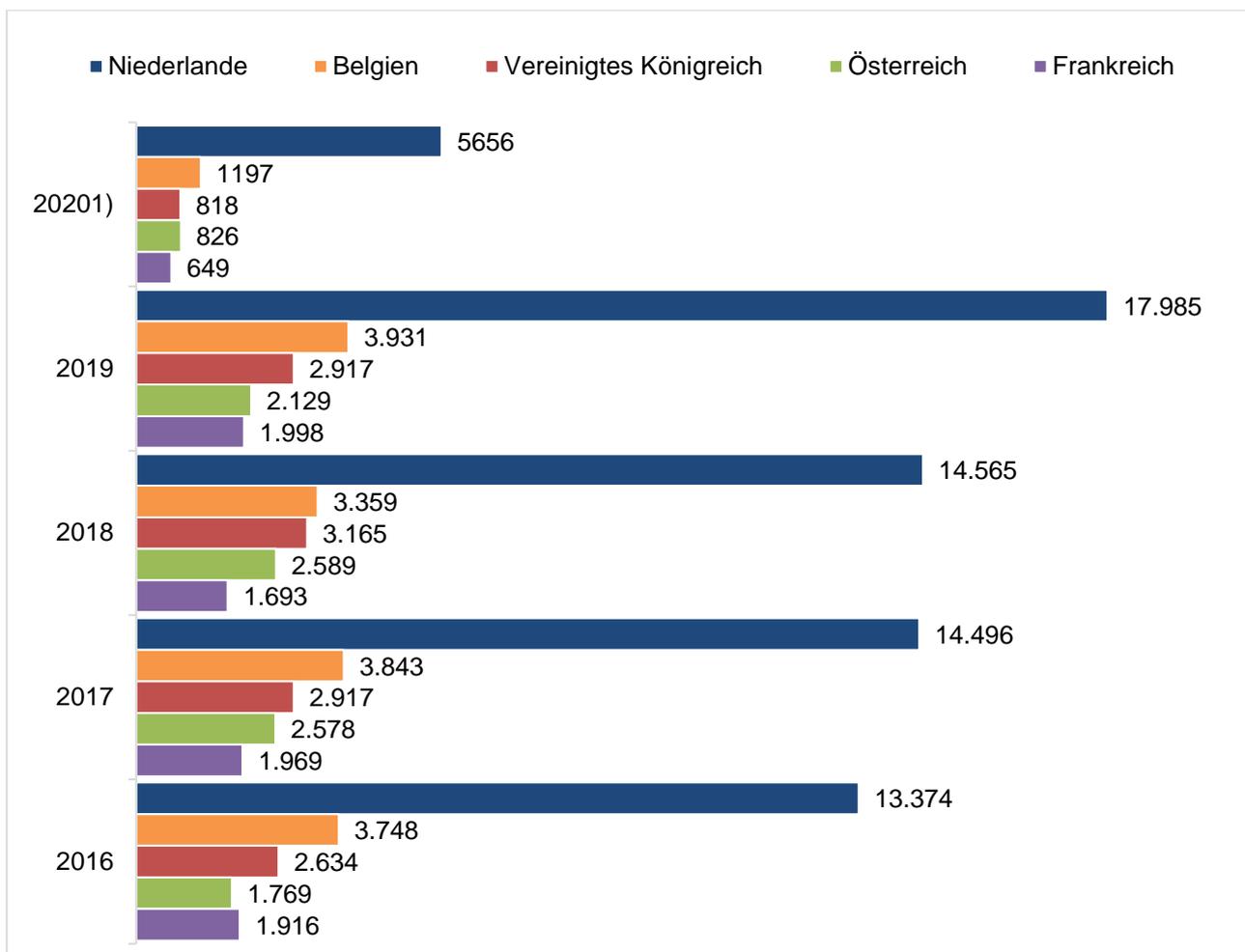
Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

Grafik 8.01 Übernachtungen ab 2011



Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

Grafik 8.02 Gästeankünfte nach ausgewählten Herkunftsländern ab 2016



1) 2020: Auswirkungen der Corona-Pandemie

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW - G IV -

8.02 Fremdenverkehr ab 1995

Jahr	Geöffnete Beherbergungsbetriebe ¹⁾	Angebotene		Ankünfte			Übernachtungen			Mittlere Auslastung der angebotenen Betten
		Gästezimmer ²⁾	Betten	insg.	davon		insg.	davon		
	Bundesrepublik Deutschland				anderer Wohnsitz	Bundesrepublik Deutschland		anderer Wohnsitz		
	Stand: Dezember			Anzahl							in Prozent
1995	18	.	601	30.088	24.650	5.438	66.229	50.688	15.541	30,0
1996	20	.	922	46.625	37.014	9.611	101.744	74.201	27.543	39,4
1997	19	.	914	71.134	57.486	13.648	122.434	97.329	25.105	37,1
1998	18	.	1.099	82.513	70.679	11.834	145.176	122.757	22.419	38,4
1999	19	.	1.159	92.516	79.312	13.204	165.258	138.669	26.589	40,0
2000	19	.	1.178	106.671	93.789	12.882	186.589	158.415	28.174	44,4
2001	19	.	1.179	101.384	91.157	10.227	177.891	156.685	21.206	41,7
2002	20	.	1.309	98.141	88.359	9.782	172.129	150.603	21.526	36,8
2003	21	847	1.502	101.288	88.238	13.050	170.446	145.972	24.474	34,3
2004	21	855	1.499	113.198	98.483	14.715	186.276	157.962	28.314	34,1
2005	20	854	1.496	125.171	109.463	15.708	207.198	177.977	29.221	37,9
2006	20	853	1.571	138.826	113.895	24.931	230.951	186.951	44.100	40,3
2007	19	867	1.602	152.076	124.418	27.658	247.840	199.940	47.900	42,9
2008	18	850	1.592	150.806	120.128	30.678	248.070	195.537	52.533	42,6
2009	19	903	1.872	167.809	137.667	30.142	260.048	210.369	49.679	41,1
2010	26	1.009	2.335	192.030	156.315	35.715	321.465	260.571	60.894	45,0
2011	25	1.066	2.345	209.198	172.033	37.165	442.501	379.595	62.906	51,3
2012	25	1.081	2.472	202.689	166.026	36.663	446.416	379.677	66.739	48,9
2013	26	1.079	2.555	204.316	152.752	51.564	455.543	372.685	82.858	48,8
2014	25	1.066	2.497	213.775	162.418	51.357	460.556	375.731	84.825	50,9
2015	24	1.112	2.278	203.315	157.377	45.938	446.040	362.841	83.199	50,7
2016	24	1.044	2.268	219.864	176.035	43.829	464.872	385.951	78.921	55,6
2017	25	1.062	2.530	236.903	190.438	46.465	484.163	401.285	82.878	54,0
2018	29	1.069	2.616	234.032	191.196	42.836	476.177	397.807	78.370	50,0
2019	32	1.345	3.166	259.300	210.087	49.213	546.466	442.821	103.645	49,4
2020^{a)}	32	1.016	2.322	109.409	93.636	15.773	276.523	240.504	36.019	28,7

1) Nachgewiesen werden Beherbergungsbetriebe mit 9 (ab 2011 mit 10) und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingsplätze ohne Dauercamping."

2) Vor 2003 keine Angaben vorhanden, 2003 Angaben Stand Juli des jeweiligen Jahres

a) Auswirkungen der Corona-Pandemie

Quelle: IT.NRW Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr NRW -G IV-

8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010

Jahr --- Sachgebiet	Büchereisystem		Zentralbibliothek ¹⁾		Stadtteilbibliothek Sterkrade	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	210.790	777.478	116.270	-	42.515	245.396
2011	212.718	713.379	118.957	-	41.690	252.368
2012	219.044	887.070	123.259	560.230	41.669	167.800
2013	213.176	816.936	119.081	507.124	35.979	153.273
2014	205.841	816.348	112.708	508.661	34.740	149.697
2015	198.802	780.501	112.952	488.063	33.251	139.917
2016	192.744	749.164	109.702	459.279	33.091	146.834
2017	193.363	722.983	111.096	433.316	31.861	172.557
2018	191.446	708.696	108.217	405.746	32.959	166.690
2019	188.985	726.622	108.096	416.123	31.253	166.509
2020^{a)}	213.202	607.307	126.408	384.233	36.692	134.918
davon						
Belletristik	58.945	160.961	36.327	73.485	8.424	34.182
Nonbook/ Interessens kreise	18.455	83.560	11.614	61.035	3.679	18.906
Sachliteratur	65.338	104.028	42.897	72.151	9.632	16.235
Kinderliteratur	70.464	258.758	35.570	177.562	14.957	65.595

a) Eingeschränkter Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

noch: 8.03 Buchbestand und Entleihungen in der Stadtbibliothek ab 2010

Jahr --- Sachgebiet	Schul- und Stadtbibliothek Osterfeld		Schul- und Stadtbibliothek Schmachtendorf		MedienLaden ²⁾	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
2010	26.585	121.198	25.420	85.850	-	-
2011	27.299	132.032	24.772	87.602	-	-
2012	28.787	91.585	25.329	67.455	-	-
2013	28.880	81.337	24.020	57.917	5.216	17.285
2014	30.314	75.506	21.855	56.065	6.224	26.422
2015	26.411	70.775	17.334	46.702	8.854	35.044
2016	24.489	65.846	14.838	29.919	10.624	47.286
2017	24.540	70.949	14.354	19.088	11.512	59.964
2018	24.484	60.658	13.274	11.551	12.187	64.051
2019	24.284	59.637	13.105	9.938	12.247	74.415
2020^{a)}	26.757	22.768	15.500	3.066	7.845	62.322
davon						
Belletristik	6.186	7.419	3.894	913	4.114	44.962
Nonbook/ Interessens kreise	2.823	3.558	339	61		
Sachliteratur	4.593	1.948	5.885	695	2.331	12.999
Kinderliteratur	13.155	9.843	5.382	1.397	1.400	4.361

a) Eingeschränkter Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie

1) Die Zentralbibliothek war vom 01.04.2010 bis zum 10.09.2011 auf Grund einer Baumaßnahme geschlossen.

2) Seit Feb. 2013 verleiht die Stadtbibliothek auch elektronische Medien (E-Books; E-Papers usw.).

Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.04 Kund*innen des Stadtarchivs ab 2018

Jahr	Kund* innen insg.	Davon		Verzeichnungs- einheiten ¹⁾	Anfragen gesamt	Darunter Anfragen Personen- stand ²⁾
		Lesesaalnutzende	Veranstaltungs- teilnehmende			
		Anzahl				
2018	1.056	419	637	250	1.100	886
2019 ^{a)}	1.267	511	756	7.094	883	602
2020^{b)}	3.146	350	2.796	2.963	898	756

1) Die Verzeichnungseinheiten beinhalten alle Archivalien, die im Archiv ausgewertet und erfasst wurden.

2) Personenstand: Geburt, eheschließung, Begründung einr eingetragenen Partnerschaft und Tod

a) LVR-Förderungsmaßnahme zur Erschließung.

b) Lockdown Frühjahr und Herbst / Corona-Pandemie; Ausstellung „Aufbruch macht Geschichte“ v. 27.09.2020 – 17.01.2021 (Besucher*innen 2020: 2.585)

Quelle: Stadt Oberhausen, Fachbereich 0-8-40 / Stadtarchiv

8.05 Vorstellungen, Besucher*innen und Einnahmen nach Veranstaltungsorten im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2013/2014

Veranstaltungsort — Spielzeit	Vorstellungen	Verfügbare Plätze	Besucher*innen insgesamt	Platzauslastung insgesamt	Durchschnittliche Besucher*innen ¹⁾	Einnahmen insgesamt
Großes Haus						
2015/2016	163	64.163	41.765	65,1	256,2	384.343,15
2016/2017	174	71.699	52.604	73,4	302,3	463.943,45
2017/2018	146	65.688	36.427	55,5	249,5	310.834,45
2018/2019	154	67.376	38.039	56,5	247,0	314.321,35
2019/2020^{a)}	95	43.295	23.177	53,5	244,0	195.148,35
Studio 99 / Malersaal						
2015/2016	92	8.477	6.277	74,1	68,2	40.174,00
2016/2017	96	8.954	6.517	72,8	67,9	41.516,95
2017/2018	109	7.541	4.991	66,2	45,8	30.215,50
2018/2019	93	6.050	3.550	58,7	38,2	21.679,05
2019/2020^{a)}	66	4.215	2.851	67,6	43,2	15.900,45
Rauchbar						
2015/2016	26	1.643	1.153	70,2	44,4	7.931,95
2016/2017	20	1.231	908	73,8	45,4	6.361,70
2017/2018	60	3.563	2.498	70,1	41,6	8.120,70
2018/2019	36	2.187	1.052	48,1	29,2	5.202,70
2019/2020^{a)}	15	907	531	58,5	35,4	3.495,40
Sonderveranstaltungen						
2015/2016	38	6.681	4.397	65,8	116,0	52.330,30
2016/2017	43	6.635	5.644	85,1	131,3	31.281,25
2017/2018	29	6.011	3.897	64,8	134,4	14.667,45
2018/2019	76	10.161	6.502	64,0	85,6	25.411,95
2019/2020^{a)}	22	3.149	1.845	58,6	83,9	5.656,90
Externe Spielstätten						
2015/2016	7	840	164	19,5	23,4	855,00
2016/2017	7	220	129	58,6	18,4	985,55
2017/2018	23	1.384	1.080	78,0	60,2	9.432,85
2018/2019	54	2.587	1.764	68,2	32,7	11.467,95
2019/2020^{a)}	46	1.605	1.466	91,3	31,9	8.388,00
Insgesamt						
2015/2016	326	81.804	53.756	65,7	164,9	485.634,40
2016/2017	340	88.739	65.802	74,2	193,5	544.088,90
2017/2018	367	84.187	48.893	58,1	133,2	373.270,95
2018/2019	413	88.361	50.907	57,6	123,3	378.083,00
2019/2020^{a)}	244	53.171	29.870	56,2	122,4	228.589,10

1) Bei allen Spielorten variiert die Zahl der angebotenen Plätze, so dass die Spalte "Durchschnittliche Besucher" im Jahresvergleich ohne Aussage ist.

a) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen/Prüfungsberichte WP

8.06 Besucher*innen und verfügbare Plätze im Theater Oberhausen – ab Spielzeit 2013/2014

Besucher*innen / Kartenverkauf	Spielzeit				
	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018	2018/ 2019	2019/ 2020 ^{a)}
Kartenverkauf insgesamt (inkl. Freikarten)	53.756	65.802	48.893	50.907	29.870
davon					
Gruppenkarten	20.034	21.766	18.987	19.375	12.691
Abonnementkarten	7.340	6.959	6.554	5.166	3.110
Freier Kartenverkauf	22.180	31.764	18.418	19.170	11.566
Übrige	1.324	1.471	1.159	1.161	622
Freikarten	2.878	3.842	3.775	6.035	1.881
Zahlende Besucher*innen	50.878	61.960	48.893	44.872	27.989
Unverkaufte Karten	28.048	22.937	35.294	43.489	23.301
Verfügbare Plätze	81.804	88.739	84.187	88.361	53.171
Besucher*innen insgesamt	53.756	65.802	48.893	50.907	29.870

a) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

8.07 Landes- und kommunale Zuschüsse beim Eigenbetrieb Theater Oberhausen – ab Wirtschaftsjahre 2015/2016

Jahr	Zuschuss insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Landes- zuschuss	Kommunaler Zu- schuss ¹⁾	Veränderung des kommunalen Zuschusses gegenüber Vorjahr
	1.000 EUR	In Prozent				1.000 EUR
2015/2016	9.219	1,67	908	8.311	151
2016/2017	9.382	1,76	917	8.465	154
2017/2018	9.564	1,94	924	8.640	175
2018/2019	10.040	4,98	1.143	8.897	257
2019/2020^{a)}	10.070	0,30	1.144	8.926	29

1) Der komm. Zuschuss wird automatisch gekürzt um den Jahresüberschuss, der zurückfließt.

a) Corona-Pandemie

Quelle: Eigenbetrieb Theater Oberhausen / Prüfungsberichte WP

8.08 Internationale Kurzfilmtage¹⁾ Oberhausen ab 2005

Jahr	Besucher*innen insgesamt	Anzahl Programme	Anzahl Festivaleinreichungen
2005	13.667	85	5.319
2006	13.478	91	5.968
2007	16.000	100	6.566
2008	17.000	97	5.840
2009	18.400	103	5.742
2010	18.000	115	5.418
2011	17.500	128	5.865
2012	17.200	117	6.571
2013	18.000	110	6.614
2014	19.000	126	4.978
2015	18.000	113	5.883
2016	20.000	114	5.414
2017	17.500	107	6.957
2018	18.000	115	7.312
2019	18.200	150	7.616
2020^{a)}	4.134^{b)}	65	6.693

1) Die Internationalen Kurzfilmtage finden einmal im Jahr über 6 Tage statt.

a) Aufgrund der Corona-Pandemie fanden die Kurzfilmtage 2020 nur online statt.

b) Gesamtzahl der Akkreditierungen und verkauften Festivalpässe. Insgesamt wurden knapp 33.000 Zugriffe auf die Festivalprogramme registriert.

Quelle: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

8.09 Besucher*innen nach Veranstaltungen im Ebertbad ab 2007

Jahr	Besucher*innen									
	ins- gesamt	davon nach Veranstaltungskategorien								
		Theater	Comedy	Klassik	Kabarett	Lesung	Konzerte	a capella	Poetry Slam	Sonstige
2007	9.712	73	2.317	156	3.575	106	1.950	235	-	1.300
2008	29.703	4.866	4.229	908	8.255	640	3.990	697	-	6.118
2009	47.695	19.500	6.235	291	12.934	397	5.742	431	-	2.165
2010	51.366	22.673	9.723	858	9.251	856	4.985	743	-	2.277
2011	61.060	21.012	10.146	670	14.457	1.047	5.150	1.429	-	7.149
2012	68.381	24.579	12.594	2.633	11.219	1.045	10.009	2.226	-	4.076
2013	65.972	25.090	10.397	3.013	15.203	817	8.228	816	-	2.408
2014	64.003	22.205	15.649	2.333	7.229	2.054	8.824	1.314	846	3.549
2015	66.124	23.886	15.855	2.359	7.795	807	7.301	1.850	994	5.277
2016	61.602	20.416	14.303	727	12.502	527	7.707	1.340	1.332	2.748
2017	61.119	23.404	14.391	1.551	7.520	1.215	7.683	564	1.398	3.393
2018	61.648	20.212	12.278	1.393	11.139	1.036	9.093	1.033	1.031	4.433
2019	58.332	21.167	5.015	2.634	16.917	836	5.182	1.337	802	4.442
2020^{a)}	18.395	1.992	2.025	798	10.098	279	910	183	542	1.568

a) Corona-Pandemie
Quelle: Ebertbad Oberhausen

8.10 Ausstellungen und Besucher*innen im Gasometer ab 2010

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen insgesamt
		von	bis	
2010	Sternstunden	01/2010	12/2010	501.529
2011	Magische Orte	04/2011	12/2011	471.492
2012	Magische Orte	01/2012	10/2012	322.040
2013	BIG AIR PACKAGE	03/2013	12/2013	443.636
2014	Der schöne Schein	04/2014	12/2014	296.903
2015	Der schöne Schein	01/2015	11/2015	183.623
2016	Wunder der Natur	03/2016	12/2016	741.478
2017	Wunder der Natur	01/2017	12/2017	607.175
2018	Der Berg ruft	03/2018	12/2018	537.062
2019	Der Berg ruft	01/2019	10/2019	353.199
2020^{a)}	-	-	-	-

a) Aufgrund der Sanierungsarbeiten geschlossen.
Quelle: Gasometer Oberhausen GmbH

8.11 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Großes Haus) ab 2013

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		vom	bis	
2013	Marilyn Monroe, Last Sitting	01.01.2013	13.01.2013	5.481
	Christiane Funke	20.01.2013	20.05.2013	12.067
	WEEGEE	26.05.2013	15.09.2013	9.847
	HAIR	21.09.2013	31.12.2013	11.983
	Christo Original Entwürfe	16.03.2013	31.12.2013	10.570
	Besucher*innen insgesamt			49.948
2014	HAIR Das Haar in der Kunst	01.01.2014	12.01.2014	1.701
	ANDY WARHOL Pop Artist	19.01.2014	18.05.2014	24.800
	EVE ARNOLD (1912-2012)	25.05.2014	07.09.2014	9.976
	Streich auf Streich	22.09.2014	31.12.2014	9.588
	Besucher*innen insgesamt			46.065
2015	Streich auf Streich	01.01.2015	11.01.2015	1.340
	Herlinde Koelbl	25.01.2015	03.05.2015	18.268
	Green City	10.05.2015	13.09.2015	8.324
	Das ist doch keine Kunst	20.09.2015	31.12.2015	10.841
	Besucher*innen insgesamt			38.773
2016	Das ist doch keine Kunst	01.01.2016	17.01.2016	2.730
	American Pop Art	19.01.2016	16.05.2016	17.663
	Regina Relang	18.05.2016	18.09.2016	7.027
	Entenhausen-Oberhausen	21.09.2016	31.12.2016	11.880
	Besucher*innen insgesamt			39.300
2017	Entenhausen-Oberhausen	01.01.2017	15.01.2017	2.271
	Let's buy it	22.01.2017	14.05.2017	7.358
	SAM SHAW	21.05.2017	17.09.2017	11.545
	Mordillo	24.09.2017	31.12.2017	16.841
	Besucher*innen insgesamt			38.015
2018	Mordillo	01.01.2018	07.01.2018	2.595
	Shoot! Shoot! Shoot!	21.01.2018	27.05.2018	12.032
	Fix und Foxi	10.06.2018	09.09.2018	9.933
	Die Geste	23.09.2018	31.12.2018	7.273
	Besucher*innen insgesamt			31.833
2019	Die Geste	01.01.2019	13.01.2019	1.480
	BRITISH POPART	27.01.2019	12.05.2019	10.512
	HOLLYWOOD ICONS	19.05.2019	15.09.2019	11.171
	DER STRUWWELPETER	22.09.2019	31.12.2019	7.475
	Besucher*innen insgesamt			30.638
2020 ^{a)}	Der Struwwelpeter	01.01.2020	12.01.2020	1.248
	Linda McCartney	18.01.2020	03.05.2020	15.357
	Rudolf Hotlappel	08.05.2020	06.09.2020	6.178
	Otfried Preußler	11.09.2020	31.12.2020	5.999
	Besucher*innen insgesamt			28.782

a) Corona-Pandemie

Quelle: Bereich 0-8-20/Galerie, Besucherserv. Ausstellungsprod.

8.12 Ausstellungen und Besucher*innen in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Kleines Haus) ab 2013

Jahr	Titel der Ausstellung	Ausstellungszeit		Besucher*innen
		von	bis	
2013	Ulf K. Der Comic Poet	01.01.2013	13.01.2013	1.247
	Neues Leben- Russen Juden Deutsche	24.02.2013	21.04.2013	1.492
	Seo	28.04.2013	01.09.2013	4.897
	Arbeitskreis OB-Künstler, Frohlocken	13.10.2013	31.12.2013	1.990
	Besucher*innen insgesamt			9.626
2014	FROHLOCKEN Arbeitskreis OB-Künstler	01.01.2014	12.01.2014	471
	Die Sammlung O Kunstbesitz Stadt Oberhausen	02.02.2014	21.04.2014	3.869
	Parallel Kunstverein Oberhausen	04.05.2014	24.08.2014	2.899
	Zweistromland	07.09.2014	31.12.2014	3.844
	Besucher*innen insgesamt			11.083
2015	Rudolph Holtappel	08.02.2015	03.05.2015	7.876
	Kunstverein, Andy Denzler	31.05.2015	16.08.2015	5.635
	Arbeitskreis Oberhausener Künstler	30.08.2015	29.11.2015	3.084
	Sammlung O	06.12.2015	31.12.2015	645
	Besucher*innen insgesamt			17.240
2016	Sammlung O	01.01.2016	17.01.2016	1.164
	Brigitte Kraemer	06.03.2016	12.06.2016	7.421
	Rebecca Raue	26.06.2016	28.08.2016	1.524
	Wir schaffen das	04.09.2016	31.12.2016	8.029
	Besucher*innen insgesamt			18.138
2017 ^{a)}	Sammlung O	08.10.2017	31.12.2017	6.463
	Besucher*innen insgesamt			6.463
2018	Der Kunstverein zu Gast	04.02.2018	22.04.2018	1.654
	Comic und Kohle	01.05.2018	09.09.2018	6.500
	Stoffwechsel	16.09.2018	31.12.2018	5.800
	Besucher*innen insgesamt			13.954
2019	STOFFWECHSEL (RUHRCHEMIE)	01.01.2019	24.02.2019	1.962
	OB-POPART 2019	10.03.2019	02.06.2019	3.959
	DER KUNSTVEREIN ZU GAST	16.06.2019	22.09.2019	3.367
	SIMON Schwartz	29.09.2019	31.12.2019	3.177
	Besucher/-innen insgesamt			12.465
2020 ^{b)}	Jacques Tilly	02.02.2020	14.06.2020	12.649
	Der Kunstverein	21.06.2020	13.09.2020	3.215
	Archiv- Aufbruch macht Geschichte	27.09.2020	31.12.2020	2.585
	Besucher*innen insgesamt			18.449

a) Das Kleine Haus war aufgrund von Renovierungsarbeiten von Januar bis September geschlossen.

b) Corona-Pandemie

Quelle: Bereich 0-8-20/Galerie, Besucherserv. Ausstellungsprod.

8.13 Ausleihe von Kunstwerken in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen (Artothek) ab 2005

Jahr	Ausleih- termine	Jährliche Entleihungen	Entleiher*innen
	Anzahl		
2005	11	266	114
2006	11	253	117
2007	11	309	119
2008	11	277	121
2009	11	302	126
2010	11	371	154
2011	12	382	160
2012	12	344	135
2013	12	409	185
2014	12	401	172
2015	12	350	163
2016	12	424	194
2017	12	442	209
2018	12	431	193
2019	12	395	182
2020^{a)}	8	275	130

a) Corona-Pandemie: Artothek war im April/Mai sowie November/Dezember geschlossen.
Quelle: Fachbereich 0-8-10/Verwaltung, Malschule, Arthotek

8.14 Gedenkhalle Schloss Oberhausen und LVR-Industriemuseum ab 2005

Jahr	Besucher*innen Gedenkhalle Schloss Oberhausen	Besucher*innen des LVR- Industriemuseums Oberhausen ¹⁾
2005	12.603	46.654
2006	9.812	46.897
2007	9.876	36.966
2008	4.967 ^{a)}	53.348
2009	- ^{a)}	55.126
2010	577 ^{a)}	60.336
2011	10.298	48.930
2012	9.404	42.037
2013	8.336	45.990
2014	6.581	49.309
2015	6.250	51.370
2016	11.038	47.201
2017	7.274	44.375
2018	8.195	40.833
2019	7.916	31.052 ^{b)}
2020^{c)}	4.278	9.159

1) Zu den Oberhausener Schauplätzen des LVR-Industriemuseums gehören die Zinkfabrik Altenberg, die St. Antony-Hütte, das Museum Eisenheim sowie der Peter-Behrens-Bau.

a) Gedenkhalle von Ende Mai 2008 bis 12.12.2010 wegen Umbauarbeiten geschlossen.

b) Die Zinkfabrik Altenberg war, bis auf die Nebengebäude, wegen Umbau geschlossen.

c) Corona-Pandemie: Antony Hütte geschlossen von Mitte März bis Anfang Mai und von November bis Dezember, Behrens-Bau geschlossen von Mitte März bis Ende Mai und von November bis Dezember

Quellen: Stadt Oberhausen Bereich 0-8/Kunst und LVR-Industriemuseum

8.15 Wechsausstellungen im Bunkermuseum Alte Heid ab 2005

Jahr	Thema	Ausstellungszeit		Besucher*innen	
		von	bis	der jeweiligen Ausstellung	des Bunker-museums insgesamt
2005	Lydia	08.04.2005	13.10.2005	1.181	1.334
	Bruch- und Trümmerstücke	03.11.2005	31.12.2005	115	-
2006	Bruch- und Trümmerstücke	01.01.2006	22.06.2006	457	1.226
	"Als die Mitte noch neu war...."	13.10.2006	31.12.2006	327	-
2007	"Als die Mitte noch neu war...."	01.01.2007	21.06.2007	631	1.331
	Fotoprojekt Emscher-Zukunft	16.08.2007	16.10.2007	488	-
	SchutzRaum	07.11.2007	31.12.2007	212	-
2008	SchutzRaum	01.01.2008	11.12.2008	2.253	2.253
2009	Bunker Pur	17.03.2009	13.12.2009	2.098	2.098
2010	Bunker Pur	16.03.2010	29.11.2010	1.373	1.373
2011	HeimatFront	08.05.2011	07.12.2011	2.031	2.031
2012	HeimatFront	07.03.2012	10.12.2012	1.964	1.964
2013	HeimatFront	06.03.2013	08.12.2013	1.777	1.777
2014	HeimatFront	08.03.2014	07.12.2014	1.752	1.752
2015	HeimatFront	08.03.2015	09.12.2016	1.567	1.567
2016	HeimatFront	09.03.2016	15.12.2016	1.148	1.148
2017	HeimatFront	15.03.2017	10.12.2017	2.158	2.158
2018	HeimatFront	07.03.2018	09.12.2018	1.960	1.960
2019	HeimatFront	13.03.2019	11.12.2019	2.914	2.914
2020^{a)}	HeimatFront	01.03.2020	28.10.2020	1.293	1.293

a) Corona-Pandemie
Quelle: Bereich 0-8/Kunst

8.16 Schülerzahlen, Belegungen und Unterrichtsstunden in der Musikschule ab 2005

Jahr	Schüler*innen	Belegungen ¹⁾	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)	Programm "JeKits" ²⁾ - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen -	
				Schüler*innen Gesamtzahl 1. - 2. Schuljahr	Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)
2005	1.164	1.368	460,0	-	-
2006	1.210	1.374	456,0	-	-
2007	1.206	1.369	458,0	289	14,0
2008	1.168	1.325	455,5	1.144	106,0
2009	954	1.123	421,7	1.796	195,0
2010	922	1.081	395,7	2.280	284,0
2011	872	1.023	364,7	2.325	286,0
2012	857	995	365,3	2.500	323,0
2013	901	1.245	339,6	2.510	346,0
2014	969	1.090	323,6	2.490	349,0
2015	887	1.002	317,5	2.148	320,2
2016	936	1.058	318,5	2.101	282,7
2017	1.047	1.155	320,6	1.873	222,3
2018	1.045	1.157	308,5	1.773	186,3
2019	966	1.060	294,9	3.250	171,2

1) Die Differenz zu den Schülerzahlen erklärt sich durch Belegung mehrerer Unterrichtskurse

2) Die Zahlen ab 2019 beinhalten Schüler*innen der 1. und 2. Klasse (JeKits) Zeitraum Jan. bis Dez. des Kalenderjahres (d. h. 2. Schulhalbjahr Schuljahr 2018/ 19 und 1. Schulhalbjahr 2019/ 20). Entnommen sind die Zahlen erstmalig der VdM-Statistik 2019, die das Kalenderjahr abbildet.

Quelle: Bereich 06/Musische Bildung und Kulturbüro

8.17 Veranstaltungen der Volkshochschule 2019 und 2020

Stoffgebiete	2019				2020 ^{a)}			
	durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	durchschnittliche Teilnehmerzahl	durchgeführte		Anzahl der Teilnehmer*innen	durchschnittliche Teilnehmerzahl
	Kurse	Unterrichtsstunden			Kurse	Unterrichtsstunden		
Gesellschaft - Politik	79	828	4.249	54	68	757	10.692	157
Kultur - Gestalten	94	1.230	1.794	19	63	1.042	1.104	18
Gesundheit - Umwelt - Naturwissenschaften	97	1.375	1.184	12	65	1.033	576	9
Beruf - EDV	94	1.629	787	8	57	1.276	401	7
Kommunikation - Sprachen								
Deutsch	3	39	144	48	1	18	9	9
Englisch	51	1.513	535	10	42	1.028	381	9
Französisch	16	236	151	9	10	223	109	11
Italienisch	16	146	167	10	16	259	127	8
Spanisch	23	438	210	9	19	516	143	8
weitere Fremdsprachen	22	277	250	11	14	333	157	11
Deutsch als Zweitsprache	133	12.364	1.930	15	125	7.331	1.496	12
Ältere Menschen - Frauenbildung	13	147	122	9	20	316	177	9
Junge VHS	11	162	93	8	9	159	69	8

a) Corona-Pandemie: Veranstaltungen der VHS wurden coronabedingt teilweise online durchgeführt.
Quelle: Bereich 0-3/Bert-Brecht-Bildungszentrum

8.18 Teilnehmer*innen der städtischen Malschule ab 2010

Semester ¹⁾	Kinder-/Jugendliche
2010/2011	226
2011/2012	226
2012/2013	214
2013/2014	166
2014/2015	157
2015/2016	169
2016/2017	156
2017/2018	180
2018/2019	173
2019/2020	167
2020/2021^{a)}	-

1) - Sommersemester (01.04. - 30.09.); Wintersemester (01.10. - 31.03.)

a) Die Malschule hat aufgrund der Corona-Pandemie in beiden Semestern nicht stattgefunden.
Quelle: Städt. Malschule, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen

8.19 Besucher*innen im städtischen Freizeitbad Sterkrade ab 2005

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins-mitglieder	Schüler*innen	Besucher*innen ohne Entgelt
2005	158.300	51.257	34.354	13.513	32.496	20.436	6.244
2006	134.638	49.415	29.985	12.737	23.389	15.431	3.681
2007	185.593	68.472	37.709	19.071	33.244	23.323	3.774
2008	185.422	70.774	34.284	17.372	35.147	22.141	5.704
2009	164.476	59.343	28.666	14.189	35.985	21.384	4.909
2010	153.285	47.864	17.515	14.728	49.911	21.074	2.193
2011	153.953	47.028	17.684	19.098	45.470	22.049	2.624
2012	134.965	39.398	14.981	13.312	44.599	20.178	2.497
2013	134.746	37.753	13.020	12.327	48.039	21.481	2.126
2014	130.601	37.720	12.074	9.784	46.851	22.271	1.901
2015	138.428	42.049	11.105	11.713	49.256	22.407	1.898
2016	131.154	42.665	11.379	12.642	42.537	21.368	563
2017	136.265	43.301	11.488	11.377	49.262	20.278	559
2018	136.413	41.560	10.627	10.188	53.339	20.122	577
2019	146.587	46.988	11.510	11.365	55.365	20.708	651
2020^{a)}	73.224	26.034	7.486	5.443	25.873	8.040	348

a) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 14.03. bis 21.06.2020 und vom 02.11. – 31.12.2020 geschlossen.
Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

8.20 Besucher*innen im städtischen Hallenbad Oberhausen ab 2008

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		Er-wachsene	Jugendliche (bis 16 Jahre)	Kinder (bis 6 Jahre)	Vereins- mitglieder	Schüler* innen	Besucher* innen ohne Entgelt
2008 ^{a)}	21.572	6.019	1.664	1.550	8.760	3.377	202
2009	181.285	62.998	20.650	11.996	53.796	28.495	3.350
2010	164.687	64.944	13.069	9.040	53.662	22.893	1.079
2011	143.951	43.083	10.904	5.284	60.301	23.271	1.108
2012	135.628	37.889	10.131	3.726	59.967	23.113	802
2013	133.539	36.085	10.321	3.861	59.372	22.903	997
2014	139.006	37.680	11.107	4.716	59.216	24.912	1.375
2015	148.969	38.260	12.387	4.371	68.921	23.836	1.194
2016	152.646	40.263	12.142	5.334	69.746	24.621	540
2017	161.938	50.580	12.174	4.888	72.159	21.633	504
2018 ^{b)}	157.171	53.203	11.899	4.174	66.599	20.844	452
2019	161.877	55.905	12.798	4.299	66.134	22.305	436
2020^{c)}	59.864	23.268	5.726	1.594	24.479	4.628	169

a) Das Hallenbad Oberhausen eröffnete am 3.11.2008.

b) Beckenreinigung vom 14.01.2018 bis 03.02.2018.

c) Die Bäder waren aufgrund der Corona-Pandemie vom 14.03.bis 21.06.2020 und vom 02.11.-31.12.2020 geschlossen.

Quelle: OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (Bäderwesen/Marina)

8.21 Besucher*innen im Frei- und Solbad Vonderort ab 2008

Jahr	Besucher*innen			
	insgesamt	davon		
		Freibad	Solbad	Sauna
2008	294.820	27.654	150.453	116.713
2009	266.028	28.033	128.405	109.590
2010	270.706	37.345	117.990	115.371
2011	258.901	12.609	121.548	124.744
2012	264.058	25.195	117.493	121.370
2013	250.244	27.849	106.962	115.433
2014	247.842	14.081	114.835	118.926
2015	244.148	22.868	104.562	116.718
2016	232.665	17.189	103.361	112.115
2017	219.651	15.984	97.929	105.738
2018 ^{a)}	208.168	892	98.459	108.817
2019 ^{b)}	190.382	28.593	64.997	96.792
2020^{c)}	60.016	10.626	9.337	40.053

a) Das Freibad war im Jahr 2018 aufgrund von Sanierungsarbeiten komplett geschlossen. Die Freibadbesucher*innen nutzten das Ganzjahresaußenbecken.

b) Das Freibad wurde am 17.06.2019 nach der Sanierung wiedereröffnet. Das Solbad wurde aufgrund eines Beckendefektes am 23.08.2019 außer Betrieb genommen.

c) Corona-Pandemie: Die Sauna- und Badanlage war vom 16.03.- 05.07.2020 und 02.11.-31.12.2020 geschlossen. Das Freibad war vom 06.06.- 30.08.2020 geöffnet. Die Öffnung der einzelnen Bereiche konnte nur unter starken Kapazitätsbeschränkungen gemäß Coronaschutzverordnung erfolgen. Das Solbad war weiterhin seit dem 23.08.2019 außer Betrieb.

Quelle: Revierpark Vonderort GmbH

8.22 Besucher*innen im AQUApark ab 2010

Jahr	Besucher*innen						
	insgesamt	davon					
		im Erlebnisrevier	im Sportrevier	Kurse	Schule	Vereine	Besucher*innen ohne Entgelt ¹⁾
2010	408.142	329.828	5.496	11.925	29.625	31.268	-
2011	439.312	349.517	7.000	17.052	28.751	36.992	-
2012	438.976	347.006	8.251	22.072	26.352	34.830	465
2013	409.544	314.671	8.398	25.975	25.357	34.725	418
2014	401.139	302.053	7.804	28.806	25.387	36.895	194
2015	395.620	292.331	7.020	25.145	26.298	35.718	9.108
2016	408.876	293.992	6.375	35.526	26.027	37.361	9.595
2017	384.127	276.025	5.450	35.247	23.042	36.097	8.266
2018 ^{a)}	382.494	271.576	603	43.334	22.588	35.585	8.808
2019 ^{b)}	400.651	280.791	9	51.631	22.527	35.966	9.727
2020^{c)}	189.791	126.813	-	28.761	8.831	17.551	7.835

1) Seit 2015 werden in dieser Kategorie Eltern, welche ihre Kinder zu Kursen begleiten, statistisch erfasst.

a) Das Sportrevier ist seit 01.02.2018 geschlossen

b) Im Sportrevier fand ein Kurs mit 9 Personen statt.

c) Die Bäder waren vom 14.03.bis 21.06.2020 und vom 02.11.-31.12.2020 aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Das Freibad AQUApark war vom 20.05.2020 bis zum Ende der Freibadsaison geöffnet.

Quelle: AQUApark Oberhausen GmbH

8.23 Besucher*innen im Hochseilgarten Oberhausen ab 2006

Jahr	Besucher*innen			
	insgesamt	davon		
		Erwachsene (ab 17 Jahre)	Jugendliche (11 bis 16 Jahre)	Kinder (ab 5 bis 10 Jahre)
2006 ^{a)}	19.429	7.618	7.539	4.272
2007	37.415	13.591	16.250	7.574
2008	42.204	17.046	17.879	7.279
2009	48.040	18.809	20.756	8.475
2010	42.950	16.741	19.996	6.213
2011	45.300	16.198	22.528	6.574
2012	37.931	13.282	18.600	6.049
2013	32.064	10.266	16.613	5.185
2014	29.276	10.481	13.818	4.977
2015	24.657	8.302	11.999	4.356
2016	26.075	8.708	12.148	5.219
2017	20.778	7.265	8.275	5.238
2018	21.164	7.651	7.945	5.568
2019	18.608	6.127	7.883	4.598
2020^{b)}	10.415	4.320	3.331	2.764

a) Eröffnung am 01.04.2006

b) Coronap-Pndemie: Es waren keine Gruppenbuchungen möglich, 2 Monate der Klettersaison im Lockdown
Quelle: tree2tree GmbH

8.24 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen ab 2008¹⁾

Jahr	Mitglieder									
	ins-gesamt	davon in ... Vereinen		davon in ordentlichen Vereinen im Alter von bis Jahren						
		außer-ordentlichen	ordentlichen ²⁾	0 - 6	7 - 14	15 - 18	19 - 26	27 - 40	41 - 60	ab 61 und älter
2008	43.762	-	-	2.307	8.754	3.563	4.008	6.169	11.444	7.517
2009	43.868			2.216	8.520	3.565	4.043	6.050	11.657	7.817
2010	44.346	-	-	2.132	8.455	3.562	4.350	6.085	11.983	7.779
2011	43.538	-	-	2.070	8.227	3.228	4.260	5.785	11.834	8.134
2012	41.952	-	-	2.142	7.522	3.176	4.314	5.482	10.869	8.447
2013	42.096	-	-	2.029	7.461	3.110	4.423	5.410	11.083	8.580
2014	42.550	-	-	2.147	7.483	3.098	4.401	5.424	11.142	8.855
2015	43.012	2.836	40.176	2.073	6.852	2.850	4.132	5.262	10.365	8.642
2016	42.060	2.663	39.397	1.972	6.260	2.907	3.995	5.314	10.266	8.683
2017	40.963	2.533	38.430	1.751	6.185	2.774	3.738	5.430	9.783	8.769
2018	41.129	2.518	38.611	1.811	6.198	2.559	3.659	5.570	9.748	9.066
2019	40.834	2.718	38.116	1.914	6.023	2.305	3.567	5.538	9.548	9.221
2020	40.946	2.688	38.258	2.043	6.142	2.240	3.394	5.804	9.513	9.122

1) Mit dem aktuellen Berichtsjahr wurden die Daten rückwirkend bis 2010 der neuen Datengrundlage angepasst. Ein Vergleich der Zahlen aus älteren Veröffentlichungen ist daher nicht möglich.

2) Mitglieder in ordentlichen Vereinen sind beim Landessportbund sowie im Fachverband gemeldet.

Quelle: Stadtsportbund Oberhausen e.V., Bestandserhebung LSB (mit Vereinen, die nicht Mitglied im SSB sind)

9

Verkehr

	9.01	Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2020.....	178
	9.02	Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2020.....	179
	9.03	Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2020	180
	9.04	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2020.....	181
Grafik	9.01	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2010	181
	9.05	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010.....	182
	9.06	Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999	183

9.01 Bestand an Kraftfahrzeugen und Anhängern 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen			Krafträder	Nutzfahrzeuge	Anhänger
	insgesamt	privat	gewerblich			
	Anzahl ¹⁾					
01 Altstadt-Süd	3.002	2.638	364	143	234	135
02 Altstadt-Mitte	2.417	2.082	335	98	134	103
03 Marienkirche	3.653	2.153	1.500	133	558	238
04 Borbeck	4.076	3.650	426	339	282	279
05 Bermensfeld	4.272	4.160	112	352	150	267
06 Schlad	3.226	3.050	176	274	144	186
07 Dümpten	4.005	3.857	148	300	148	268
08 Styrum	3.376	3.201	175	239	133	213
09 Alstaden-Ost	3.970	3.895	75	360	137	289
10 Alstaden-West	6.002	5.814	188	610	273	495
11 Lirich-Süd	3.092	2.888	204	186	215	241
12 Lirich-Nord	3.838	3.283	555	307	557	400
Alt-Oberhausen	44.929	40.671	4.258	3.341	2.965	3.114
13 Buschhausen	5.678	4.667	1.011	473	1.005	685
14 Schwarze Heide	5.063	4.541	522	403	428	499
15 Holten	8.978	8.566	412	868	440	906
16 Sterkrade-Nord	13.261	12.472	789	1.171	599	1.169
17 Alsfeld	7.510	7.319	191	677	275	584
18 Tackenberg	4.184	4.077	107	362	157	337
19 Sterkrade-Mitte	4.192	3.717	475	289	303	325
Sterkrade	48.866	45.359	3.507	4.243	3.207	4.505
20 Heide	4.577	4.357	220	445	133	325
21 Osterfeld-West	3.213	3.019	194	221	180	213
22 Osterfeld-Ost	5.153	4.982	171	483	230	384
23 Klosterhardt-Süd	3.361	3.265	96	332	122	282
24 Klosterhardt-Nord	2.908	2.829	79	245	201	286
Osterfeld	19.212	18.452	760	1.726	866	1.490
Sonstige ²⁾	7	2	5	1	-	3
Oberhausen	113.014	104.484	8.530	9.311	7.038	9.112

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge

2) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.02 Bestand an Personenkraftwagen nach Antrieb 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen					
	insgesamt	davon mit				
		Benzin	Elektro und Hybrid ²⁾	Diesel	Sonstige	Diesel
01 Altstadt-Süd	3.002	2.010	14	53	65	860
02 Altstadt-Mitte	2.417	1.639	15	51	56	656
03 Marienkirche	3.653	2.069	33	148	41	1.362
04 Borbeck	4.076	3.040	13	61	90	872
05 Bermensfeld	4.272	3.417	16	52	73	714
06 Schlad	3.226	2.584	5	52	38	547
07 Dümpten	4.005	3.213	10	60	60	662
08 Styrum	3.376	2.630	13	59	63	611
09 Alstaden-Ost	3.970	3.117	10	61	64	718
10 Alstaden-West	6.002	4.715	20	95	96	1.076
11 Lirich-Süd	3.092	2.273	6	41	42	730
12 Lirich-Nord	3.838	2.878	16	93	60	791
Alt-Oberhausen	44.929	33.585	171	826	748	9.599
13 Buschhausen	5.678	3.954	29	137	79	1.479
14 Schwarze Heide	5.063	3.737	17	114	87	1.108
15 Holten	8.978	6.684	33	141	198	1.922
16 Sterkrade-Nord	13.261	9.918	54	205	181	2.903
17 Alsfeld	7.510	5.690	22	122	119	1.557
18 Tackenberg	4.184	3.089	11	79	104	901
19 Sterkrade-Mitte	4.192	3.011	19	83	61	1.018
Sterkrade	48.866	36.083	185	881	829	10.888
20 Heide	4.577	3.422	7	69	68	1.011
21 Osterfeld-West	3.213	2.368	11	38	75	721
22 Osterfeld-Ost	5.153	3.934	15	61	96	1.047
23 Klosterhardt-Süd	3.361	2.558	9	46	73	675
24 Klosterhardt-Nord	2.908	2.143	6	23	75	661
Osterfeld	19.212	14.425	48	237	387	4.115
Sonstige ¹⁾	7	2	-	1	-	4
Oberhausen	113.014	84.095	404	1.945	1.964	24.606

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge. Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.03 Bestand an Personenkraftwagen nach Schadstoffgruppen 2020

Statistischer Bezirk Stadtbezirk Stichtag 31.12.	Personenkraftwagen mit ... Antrieb							
	Benzin mit sonstige Kraftstoff ²⁾			Diesel				
	insg.	davon in Schadstoffgruppe		insg.	davon in Schadstoffgruppe			
		4 - grün	ohne		2 - rot	3- gelb	4 - grün	Ohne ³⁾
01 Altstadt-Süd	2.142	2.103	39	860	6	49	794	11
02 Altstadt-Mitte	1.761	1.718	43	656	7	53	590	6
03 Marienkirche	2.291	2.242	49	1.362	3	46	1.299	14
04 Borbeck	3.204	3.158	46	872	13	44	792	23
05 Bermensfeld	3.558	3.494	64	714	8	42	652	12
06 Schlad	2.679	2.646	33	547	5	25	507	10
07 Dümpten	3.343	3.294	49	662	8	35	609	10
08 Styrum	2.765	2.726	39	611	10	42	549	10
09 Alstaden-Ost	3.252	3.198	54	718	7	44	655	12
10 Alstaden-West	4.926	4.839	87	1.076	12	51	997	16
11 Lirich-Süd	2.362	2.316	46	730	6	57	652	15
12 Lirich-Nord	3.047	3.005	42	791	5	47	719	20
Alt-Oberhausen	35.330	34.739	591	9.599	90	535	8.815	159
13 Buschhausen	4.199	4.136	63	1.479	14	67	1.385	13
14 Schwarze Heide	3.955	3.877	78	1.108	5	55	1.027	21
15 Holten	7.056	6.959	97	1.922	13	108	1.771	30
16 Sterkrade-Nord	10.358	10.167	191	2.903	27	123	2.716	37
17 Alsfeld	5.953	5.848	105	1.557	24	91	1.423	19
18 Tackenberg	3.283	3.228	55	901	7	52	832	10
19 Sterkrade-Mitte	3.174	3.113	61	1.018	6	57	936	19
Sterkrade	37.978	37.328	650	10.888	96	553	10.090	149
20 Heide	3.566	3.522	44	1.011	8	60	924	19
21 Osterfeld-West	2.492	2.465	27	721	6	43	665	7
22 Osterfeld-Ost	4.106	4.040	66	1.047	11	73	946	17
23 Klosterhardt-Süd	2.686	2.646	40	675	4	42	621	8
24 Klosterhardt-Nord	2.247	2.201	46	661	5	34	607	15
Osterfeld	15.097	14.874	223	4.115	34	252	3.763	66
Sonstige ¹⁾	3	3	-	4	-	-	3	1
Oberhausen	88.408	86.944	1.464	24.606	220	1.340	22.671	375

1) Keine Zuordnung nach Statistischen Bezirken möglich.

2) Elektro- Hybridfahrzeuge; Hybride enthalten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge.

3) Für diese Fahrzeuge wurden keine Umweltplaketten vergeben/gemeldet

Nachgerüstete Rußpartikelfilter konnten nicht berücksichtigt werden.

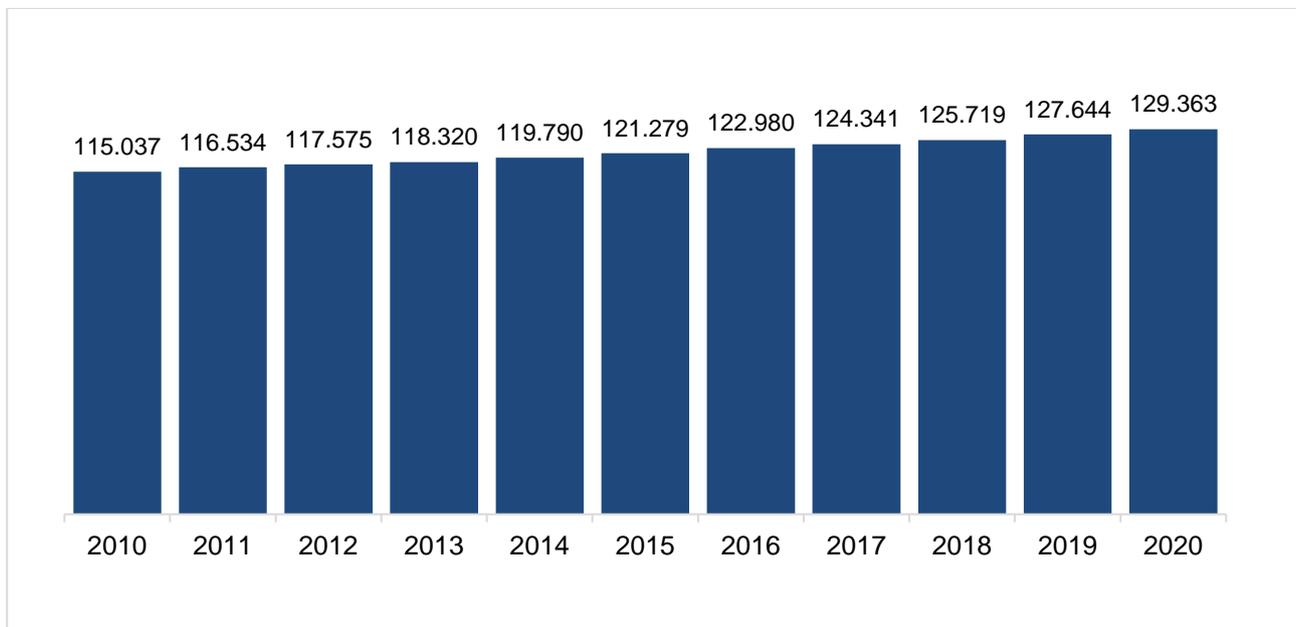
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.04 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 2007 bis 2020

Jahr Stichtag 31.12.	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾ Anzahl	Davon		
		Personenkraftwagen Anzahl	Krafträder Anzahl	Nutzfahrzeuge ²⁾ Anzahl
2007	112.639	98.379	8.631	5.629
2008	112.444	97.989	8.758	5.697
2009	113.900	99.231	8.919	5.750
2010	115.037	100.147	9.013	5.877
2011	116.534	101.542	9.024	5.968
2012	117.575	102.605	8.987	5.983
2013	118.320	103.440	8.971	5.909
2014	119.790	104.790	9.036	5.964
2015	121.279	106.163	9.094	6.022
2016	122.980	107.834	9.076	6.070
2017	124.341	109.180	9.028	6.133
2018	125.719	110.251	9.038	6.430
2019	127.644	111.816	9.089	6.739
2020	129.363	113.014	9.311	7.038

1) ohne (auch vorübergehend) stillgelegte Kraftfahrzeuge
 2) Omnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen und übrige Kraftfahrzeuge
 Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Grafik 9.01 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes ab 2010



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

9.05 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Hauptunfallursachen ab 2010

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Darunter							
		Abbiegen / Wenden	Vorfahrt / Vorrang	Geschwindigkeit	Abstand	Alkohol / Drogen	falsches Verhalten von Fußgänger*innen	falsches Verhalten gegen Fußgänger*innen	Überholen
		Anzahl							
2010	1.000	470	185	122	118	95	16	66	55
2011	1.117	503	217	85	106	79	19	79	29
2012	1.038	433	200	102	98	83	13	75	34
2013	998	460	173	82	101	81	12	63	26
2014	953	411	147	87	108	66	20	79	35
2015	1.047	473	116	148	117	81	24	77	11
2016	1.034	493	140	70	120	85	20	80	26
2017	977	470	118	50	148	87	13	50	41
2018	1.009	439	147	62	145	92	19	77	28
2019	732	296	121	40	121	68	12	60	24
2020	809	349	125	48	127	70	14	53	23

1) Bei einem Verkehrsunfall mit Hauptunfallursachen können mehrere Ursachen zutreffen.
Quelle: Polizeipräsidium Oberhausen -Direktion Verkehr-

9.06 Öffentlicher Personennahverkehr ab 1999

Jahr	Wagen- kilometer	Erträge aus Verkehrsleistungen						
		insgesamt	darunter					
			Einzeltickets	Mehrfahrten- tickets	Tages- tickets	Monats- tickets	Monattickets im Ausbil- dungsverkehr	Abgeltung Schwer-behin- derte und Schüler*innen
1.000	1.000 EUR							
1999	11.371	20.890	2.698	2.688	1.004	6.869	3.242	5.094
2000	11.465	21.855	2.809	2.666	942	7.480	3.375	5.039
2001	11.585	22.683	3.039	2.618	928	7.826	3.507	5.290
2002	11.523	23.329	3.168	2.197	723	7.940	4.182	5.119
2003	11.210	23.460	2.977	2.100	667	7.984	4.750	4.837
2004	11.369	25.632	3.063	1.945	678	8.460	5.278	3.906
2005	11.239	23.852	3.197	1.899	700	8.740	5.672	3.598
2006	10.784	25.247	3.340	1.859	493	9.556	6.229	3.274
2007	10.537	24.075	3.219	1.839	447	9.970	6.705	3.022
2008	10.617	25.349	3.369	1.726	424	10.757	7.161	2.322
2009	10.100	24.978	3.406	1.760	390	10.998	7.433	2.238
2010	9.893	24.191	3.698	1.726	429	11.303	7.361	2.033
2011	9.786	25.550	3.725	1.596	410	12.033	7.420	2.118
2012	9.511	26.037	3.749	1.484	371	12.413	7.359	2.080
2013	9.171	25.767	3.673	1.614	381	12.612	7.280	2.618
2014	8.898	26.671	3.633	1.461	406	12.726	7.121	2.432
2015	8.978	27.687	3.598	1.407	652	13.084	7.091	2.437
2016	8.996	28.012	3.494	1.391	781	13.460	7.014	2.577
2017	8.936	30.009	3.475	1.401	875	13.556	6.939	2.361
2018	8.835	30.573	3.609	1.264	871	13.522	7.039	2.388
2019	8.962	30.067	3.779	1.311	868	13.498	7.242	2.498
2020	8.715	25.295	1.509	1.037	354	12.507	7.225	2.049

Quelle: Stadwerke Oberhausen AG

10

Umwelt

Vorbemerkungen	186
10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2020	188
10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2020	188
10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005	189
10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005	190
10.05 Beantragte Versickerungsarten ab 2000	191
10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002	192
10.07 Abfallarten und -mengen ab 2014	193
Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t ab 2014	193
Grafik 10.02 Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen ¹⁾ nach Abfallarten ab 2014	194
10.08 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999	195
10.09 Energieversorgung ab 2001	196
10.10 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 1999	197

Vorbemerkungen

Naturschutzgebiete

Landschaftsbereiche werden als Naturschutzgebiete festgesetzt, wenn dies zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Lebensstätten bestimmter wild lebender Pflanzen und Tierarten erforderlich ist. Auch aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen und ebenso wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragender Schönheit einer Fläche oder eines Landschaftsbestandteils kann ein Bereich als Naturschutzgebiet festgesetzt werden.

Geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW (Schutz bestimmter Biotope)

Biotope, deren natürlicher oder naturnaher Charakter geschützt werden soll, werden mit dem § 62 LG NW unter Schutz gestellt. Damit einhergehend werden Maßnahmen oder Handlungen, die zu einer erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigung oder zu einer Zerstörung bestimmter Biotope führen, verboten.

Unter den Schutz des § 62 fallen z.B. natürliche und naturnahe unverbauete Bereiche fließender und stehender Binnengewässer, Moore, Sümpfe, Nass- und Feuchtgrünland, Binnendünen, etc.

Naturdenkmäler

Als Naturdenkmal festgesetzt werden Landschaftselemente oder Objekte (Einzelschöpfungen der Natur), wenn dies aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen oder erdgeschichtlichen Gründen erforderlich ist.

Auch auf Grund der Seltenheit, Eigenart oder Schönheit von Landschaftselementen kann eine Festsetzung als Naturdenkmal erfolgen.

Innenbereich

Als Innenbereich gelten alle im Zusammenhang bebauten Ortslagen. Es handelt sich um den geschlossenen Siedlungsbereich, zu dem auch kleinere innerstädtische Grünflächen gehören können.

Außenbereich

Außenbereich bezeichnet die freie Landschaft, in der eher einzelne Häuser, Gehöfte und auch Häusergruppen liegen können.

Artenschutz

Unter dem Begriff Artenschutz definiert das Landesgesetz von Nordrhein-Westfalen den Schutz und die Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten sowie den Schutz und die Erhaltung der Lebensstätten eben dieser wildlebenden Tiere und Pflanzenarten.

Anschluss- und Benutzungszwang

Alle Grundstückseigentümer*in unterliegen dem Anschluss- und Benutzungszwang zur Entwässerung.

Mit Einführung des getrennten Gebührenmaßstabes (Schmutzwasser/Niederschlagswasser) zur Festsetzung der Entwässerungsgebühren besteht die Möglichkeit, unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, das auf bebauten/überbauten und befestigten Flächen anfallende Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern. Voraussetzung ist eine formale Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang und, in Abhängigkeit von der Versickerungsform, eine wasserrechtliche Erlaubnis.

Versickerungstypen

Flächenversickerung

Bei einer Flächenversickerung erfolgt die Versickerung oberflächlich über eine durchlässige unbefestigte Fläche (belebte Bodenzone).

Muldenversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt innerhalb einer Geländemulde oberflächlich über die belebte Bodenzone. Die Sohle der Mulde muss eine ca. 20-30 cm mächtige Mutterbodenschicht aufweisen. Die Mulde kann mit Gras oder anderweitig bepflanzt werden.

Rigolenversickerung

Bei der Rigolenversickerung (Rohrrigole) wird das Regenwasser in ein unterirdisches Kiesbett mit perforiertem Versickerungsrohr geleitet und von dort „linienförmig“ versickert.

Schachtversickerung

Die Versickerung des Regenwassers erfolgt unterirdisch punktförmig mittels eines meistens aus Betonringen aufgebauten Sickerschachtes. Im Sohlbereich des Sickerschachtes ist eine mindestens 0,5 m mächtige Reinigungsschicht aus Sand einzubringen.

Fernwärme

Als Fernwärme bezeichnet man den Transport von thermischer Energie in einem wärmegeprägten, überwiegend erdverlegten Rohrsystem vom Erzeuger oder der Sammelstelle der Abwärme zur Zentralheizung der Verbraucher, meist zur Heizung von Gebäuden. Wird aus einer nicht im Eigentum des Gebäudeeigentümers stehenden Heizungsanlage von einem Dritten nach unternehmerwirtschaftlichen Gesichtspunkten eigenständig Wärme produziert und an andere geliefert, so handelt es sich um Fernwärme. Auf die Nähe der Anlage zu dem versorgenden Gebäude oder das Vorhandensein eines größeren Leitungsnetzes kommt es nicht an (Definition des Begriffes Fernwärme des Bundesgerichtshof vom 25.10.1989).

Nahwärme

Als Nahwärme wird die Übertragung von Wärme zwischen Gebäuden zu Heizzwecken umschrieben, wenn die Wärmeübertragung im Vergleich zur Fernwärme nur über verhältnismäßig kurze Strecken erfolgt. Nahwärme wird im Unterschied zur Fernwärme in kleinen, dezentralen Einheiten realisiert und bei relativ niedrigen Temperaturen übertragen. Daher lässt sich Wärme aus Blockheizkraftwerken, aber auch aus Sonnenkollektoranlagen oder Niedertemperatur-/Erdwärmeanlagen verwenden. Im Zuge der verstärkten Nutzung erneuerbarer Energiequellen spielt der Ausbau von Nahwärme daher eine große Rolle.

10.01 Naturschutzgebiete und Landschaftsschutzgebiete nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2020

Flächen	Anzahl	Größe	Flächenanteil vom Stadtgebiet
		ha	in Prozent
Oberhausen insgesamt	47	7.711	100
darunter:			
Natur- und Landschaftsschutzgebiete	21	1.714	22,3
davon:			
Naturschutzgebiete	3	522	6,8
Landschaftsschutzgebiete	18	1.192	15,5
geschützte Lebensräume gem. § 62 Landschaftsgesetz NW	45	38	0,4

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.02 Naturdenkmäler nach dem Landschaftsplan der Stadt Oberhausen 2020

Arten Stichtag 31.12.	Insgesamt	Davon im	
		Innenbereich	Außenbereich
Bäume	24	7	17
davon:			
Ahornblättrige Platane	4	-	4
Berg-Ahorn	-	-	-
Berg-Ulme	-	-	-
Blut-Buche	-	-	-
Buche	-	-	-
Edelkastanie	2	1	1
Hainbuche	2	1	1
Kanada-Pappel	1	-	1
Rot-Buche	3	1	2
Roßkastanie	1	1	-
Schwarz-Pappel	-	-	-
Silber-Weide	2	-	2
Stiel-Eiche	7	2	5
Winter-Linde	1	-	1
Trauben-Eiche	1	1	-
Baumreihen			
Kopfbaumreihen	2	2	-
Findlinge, einzeln oder in Gruppen	21	16	5

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.03 Erteilte Vermarktungsgenehmigungen und Zuchtbescheinigungen für Privathalter und Züchter geschützter Tierarten ab 2005

Jahr	Insgesamt	Davon							
		Zoofachhandel				Züchter			
		Vögel	Reptilien	Amphibien	Insekten	Vögel	Reptilien	Amphibien	Primaten/ Säugetiere
2005	1.261	11	1.243	6	-	1	-	-	-
2006	1.130	-	825	253	-	5	47	-	-
2007	1.087	1	770	260	-	6	50	-	-
2008	1.454	-	1.087	361	-	3	3	-	-
2009	928	-	912	-	-	-	16	-	-
2010	1.840	-	1.798	100	-	-	42	-	-
2011	2.050	-	1.503	505	-	-	42	-	-
2012	1.972	-	1.442	473	-	-	57	-	-
2013	4.558	-	3.847	697	-	-	14	-	-
2014	2.324	-	2.213	89	-	-	17	5	-
2015	1.283	-	1.130	118	11	-	9	15	-
2016	1.201	-	1.154	12	17	2	1	-	15
2017	1.427	-	1.371	24	21	4	7	-	-
2018	1.085	-	1.027	6	6	5	35	-	-
2019	1.309	-	1.287	9	1	-	12	-	-
2020	1.075		1.021	8	6	2	38	-	-

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005

Jahr	Anträge Anzahl	Befreite Flächen insg.	Davon	
			Dach- flächen m ²	befestigte Flächen
2005	249	48.920	35.512	13.408
2006	202	33.935	27.797	6.138
2007	182	44.866	33.606	11.260
2008	151	39.656	28.829	10.227
2009	167	31.569	21.936	9.633
2010	205	39.719	29.115	10.604
2011	144	102.566	53.555	49.011
2012	162	79.629	42.608	37.021
2013	150	30.382	19.110	11.272
2014	140	34.885	15.012	19.873
2015	140	25.508	14.124	11.384
2016	106	18.294	11.385	6.909
2017	84	46.656	24.012	22.644
2018 ^{a)}	.	.	.	.
2019	75	25.158	15.170	9.988
2020	63	23.752	8.960	14.792

a) Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

noch: 10.04 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das gesammelte Niederschlagswasser ab 2005

Jahr	Dachflächen				Befestigte Flächen				
	davon				davon				
	Häuser	Garagen	An- bauten	sonstige Flächen	Garagen- höfe	Zufahrten	Stellplätze	Terrassen	sonstige Flächen
m ²									
2005	21.964	6.763	845	5.940	2.704	4.388	3.343	1.266	1.707
2006	20.807	4.475	1.042	1.473	1.013	2.002	256	1.087	1.780
2007	26.940	3.621	938	2.107	613	3.925	698	698	5.326
2008	22.114	2.890	742	3.083	914	2.740	333	1.042	5.798
2009	11.716	3.861	1.288	5.071	141	4.125	3.388	711	1.268
2010	19.662	5.267	1.825	2.361	760	1.573	284	1.123	6.864
2011	27.010	2.657	746	23.142	392	13.359	1.570	422	33.268
2012	15.055	4.004	1.109	22.440	473	950	566	676	37.021
2013	9.171	3.837	2.446	3.656	488	2.086	729	649	7.360
2014	8.658	3.155	751	2.448	419	905	454	293	17.802
2015	9.451	1.995	571	2.107	293	2.175	46	543	8.327
2016	5.976	1.622	1.053	2.734	1.045	1.609	16	511	3.728
2017	16.423	5.117	496	1.976	1.273	3.147	3.401	558	22.644
2018 ^{a)}	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	9.815	1.438	1.123	2.794	322	213	.	524	8.929
2020	5.868	1.737	444	911	1.060	223	100	1.042	12.367

a) Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.05 Beantragte Versickerungsarten ab 2000

Jahr	Versickerungsanträge ¹⁾					
	insgesamt	davon				sonstige Versickerungen
		Flächen- versickerungen	Mulden- versickerungen	Rigolen- versickerungen	Schacht- versickerungen	
2000	254	98	31	53	47	25
2001	233	84	65	31	44	9
2002	256	101	43	51	55	6
2003	255	166	33	42	48	15
2004	190	117	91	22	9	14
2005	249	145	48	46	22	11
2006	202	141	29	28	11	24
2007	182	113	18	20	21	38
2008	151	89	24	32	19	24
2009	167	103	28	23	12	26
2010	205	140	29	23	12	27
2011	144	99	22	14	10	18
2012	162	97	23	22	17	19
2013	150	106	22	20	4	10
2014	140	93	28	19	6	14
2015	140	94	20	26	21	1
2016	106	73	13	22	6	1
2017	84	50	15	20	7	3
2018 ^{a)}	-	-	-	-	-	-
2019	75	57	8	5	4	9
2020	63	40	12	14	1	10

a) Aus betrieblichen Gründen können die Zahlen für 2018 erst im nächsten Jahr geliefert werden.

1) In einem Antrag können mehrere Versickerungsarten enthalten sein.

Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.06 Verwendete bzw. bereitgestellte Müllbehälter ab 2002

Jahr	Biotonne	Mülltonnen				Müllcontainer	
	80/120/240 l	40 l	80 l	120 l	240 l	770 l	1.100 l
2002	2.190	30	16.680	29.875	6.800	1.305	1.625
2003	2.151	23	16.446	28.858	6.656	1.370	1.544
2004	2.298	26	17.177	28.660	6.536	1.342	1.546
2005	2.524	25	17.782	28.468	6.431	1.323	1.393
2006	2.656	23	18.274	28.341	6.314	1.305	1.345
2007	2.970	26	19.052	27.936	6.068	1.225	1.283
2008	3.165	28	19.291	27.771	6.002	1.197	1.206
2009	3.441	24	19.571	27.579	5.859	1.157	1.179
2010	3.615	24	19.772	28.442	5.873	1.132	1.145
2011	3.669	25	19.963	27.273	5.815	1.132	1.095
2012	3.902	25	20.524	27.195	5.713	1.137	1.046
2013	4.066	31	20.926	26.699	5.613	1.116	1.031
2014	4.242	30	21.150	26.520	5.619	1.108	1.025
2015	4.335	30	21.282	26.319	5.646	1.100	1.016
2016	4.427	38	21.629	26.169	5.696	1.087	1.012
2017	4.552	37	21.816	26.004	5.761	1.080	1.016
2018	4.728	39	21.935	25.847	5.831	1.080	1.014
2019	4.901	43	22.087	25.872	5.927	1.068	1.011
2020	5.082	43	22.119	25.792	6.035	1.044	1.041

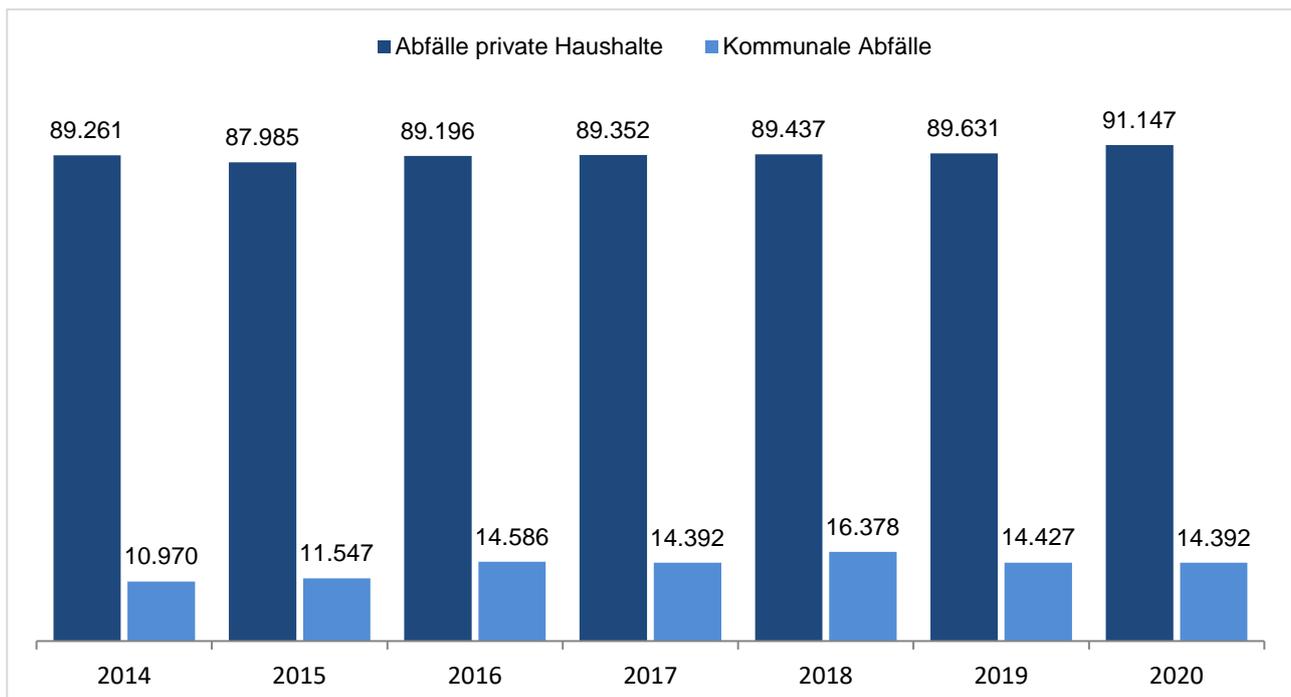
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.07 Abfallarten und -mengen ab 2014

Abfallart	Jahr						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	t						
Abfälle private Haushalte	89.261	87.985	89.196	89.352	89.437	89.631	91.147
davon:							
Hausmüll	54.392	53.234	53.837	53.149	52.663	52.130	52.854
Papier/ Pappe	13.157	12.946	13.106	12.774	12.449	12.372	12.114
Leichtverpackungen DSD	5.562	5.538	5.741	5.802	5.998	6.210	6.591
Altglas	2.697	2.154	2.613	2.656	2.655	2.622	2.897
Bioabfälle	1.668	1.615	1.563	1.584	1.498	1.586	1.723
Textilien	1.095	1.080	1.014	1.105	1.055	985	944
Sperrmüll	10.690	11.417	11.322	12.281	13.118	13.726	14.024
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle¹⁾	2.448	2.332	2.578	2.471	1.349	1.349	2.743
Bauabfälle	-	-	4.457	4.836	5.279	5.831	5.771
davon:							
gem. Bau- und Abbruchabfälle	-	-	296	336	297	679	437
Dämmmaterial	-	-	12	5	7	16	7
Baustellenabfälle	-	-	132	70	117	156	155
Bauschutt	-	-	4.017	4.425	4.858	4.980	5.172
Kommunale Abfälle	10.970	11.547	14.586	14.392	16.378	14.427	14.392
davon:							
Marktabfälle	285	283	253	248	261	268	275
Garten- und Parkabfälle	8.776	9.080	12.435	12.376	13.980	12.153	12.549
Straßenkehrschutt	1.908	2.184	1.898	1.768	2.137	2.006	1.568
Gesamtaufkommen	102.679	101.864	110.817	111.051	112.443	111.238	114.052

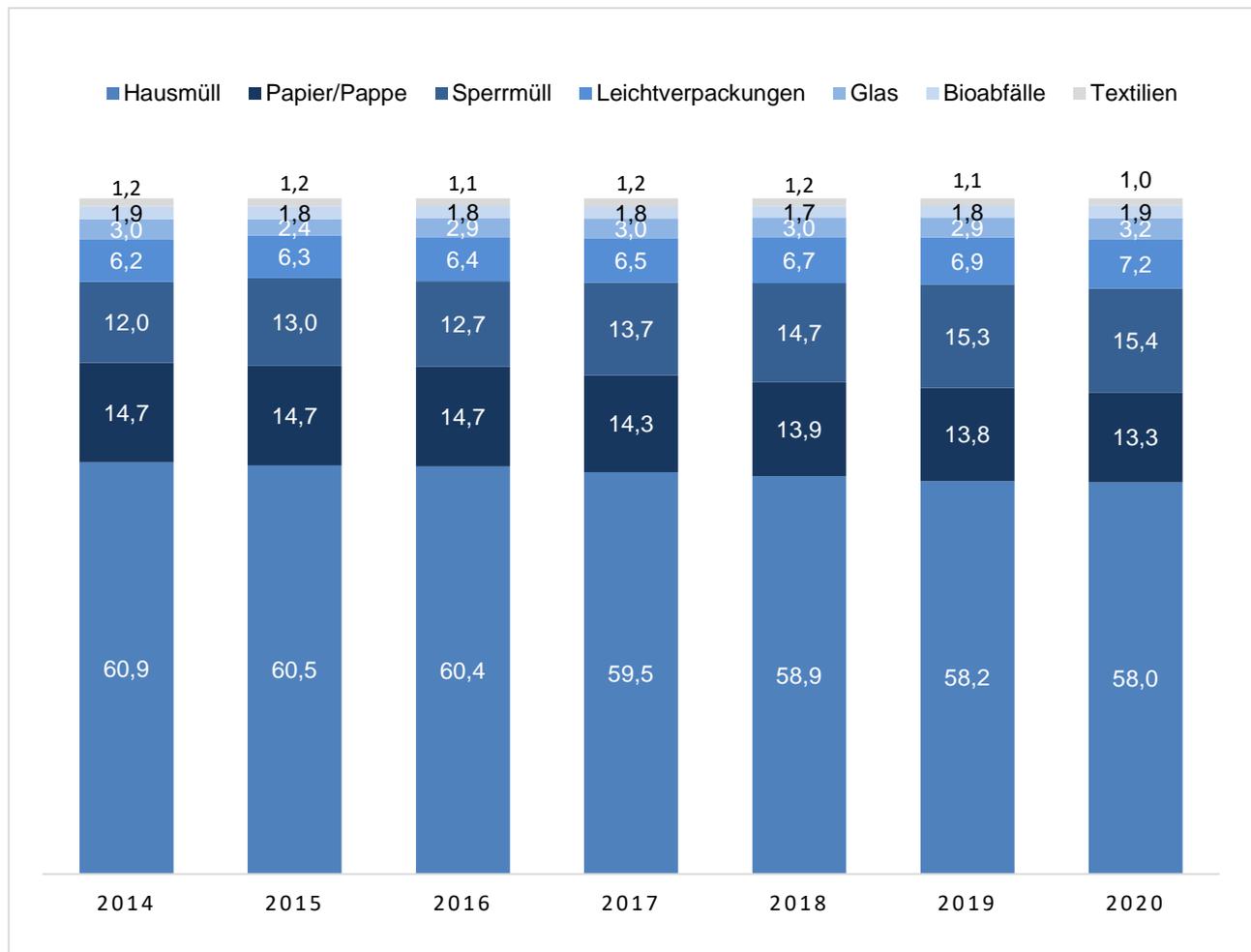
1) Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Frühjahrsputz, Restmüll Karneval usw.
Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.01 Abfallart und -mengen in t ab 2014



Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

Grafik 10.02 Aufkommen an privaten Haushaltsabfällen¹⁾ nach Abfallarten ab 2014



1) ohne Elektrogeräte
 Quelle: Bereich 2-2 Umwelt

10.08 In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte, eingesetzte Abfallmengen ab 1999

Jahr	Angelieferte Abfallmenge							
	insgesamt ¹⁾	davon in						
		Abfallver- bren- nungs- und Feue- rungs- anlagen	Demon- tage- betriebe für Altfahr- zeuge	Kompostier- ungsanlagen und mech.-bi- olog. Behand- lungs-anlagen	Deponien	sonstige Behand- lungs- anlagen	Schred- der- anlagen	Sortier-/ Zerlegeein- richtungen
t								
1999	719.122	476.161	.	4.995	52.416	185.550	.	.
2000	719.242	493.829	.	4.536	25.979	194.898	.	.
2001	744.437	461.277	.	5.788	29.317	248.055	.	.
2002	733.678	491.214	.	6.388	29.645	134.570	.	71.861
2003	776.475	508.597	.	4.889	30.895	160.262	.	71.832
2004	971.978	577.723	963	2.911	220.943	163.554	.	5.884
2005	716.218	551.470	746	196	.	160.019	.	3.788
2006	896.599	692.068	608	.	.	199.928	.	3.995
2007	1.477.404	692.973	1.097	.	.	780.733	.	2.602
2008	1.476.666	712.852	1.069	.	.	761.009	.	1.737
2009	1.348.147	720.719	2.104	.	.	623.950	.	1.374
2010	1.845.065	700.243	563	.	.	962.726	4.617	176.916
2011	2.191.529	701.777	430	.	.	1.482.586	5.000	1.737
2012	2.530.229	696.923	348	.	.	1.645.755	6.313	180.890
2013	2.594.692	691.160	252	.	.	1.715.852	50	187.378
2014	1.979.963	709.299	279	.	.	1.093.327	8.320	168.738
2015	1.716.112	721.178	270	.	.	818.100	1.662	174.902
2016	1.477.065	735.813	323	.	.	569.056	1.127	170.746
2017	1.349.947	718.654	286	.	.	437.090	880	193.038
2018	1.914.698	702.352	291	.	702.332	284.788	171	224.765
2019	2.129.124	729.259	120	-	859.933	267.838	189	271.786

1) Bis 2001 ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen
Quelle: IT NRW, Daten zur Abfallwirtschaft in NRW

10.09 Energieversorgung ab 2001

Jahr	Stromverbrauch in GWh				Erdgasverbrauch in GWh				Fernwärme - verbrauch in GWh	Nahwärme- verbrauch in GWh
	insg.	davon			insg.	davon				
		Privat- und Ge- werbe- kunden	Ge- schäfts- kunden	Stromver- brauch Dritter ¹⁾ mit Netz- nutzung		Privat- und Ge- werbe- kunden	Ge- schäfts- kunden	Gasver- brauch Dritter ¹⁾ mit Netz- nutzung		
2001	771,4	452,5	305,6	13,3	1.205,6	912,5	293,1	.	510,6	67,1
2002	780,6	452,1	285,4	43,1	1.150,1	861,9	288,2	.	446,9	61,1
2003	776,6	458,4	249,8	68,4	1.173,2	892,3	280,9	.	471,0	62,3
2004	787,5	460,4	258,6	68,5	1.199,2	907,6	291,6	.	461,4	57,2
2005	774,7	460,8	218,5	95,4	1.054,5	848,9	205,6	.	419,9	53,8
2006	784,4	460,9	218,9	104,6	1.032,9	834,3	198,6	.	421,5	52,8
2007	775,4	448,9	212,9	113,6	952,7	758,9	193,8	0,3	377,8	51,0
2008	768,6	429,1	204,7	134,8	1.023,4	827,7	195,7	1,5	397,5	47,7
2009	766,8	417,8	196,6	152,4	984,1	821,1	163,0	6,5	381,3	54,0
2010	762,2	403,8	189,8	168,6	1.104,2	898,9	178,4	26,9	444,7	58,3
2011	753,4	386,6	182,4	184,4	948,6	748,5	158,0	42,1	384,1	51,1
2012	751,0	384,4	180,0	186,6	1.045,6	835,1	121,2	89,3	421,1	51,0
2013	749,8	373,2	169,8	206,8	1.097,5	853,0	73,4	171,1	465,1	1,5 ^{a)}
2014	707,0	335,1	164,1	207,8	849,3	632,4	51,7	165,2	372,3	1,5
2015	704,8	329,6	132,1	243,1	947,2	713,3	37,0	196,9	421,6	2,2
2016	701,7	316,4	121,7	263,6	957,7	669,5	31,0	257,2	424,4	4,1
2017	722,9	297,7	139,5	285,7	937,2	642,9	34,6	259,7	414,9	5,9
2018	715,7	285,6	141,6	288,5	936,1	609,7	40,5	286,0	406,7	6,0
2019	701,5	284,8	132,0	284,7	942,7	592,0	41,7	309,0	409,1	9,3
2020	683,9	284,5	116,7	282,7	872,5	555,6	32,5	284,4	395,2	9,8

1) Andere Strom-/Gasanbieter im Netz der Oberhausener Netzgesellschaft mbH

a) Durch Kündigung mehrerer Verträge ist der Nahwärmeverbrauch seit 2013 erheblich gesunken.

Quelle: Energieversorgung Oberhausen AG

10.10 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ab 1999

Jahr	Investierende Betriebe ¹⁾	Investitionen für den Umweltschutz			Umweltschutzinvestitionen ²⁾³⁾ je 10.000 EUR Umsatz	Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ⁴⁾
		insgesamt	darunter für			
			1.000 EUR			EUR	In Prozent
1999	7	221	60	31	.	.
2000	7	1.803	985	208	16	.
2001	4	626	387	.	13	.
2002	6	2.574	2.186	50	47	.
2003	7	1.329	34	12	25	.
2004	8	1.477	884	294	12	.
2005	11	982	192	186	6	.
2006	8	759	9	458	.	1,9
2007	5	406	93	164	.	0,6
2008	9	1.875	243	367	11	2,2
2009	12	865	130	281	10	1,0
2010	7	1.604	19	1.323	18	1,7
2011	11	3.456	-	1.566	6	2,9
2012	7	2.381	9	1.630	3	1,6
2013	13	5.423	165	2.482	15	5,3
2014	15	19.394	281	16.477	85	24,1
2015	14	3.210	177	754	7	4,0
2016	15	980	162	362	9	1,3
2017	19	4.939	.	.	42	7,0
2018	15	6.130	.	.	24	8,9

1) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen

2) ohne Wirtschaftszweig "Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung", da Umsätze im Rahmen der Energiestatistik nicht für alle Einheiten erfasst werden.

3) Ab 1997 bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

4) bezogen auf alle Betriebe

Quelle: IT.NRW, Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

11

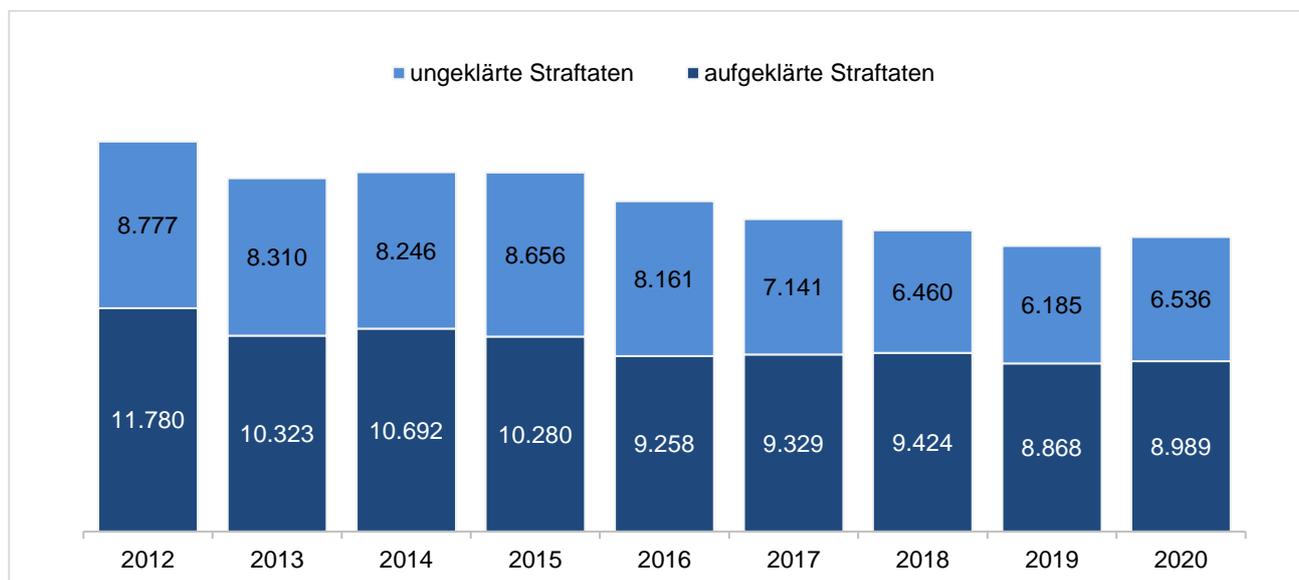
Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	11.01	Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000	200
Grafik	11.01	Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012.....	200
	11.02	Ermittelte Tatverdächtige ab 2005.....	201
	11.03	Tätigkeit der Feuerwehr ab 2014.....	202
Grafik	11.02	Einsätze der Feuerwehr ab 2013	202

11.01 Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten ab 2000

Jahr	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte Straftaten	Zu- oder Abnahme (-) der bekanntgewordenen Straftaten gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	je 100.000 Einwohner*innen	in Prozent	Anzahl	in Prozent
2000	21.259	9.561	58,0	1.547	7,9
2001	23.293	10.485	55,5	2.034	8,9
2002	22.971	10.365	55,8	-322	-1,4
2003	21.700	9.822	49,7	-1.593	-5,5
2004	22.357	9.802	51,9	.657	3,0
2005	22.774	9.616	59,2	417	1,9
2006	23.205	9.398	58,7	431	1,9
2007	22.758	9.491	57,8	-447	-1,9
2008	21.138	9.736	62,5	-1.620	-7,1
2009	20.839	9.662	58,1	-299	-1,4
2010	21.277	9.968	60,5	438	2,1
2011	20.299	9.533	55,1	-978	-4,6
2012	20.557	9.671	57,3	258	1,3
2013	18.633	8.777	55,4	-1.924	-9,4
2014	19.938	9.057	56,5	1.305	7,0
2015	19.936	9.048	54,3	-2	0,0
2016	17.419	8.258	53,2	-2.517	-12,6
2017	16.470	7.792	56,6	-949	-5,4
2018	15.884	7.513	59,3	-586	-3,6
2019	15.053	7.140	58,9	-831	-5,2
2020	15.552	7.379	57,8	499	3,3

Quelle: Polizei Oberhausen

Grafik 11.01 Bekanntgewordene Straftaten und deren Aufklärung ab 2012

Quelle: Polizei Oberhausen

11.02 Ermittelte Tatverdächtige ab 2005

Jahr	Tatverdächtige im Alter von ... Jahren		Insgesamt
	unter 21	21 und älter	
Anzahl			
2005	3.066	6.001	9.067
2006	2.970	6.070	9.040
2007	2.563	5.376	7.939
2008	2.499	5.880	8.379
2009	2.136	6.023	8.159
2010	2.267	5.730	7.997
2011	2.070	5.927	7.997
2012	2.086	6.374	8.460
2013	1.834	5.917	7.751
2014	1.894	6.088	7.982
2015	1.798	6.125	7.923
2016	1.626	5.762	7.388
2017	1.839	5.492	7.331
2018	1.754	5.776	7.530
2019	1.792	5.368	7.160
2020	1.553	5.577	7.130
in Prozent			
2005	33,7	66,2	100
2006	32,8	67,1	100
2007	32,3	67,7	100
2008	29,8	70,2	100
2009	26,1	73,8	100
2010	28,4	71,7	100
2011	25,9	74,1	100
2012	24,7	75,3	100
2013	23,7	76,3	100
2014	23,7	76,3	100
2015	22,7	77,3	100
2016	22,0	78,0	100
2017	25,1	74,9	100
2018	23,3	76,7	100
2019	25,0	75,0	100
2020	21,8	78,2	100

Quelle: Polizei Oberhausen

11.03 Tätigkeit der Feuerwehr ab 2014

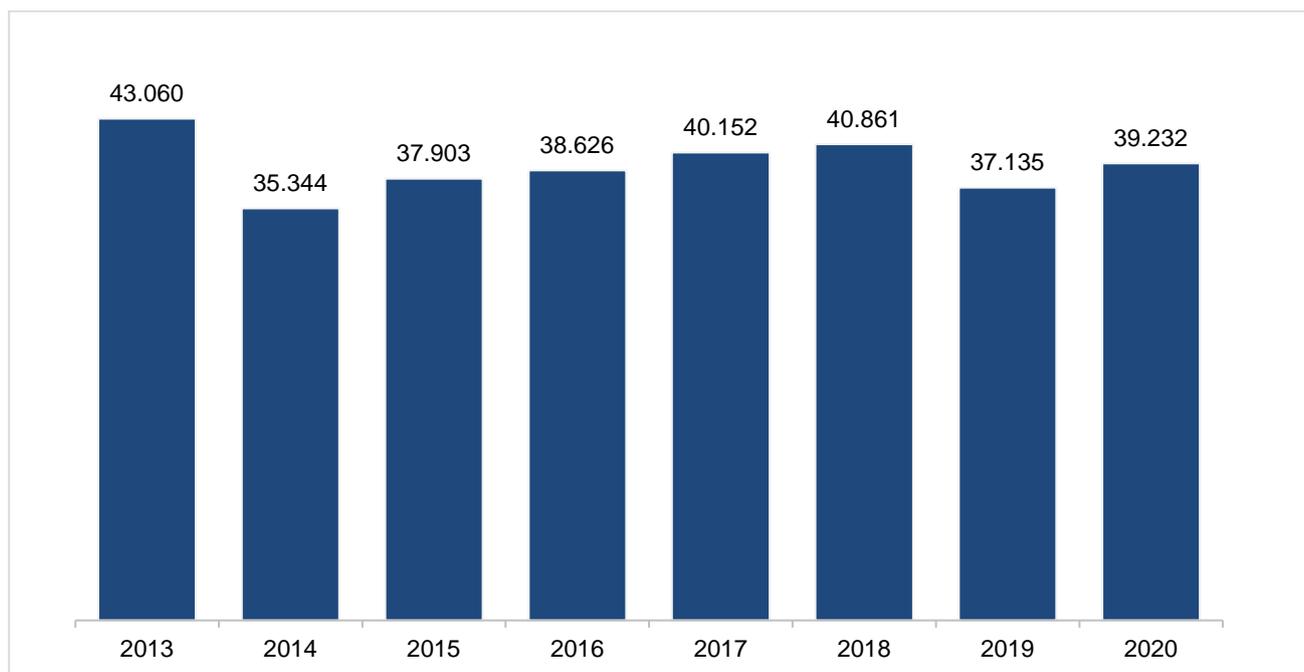
Einsatzart Gefahrenre Kilometer	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bekämpfte Brände	322	277	277	363	366	291	313
davon:							
Großbrände	4	3	3	4	7	1	1
Mittelbrände	19	17	20	30	25	19	13
Kleinbrände	299	257	254	329	334	271	299
Notfalleinsätze ¹⁾	18.527	19.783	21.652	22.017	22.935	21.546	21.432
darunter:							
Fehleinsätze des Rettungsdienstes ²⁾	-	-	-	-	2.914	3.432	3.750
Krankentransporte	15.219	16.356	15.097	15.782	15.572	13.328	15.692
Techn. Hilfeleistungen	983	1.013	1.087	1.265	1.160	1.193	1.032
Fehlalarmierungen	293	474	513	655	828	777	763
Einsätze insgesamt	35.344	37.309	38.626	40.152	40.861	37.135	39.232
Gefahrenre Kilometer ³⁾	1.404.259	616.953	722.106	550.050	714.759	513.558	584.125

1) Ab 2014 werden die Einsätze des RTW und des NEF als ein Einsatz gezählt und nicht mehr, wie in der Vergangenheit, getrennt. Aus diesem Grunde sind die Zahlen mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar.

2) Die Zahlen können erst ab 2018 ausgewiesen werden.

3) Im Jahr 2014 wurden versehentlich die Kilometerleistungen der Hilfsorganisationen mit einbezogen. Aus diesem Grunde ist diese Zahl mit den anderen Jahren nicht vergleichbar.

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30, Feuerwehr

Grafik 11.02 Einsätze der Feuerwehr ab 2013

Quelle: Stadt Oberhausen, Bereich 6-1-30 Feuerwehr

12

Kommunales

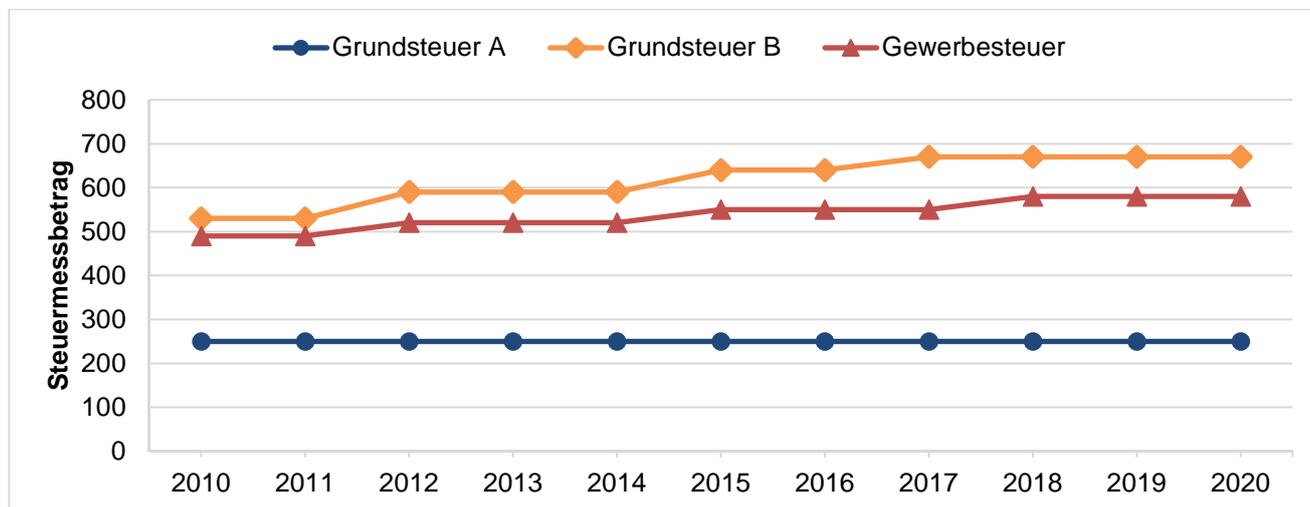
	12.01	Ausgewählte Steuersätze ab 2000.....	204
Grafik	12.01	Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer ab 2010	204
	12.02	Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2013.....	205
	12.03	Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000.....	206
	12.04	Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000	207
	12.05	Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006	208
	12.06	Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2020.....	209
	12.07	Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000.....	210
Grafik	12.02	Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005	211
	12.08	Angemeldete Hunde ab 2003.....	212
Grafik	12.03	Angemeldete Hunde ab 2011	213

12.01 Ausgewählte Steuersätze ab 2000

Jahr	Steuerart					
	Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Grundsteuer B für Grundstücke	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Hundesteuer		
				1 Hund	2 Hunde - je Hund -	3 und mehr Hunde - je Hund -
	Prozent des Steuermessbetrag			EUR/jährlich		
2000	250	500	470	120	133	148
2001	250	500	470	120	133	148
2002	250	500	470	120	133	148
2003	250	500	470	120	133	148
2004	250	500	470	120	133	148
2005	250	505	470	120	133	148
2006	250	505	470	120	133	148
2007	250	505	470	120	133	148
2008	250	505	470	120	133	148
2009	250	530	490	156	216	252
2010	250	530	490	156	216	252
2011	250	530	490	156	216	252
2012	250	590	520	156	216	252
2013	250	590	520	156	216	252
2014	250	590	520	156	216	252
2015	250	640	550	156	216	252
2016	250	640	550	156	216	252
2017	250	670	550	156	216	252
2018	250	670	580	156	216	252
2019	250	670	580	156	216	252
2020	250	670	580	156	216	252

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung, Hundesteuersatzung

Grafik 12.01 Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer ab 2010



Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Hebesatz-Satzung

12.02 Gebührensätze für Abfallbeseitigung ab 2013

Gefäß (Liter)	Leerungs- intervall	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
		EUR/jährlich							
40	4-wöchentlich	28,46	28,31	28,45	28,35	29,20	27,55	28,78	27,43
80	4-wöchentlich	56,92	56,62	56,90	56,71	58,40	55,10	57,55	54,85
80	14-täglich	113,84	113,25	113,80	113,42	116,80	110,20	115,11	109,70
80	wöchentlich	227,68	226,49	227,61	226,84	233,59	220,40	230,21	219,40
120	4-wöchentlich	85,38	84,93	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33	82,28
120	14-täglich	170,76	169,87	170,71	170,13	175,20	165,30	172,66	164,55
120	wöchentlich	341,53	339,74	341,41	340,25	350,39	330,60	345,32	329,11
240	wöchentlich	683,05	679,47	682,83	680,51	700,78	661,19	690,64	658,21
770	wöchentlich	2.191,47	2.179,97	2.190,75	2.183,29	2.248,34	2.121,32	2.215,79	2.111,77
770	2 x wöchentlich	4.382,93	4.359,94	4.381,49	4.366,59	4.496,67	4.242,64	4.431,59	4.223,54
1.100	wöchentlich	3.130,66	3.114,25	3.129,64	3.118,99	3.211,91	3.030,46	3.165,42	3.016,82
1.100	2 x wöchentlich	6.261,33	6.228,49	6.259,27	6.237,98	6.423,82	6.060,92	6.330,84	6.033,63
3.000	wöchentlich	-	-	-	-	-	-	7.338,02	6.993,53
3.000	14-täglich	-	-	-	-	-	-	3.669,01	3.496,76
5.000	wöchentlich	-	-	-	-	-	-	12.230,03	11.655,88
5.000	14-täglich	-	-	-	-	-	-	6.115,02	5.827,94
80 (Bio)	14-täglich	85,38	84,93	85,35	85,06	87,60	82,65	86,33	82,28
120 (Bio)	14-täglich	128,07	127,4	128,03	127,60	131,40	123,97	129,49	123,42
240 (Bio)	14-täglich	256,15	254,8	256,06	255,19	262,79	247,95	258,99	246,83
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle EUR/je Leerung									
1.100 | Container		33,84	34,18	33,61	32,02	31,18	31,10	34,63	35,14
2.500 | Umleerbehälter		76,90	77,68	76,38	72,77	70,85	70,67	78,71	79,86
4.500 | Umleerbehälter		138,42	139,83	137,48	130,99	127,54	127,21	141,68	143,75

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.03 Gebührensätze für Straßenreinigung ab 2000

Jahr	Anliegerstraßen	Innerörtliche Straßen	Überörtliche Straßen	Fußläufige Straßen und Straßenteile
	Häufigkeit der Reinigung			
	1 x wöchentlich	2 x wöchentlich	3 x wöchentlich	12 x wöchentlich
	EUR/Jahr je m Straßenfrontlänge x Anzahl Reinigung			
2000	3,56	3,16	2,94	3,56
2001	3,80	3,38	3,14	3,80
2002	3,96	3,47	3,20	3,93
2003	3,91	3,43	3,16	3,89
2004	3,58	3,14	2,89	3,56
2005	3,30	2,90	2,67	3,28
2006	3,38	2,97	2,74	3,36
2007	3,30	2,90	2,67	3,28
2008	3,37	2,96	2,72	3,35
2009	3,37	2,96	2,72	3,35
2010	3,58	3,14	2,89	3,56
2011	3,70	3,25	2,99	3,68
2012	3,65	3,20	2,95	3,63
2013	3,81	3,35	3,08	3,79
2014	3,86	3,39	3,12	3,84
2015	3,94	3,46	3,18	3,91
2016	3,88	3,41	3,14	3,86
2017	3,95	3,47	3,19	3,93
2018	4,00	3,51	3,23	3,98
2019	4,11	3,61	3,32	4,09
2020	4,14	3,63	3,35	4,12

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.04 Gebührensätze für Abwasserbeseitigung ab 2000

Jahr	Verbandsmitglieder		Kleineinleiter	Übrige Gebührenpflichtige	
	Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser		Schmutz- wasser	Niederschlags- wasser
	je m ³	je m ²	je m ³	je m ²	
	EUR				
2000	0,83	0,61	0,67	1,70	0,76
2001	0,83	0,61	0,73	1,69	0,76
2002	0,96	0,69	0,78	1,71	0,78
2003	0,94	0,66	0,89	1,70	0,86
2004	0,86	0,61	1,16	1,64	0,80
2005	1,08	0,74	1,39	1,83	0,94
2006	0,99	0,68	0,54	1,77	0,90
2007	1,08	0,74	0,87	1,87	0,98
2008	1,11	0,74	1,27	1,89	1,01
2009	1,19	0,74	1,28	2,00	1,05
2010	1,27	0,76	1,35	2,19	1,10
2011	1,24	0,75	0,92	2,18	1,10
2012	1,19	0,75	0,70	2,16	1,12
2013	1,23	0,77	0,60	2,26	1,17
2014	1,30	0,77	0,53	2,36	1,21
2015	1,32	0,79	0,62	2,34	1,27
2016	1,28	0,78	0,60	2,30	1,30
2017	1,33	0,79	0,59	2,39	1,35
2018	1,30	0,78	0,61	2,40	1,37
2019	1,35	0,79	0,86	2,49	1,41
2020	1,37	0,82	0,76	2,52	1,45

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern - Abgabesatz-Satzung

12.05 Gebührensätze für Bestattungen auf kommunalen Friedhöfen ab 2006

Jahr	Gebühren für	Erdbestattungen			Urnenbestattungen			
		Reihen-grab	Reihen-grab / anonym	Wahl-grab	Urnen-reihen-grab	Urnen-reihengrab / anonym	Urnen-wahlgrab	Urnen-stele
EUR								
2006 - 2009	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2010 - 2012	Grabkosten	355	355	1.552	92	92	467	955
	Grabbereitung	506	506	874	249	249	276	92
	Pflege	-	982	-	-	157	-	-
	insgesamt	861	1.843	2.426	341	498	743	1.047
2013 - 2015	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500
2016 - 2020	Grabkosten	624	624	1.325	303	303	499	1.386
	Grabbereitung	628	628	1.085	308	308	343	114
	Pflege	-	1.125	-	-	180	-	-
	insgesamt	1.252	2.377	2.410	611	791	842	1.500

Quelle: Fachbereich 2-4-70/Standes- und Versicherungsamt

12.06 Beisetzungen auf den kommunalen Friedhöfen 2020

Friedhof	Fläche in ha	Grab- stellen ²⁾	Beisetzungen insgesamt		Davon			
			insg.	in Prozent	Sargbeisetzungen		insg.	Urnen- beisetzungen
					in			
					Reihen- gräbern	Wahl- gräbern ¹⁾		
Nordfriedhof	9,7	13.624	319	26,4	47	24	71	248
Alstadener Friedhof	3,5	7.606	210	17,4	9	22	31	179
Landwehrfriedhof	4,6	8.253	132	10,9	5	21	26	106
Ostfriedhof	4,2	3.967	144	11,9	12	1	13	131
Westfriedhof	31,3	38.746	404	33,4	39	18	57	347
Oberhausen	53,3	72.196	1.209	100	112	86	198	1.011

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.

2) Grund für die Zu- und Abnahme von Grabstellen sind bauliche Veränderungen (z. B. Umwandlung von Reihengräbern für Sargbeisetzungen in Urnenfeldern) sowie eine daraus resultierende genaue Bestandsaufnahme.

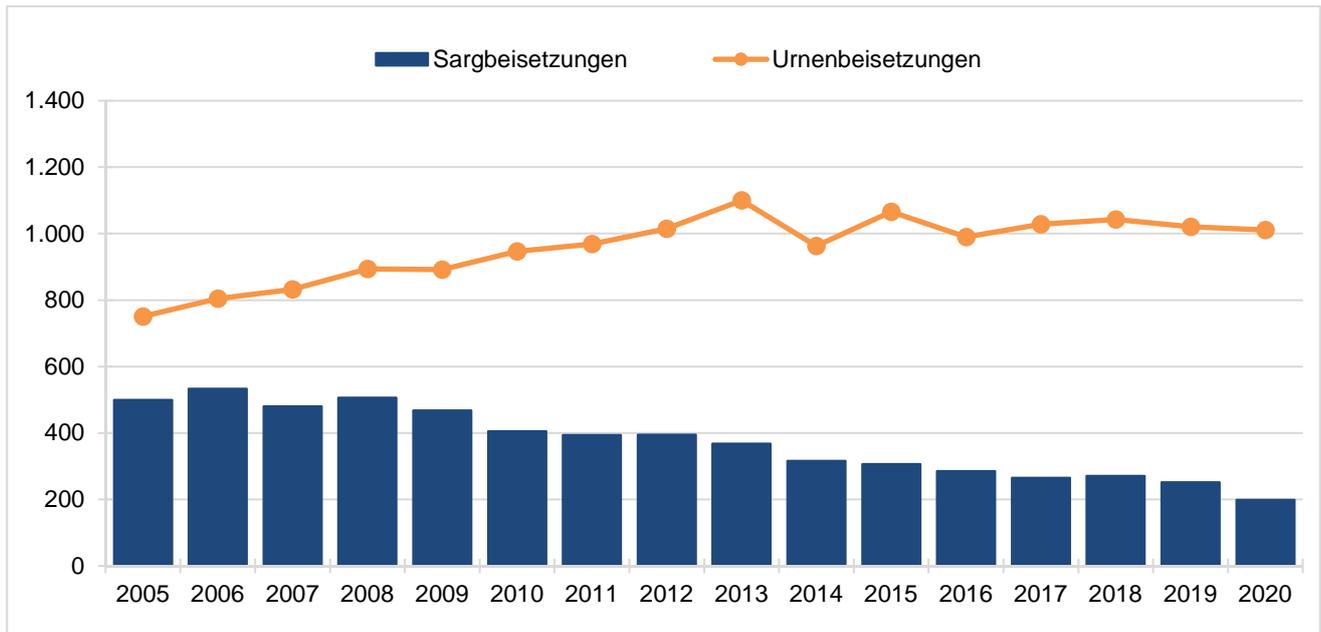
Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

12.07 Wahl der Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen ab 2000

Jahr	Fläche der Friedhöfe insgesamt ha	Beisetzungen insgesamt	Davon					
			Sargbeisetzungen				Urnenbeisetzungen insgesamt Anzahl	in Prozent
			in Reihen- gräbern	in Wahl- gräbern ¹⁾	insg.	in Prozent		
			Anzahl				Anzahl	
2000	65,0	1.373	609	298	907	66,1	466	33,9
2001	65,0	1.278	502	277	779	61,0	499	39,0
2002	65,0	1.315	496	242	738	56,1	577	43,9
2003	65,0	1.329	419	248	667	50,2	662	49,8
2004	65,0	1.190	359	212	571	48,0	619	52,0
2005	65,0	1.250	288	211	499	39,9	751	60,1
2006	53,3	1.336	356	176	532	39,8	804	60,2
2007	53,3	1.312	305	175	480	36,6	832	63,4
2008	53,3	1.400	345	161	506	36,1	894	63,9
2009	53,3	1.359	304	163	467	34,4	892	65,6
2010	53,3	1.352	267	138	405	30,0	947	70,0
2011	53,3	1.332	272	121	393	29,5	939	70,5
2012	53,3	1.409	249	145	394	28,0	1.015	72,0
2013	53,3	1.468	232	135	367	25,0	1.100	74,9
2014	53,3	1.278	196	119	315	24,6	963	75,4
2015	53,3	1.372	192	114	306	22,3	1.066	77,7
2016	53,3	1.275	176	109	285	22,4	990	77,6
2017	53,3	1.292	175	89	264	20,4	1.028	79,6
2018	53,3	1.313	170	100	270	20,6	1.043	79,4
2019	53,3	1.272	161	90	251	19,7	1.021	80,3
2020	53,3	1.209	112	86	198	16,4	1.011	83,6

1) Ein Wahlgrab ist nach Lage und Größe, entsprechend der Friedhofssatzung, wählbar.
Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

Grafik 12.02 Entwicklung von Sarg- und Urnenbeisetzungen ab 2005



Quelle: Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Friedhofsmanagement

12.08 Angemeldete Hunde ab 2003

Jahr Stand: 30.11.	Anzahl Hunde insgesamt	Davon				
		steuer- befreit ¹⁾	steuer- pflichtige Hunde	davon		
				Hunde in Einzel- haltung	Hunde in Doppel- haltung	Hunde in Haltung von 3 und mehr Hunden
2003	8.121	148	7.973	7.079	760	134
2004	8.352	151	8.201	7.248	824	129
2005	8.564	162	8.402	7.389	876	137
2006	8.646	171	8.475	7.451	898	126
2007	8.729	169	8.560	7.489	936	135
2008	8.869	186	8.683	7.555	988	140
2009	9.009	216	8.793	7.749	926	118
2010	9.202	241	8.961	7.941	913	107
2011 ^{a)}	10.525	299	10.226	8.937	1.114	175
2012	10.715	325	10.390	9.089	1.105	196
2013	10.942	346	10.596	9.307	1.101	188
2014	11.183	354	10.829	9.496	1.149	184
2015	11.415	360	11.055	9.645	1.217	193
2016	11.711	373	11.338	9.879	1.260	199
2017	11.806	381	11.425	9.928	1.324	173
2018	11.744	367	11.377	9.821	1.367	189
2019	11.819	352	11.467	9.837	1.438	192
2020	12.171	345	11.826	10.072	1.516	238

a) In der Zeit von März bis Juli 2011 wurde eine Hundezählung durchgeführt.

1) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, gehörloser oder sonst hilfloser Personen dienen.

Quelle: Bereich 1-1-40/Steuern

Grafik 12.03 Angemeldete Hunde ab 2011

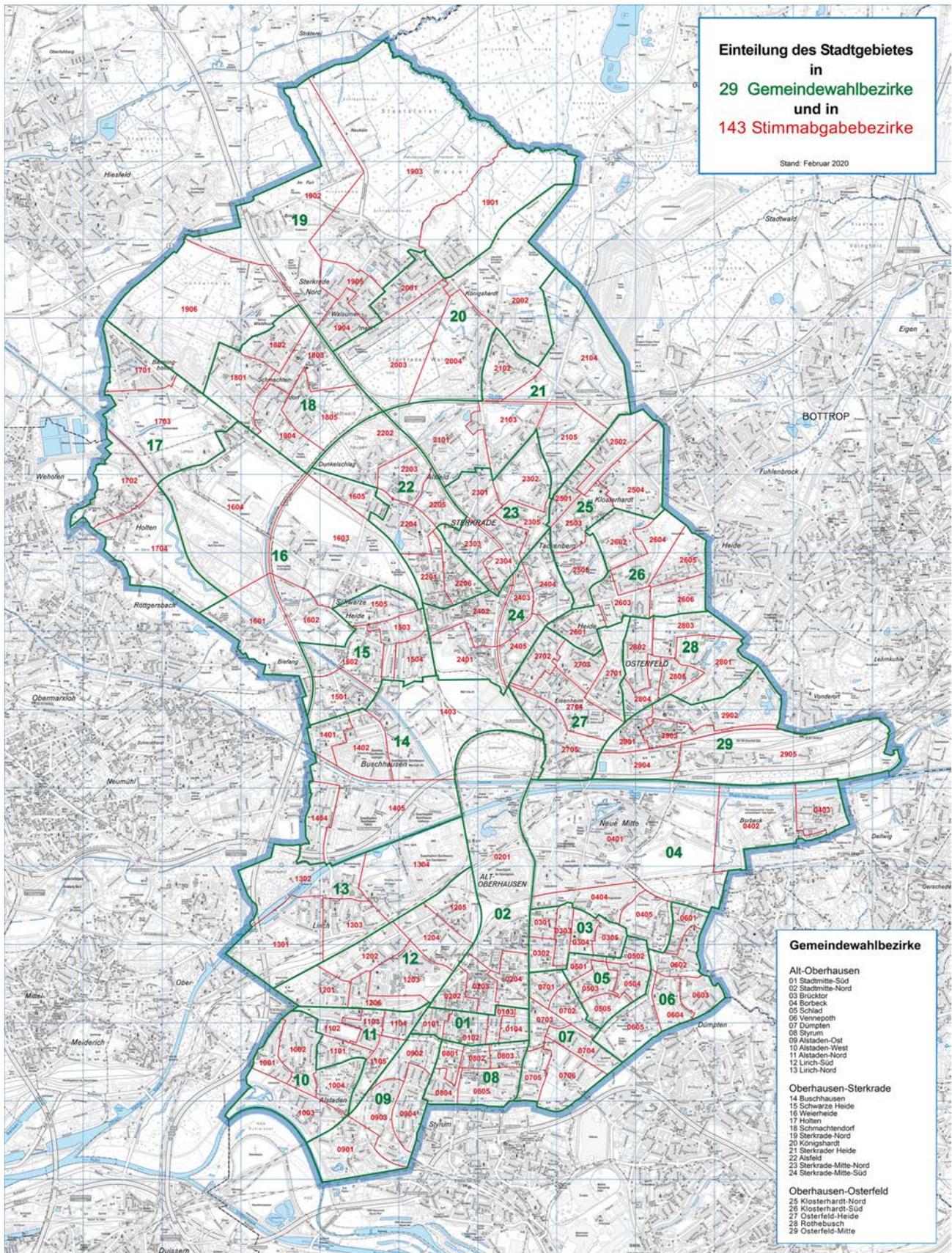
Quelle: Bereich 1-1/Steuern

13

Wahlen

Karte	13.01	Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindewahlbezirke und Stimmabgabebezirke.....	216
	13.01	Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	217
	13.02	Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	218
	13.03	Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	219
	13.04	Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020.....	220
	13.05	Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk.....	221
Grafik	13.01	Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken1) der Kommunalwahl 2020.....	222
	13.06	Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk	223
	13.07	Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk.....	224
Grafik	13.02	Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen.....	225

Karte 13.01 Einteilung des Stadtgebietes in Gemeindevahlbezirke und Stimmabgabebezirke



13.01 Wahlergebnisse Bundestagswahl 2021 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	In Prozent							
01 Stadtmitte-Süd	4.462	2.591	58,1	2.570	20,4	33,5	7,8	10,5	12,7	5,8	9,3
02 Stadtmitte-Nord	4.000	2.457	61,4	2.443	19,2	32,0	8,3	8,6	17,2	5,6	9,2
03 Brücktor	4.409	2.845	64,5	2.820	15,8	36,9	7,9	10,5	15,3	6,2	7,5
04 Borbeck	5.039	3.253	64,6	3.224	20,5	36,8	9,2	11,2	10,6	4,8	7,0
05 Schlad	4.987	3.337	66,9	3.305	19,4	41,7	7,4	9,7	10,4	4,1	7,4
06 Vennepoth	4.938	3.657	74,1	3.619	21,2	36,9	9,5	10,7	11,1	3,7	6,9
07 Dümpten	5.272	3.921	74,4	3.888	24,4	35,3	9,1	9,0	11,5	4,1	6,6
08 Styrum	4.534	3.230	71,2	3.200	21,6	33,9	9,3	10,3	13,3	4,6	6,9
09 Alstaden-Ost	4.639	3.530	76,1	3.499	22,4	36,6	9,0	9,5	12,7	3,7	5,9
10 Alstaden-West	5.030	3.983	79,2	3.956	21,3	38,1	10,4	8,3	12,4	3,4	6,2
11 Alstaden-Nord	4.440	3.046	68,6	3.027	17,4	37,4	8,8	13,6	9,5	5,5	7,7
12 Lirich-Süd	4.925	2.918	59,2	2.882	18,2	37,2	8,1	12,0	10,9	5,8	7,9
13 Lirich-Nord	4.317	2.964	68,7	2.918	17,3	35,3	9,9	16,7	8,6	4,1	8,1
Alt-Oberhausen	60.992	41.732	68,4	41.351	20,2	36,4	8,9	10,7	11,9	4,6	7,3
14 Buschhausen	4.736	3.533	74,6	3.491	22,4	37,7	9,7	9,4	9,9	3,1	7,8
15 Schwarze Heide	5.582	4.164	74,6	4.117	22,1	37,7	9,8	8,8	10,8	3,5	7,3
16 Weierheide	5.307	3.627	68,3	3.597	19,1	38,1	8,3	11,4	11,3	3,7	8,1
17 Holten	5.126	3.959	77,2	3.926	19,7	38,6	9,2	9,5	12,4	3,1	7,4
18 Schmachtdorf	5.880	4.578	77,8	4.531	20,5	38,0	9,1	9,4	12,4	3,5	7,1
19 Sterkrade-Nord	6.019	5.085	84,5	5.054	26,2	33,4	12,3	4,9	15,2	2,7	5,3
20 Königshardt	5.529	4.631	83,8	4.605	27,2	33,2	11,1	6,6	14,3	3,0	4,6
21 Sterkrader Heide	5.936	4.822	81,2	4.782	25,8	36,2	10,3	7,1	12,6	2,6	5,5
22 Alsfeld	5.459	4.018	73,6	3.982	22,4	37,1	8,6	8,1	13,3	3,7	6,6
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.611	4.203	74,9	4.171	20,1	35,5	10,4	9,5	13,5	3,3	7,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.818	3.929	67,5	3.898	20,3	38,1	8,3	8,8	12,6	4,4	7,6
Sterkrade	61.003	46.549	76,3	46.154	22,6	36,5	9,8	8,4	12,7	3,3	6,7
25 Klosterhardt-Nord	5.045	3.493	69,2	3.463	18,6	39,8	7,6	10,5	11,8	4,0	7,7
26 Klosterhardt-Süd	5.331	3.968	74,5	3.928	20,5	39,8	8,3	10,0	10,3	3,4	7,7
27 Osterfeld-Heide	5.403	3.767	69,4	3.708	21,5	36,5	8,3	10,8	11,3	4,2	7,4
28 Rothebusch	5.012	3.459	69,0	3.428	20,4	37,4	8,9	10,2	11,7	4,3	7,0
29 Osterfeld-Mitte	4.468	2.702	60,5	2.683	19,5	36,4	7,5	10,6	11,1	5,3	9,7
Osterfeld	25.259	17.389	68,8	17.210	20,2	38,1	8,1	10,4	11,2	4,2	7,8
Oberhausen	147.254	105.670	71,7	104715	21,2	36,7	9,2	9,6	12,1	4,0	7,1

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.02 Wahlergebnisse der Hauptwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)							
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU	Axt GRÜNE	Carstensen DIE LINKE	Wädlich DIE VIOLETTEN	Kempkes AfD	Dr. Mülenhaus OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,8	27,8	41,7	11,2	6,7	1,1	7,7	3,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	28,3	40,6	12,8	8,3	0,9	6,4	2,8
03 Brücktor	35,0	31,2	37,0	11,9	6,9	1,0	8,2	3,7
04 Borbeck	38,5	29,2	43,9	8,9	5,6	0,7	9,2	2,5
05 Schlad	37,8	33,0	40,0	9,7	5,6	1,2	8,4	2,2
06 Vennepoth	43,4	32,7	43,1	9,4	4,2	1,1	7,5	2,1
07 Dümpten	44,6	26,2	47,9	9,9	5,5	0,9	6,9	2,6
08 Styrum	41,5	27,2	45,9	10,7	6,5	0,6	7,0	2,1
09 Alstaden-Ost	46,9	31,2	45,3	11,0	3,2	0,6	7,2	1,5
10 Alstaden-West	50,3	34,8	44,3	8,5	4,2	0,2	6,4	1,5
11 Alstaden-Nord	38,3	34,6	39,7	8,7	5,4	0,9	8,8	1,9
12 Lirich-Süd	30,6	33,7	36,6	8,4	7,9	1,2	9,7	2,5
13 Lirich-Nord	36,5	31,1	37,9	9,0	5,3	0,9	13,4	2,4
Alt-Oberhausen	39,0	30,9	42,3	9,9	5,6	0,8	8,1	2,4
14 Buschhausen	44,3	31,7	43,9	9,4	3,9	0,5	7,4	3,1
15 Schwarze Heide	43,2	31,2	45,9	9,8	4,3	0,6	5,5	2,6
16 Weierheide	37,0	32,7	39,8	11,0	4,2	0,6	8,5	3,1
17 Holten	45,4	30,2	43,4	12,5	4,2	0,8	6,7	2,2
18 Schmachtdorf	45,4	29,7	46,2	11,5	4,6	0,7	5,8	1,4
19 Sterkrade-Nord	57,0	24,5	53,5	14,0	3,4	0,4	3,0	1,2
20 Königshardt	55,6	26,6	53,2	12,1	2,7	0,4	4,0	1,1
21 Sterkrader Heide	51,4	25,6	53,3	11,8	2,7	0,5	4,5	1,5
22 Alsfeld	45,4	28,4	48,3	10,2	4,8	0,6	5,6	2,0
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	26,9	49,3	12,9	3,1	0,5	5,8	1,5
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	32,5	43,5	10,6	5,0	0,9	5,3	2,1
Sterkrade	46,2	28,7	48,0	11,6	3,8	0,6	5,4	1,9
25 Klosterhardt-Nord	39,1	31,4	43,9	10,6	4,5	0,5	7,3	1,7
26 Klosterhardt-Süd	44,9	30,0	46,0	9,5	3,8	0,6	8,5	1,7
27 Osterfeld-Heide	42,0	30,2	46,7	8,1	4,7	1,0	7,4	2,0
28 Rothebusch	39,6	26,6	50,0	9,8	4,9	0,6	6,2	1,9
29 Osterfeld-Mitte	33,5	29,7	44,9	8,2	5,6	0,7	8,5	2,4
Osterfeld	40,0	29,6	46,3	9,3	4,6	0,7	7,6	1,9
Oberhausen	42,1	29,7	45,5	10,6	4,7	0,7	6,8	2,1

1) Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.03 Wahlergebnis der Stichwahl zum Oberbürgermeister 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Stimmenanteile nach Gemeindewahlbezirken (einschl. Briefwahlstimmen, vorläufiges Ergebnis)		
	Wahlbeteiligung	Berg SPD	Schranz CDU
01 Stadtmitte-Süd	19,9	40,4	59,6
02 Stadtmitte-Nord	22,4	40,1	59,9
03 Brücktor	23,3	45,0	55,0
04 Borbeck	25,1	38,2	61,8
05 Schlad	24,6	43,1	56,9
06 Vennepoth	29,2	41,9	58,1
07 Dümpten	30,7	33,4	66,6
08 Styrum	29,6	36,6	63,4
09 Alstaden-Ost	33,0	36,5	63,5
10 Alstaden-West	38,3	42,4	57,6
11 Alstaden-Nord	25,1	43,6	56,4
12 Lirich-Süd	19,3	48,1	51,9
13 Lirich-Nord	21,5	41,4	58,6
Alt-Oberhausen	26,3	40,4	59,6
14 Buschhausen	29,7	38,0	62,0
15 Schwarze Heide	30,9	39,1	60,9
16 Weierheide	23,5	44,4	55,6
17 Holten	29,6	39,6	60,4
18 Schmachtendorf	32,3	39,3	60,7
19 Sterkrade-Nord	43,0	31,9	68,1
20 Königshardt	42,7	32,1	67,9
21 Sterkrader Heide	37,8	33,0	67,0
22 Alsfeld	33,5	36,8	63,2
23 Sterkrade-Mitte-Nord	32,5	34,1	65,9
24 Sterkrade-Mitte-Süd	26,3	41,8	58,2
Sterkrade	33,0	36,6	63,4
25 Klosterhardt-Nord	26,3	36,4	63,6
26 Klosterhardt-Süd	28,6	36,3	63,7
27 Osterfeld-Heide	27,8	37,2	62,8
28 Rothebusch	26,4	32,7	67,3
29 Osterfeld-Mitte	21,6	35,2	64,8
Osterfeld	26,3	35,7	64,3
Oberhausen	29,0	37,9	62,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.04 Wahlbeteiligung in Prozent bei der Stichwahl 2020 zum Oberbürgermeister im Vergleich zur Hauptwahl 2020

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Wahlbeteiligung in Prozent im Vergleich zur Hauptwahl)		
	Hauptwahl	Stichwahl	Differenz in Prozentpunkten
01 Stadtmitte-Süd	29,8	19,9	-9,9
02 Stadtmitte-Nord	34,3	22,4	-11,9
03 Brücktor	35,0	23,3	-11,7
04 Borbeck	38,5	25,1	-13,4
05 Schlad	37,8	24,6	-13,2
06 Vennepoth	43,4	29,2	-14,2
07 Dümpten	44,6	30,7	-13,9
08 Styrum	41,5	29,6	-11,9
09 Alstaden-Ost	46,9	33,0	-13,9
10 Alstaden-West	50,3	38,3	-12,0
11 Alstaden-Nord	38,3	25,1	-13,2
12 Lirich-Süd	30,6	19,3	-11,3
13 Lirich-Nord	36,5	21,5	-15,0
Alt-Oberhausen	39,0	26,3	-12,7
14 Buschhausen	44,3	29,7	-14,7
15 Schwarze Heide	43,2	30,9	-12,2
16 Weierheide	37,0	23,5	-13,5
17 Holten	45,4	29,6	-15,8
18 Schmachendorf	45,4	32,3	-13,1
19 Sterkrade-Nord	57,0	43,0	-14,0
20 Königshardt	55,6	42,7	-12,9
21 Sterkrader Heide	51,4	37,8	-13,5
22 Alsfeld	45,4	33,5	-11,9
23 Sterkrade-Mitte-Nord	44,1	32,5	-11,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,7	26,3	-12,4
Sterkrade	46,2	33,0	-13,2
25 Klosterhardt-Nord	39,1	26,3	-12,8
26 Klosterhardt-Süd	44,9	28,6	-16,3
27 Osterfeld-Heide	42,0	27,8	-14,2
28 Rothebusch	39,6	26,4	-13,2
29 Osterfeld-Mitte	33,5	21,6	-12,0
Osterfeld	40,0	26,3	-13,8
Oberhausen	42,1	29,0	-13,1

1)Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

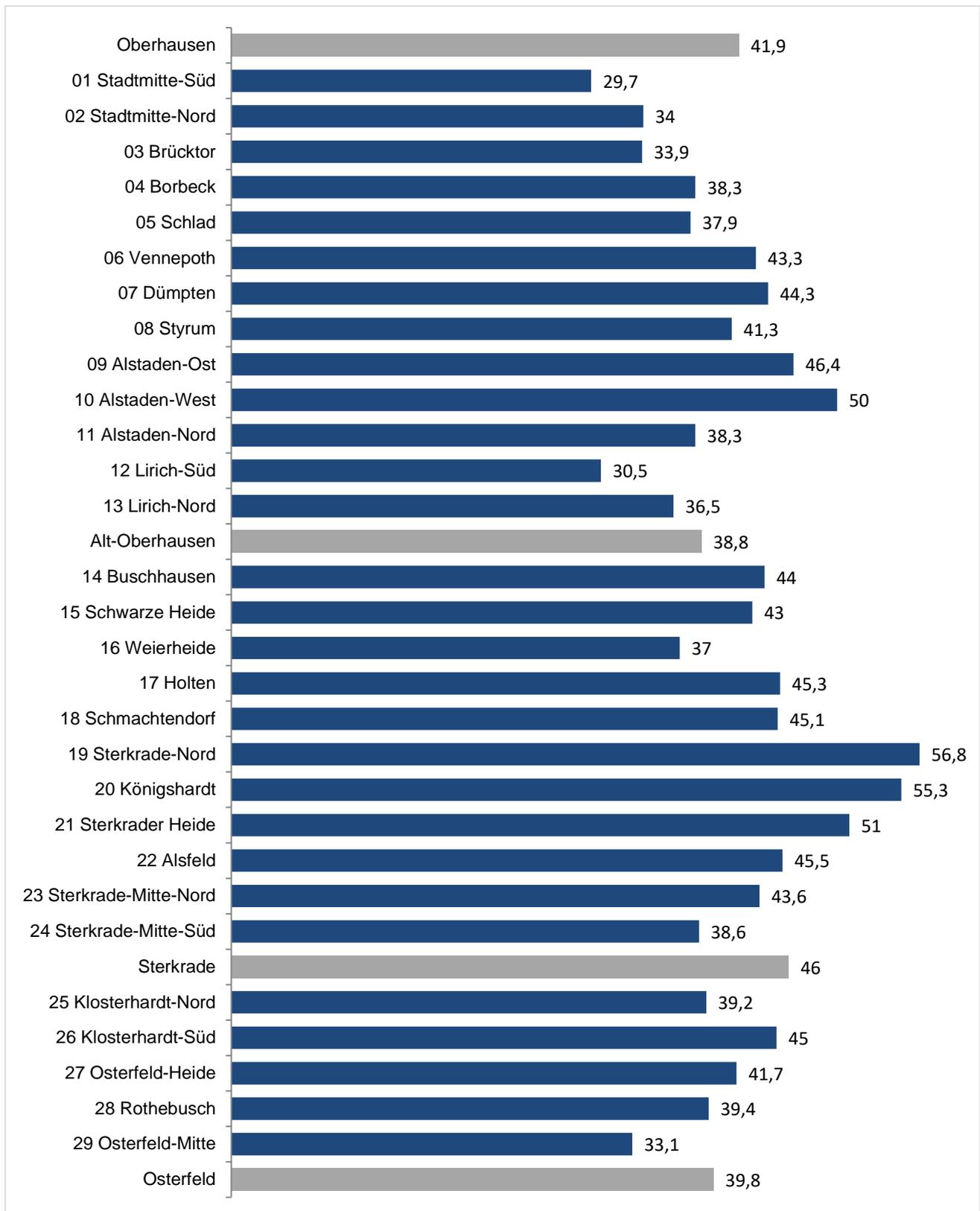
13.05 Wahlergebnis Kommunalwahl 2020 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk ¹⁾	Davon entfielen auf ...									
	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	BOB	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	DIE VIOLETTEN	AfD	OfB
01 Stadtmitte-Süd	29,7	25,6	32,1	4,1	14,9	7,7	2,8	1,3	8,7	2,8
02 Stadtmitte-Nord	34,0	26,5	28,7	3,1	17,5	9,3	2,9	1,2	8,0	3,0
03 Brücktor	33,9	27,0	29,0	1,5	17,9	8,6	1,8	0,7	9,1	4,4
04 Borbeck	38,3	29,5	34,0	4,2	10,7	5,5	3,1	0,8	10,1	2,1
05 Schlad	37,9	33,5	29,5	3,4	13,2	5,5	2,4	1,2	9,1	2,1
06 Vennepoth	43,3	31,9	33,7	2,7	12,8	5,0	3,4	0,9	7,7	1,8
07 Dümpten	44,3	28,1	34,7	3,8	12,4	6,3	3,9	1,3	7,9	1,6
08 Styrum	41,3	28,3	34,1	2,5	14,2	6,3	3,8	0,6	7,8	2,6
09 Alstaden-Ost	46,4	32,6	34,1	2,3	14,2	4,4	2,6	0,6	7,8	1,3
10 Alstaden-West	50,0	35,1	32,6	2,1	13,0	4,5	4,0	0,3	7,2	1,2
11 Alstaden-Nord	38,3	35,9	27,5	2,0	10,8	7,0	5,2	2,1	8,4	1,3
12 Lirich-Süd	30,5	33,5	29,8	2,0	9,4	8,8	2,0	1,5	10,8	2,2
13 Lirich-Nord	36,5	32,0	26,6	2,3	11,3	5,5	3,9	0,8	14,5	3,1
Alt-Oberhausen	38,8	30,9	31,6	2,8	13,2	6,3	3,3	1,0	8,9	2,2
14 Buschhausen	44,0	32,4	30,4	3,5	12,0	4,2	5,5	0,5	8,9	2,6
15 Schwarze Heide	43,0	34,0	33,2	2,8	12,3	5,0	3,8	0,5	6,6	1,8
16 Weierheide	37,0	35,1	27,5	3,5	15,2	4,2	2,4	0,5	9,0	2,6
17 Holten	45,3	34,1	31,9	2,3	15,7	4,0	2,2	0,5	7,1	2,0
18 Schmachtdorf	45,1	30,3	34,2	1,8	17,2	4,5	3,1	0,8	6,8	1,2
19 Sterkrade-Nord	56,8	26,9	38,0	2,1	19,8	3,3	4,3	0,4	4,2	1,0
20 Königshardt	55,3	33,2	38,2	1,7	16,0	2,7	2,6	0,5	4,1	1,0
21 Sterkrader Heide	51,0	29,5	38,2	3,3	17,0	3,3	2,0	0,4	5,2	1,2
22 Alsfeld	45,5	32,5	33,1	3,3	15,0	5,7	2,0	0,6	5,9	1,8
23 Sterkrade-Mitte-Nord	43,6	33,3	33,7	2,2	17,2	3,7	1,6	0,5	6,6	1,3
24 Sterkrade-Mitte-Süd	38,6	33,7	28,4	2,5	15,7	6,8	3,4	0,8	6,4	2,4
Sterkrade	46,0	32,0	33,9	2,6	16,0	4,2	3,0	0,5	6,2	1,6
25 Klosterhardt-Nord	39,2	35,3	31,1	2,3	14,9	4,6	2,4	0,2	7,6	1,6
26 Klosterhardt-Süd	45,0	30,9	34,9	4,2	13,2	3,7	2,8	0,7	9,5	0,0
27 Osterfeld-Heide	41,7	33,3	30,8	6,6	12,4	4,6	1,9	0,9	8,4	1,0
28 Rothebusch	39,4	31,1	33,8	3,8	14,1	5,8	2,8	0,5	6,7	1,5
29 Osterfeld-Mitte	33,1	33,1	32,0	3,2	10,7	6,5	3,0	0,5	9,3	1,8
Osterfeld	39,8	32,7	32,6	4,1	13,2	4,9	2,6	0,6	8,3	1,1
Oberhausen	41,9	31,7	32,8	2,9	14,4	5,1	3,0	0,7	7,6	1,8

1) Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.01 Wahlbeteiligung in Prozent in den Gemeindewahlbezirken¹⁾ der Kommunalwahl 2020



1) Aufgrund der 2020 erfolgten Neueinteilung der Gemeindewahlbezirke basiert der Vergleich auf einem umgerechneten, nichtamtlichen Ergebnis.

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.06 Wahlergebnisse Europawahl 2019 nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wähler* innen gesamt	Wahl- betei- ligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...						
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD	Sons- tige
	Anzahl		%	Anzahl	in Prozent						
01 Stadtmitte-Süd	4.751	2.869	60,4	2.827	31,2	25,2	4,5	7,5	10,8	15,6	5,2
02 Stadtmitte-Nord	4.520	2.843	62,9	2.805	31,2	24,5	6,2	9,1	12,7	10,1	6,3
03 Brücktor	4.715	3.112	66,0	3.074	33,7	21,1	6,6	7,4	12,0	13,6	5,5
04 Borbeck	5.106	3.406	66,7	3.371	34,6	23,1	5,1	8,6	8,8	14,4	5,3
05 Schlad	5.191	3.506	67,5	3.467	36,8	24,1	4,4	8,2	8,7	14,0	3,9
06 Vennepoth	5.119	3.761	73,5	3.724	35,2	25,1	4,4	9,6	7,5	13,9	4,4
07 Dümpten	5.560	4.058	73,0	4.026	31,8	27,2	5,1	9,3	9,2	12,9	4,4
08 Styrum	4.972	3.558	71,6	3.525	28,9	27,2	6,4	10,0	9,5	13,6	4,4
09 Alstaden-Ost	5.178	3.933	76,0	3.897	33,0	26,5	5,3	9,6	7,9	13,6	4,1
10 Alstaden-West	6.144	4.848	78,9	4.795	33,6	25,6	4,9	11,1	8,2	12,1	4,5
11 Alstaden-Nord	4.120	2.795	67,8	2.765	33,9	22,5	4,3	8,6	9,1	16,5	5,1
12 Lirich-Süd	3.960	2.338	59,0	2.314	34,8	21,2	4,1	6,7	11,1	16,3	5,9
13 Lirich-Nord	4.498	3.089	68,7	3.059	36,3	20,8	4,1	7,7	7,6	18,4	5,2
Alt-Oberhausen	63.834	44.116	69,1	43.649	33,4	24,4	5,0	8,9	9,3	14,1	4,8
14 Buschhausen	5.050	3.747	74,2	3.702	34,1	25,5	5,1	10,1	7,3	13,4	4,5
15 Schwarze Heide	4.699	3.403	72,4	3.363	34,3	27,5	4,3	9,4	6,7	13,3	4,4
16 Weierheide	4.467	3.267	73,1	3.237	34,6	25,6	4,9	9,8	7,2	13,3	4,5
17 Holten	6.273	4.642	74,0	4.588	34,9	24,0	5,5	10,0	7,0	14,3	4,4
18 Schmachtendorf	7.031	5.601	79,7	5.549	33,2	26,8	5,5	10,6	8,1	12,1	3,7
19 Sterkrade-Nord	6.323	5.211	82,4	5.168	28,0	34,2	6,5	13,5	6,4	8,7	2,6
20 Königshardt	6.925	5.711	82,5	5.674	29,7	33,5	5,7	11,9	6,5	9,7	3,0
21 Sterkrader Heide	5.866	4.596	78,3	4.557	31,9	29,2	6,1	11,2	6,9	11,3	3,4
22 Alsfeld	4.651	3.438	73,9	3.408	34,3	26,2	5,4	9,4	7,5	12,5	4,7
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.322	3.832	72,0	3.800	32,6	26,7	6,5	9,7	8,4	11,4	4,7
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.941	4.039	68,0	3.999	35,9	24,0	5,7	9,0	8,9	12,0	4,6
Sterkrade	62.548	47.487	75,9	47.045	32,7	28,0	5,6	10,6	7,3	11,8	3,9
25 Klosterhardt-Nord	3.995	2.658	66,5	2.621	35,8	23,2	5,3	7,8	6,9	15,1	6,0
26 Klosterhardt-Süd	5.696	4.298	75,5	4.248	36,1	25,3	4,3	7,4	8,1	14,1	4,6
27 Osterfeld-Heide	5.278	3.797	71,9	3.755	35,4	23,1	4,4	8,9	7,9	14,4	5,8
28 Rothebusch	6.279	4.370	69,6	4.329	33,3	26,2	4,4	9,2	9,0	13,3	4,7
29 Osterfeld-Mitte	4.634	2.922	63,1	2.884	33,5	23,3	5,0	7,7	9,5	14,7	6,3
Osterfeld	25.882	18.045	69,7	17.837	34,8	24,4	4,6	8,3	8,3	14,2	5,4
Oberhausen	152.264	109.648	72,0	108.531	33,4	26,0	5,2	9,5	8,3	13,1	4,5

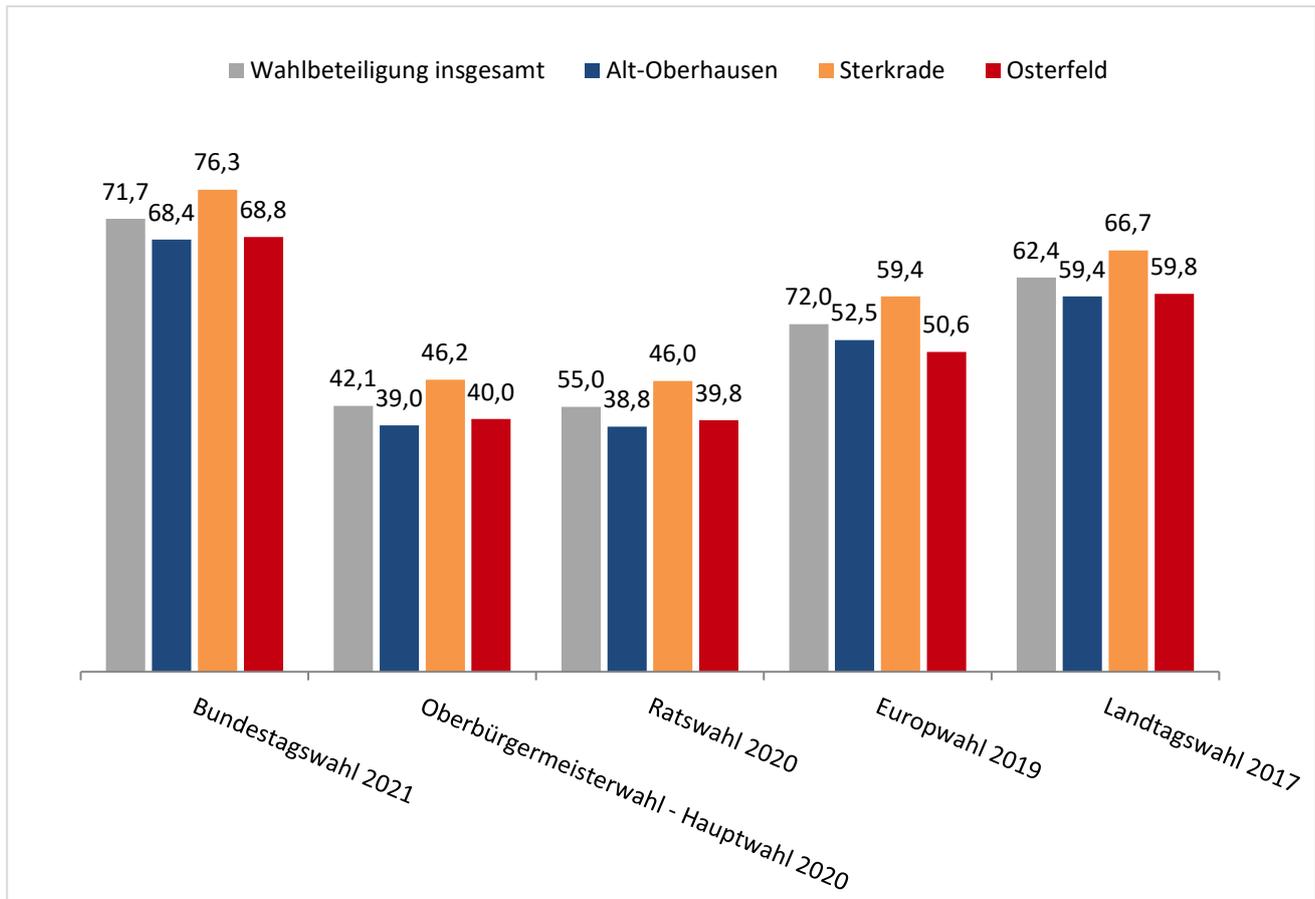
Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

13.07 Wahlergebnisse Landtagswahl 2017 (Zweitstimmen) nach Gemeindewahlbezirk

Gemeindewahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler*innen gesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen	Davon entfielen auf ...					
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	in Prozent						
01 Stadtmitte-Süd	4.761	2.377	49,9	2.334	26,8	35,0	4,2	7,5	12,7	13,7
02 Stadtmitte-Nord	4.537	2.342	51,6	2.311	24,9	36,0	6,4	8,3	8,4	16,0
03 Brücktor	4.759	2.667	56,0	2.621	23,4	39,2	4,8	8,0	10,4	14,2
04 Borbeck	5.109	2.840	55,6	2.796	23,5	37,8	4,0	7,5	13,8	13,4
05 Schlad	5.187	3.018	58,2	2.971	23,1	42,3	2,9	7,3	11,6	12,8
06 Vennepoth	5.136	3.332	64,9	3.291	24,7	39,5	4,1	9,5	12,7	9,5
07 Dümpten	5.573	3.549	63,7	3.501	28,1	36,5	3,7	8,6	10,6	12,5
08 Styrum	4.970	3.091	62,2	3.044	28,9	35,2	4,9	8,7	10,9	11,5
09 Alstaden-Ost	5.117	3.462	67,7	3.412	26,9	39,9	3,2	9,5	10,3	10,2
10 Alstaden-West	6.169	4.398	71,3	4.332	26,2	38,7	3,7	10,1	10,2	11,1
11 Alstaden-Nord	4.126	2.438	59,1	2.411	22,4	39,9	3,0	7,6	13,0	14,1
12 Lirich-Süd	4.009	1.889	47,1	1.860	20,4	39,0	4,1	5,7	14,5	16,2
13 Lirich-Nord	4.542	2.581	56,8	2.539	20,0	40,8	3,6	7,0	16,1	12,6
Alt-Oberhausen	63.995	37.984	59,4	37.423	24,9	38,5	4,0	8,3	11,8	12,6
14 Buschhausen	5.075	3.270	64,4	3.243	25,7	39,5	3,9	8,5	11,3	11,0
15 Schwarze Heide	4.707	2.922	62,1	2.876	26,0	41,6	3,7	7,9	10,6	10,3
16 Weierheide	4.491	2.814	62,7	2.783	24,2	41,3	4,0	8,5	11,7	10,3
17 Holten	6.246	3.993	63,9	3.941	23,7	40,2	5,1	8,8	11,4	10,8
18 Schmachtdorf	7.055	4.950	70,2	4.900	27,5	39,5	4,0	8,9	10,3	9,8
19 Sterkrade-Nord	6.341	4.783	75,4	4.733	35,1	32,8	5,7	11,8	7,3	7,4
20 Königshardt	6.941	5.220	75,2	5.169	34,5	35,2	4,1	10,8	7,7	7,7
21 Sterkrader Heide	5.862	4.070	69,4	4.022	30,1	37,6	4,5	9,0	9,9	9,0
22 Alsfeld	4.665	2.966	63,6	2.919	26,7	39,5	5,2	8,2	10,1	10,3
23 Sterkrade-Mitte-Nord	5.343	3.330	62,3	3.286	27,9	38,2	4,6	9,6	9,6	10,1
24 Sterkrade-Mitte-Süd	5.966	3.487	58,4	3.440	24,4	41,0	4,5	7,7	10,1	12,3
Sterkrade	62.692	41.805	66,7	41.312	28,4	38,4	4,5	9,2	9,8	9,7
25 Klosterhardt-Nord	3.974	2.296	57,8	2.261	23,6	40,4	4,2	6,2	13,6	11,9
26 Klosterhardt-Süd	5.676	3.755	66,2	3.715	24,9	41,3	3,6	8,1	11,8	10,3
27 Osterfeld-Heide	5.319	3.247	61,0	3.180	22,8	40,5	3,7	7,0	12,2	13,7
28 Rothebusch	6.275	3.733	59,5	3.655	27,5	37,2	3,6	8,8	11,1	11,9
29 Osterfeld-Mitte	4.651	2.453	52,7	2.417	23,9	38,4	3,7	6,5	12,9	14,4
Osterfeld	25.895	15.484	59,8	15.228	24,7	39,6	3,7	7,5	12,2	12,3
Oberhausen	152.582	95.273	62,4	93.963	26,4	38,6	4,2	8,6	11,0	11,3

Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

Grafik 13.02 Wahlbeteiligung in Prozent bei den letzten Wahlen in Oberhausen



Quelle: Fachbereich 4-6-40/Wahlen

A

Abfallmengen	195
Angemeldete Hunde	212
Arbeitslose	92
Arbeitslosenquote	92
Artothek	165
Ärzte	121
Asylbewerberleistungsgesetz	118
Ausbaugewerbe	65
Ausländische Bevölkerung	37
Ausstellungen	162

B

Baugenehmigungen	143
Bauüberhang	147
Bedarfsgemeinschaften	96
Beisetzungen	209
Berufskolleg	136
Beschäftigte am Arbeitsplatz	80
Bevölkerung	30, 32, 95
Bevölkerung nach Religion	49, 50
Bodennutzung	20
Bunkermuseum	167

E

Ebertbad	162
Einbürgerungen	28
Energieversorgung	196

F

Feuerwehr	202
Förderschulen	128
Fortzüge	53
Freizeitbad	170
Fremdenverkehr	156

G

Gasometer	162
Gebühren für Bestattungen	208
Gedenkhalle	166
Geografische Angaben	19
Geringfügig entlohnt Beschäftigte	84
Grundschule	134
Grundsicherung	110

H

Hallenbad	171
Hauptschulen	128
Hochseilgarten (s. Tree2tree)	174

I

Industriemuseum	166
Investitionen für Umweltschutz	197

J

Jugendhilfe	111
-------------------	-----

K

Kinderspielplätze	116
Kindertageseinrichtungen	115
Klima	23
Kommunalwahl	221
Kraftfahrzeuge	178
Krankenhäuser	121
Kurzfilmtage	161

L

Lebendgeborene	29
Ludwig Galerie	163
Lufttemperatur	23

M

Malschule	169
meteorologischen Angaben	18
Migrationshintergrund	39
Müll	192
Musikschule	168

N

Naturdenkmäler	188
Naturschutzgebiete	188
Niederschlag/Niederschlagsmenge	18
Niederschläge	24
Niederschlagswasser	190

O

Oberbürgermeisterwahl	218
Oberhausen	18

Offene Stellen 93
 ÖPNV 183

P

Pendler 86
 Personenkraftwagen (PKW)..... 179
 Pflegebedürftige..... 120
 Pflegegeldleistungen..... 120
 Pflegeheime..... 120
 Pflegeversicherung 120
 Preisindizes 148

R

Realschulen..... 128
 Religionszugehörigkeit..... 49

S

Schloss Oberhausen..... 164
 Schulen..... 130
 Schüler 130
 Schwerbehinderte 116
 SGB II 92
 Sozialgeld (SGB III) 92
 Sozialhilfe 107
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .. 80
 Sportvereine 175
 Stadtarchiv..... 158
 Stadtbibliothek 157
 Städtische Bäder..... 172

Straftaten 200
 Straßenverkehrsunfälle 182

T

Tatverdächtige 201
 Theater Oberhausen..... 159
 Totgeborene 29
 Tree2tree (s. Hochseilgarten)..... 174
 Tuberkulose (TBC)..... 125

U

Übernachtungen 154
 Umzüge 57
 Unfälle 182

V

Verbraucherpreisindex 69
 Versicherungsarten 191
 Verunglückte 182
 Volkshochschule (VHS) 138

W

Wahl der Grabstätten..... 210

Z

Züchter 189
 Zuzüge..... 53